

FLECKVIEH

AUSTRIA

6
Dezember 2021



DAS ÖSTERREICHISCHE MAGAZIN FÜR FLECKVIEHZUCHT



Management

Wann welchen Klotz kleben?

4

Fokus

Milchleistungs-
Ergebnisse 2021

23

Zucht

MOAB,
der verlorene Sohn

49



Fleckviehzucht in Österreich



Offizielles Mitteilungsblatt
von Fleckvieh Austria

Erscheint sechsmal im Jahr. Das Mitteilungsblatt wird an alle Fleckvieh Austria angeschlossenen Verbände vergeben.

Impressum

Herausgeber:
Fleckvieh Austria

Für den Inhalt verantwortlich:
Reinhard Pflieger, Tel. +43 664 240 00 88
Barbara Stückler, Tel. +43 664 141 74 99
E-Mail: stueckler@fleckvieh.at

Abonnenenverwaltung:
Andrea Riegler, Tel. +43 (0)5 0259 49162
E-Mail: riegler@fleckvieh.at

Kündigungen des Abos müssen bitte spätestens 1 Monat vor Ablauf des Abos bei uns schriftlich eingelangt sein.

Anzeigenberatung:
Manfred Kampusch
Tel. +43(0) 316 931268 305
E-Mail: manfred.kampusch@landwirt.com

Grafik und Ausarbeitung:
Grafik-Design Florian Leitner,
8042 Graz, Th.-Storm.-Str. 73

Hersteller:
Druckerei Rettenbacher, 8970 Schladming

Die in den Artikeln geäußerten Ansichten müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

Wenn in Artikeln zur besseren Lesbarkeit nur die männliche Form verwendet wird, sind damit alle anderen Formen gleichermaßen mitgemeint.

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
14. Jänner 2022**

Zu den Titelbildern

Titelbild (Foto: Fankhauser):
Leistungsabschluss 2021: deutlicher Anstieg an Herdebuchkühen in Österreich

Bildlaufleiste:

Links:
Die Mutter von MOAB
(Artikel auf S. 49)

Mitte:
GS DER BESTE: die Gruppe seiner Töchter und rechts seine Mutter

Rechts:
Drillinge der Familie Schauer aus Niederösterreich
(Artikel auf S. 38)

Kleines Bild rechts oben:
Das Highlight 2022:
Bundesfleckviehschau in Freistadt

FACHTHEMA



- 4 Die hohe Kunst der fachgerechten Entlastung schmerzhafter Klauendefekte
- 9 Single-Step jetzt auch für Leistungssteigerung
- 10 Warum Kälber in den ersten Lebenswochen ad libitum getränkt werden sollen
- 14 Mastitisreger im Detail: Enterococcus spp.
- 15 Internationale Tagung für Ökologische Rinderzucht – erfolgreiche Rinderzucht im Bio-Betrieb
- 16 Projekt D4Dairy: Drittes Jahrestreffen in Linz, OÖ
- 18 FleckScore wird angepasst
- 19 Exterieur in besten Händen
- 19 Neue Logistik zur Förderung der Herdengenotypisierung
- 22 Die LKV Herdenmanagementprogramme: Vorteile durch Datenerfassung nutzen

LEISTUNGSABSCHLUSS 2021

- 23 Fleckvieh wird noch stärker – mehr Herdebuchkühe – genetisches Niveau steigt

AUS DEN ORGANISATIONEN



- 30 Wir stellen vor: 100.000-kg-Kühe
- 34 Vollversammlung der Rinderzucht Salzburg
- 35 Aus ZAR wird RINDERZUCHT AUSTRIA
- 36 Jungzüchterprofi – das waren die Module 6 und 9
- 37 In drei Modulen zum Herdenmanager
- 38 Gesunde Drillinge – die Freude ist groß

MESSEN und SCHAUEN

- 38 10. Osttiroler Jungzüchter-Event in der RGO|Arena in Linz
- 40 Steiermarkschau 2021 im Rinderzuchtzentrum Traboch
- 43 1. Jungzüchter Tirol Contest

BETRIEBSREPORTAGEN

- 44 Familie Hartl, Steiermark: Mit Konsequenz zum Erfolg
- 46 Familie Stuphann, Niederösterreich: Seit Generationen an der Spitze

FLECKVIEH INTERNATIONAL

- 48 Messe Clermont Ferrand: Fleckvieh trumpft in Frankreich auf
- 48 Nachruf Alexandra Varga

ZUCHT

- 49 Stierporträt: MOAB, der verlorene Sohn
- 50 Stierporträt GS DELUXE: Neueste Genetik mit höchstem Zuchtfortschritt
- 50 Stierporträt GS WUNDAWUZI: Der komplette Fleckvieh-Jungstier

ZUCHTWERTSCHÄTZUNG



- 51 Kommentar zur Zuchtwertschätzung
- 53 Stiere in gezielter Paarung
- 54 Topliste – NK-geprüfte Stiere
- 57 Die TOP 50 der internationalen Liste
- 58 Neuvorstellungen NK-geprüfte Stiere
- 62 Topliste – genomische Jungstiere
- 70 Neuvorstellungen – genomische Jungstiere
- 73 Topliste nach ÖZV
- 74 Hornloszucht weiter auf dem Vormarsch
- 75 Liste Hornlos-Stiere
- 76 Stierempfehlungen Fleckvieh-pure.BeeF

TERMINE und WERBUNG

ab Seite 77



Foto: Furgler

Sebastian Auernig, Obmann

„Nichts ist so beständig wie der Wandel“

Selbst Heraklit von Ephesos hätte vor 2500 Jahren wohl nicht gedacht, dass sein Zitat ein zeitloses wird. Wir leben in einer Zeit der rasanten Veränderung. Die Gesellschaft, unsere Lebenseinstellung und vieles mehr sind einem ständigen Wandel unterworfen. Teilweise ergibt sich dies aus notwendigen zeitbedingten Vorgängen, andere Umstände verdanken dies wirtschaftlichen und anderen Interessen. Fleckvieh Austria musste als Organisation 2021 auch einen Wandel vollziehen. Das Büro, und somit unsere neue Adresse, wandert in das Haus der Tierzucht. Große Veränderungen ergeben sich auch im Personalbereich. Unser Geschäftsführer Johann Tanzler ist nach jahrelangem, großem Einsatz für die Fleckviehzucht in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit darf an dieser Stelle nochmals von der österreichischen Fleckviehzucht ausgesprochen werden. Seit 1. Mai 2021 arbeitet nun Ing. Reinhard Pfleger als Geschäftsführer und wurde voll in die Vorbereitungen des Weltkongresses und der Bundes-

fleckviehschau hineinkatapultiert. Ein Glück für uns, dass Ing. Pfleger die Fleckviehzucht seit Jahren bestens kennt und begleitet. Gemeinsam mit unseren Bäuerinnen und Bauern wollen wir unser Fleckvieh weiterentwickeln.

Gelingt es der Politik, den Wandel zukunftsweisend zu gestalten?

Wenn auch die Pandemie momentan vieles überdeckt, so findet in allen Bereichen eine merkbare Veränderung statt. Man spürt dies in den Begehrlichkeiten, die dabei entstehen. Neben der großen Thematik des Klimawandels gehört wohl auch die Einstellung vieler zur Tierhaltung zu den bestimmenden Treibern in unserem gesellschaftlichen Verhalten. Wer gibt hier den Ton an? Wer hat recht oder glaubt es zu haben? Wir Bäuerinnen und Bauern arbeiten schon seit Generationen mit der Natur und den Tieren. Zweifellos sind auch bei unserer Arbeit immer wieder Fehler aufgetreten, die zu korrigieren sind. Trotzdem behaupte ich, dass wir sehr wohl wissen, was unseren Tieren und unseren Bö-

den guttut. Schließlich sind sie unsere Lebensgrundlage. Wir haben mit unserem Fleckvieh absolute Antworten für den Klimaschutz und eine nachhaltige Tierproduktion parat. Wird uns das noch etwas nutzen? Fallen nicht längst die Entscheidungen weit weg von uns, von Leuten, die ihre Informationen nur noch aus Blogs und Ähnlichem beziehen? Die Politik in Österreich hört uns noch, aber hört uns auch die Politik in Europa? Wird es möglich sein, in Zukunft den Weg unserer nachhaltigen Landwirtschaft zur Sicherstellung der Ernährung für unser Land fortzuführen oder entwickelt sich Europa zu einem (Freilicht-) Museum?

Liebe Fleckviehzüchterinnen und -züchter, wir sind bereit, die Herausforderungen anzunehmen. Allein die Rahmenbedingungen müssen ein vernünftiges Arbeiten und Produzieren ermöglichen. Die Fragestellungen sollen niemand entmutigen, aber ein wenig zum Nachdenken anregen. Ich wünsche gesegnete Feiertage und ein glückliches, gesundes neues Jahr 2022, mit dem Fleckvieh-Weltkongress und der Bundesfleckviehschau als züchterischen Höhepunkt.

Euer Obmann
Sebastian Auernig





Foto: Harald Klopff

Vollkonzentriert und mit kritischem Blick beim Klotz kleben

Die hohe Kunst der fachgerechten Entlastung schmerzhafter Klauendefekte

Wann welchen Klotz kleben?

Johann Kofler ^{1,3} und Robert Pesenhofer ^{2,3}

Klotz kleben ist wie Schuhe anprobieren: nur diejenigen, welche die richtige Größe haben, korrekt sitzen und nicht drücken, sollte man nehmen. Nun könnte man annehmen, dass diese Binsenweisheit beim Kleben von Klötzen immer korrekt befolgt wird.

Beobachtungen in der Praxis und in der Klinik bei zur Behandlung zugewiesener Rinder zeigen jedoch, dass das fachgerechte Kleben eines Klotzes und auch die korrekte Auswahl des für die jeweilige Situation richtigen Klotzes manchen Anwendern nicht bekannt sind. Mit diesem Beitrag möchten wir daher diese Wissenslücke füllen, denn eine fachgerechte und frühzeitige Entlastung von Klauendefekten ist der Schlüssel zum Behandlungserfolg.

Wenn im Rahmen der funktionellen Klauenpflege schmerzhaft, klein- oder großflächige Klauendefekte vorgefunden werden, dann gilt es, diese fachgerecht zu entlasten. Die vollständige Entlastung erkrankter (meist auch schmerzhafter) Klauen über

einige Wochen gewährleistet eine ungestörte Wundheilung des freigelegten Klauendefektes, weil dadurch die entzündete Lederhaut nicht dauernd durch den ständig einwirkenden Druck gequetscht wird. Jede erkrankte Klaue muss entlastet werden, die Methode der Entlastung hängt jedoch von der jeweiligen Situation am Klauenpaar ab.

Wann ist eine Entlastung unbedingt notwendig?

Grundsätzlich immer dann, wenn Defekte an einer Klaue vorliegen, die nach Abschluss des Schrittes 3 der funktionellen Klauenpflege (Hohlkehlung schneiden) noch immer vorhanden sind (z. B. Doppelsohle, Wanddefekt, Sohlengeschwür). Dies gilt sowohl für

Defekte, die noch keine Lahmheit verursachen, aber erst recht für schmerzhaft Klauendefekte wie alle Geschwüre (unabhängig von der Lokalisation) und Weiße-Linie-Abszesse (WLA), bei denen die Lederhaut immer frei liegt und infiziert ist, so dass die betroffenen Rinder daher eine Lahmheit zeigen. Weitere häufige und unbedingte Notwendigkeiten für das Kleben eines Klotzes an der gesunden Nachbarklaue sind kleine oder große operative Eingriffe an der anderen Klaue/Zehle durch die Tierärztin, bei denen infizierte Gewebeteile (Anteile von Lederhaut, Bindegewebe, Knochen, Sehnen) chirurgisch entfernt werden und auch, wenn ein geschlossener Bruch des Klauenbeines oder ein völliges traumatisches Ausschuheln (Abriss des Hornschuhes) an einer Klaue vorliegen.

Ist eine Entlastung ohne Klotz möglich?

Wenn im Rahmen der Klauenpflege ein (schmerzhafter) Klauendefekt entdeckt wird (z. B. Doppelsohle, Weiße-Linie-Defekt, Sohlengeschwür) und dieser nach Beendigung

1 Klinik für Wiederkäuer, Vetmeduni Wien; Johann.Kofler@vetmeduni.ac.at

2 Klauenpflege Pesenhofer, Klauenpflege-Instruktor, Hitzendorf, Steiermark; vet.pesenhofer@aon.at

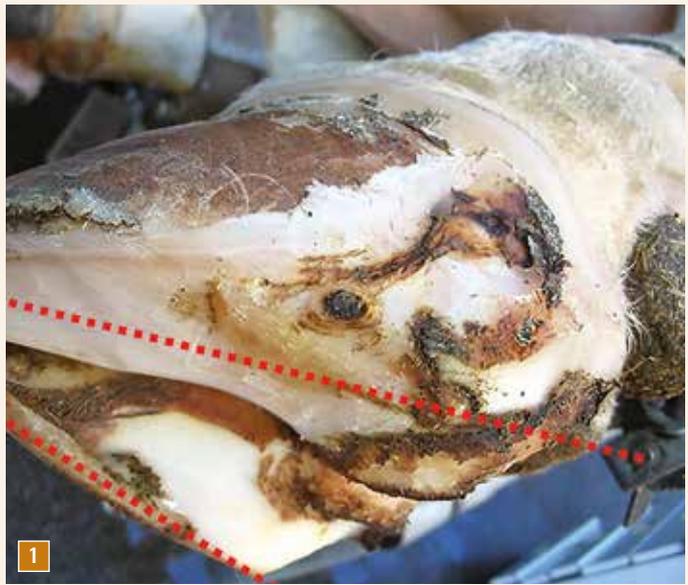
3 Mitglieder der AÖK (Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Klauenpfleger)

des Schrittes 3 (Hohlkehlung schneiden) noch immer vorhanden ist, dann wird im Schritt 4 ein keilförmiger Entlastungsschnitt von der Spitze weg nach hinten angebracht. Dabei wird die Sohle an der kranken Klaue gerade soweit keilförmig niedergeschnitten bis der Defekt entweder verschwunden ist bzw., wenn der Defekt tiefer reicht, bis die Sohle im hinteren Bereich auf Fingerdruck nachgibt. Jeder Klauenpfleger mit Weitsicht hat in einer solchen Situation bereits zu Beginn der Klauenpflege die Trachtenhöhe an der Maßklaue (gesunde Nachbarklaue) so hoch belassen, wie sie war. Kann auf diese Weise ein Höhenunterschied zwischen den Trachten der gesunden und kranken Klaue von mindestens 10 mm hergestellt werden und liegt der zu entlastende (schmerzhafte) Defekt ausschließlich im hinteren Drittel der Sohlenfläche, so ist mit dem keilförmigen Schnitt normal eine ausreichende Entlastung des Defektes gewährleistet. Dies hat eine unlängst durchgeführte Studie mit Hilfe von Kraftmessplatten, auf denen die keilförmig entlasteten Klauen platziert wurden, gezeigt (Abb. 1).

Wann wird ein Klotz zur fachgerechten Entlastung geklebt?

Ein Klotz muss immer dann geklebt werden, wenn der eben genannte Höhenunterschied

Weiße-Linie-Abszess mit Durchbruch am Saumband an der Außenklaue, der fachgerecht entlastet und ausgeschnitten wurde; die Trachte der Innenklaue ist sehr hoch, diese wurde auch belassen, so dass allein mittels fachgerechter Klauenpflege ein Höhenunterschied von mehr als 10 mm erreicht werden konnte



von mindestens 10 mm an den Trachten zwischen der gesunden und kranken Klaue durch keilförmiges Niederschneiden der Sohlenfläche an der kranken Klaue nicht hergestellt werden kann (Abb. 2a-c). Weiters ist ein Klotz immer dann zu kleben, wenn der Defekt (z. B. Sohlengeschwür, Weiße-Linie-Defekt) sehr groß ist und bis zur Mitte der Sohlenfläche oder sogar noch weiter nach vorne reicht (Abb. 3a), wenn Geschwüre oder Weiße-Linie-Abszesse an der Sohlenspitze (Abb. 3b, c) vorliegen sowie immer dann, wenn ein operativer Eingriff

bei tiefen Klaueninfektionen durch die Tierärztin vorgenommen wird. Eine weitere häufige und unbedingte Notwendigkeit für das Kleben eines Klotzes liegt bei Mortellaro-infizierten Wanddefekten, Sohlengeschwüren und Hornspalten vor, die bei Rindern in Betrieben mit Mortellaro-Infektion oftmals bereits seit vielen Monaten bestehen (Abb. 4). Liegen ausgehend von einem



Sohlengeschwür an einer Außenklaue nach Anbringen eines keilförmigen Entlastungsschnittes (a, b); da jedoch der Höhenunterschied zur Trachte der Innenklaue nur ca. 5 mm beträgt (b), ist damit noch keine fachgerechte Entlastung gegeben; daher ist ein Klotz an die Innenklaue zu kleben (c)



Fertig ausgeschnittener Weiße-Linie-Abszess mit eitriger Doppelsohle (a), wobei die Lederhaut bis zur Sohlenspitze offen liegt, daher wurde an der Innenklaue ein Klotz geklebt. Mortellaro-infiziertes Sohlenspitzen Geschwür (b), welches bereits erfolglos behandelt worden war vor (b) und nach fachgerechter Behandlung (c): alles lose Horn und die infizierte Lederhaut wurden unter lokaler Betäubung entfernt; ein Klotz war bereits auf die Nachbarklaue geklebt worden, nun ist nur noch ein Verband anzulegen



Mortellaro-infizierter Wanddefekt an der Seitenwand und lang angewachsene Trachten (a); Operationswunde nach Klauenpflege und chirurgischer Behandlung durch den Tierarzt unter lokaler Betäubung (b) sowie nach Anlegen eines Schutzverbandes (c) und einem neu angeklebten Klotz an der Nachbarklaue

Fotos: Johann Kofler, Vetmeduni



5a Seiten- und Hinteransicht der rechten Hinterzehe mit einem Weiße-Linie-Abszess an der Außenklaue und hochgradiger entzündlicher Schwellung am Weichballen und am gesamten Kronsaum bis nach vorne sowie geringgradige (ggr.) Kippklauenbildung: diese leicht nachweisbaren Befunde sprechen mit Sicherheit dafür, dass auch die tiefe Beugesehne am Ansatz, das Klauensesambein und das Klauengelenk infiziert sind; daher bewirkt der bereits seit einiger Zeit angeklebte Klotz an der Außenklaue nur eine ggr. Verminderung der Lahmheit, eine Abheilung kann hier jedoch nur mittels Operation erzielt werden



5b Sohlengeschwür oder von einem Weiße-Linie-Abszess bereits Infektionen tiefer Klauenstrukturen vor (Infektion von Klauensesambein, Klauenbein, tiefer Beugesehne oder des Klauengelenkes erkennbar an einer mittel- bis hochgradigen Schwellung am Ballen und an der gesamten Krone) (Abb. 5), dann ist das Kleben eines Klotzes an der gesunden Nachbarklaue auch notwendig, aber es ist nur ein erster Behandlungsschritt, dem unbedingt ein chirurgischer Eingriff durch die Tierärztin folgen muss, um überhaupt eine Heilung zu erzielen.



6a Sohlengeschwür an der Außenklaue mit keilförmiger Entlastung jedoch ohne ausreichenden Höhenunterschied zur Innenklaue (a); die Sohlenfläche (a) und die Vorder- und Seitenwände der Innenklaue wurden daher mit einer Granulatscheibe vorbereitet, um einen Klotz zu kleben (b)



7a Fachgerecht, nämlich in passender Länge, plan, parallel und im rechten Winkel zur Zwischenklauenachse jeweils auf Innenklauen aufgeklebte Klötze aus Holz bzw. Hartplastik (a-c)

Wie wird die Klaue für das Klotzkleben vorbereitet?

Die dafür vorgesehene Klaue muss vor dem Bekleben fachgerecht vorbereitet werden: Durchführung einer funktionellen Klauenpflege mit Belassen der Trachtenhöhe an der Maßklaue (meist die Innenklaue hinten) so wie sie ist, zusätzlich muss überall dort, wo ein Kleber aufgetragen wird, die verschmutzte äußere Hornschicht an der Sohle (und abhängig vom Klotz und Klebersystem auch an der Wand) mit einer Granulatscheibe oberflächlich abgefräst werden, so dass der Kleber letztlich am sauberen und aufgerauten Horn haften kann (Abb. 6). Die Hartballenregion muss durch den Klotz immer ausreichend unterstützt werden, d. h., der Klotz muss das hintere Ende der Fußungsfläche der Klaue um ca. 1–1,5 cm nach hinten überragen (Abb. 6b, 7a–c). Die Standardklötze im Fachhandel, sowohl Holzklötze als auch Hartplastikklötze, sind heutzutage für die meisten Kühe (Fleckvieh, Braunvieh, Holstein, Pinzgauer) viel zu kurz,

daher nur Klötze der Größe XL verwenden. Für eine gleichmäßige Druckverteilung auf die Sohlenfläche und die Tragränder ist es wichtig, dass der Klotz senkrecht zur Rohrbeinlängsachse und parallel zum Zwischenklauenspalt angebracht wird (plane Sohlenfläche schneiden, die senkrecht zur Rohrbeinachse ist) (Abb. 7a–c).



8 Zu kurzer und vor dem Aushärten des Klebers nach vorne gerutschter Klotz, so dass nun an der stehenden Kuh die Klaue über die hintere Kante des Klotzes nach oben umkippt

Foto: Johann Kofler, Vetmeduni

Ist der Klotz zu kurz oder rutscht er vor dem Aushärten des Klebers nach vorne (im Durchtreibestand), dann kommt es vor, dass die Klaue mit dem zu kurzen bzw. nach vorne gerutschtem Klotz über dessen hintere Kante nach oben umkippt (überstreckt wird), wenn das Rind wieder am Boden steht (Abb. 8). Daher muss in einem solchen Fall die Kuh sofort wieder abgelegt, der Klotz entfernt und ein neuer Klotz mit korrekter Länge angebracht werden. Aus Unachtsamkeit passiert es immer wieder, dass der Klotz entweder von vorne herein schief aufgeklebt wird oder dass er seitlich abrutscht, solange der Kleber noch nicht ausgehärtet ist (z. B. beim Kleben am Kippstand), so dass der Klotz dann völlig schief an der Klaue sitzt und dadurch die Sohlenlederhaut unter dem Klotz gequetscht wird (Abb. 9a-c).

Merke

Der Klotz muss lang genug sein (muss die Fußungsfläche hinten ca. 1–1,5 cm weit überragen) und er muss gerade, d.h. parallel zur Zwischenklauenachse ausgerichtet sein

Niemals Kunstharzkleber im Bereich der Hohlkehlung und am Weichballen auftragen, da sich sonst dort schmerzhafte Druckstellen entwickeln

Wann ist ein harter Holz- oder Hartplastikklotz geeignet?

Vor dem Kleben eines Klotzes muss man die dafür vorgesehene Klaue immer gründlich untersuchen: Die Klaue muss frei sein von schmerzhaften Horndefekten an Sohle und Wand und die Klaue muss auf jeden Fall eine ausreichend dicke Sohlenhornschicht von mindestens 5 mm aufweisen, wenn man herkömmliche Kunstharzkleber mit Holz- oder Hartplastikklotzen (z. B. Demotec 95®, Easy-Bloc®, Cow-slip®, Bovi-Bond®, Technovit®, Muh-Glue® ...) verwendet (Abb. 10a-c). Keilförmige Holzklötze (Abb. 10b) (der dünnere Teil liegt immer vorne) zeigten bessere Ergebnisse bei der Gangbeurteilung der Kühe, sie sind jedoch nicht zur Entlastung von Sohlenspitzendefekten geeignet. Bei Hartplastikklotzen gibt es linke und rechte



Viel zu kurz und schief aufgeklebter Holzklotz an einer Innenklaue, der über den Zwischenklauenspalt weit nach axial ragt (a, b); nach Abnahme des Klotzes ist an der Innenklaue ein Sohlengeschwür (weißer Pfeil) erkennbar, genau dort, wo die hintere Kante des Klotzes ca. 3 Wochen lang punktuell auf die Lederhaut gedrückt hat; an der Außenklaue (c) liegt auch ein Sohlengeschwür vor (gelber Pfeil), welches der Grund für das Kleben des Klotzes an der Innenklaue war

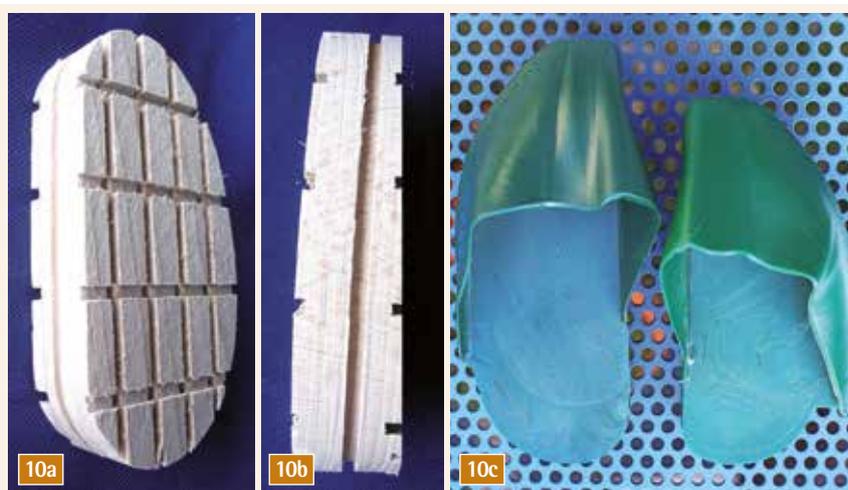
Foto: Robert Pesenhofer

Klötze (Schuhe) (Abb. 10c), damit sie passgenau entweder an eine Außen- oder an eine Innenklaue angelegt werden können. Holzklötze können hingegen sowohl auf Außen- oder auch auf Innenklauen geklebt werden, man dreht sie einfach um.

Um die Sohlendicke zu überprüfen, nimmt man eine Untersuchungszange zur Hand und übt damit an mehreren Stellen einen Druck auf die Sohlenfläche aus (Abb. 11). Wenn dabei die Sohle erst nach deutlichem Druck etwas nachgibt, dann ist genügend Sohlendicke (≥ 5 mm) vorhanden. Gibt jedoch die Sohle bei geringstem Druck mit der Untersuchungszange oder sogar auf festem Daumendruck nach, dann ist die Sohle sicher zu dünn und die oben genannten Klebesysteme dürfen nicht zum Einsatz kommen. Werden die harten Klötze mit dem Kunstharzkleber, der nach dem Aushärten hart wie Stein wird, trotzdem verwendet, kommt es infolge der dünnen Sohle und des

zu starken Druckes auf die darunterliegende Lederhaut sehr häufig zu einer großflächigen Quetschung und Sohlenablösung unter dem Klotz (Abb. 9b,c) mit hochgradiger Lahmheit. Ein guter Hinweis auf eine solche Komplikation ist immer dann gegeben, wenn die Lahmheit nach Kleben eines Klotzes (auf die vermeintlich gesunde Klaue, aber mit zu dünner Sohle) deutlich schlechter wird, als sie vorher war.

Die Klauenuntersuchungszange sollte man auch immer dann einsetzen, wenn man ein Rind mit Lahmheit am Klauenpflegestand abgelegt hat, aber nach dem ersten Beschneiden der Sohlenflächen noch immer keine eindeutige Ursache für die Lahmheit an den Klauen entdecken kann. In solchen Fällen wird nun mit Hilfe der Untersuchungszange an mehreren Stellen und auch an beiden Klauen ein deutlicher Druck ausgeübt, um auf diese Weise die schmerzhafte Stelle zu finden. Nur dort, wo man Schmer-



Boden- (a) und Seitenansicht eines normalen Holzklotzes und Seitenansicht eines keilförmigen Holzklotzes (b) sowie verschieden lange (linker: XL; rechter: Standardgröße) Plastikklötze (c) zur Entlastung von Klauendefekten

Fotos: Johann Kofler, Vetmeduni



11a

Klauenuntersuchungszange zur Prüfung auf Schmerzhaftigkeit an der Sohle und zur indirekten Prüfung der Sohlendicke



11b

Fotos: Johann Kofler, Vetmeduni

Merke

Nur gesunde Klauen ohne Horndefekt an Sohle und Wand und nur Klauen mit genügend dicker Sohlenhornschicht (mind. 5 mm) sind zum Bekleben mit den herkömmlichen Klebesystemen mit harten Klötzen geeignet

zen auslösen kann, sollte man mit dem Hufmesser vorsichtig weiter schneiden. Die Nachbarklaue muss man sich in solchen Fällen immer für das Kleben eines Klotzes reservieren, und daher sollte diese nie ohne Grund dünn geschnitten werden.

Wann muss ein flexibler Weichplastikklotz verwendet werden?

Ein flexibler Weichplastikklotz (aus Ethylen-Vinylazetat, Shoof Walkease™), der mit den Fingern bereits etwas komprimiert werden kann, muss immer dann verwendet werden, wenn die Sohlendicke an der vorgesehenen Klaue zu dünn ist, wenn also eine dünne Sohle (mit einer Sohlendicke von weniger als 4,5 mm) vorliegt. Eine dünne Sohle kann mit Hilfe der Klauenuntersuchungszange oder auch mit festem Daumendruck auf die Sohle zweifelsfrei festgestellt werden. Dieser flexible Weichplastikklotz wird mit einer (weniger als 1 mm) dünnen Schicht Cyanoacrylat-Schnellkleber an der planen Sohle befestigt (Abb. 12). Zur Vorbereitung muss die Sohle von allem Schmutz befreit (nicht abwaschen, sondern nur abkratzen) und dann vorsichtig mit der Granulatscheibe noch etwas (weniger als 1 mm) angeraut

werden. Nun wird der Schnellkleber auf die richtige Seite des Weichplastikklotzes vollflächig aufgetragen und dann wird er sofort bündig zum vorderen und inneren Tragrand an die Sohlenfläche platziert und ca. 1 Minute fest angedrückt. Von Nachteil ist, dass dieser flexible Weichplastikklotz nur an einer Sohlenfläche angeklebt werden kann, die von vorne herein eine plane Fläche aufweist. Liegt nur eine Tragrandkante als Fußungsfläche vor, dann würde ein flexibler Klotz niemals halten. Zudem ist dieser Klotz nur 18 mm dick und wird durch das Körpergewicht der Kuh weiter komprimiert, so dass die Entlastungswirkung geringer ist als bei harten Holz- oder Hartplastikklotzen mit einer Dicke von 20–25 mm. Da die flexiblen Weichplastikklotze nur mit einer dünnen Schicht Schnellkleber an der Sohlenfläche haften, können sie auch leichter abfallen. Daher wird empfohlen, Rinder mit einem

angeklebten Weichplastikklotz in einer gut eingestreuten Krankenbox aufzustellen, so dass die Bewegung des Tieres etwas eingeschränkt ist. Auch bei den Weichplastikklotzen ist auf die korrekte Länge zu achten, für unsere Milchrassen kommen nur die Weichplastikklotze mit Größe L in Betracht.

Was tun, wenn man keinen Klotz kleben kann?

Nicht immer ist es möglich, die kranke Klaue durch Kleben eines Klotzes (harter oder flexibler Weichplastikklotz) an der Nachbarklaue zu entlasten. Als limitierend erweist

Merke

Niemals harte Holz- oder Hartplastikklotze auf Klauen mit zu dünner Sohle kleben



12a



12b

Flexibler Weichplastikklotz (Größe L) mit 18 mm Dicke zum Aufkleben auf dünne Sohlen mittels Schnellkleber; hier zur Entlastung eines Weiße-Linie-Abszesses an der Außenklaue

Fotos: Johann Kofler, Vetmeduni

sich häufig das Vorliegen von (schmerzhaften) Klauendefekten (z. B. Geschwür, große Doppelsohle, Weiße-Linie-Defekt bzw. Weiße-Linie-Abszess) an äußerer und innerer Klaue einer Gliedmaße bzw. auch häufig zu dünn geschnittenes oder dünn gelaufenes Sohlenhorn an der zu beklebenden Klaue mit bereits vorhandenen (schmerzhaften) Blutungen in der weißen Linie. In solchen Fällen kann die „gesündere“ Klaue oder auch beide Klauen mittels eines weichen Polsterverbandes für einige Zeit „entlastet“ werden, diese Entlastungshilfe hält nur bis zum nächsten Verbandwechsel



Boden- (a) und Hinteransicht (b) eines Klauenpaares mit einem Klauenverband und einem Styrodur-Pad (zwischen den weißen Pfeilen), welches mittels Gewebeband über der „gesunden“ Innenklaue fixiert wurde, die eine Dünne Sohle aufwies; die Außenklaue wies hier ein kleines Sohlengeschwür auf



(ca. 5–7 Tage). Dafür haben sich Polster aus 2–3 Rollen Verbandsbinde bewährt, die mit einem 5 cm breiten Gewebeband umwickelt und dann mit diesem Gewebeband an der Klaue befestigt werden, nachdem zuvor ein gepolsterter Klauenverband bis in die Fesselbeuge hoch angelegt wurde. Eine weitere Möglichkeit ist das Anbringen eines in Klauenform zugeschnittenen 3 cm dicken „Styrodur“-Pads (aus dem Baustoffhandel) auf Klauen mit zu dünnem Horn, da sie eine ähnliche Konsistenz haben wie Weichplastikklotze. Das 3 cm dicke Styrodur wird mit einer kleinen Säge in die entsprechende Form geschnitten. Erst nachdem der Verband über die Klauenwunde angelegt wurde, wird das Styrodur-Pad an der Nachbarklaue oder auch in entsprechender Größe über beiden Klauen mittels Gewebeband fixiert (Abb. 13).

Unabhängig von der Art des verwendeten Klotzes muss im Rahmen einer sorgfältigen Nachsorge von behandelten Rindern der Sitz des Klotzes täglich überprüft werden. Am besten erfolgt dies im Melkstand, nur somit kann man sicherstellen, dass ein abgefallener Klotz innerhalb weniger Stunden bemerkt wird und gleich wieder ein neuer Klotz angeklebt wird. In der Regel ist es für

Merke

Nur ein korrekt angebrachter Klotz, der auch die vorgesehenen 4–6 Wochen an der Klaue verbleibt, gewährleistet die zur Abheilung des schmerzhaften Klauendefektes notwendige Entlastung

viele größere und schmerzhaftere Klauendefekte notwendig, dass der Klotz ca. 4–6 Wochen verbleibt. Bei einer solch langen Verweildauer muss zwischendurch kontrolliert werden, ob die Position und die Höhe des Klotzes (wird dünner infolge des Abriebs) noch passt und gegebenenfalls ist er zu erneuern. Nach Ablauf dieser Frist sollte man das Tier am Klauenpflegestand ablegen, die Abheilung des entlasteten Klauendefektes (Vollständigkeit und Dicke des neu gebildeten Horns) überprüfen und dann den Klotz an der Nachbarklaue mit Hilfe einer Granulatscheibe und einer Klauenzwickzange abnehmen. Anschließend ist es sinnvoll, beide Klauen einer Klauenpflege zu unterziehen, um plane Flächen zu schaffen und loses Horn zu entfernen. ■

Single-Step jetzt auch für Leistungssteigerung

Dr. C. Edel und Dr. R. Emmerling;
Lfl-Institut für Tierzucht für das ZWS-Team DE-AT-CZ

Mit der Umstellung der Milchzuchtwertschätzung auf das Single-Step-Verfahren im April 2021 mussten auch die Verfahren für Persistenz und Leistungssteigerung neu entwickelt werden. Nachdem im August schon die Persistenz umgestellt wurde, wurde das neue Single-Step-Verfahren jetzt im Dezember auch für die Leistungssteigerung eingeführt. Die Leistungssteigerung beschreibt die Steigerung der Fett- und Eiweißmenge in der folgenden Laktation, ausgehend von der ersten und zweiten Laktation und ist ein Bestandteil des Ökologischen Gesamtzuchtwertes. Durch die Umstellung auf Single-Step wurde die Datenbasis zur Berechnung genomischer Zuchtwerte deutlich ausgeweitet. So gehen nun nicht mehr nur die zusammengefassten Töchterleistungen der rund 12.000 Fleckvieh KB-Bullen in die genomische Zuchtwertschätzung ein, sondern auch sonstige genotypisierte Bullen mit Töchtern (rund 6.000) sowie die Leistungen aller genotypisierten Kühe mit Eigenleistung (rund 50.000). Hieraus ergeben sich deutliche Gewinne an realisierter Zuchtwertsicherheit der genomischen Zuchtwerte. Im Rahmen der Umstellung wurde allerdings ebenfalls eine eigene Sicherheitsberechnung für dieses Merkmal etabliert, die im Ergebnis zu etwas niedrigeren Sicherheiten führen als bisher veröffentlicht. Das Ausmaß der Änderungen in den Zuchtwerten ist sehr ähnlich wie sie bereits bei anderen Milchleistungsmerkmalen beobachtet werden konnten. Die Änderungen bei den jüngsten genotypisierten Kandidatenjahrgängen fallen am stärksten aus (Korrelationen alt/neu: 0,85–0,90), während sich die älteren Bullenjahrgänge weniger stark ändern (Korrel. über 0,95). ■

Warum Kälber in den ersten Lebenswochen ad libitum getränkt werden sollen

Gesündere Kälber mit Milch ad libitum

Hans-Jürgen Kunz¹



Foto: Berghold

Die Empfehlung, Kälber in den ersten Lebenswochen nicht mehr restriktiv, sondern ad libitum mit Milch zu versorgen, hat mehrere Gründe. Der bekannteste ist, dass diese Kälber ein besseres Gesundheitspotential im Vergleich zu Kälbern besitzen, die nur zwei Mal am Tag mit einer begrenzten Menge Milch, zum Beispiel 2 x 3 Liter, ernährt werden.

Energie wird nicht nur für Erhaltung und Wachstum, sondern in nicht unerheblichem Maß auch für die Arbeit des Immunsystems benötigt. Die durch Mangel bedingten negativen Folgen reichen häufig bis in das Erwachsenenalter. Ein weiterer gewichtiger Grund ist, je weniger Milch den Kälbern angeboten wird, desto stärker hungern diese Tiere in den ersten

Lebenswochen, denn über andere Futtermittel können sie diesen Hunger noch nicht kompensieren und das bedeutet zusätzlich Stress. Ein weiterer Grund ist, dass Kälber, die in den ersten Lebenswochen ad libitum getränkt werden, in ihrem späteren Leben eine bessere Leistungsbereitschaft besitzen als restriktiv getränkte Kälber. Das können höhere Zu-

nahmen und/oder eine höhere Milchleistung sein.

Das Immunsystem benötigt Energie

In der Kälberaufzucht wird häufig nicht bedacht, dass die Arbeit des Immunsystems im Bedarfsfall sehr viel Energie benötigt. Diese Energiemenge steht bei restriktiv aufgezogenen Kälbern, je nach Infektionsdruck, nicht mehr in ausreichendem Maß zur Verfügung. Die Folge ist, dass es sehr früh zu Erkrankungen kommen kann. Es sollte darum ein absolutes Tabu sein, Kälber in den ersten Lebenswochen nicht satt mit Milch zu ernähren. Während dieser Zeit ist eine Kompensation der Energiegewinnung über feste Futtermittel noch nicht möglich. Es ist darum auch unverständlich, wenn entsprechende Tränkepläne für die Kälberaufzucht in Milchviehbetrieben aktuell immer noch als alternative Tränkemethoden neben der ad libitum-Tränke veröffentlicht werden.

Auswirkungen einer Unterversorgung

Welche Auswirkungen eine Unterversorgung mit Energie haben kann, zeigt ein Versuch mit Labormäusen von Barry et al. (2008). In diesem Versuch wurden ad libitum und restriktiv versorgte Mäuse mit Influenzaviren infiziert. Bis zum achten Lebenstag sank die Überlebensrate bei den ad libitum ernährten Mäusen auf 60 Prozent, bei den restriktiv ernährten auf unter 30 Prozent. Ebenfalls wurde bei diesen Mäusen die durch die Influenza-Infektion ausgelöste Zytotoxizität von NK-Zellen (natural killer cells) gemessen. NK-Zellen gehören zu den weißen Blutkörperchen und damit zum Immunsystem des Körpers. Der Begriff Zytotoxizität beschreibt die Fähigkeit dieser Abwehrzellen (NK-Zellen), fremde Zellen bzw. von Erregern befallene Körperzellen und damit auch die Erreger zu zerstören. Diese Zytotoxizität wurde bei den Mäusen beider Gruppen während der Influenza-Infektion gemessen und lag bei den ad

¹ Dr. Hans-Jürgen Kunz, Institut für Tierzucht und Tierhaltung, Christian-Albrechts-Universität Kiel, hkunz@tierzucht.uni-kiel.de

libitum ernährten Mäusen um ein Vielfaches über der Aktivität der NK-Zellen bei den restriktiv ernährten Mäusen. Dadurch wurde deutlich weniger Lungengewebe bei den ad libitum ernährten Mäusen zerstört (Abb. 1).

Ergebnisse aus Mäuseversuch auf Rinder übertragbar?

Es bleiben Fragen offen. Lassen sich die Ergebnisse aus dem Mäuseversuch auf Rinder übertragen? Das Immunsystem ist zumindest gleich aufgebaut. Eine weitere Frage ist, wieviel Energie wird für eine Immunantwort benötigt? Hierzu gibt es einen interessanten Versuch von Kvidera et al. (2016). Die Wissenschaftler haben den Energiebedarf für die Aktivierung des Immunsystems bei Milchkühen bestimmt. Zu diesem Zweck haben sie drei Gruppen gebildet. Es gab eine Kontrollgruppe, in der die Kühe intravenös

(i. v.) 3 ml physiologische Kochsalzlösung verabreicht bekamen. Eine zweite Gruppe wurde i. v. mit Lipopolysacchariden (LPS), in diesem Fall einem Bestandteil der äußeren Zellmembran von gramnegativen *Escherichia coli* Bakterien O55:B5, behandelt, der eine Immunantwort bei diesen Tieren auslöst, aber selbst nicht krankmachend ist. Die dritte Gruppe bekam die gleiche Behandlung wie die zweite, aber zusätzlich Glucose (Einfachzucker) verabreicht. Damit sollte der Glukosespiegel im Blut dieser Tiere möglichst konstant gehalten werden, da durch die Immunantwort Glucose als Energieträger verbraucht wird. Nach den Infusionen wurde bei allen Kühen alle 10 Minuten über einen Zeitraum von 12 Stunden der Blutglukosespiegel gemessen. Die Tiere wurden während dieser Zeit zwei Mal gemolken.

Der Blutglukosespiegel in der LPS-Gruppe sank ab der 150. Minute nach der Behandlung gegenüber der Kontrollgruppe und der LPS-Gruppe mit Glucose ab. Ebenso sank die Milchmenge in der nicht mit Glucose versorgten LPS-Gruppe um 80 Prozent, in der LPS-Gruppe mit Glucose um 11 Prozent gegenüber der Kontrollgruppe. Aus der Summe der zugeführten Glucose und der durch den Milchverlust im Vergleich zu den anderen Gruppen nicht

produzierten Energiemenge konnten die Versuchsansteller die Menge an Glucose berechnen, die für die Immunantwort benötigt wurde. Es waren 1.092 g Glucose innerhalb von 12 Stunden.

Was bedeutet das für ein Kalb?

Rechnen wir diesen Wert auf der Grundlage des metabolischen Körpergewichtes auf ein 50 kg schweres Kalb um, so entspräche der Energiebedarf pro Tag nur für eine solche Immunantwort, umgerechnet auf Muttermilch, einer Menge von ca. 2 Litern. Für den Gesamtenergiebedarf eines Kalbes kämen weitere Mengen hinzu; 4 Liter für den Erhaltungsbedarf, für tägliche Zunahmen von minimalen nur 400 g noch einmal 2,4 Liter, ein zusätzlicher Bedarf für den Temperaturengleich, der zum Beispiel bei einer Umgebungs-

temperatur von 0 °C noch einmal 1 Liter betragen würde und Energie für Bewegung, die nicht definiert ist. Daraus er-

gäbe sich ein Schätzwert für den Energiebedarf im Erkrankungsfall unter den beschriebenen Bedingungen von etwa 10 Liter Muttermilch. Das entspricht etwa einer Menge von 1,6 kg Milchaustauscher. Bei einer restriktiven Milchtränke von beispielsweise 6 Litern pro Tag würde der Energiebedarf nicht reichen. Vor diesem Hintergrund wird deutlich, wie wichtig eine ausreichende Versorgung der Tiere mit Energie und Nährstoffen ist. Es darf darum

zu keinem Zeitpunkt zu einer Unterversorgung der Tiere kommen, da dadurch die Gefahr von Infektionen massiv ansteigt.

Die Bedeutung einer ausreichenden Versorgung von Kälbern mit Milch für die Aktivierung des Immunsystems zeigt auch eine weitere Untersuchung. Hammon et al. (2017) wiesen bei ad libitum getränkten Kälbern im Vergleich zu restriktiv getränkten mit Hilfe einer umfangreichen Transkriptom-Sequenzierung im Dünndarm einen signifikant positiven Effekt der Ad-libitum-Tränke auf das Immunsystem in der Dünndarmschleimhaut nach. Der Darm besitzt eine herausragende Bedeutung für die Gesunderhaltung des gesamten Körpers, da sich die Darmschleimhaut in ständigem Kontakt mit Umweltkeimen befindet und den größten Teil immunologisch aktiver Zellen des Körpers besitzt.

Kälber dürfen nicht hungern!

Die herkömmliche Lehrmeinung war, dass Kälber aufgrund des Milchentzugs von Beginn ihres Lebens an zur Kraft- und Grundfutteraufnahme animiert und entsprechend restriktiv getränkt werden können. Diese Aussage müssen wir mit unserem heutigen Wissen allerdings revidieren. Je jünger ein Kalb ist, desto weniger ist es dazu in der Lage, Grund- und Kraftfutter aufzunehmen und entsprechend für den Stoffwechsel zu nutzen. Untersuchungen im Lehr- und Versuchsgut Futterkamp haben gezeigt, dass Kälber selbst bei einer minimalen Energiebereitstellung über die Milch von knapp 11

„In den ersten Lebenswochen gibt es keine Alternative zu einer bedarfsdeckenden Versorgung mit Milch“

Abb. 1: Überlebensrate (ÜR) von jungen geschlechtsreifen ad libitum und restriktiv ernährten Mäusen während einer Influenza-Infektion (Barry et al. 2008)

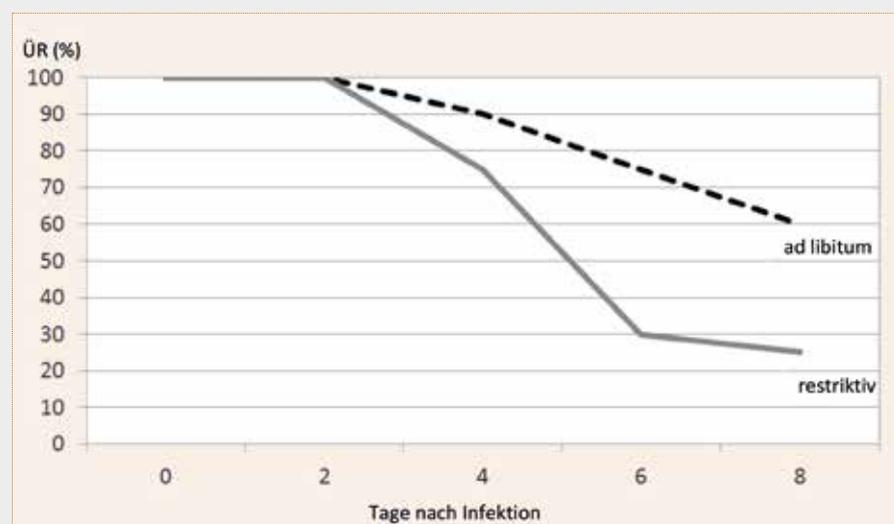
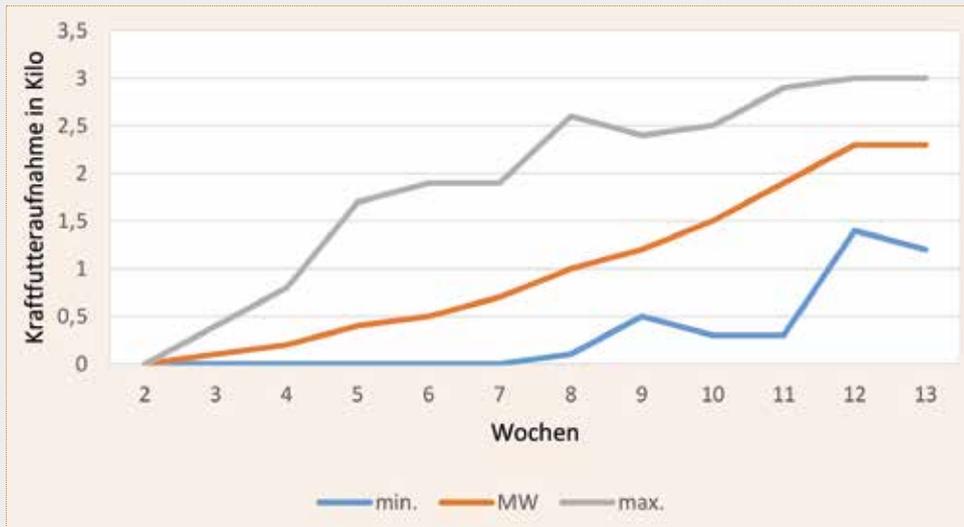


Abb. 3: Kraftfutteraufnahme von Kälbern bei MAT-Tränke bis 6. LW 720 g/Tag, 7. bis 10. LW auf 240 g abgetränkt



MJ ME pro Tag, das sind 720 g Milchaustauscher (6 Liter mit 120 g), im Alter von drei Wochen nur etwa 100 g Kälberaufzuchtfutter pro Tag zusätzlich aufnehmen, obwohl der Energiebedarf weitaus höher ist. Zum Vergleich: Alleine der Erhaltungsbedarf eines 50 kg schweren Kalbes liegt bei 10 MJ ME (Tabelle 1). Mit vier Wochen betrug die Kraftfutteraufnahme 200 g, mit sechs Wochen 500 g und mit zehn Wochen 1,5 kg (Abb. 3).

„Zu keinem Zeitpunkt darf es zu einer Unterversorgung der Tiere kommen, da dadurch die Gefahr von Infektionen massiv ansteigt“

In diesem Alter trägt auch die zusätzliche Aufnahme von Grundfutter mit zur Energieversorgung bei. Die Zunahmen lagen in den ersten acht Wochen dementsprechend bei nur etwa 400 g. Erst anschließend kam es zu leichten Steigerungen aufgrund der Festfutteraufnahme.

Mit 10 Wochen sind Kälber in der Lage, insgesamt etwa 2,8 kg Trockenmasse

aufzunehmen, auch schon über eine Ration aus Kraft- und Grundfutter. Bei einer Energiekonzentration von 11 MJ ME können damit etwa 800 g tägliche Zunahmen erreicht werden. Die Energie- und Nährstoffbereitstellung sollte daran ausgerichtet werden. Dabei muss berücksichtigt werden, dass die Fähigkeit,

Grund- und Kraftfutter in ausreichender Menge aufzunehmen und verdauen zu können mehrere Wochen

benötigt. Aus diesem Grund ist es notwendig, in den ersten drei Lebenswochen, in denen eine Kraftfutteraufnahme kaum messbar ist, Energie und Nährstoffe komplett über eine Milchtränke zu verabreichen. Das lässt sich am leichtesten mit einer Ad-libitum-Milchtränke erreichen. Es werden in diesem Fall etwa 10 Liter pro Tag, anfangs etwas weniger, später etwas mehr, aufgenommen. Die

Schwankungen von Tag zu Tag und auch die Unterschiede zwischen einzelnen Tieren können dabei sehr groß sein. Im Anschluss an die Ad-libitum-Tränke sollte die Milch langsam, linear über weitere sieben Woche von zehn auf zwei oder null Liter abgetränkt werden. Wird den Kälbern während der Abtränkphase weniger Milch angeboten oder werden sie in kürzerer Zeit abgetränkt, können sie ihren Energie- und Nährstoffbedarf nicht mehr komplett decken.

Die Gabe von geringeren Milchmengen in den ersten Lebenswochen oder ein zu frühes oder

zu schnelles Abtränken führen zu einer Beeinträchtigung der natürlichen Körperentwicklung und der Funktion des Immunsystems. Die Tiere befinden sich in einem solchen Fall in einem Hungerzustand, den sie über feste Futtermittel noch nicht ausreichend kompensieren können. Diesen Zustand verbietet auch das Tierschutzgesetz. Im § 2 heißt es dazu: „Wer ein Tier hält, betreut oder zu betreuen hat, muss das Tier seiner Art und seinen Bedürfnissen entsprechend angemessen ernähren, ...“

Lässt sich Hunger bei Kälbern nachweisen?

Es gibt mehrere metabolische Stoffwechselfparameter, anhand derer ein Hungerzustand nachgewiesen werden kann. Einige dieser Parameter wurde auch bei Kälbern untersucht. Bekannter sind hierzu Untersuchungen beim Menschen. Was Hunger bei Menschen bedeutet, wissen wir alle, wenn auch nicht aus eigener Erfahrung, so doch aus den Berichten der Medien. Eine Unterernährung hat nicht nur negative Auswirkungen auf die Abwehrbereitschaft gegenüber Infektionen, sondern führt auch zu langfristigen Entwicklungsstörungen und beeinflusst die Organentwicklung teilweise negativ. MARTINS und SAWAYA (2006) berichten, dass hungernde Kinder in Slums von Sao Paulo in Brasilien im Vergleich zu ausreichend ernährten Kindern signifikant niedrigere Glucose- und Insulinspiegel

Tab. 1: Energiebedarf eines 50 kg schweren Kalbes

| | △ MJ ME | △ Vollmilch*** Liter | △ MAT**** g (ca.) |
|-----------------------|---------|-------------------------|----------------------|
| Erhaltungsbedarf | 10,0* | 4,1 | 650 |
| 400 g tgl. Zunahmen | 15,6* | 6,4 | 1.020 |
| 600 g tgl. Zunahmen | 18,8* | 7,7 | 1.230 |
| 800 g tgl. Zunahmen | 22,0** | 9,1 | 1.440 |
| 1.000 g tgl. Zunahmen | 25,2** | 10,4 | 1.650 |

△ entspricht Proc. Soc. Nutr. Physiol. (1997)
* extrapoliert
*** Vollmilch mit 12,7 % TM u. 19,2 MJ ME/TM, 2,43 ME/Liter
**** MAT mit 15,3 MJ ME/kg

aufwiesen. Das in der Bauchspeicheldrüse gebildete Hormon Insulin hat die Aufgabe, Glucose als Energieträger aus dem Blut in die energieverbrauchenden Zellen einzuschleusen. Fehlen Nährstoffe, fehlt Glucose, bleibt auch der Insulinspiegel im Blut auf einem niedrigen Niveau.

Niedrigere Insulin- und auch Glukosewerte wurden ebenfalls bei Untersuchungen im Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp bei restriktiv mit Milch getränkten männlichen Kälbern im Vergleich zu einer ad libitum mit Milch versorgten Gruppe nachgewiesen (Maccari, 2012). Die gemessenen Insulin- und Glukosewerte im Blut der Tiere unterschieden sich signifikant voneinander. Ebenso wie die ad libitum getränkten hatten auch die restriktiv getränkten Kälber Kraftfutter ad libitum zur Verfügung, fraßen aber trotzdem nur minimale Mengen, die die Energie- und Nährstoffdefizite nicht ausgleichen konnten. Den dadurch verursachten Entwicklungsrückstand haben die in den ersten drei Lebenswochen restriktiv getränkten Kälber auch bis zum Ende der Mast nicht aufholen können.

Bei der Schlachtung wurden Proben der Bauchspeicheldrüsen für spätere Untersuchungen eingefroren, um mögliche Unterschiede bei der Entwicklung der insulinproduzierenden β -Zellen, die zu den Langerhansschen Inselzellen gehören, feststellen zu können. In den folgenden Untersuchungen konnten sowohl signifikante Unterschiede in der Zahl als auch in der Größe dieser Zellen im Vergleich der Gruppen nachgewiesen werden (Prokop et al., 2015). Die in den ersten drei Wochen ad libitum getränkten Kälber besaßen signifikant mehr und größere β -Zellen als die Kälber, die im selben Zeitraum restriktiv getränkt wurden. Weitere Unterschiede in der Tränke und Fütterung gab es nicht. Auch Kesser et al. (2017) wiesen signifikant höhere Insulinwerte bei ad libitum im Vergleich zu restriktiv getränkten Kälbern nach.

Alle diese Untersuchungen, und es gibt weitere, zeigen, dass Kälber an Hunger leiden, solange sie ihren Energie- und Nährstoffbedarf noch nicht über feste Futtermittel vollständig decken können. Für eine solche Umstellung des Verdauungssystems benötigt ein Kalb von Geburt minimal 10 Wochen. In den ersten

Lebenswochen gibt es dabei keine Alternative zu einer bedarfsdeckenden Versorgung mit Milch, die am einfachsten mit einer Ad-libitum-Milchtränke erreicht werden kann.

Ist eine ad libitum Tränke teurer als eine restriktive?

Nicht alle Unterschiede zwischen einer Ad-libitum- und einer restriktiven Tränke können monetär bewertet werden. Dazu gehören in erster Linie das Tierwohl und die Kälbergesundheit. Auch die täglichen Zunahmen, insbesondere während der Ad-libitum-Phase, liegen deutlich über den Zunahmen von restriktiv getränkten Kälbern. Um auf ein Lebendgewicht von 100 kg zu kommen, benötigen die restriktiv getränkten Kälber etwa 15 bis 20 Tage mehr als ad libitum getränkte. Dadurch erhöht sich der Erhaltungsbedarf dieser Tiere um etwa 25 bis 30 Prozent. Der

Milchverbrauch liegt zunächst bei den ad libitum getränkten Kälbern um ca. 100 Liter pro Kalb höher. Darin enthalten ist allerdings auch die Biest- und Transitmilch, die nicht ablieferungsfähig ist und die einen nicht unerheblichen Anteil am Mehrverbrauch der ad libitum versorgten Kälber ausmacht. Der Kraftfutterverbrauch liegt wiederum bei den restriktiv mit Milch versorgten Kälbern um ca. 40 kg höher. Je nach Anteil der vertränkten Biest- und Transitmilch, der mit null Euro anzusetzen ist, schwankt die Differenz bei den Aufzuchtkosten bis zu einem Gewicht von 100 kg. Wird wenig nicht ablieferungsfähige Milch vertränkt, kann der Mehraufwand für die ad libitum getränkten Kälber 30 Euro betragen, wird viel davon eingesetzt, kann die Differenz auf null Euro sinken.

Ein entscheidender Punkt bei einem monetären Vergleich, der wie bereits erwähnt, nur schwer bewertet werden kann, ist eine



Kälber können ihren Energie- und Nährstoffbedarf in den ersten Lebenswochen nur über Milch decken

bessere Vitalität der ad libitum getränkten Kälber. Es gibt aber noch einen weiteren Vorteil, der erst später zum Tragen kommt. Messungen der Futteraufnahme und der 305-Tage-Leistung bei 114 Erst- und

Im Anschluss an die Ad-libitum-Tränke die Milch langsam, linear über weitere 7 Wochen von 10 auf 0 Liter reduzieren

Zweitlaktationen von vormals restriktiv und ad libitum getränkten Kälbern haben in der Milchviehherde im Lehr- und Versuchsgut Futterkamp eine um 1,7 kg signifikant höhere Futteraufnahme (FS) und eine um 405 Liter höhere Milchleistung für die in den ersten Lebenswochen ad libitum getränkten Tiere ergeben.

Fazit

Die herkömmliche Lehrmeinung, dass Kälber aufgrund des Milchentzugs von Beginn ihres Lebens zur Kraft- und Grundfutteraufnahme animiert und darum ebenso von Beginn an restriktiv getränkt werden können, muss aufgrund des heutigen Wissensstandes revidiert werden. Je jünger ein Kalb ist, desto weniger ist es dazu in der Lage, Grund- und Kraftfutter aufzunehmen und entsprechend für den Stoffwechsel zu nutzen. Eine vollständige Umstellung von der monogastrischen Ernährung mit Milch zum Wiederkäuer benötigt von Geburt an minimal 10 Wochen. In den ersten drei Lebenswochen ist die Aufnahme von festen Futtermitteln minimal, sowohl bei einer restriktiven als auch bei einer Ad-libitum-Tränke. Metabolische Stoffwechsellparameter von Kälbern, die in den ersten Lebenswochen restriktiv getränkt wurden, zeigen einen Hungerzustand an, der, wie verschiedene Untersuchungen zeigen, negative Folgen auf die Abwehrbereitschaft des Immunsystems dieser Tiere hat und zu Entwicklungsrückständen führt. Ein besser mit Energie versorgtes Immunsystem führt letztendlich zu gesünderen Kälbern. Dies ist ein Hauptgrund, warum in der Praxis die Ad-libitum-Tränke in den ersten Lebenswochen durchgeführt wird. ■



Zellzahlerhöhungen sind auf jedem Betrieb ein Thema. Auch beim besten Management kann es von Zeit zu Zeit vorkommen, dass einzelne oder mehrere Kühe an einer Mastitis erkranken. Erfahren Sie im Folgenden mehr über Enterococccen.

Enterococccen hat man lange Zeit zu den seltenen Mastitis-Erregern gezählt. Doch in letzter Zeit werden vermehrt *Enterococccus faecalis*, *Enterococccus faecium* und *Enterococccus durans* in Milchproben gefunden. Sie verursachen meist nur subklinische Mastitiden mit Zellzahlerhöhung, sporadisch auch eine akute Mastitis.

Vorkommen und Verbreitung

Enterococccen sind typische Umweltkeime, die natürlich im Darm vorkommen und damit auch die Umgebung der Kühe kontaminieren. Die Verbreitung erfolgt zwischen den Melkzeiten über den Kot oder durch die Umgebung der Tiere. *Enterococccen* haben eine lange Überlebensdauer in infizierten Milchdrüsen. Ihre Vermehrung wird durch mangelhaftes Melken oder Fehler im Melkablauf gefördert. Herdenprobleme treten oft in Zusammenhang mit mangelhafter Hygiene im Stall und verschmutzten Tieren auf. Die Umwelterreger treten gehäuft in der warmen Jahreszeit auf.

Infektion und Behandlung

Die Therapie gestaltet sich oft hartnäckig und langwierig, auch wegen der ungünstigen Resistenzsituation. Deshalb soll eine Behandlung nur nach einem Antibiotogramm

erfolgen. Bei Bestandsproblemen muss der Hauptfokus der Sanierung auf der Verbesserung der Hygiene im Stall und der Melkarbeit liegen.

Vorbeugemaßnahmen

- saubere und trockene Stallumgebung
- durch gute Belüftung feuchtwarmes Stallklima vermeiden
- Verschmutzungsgrad der Kühe und Euter gering halten
- Überbelegung vermeiden
- strikte Melkhygiene
- Vormelken in einen Vormelkbecher
- feuchte und desinfizierende Zitzenreinigung
- Zitzendippen mit einem zugelassenen Barriere-Dippmittel
- Leistungsgerechte Fütterung, ausreichende Strukturversorgung

Tipp

Sollten bei Ihnen im Stall vermehrt Euterentzündungen auftreten, können Sie sich an den Hoftierarzt, an den Tiergesundheitsdienst, an das Milchlabor, an die Kontrollassistenten der LKVs oder an die Berater in den Landwirtschaftskammern wenden. Hier werden Beratungen telefonisch oder Vor-Ort angeboten. ■

Internationale Tagung für Ökologische Rinderzucht

Erfolgreiche Rinderzucht im Bio-Betrieb

Reinhard Pfleger, Fleckvieh Austria

Die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) und Partner organisierte die Online-Veranstaltung „Züchterische Herausforderungen in der Ökologischen Milchviehhaltung“. Mehr als 100 Teilnehmende aus Praxis, Beratung und Forschung folgten den Beiträgen der Tagung und der intensiven abschließenden Podiumsdiskussion.

Die Beiträge beschäftigten sich mit Rahmenbedingungen, Konzepten, Zielrichtungen und Herausforderungen einer erfolgreichen Rinderzucht im biologisch geführten Betrieb. Der digitale Kongress bot die Rahmenbedingungen für den wichtigen Austausch unterschiedlicher Player der biologischen Rinderzucht. Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Italien und Russland diskutierten die Beiträge.

Miteinander zum Erfolg

In drei Übersichtsreferaten stellten die Referierenden die Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Biorinderzucht unter sich wandelnden gesellschaftlichen Wertvorstellungen aus populationsgenetischer Sicht sowie aus Sicht der Bioverbände vor. Die anschließenden sieben Kurzreferate veranschaulichten das breite Spektrum biologischer Rinderzucht. Themen dabei waren die Zucht auf Basis konventioneller und genomischer Zuchtwerte, ökologische Zuchtprogramme, Anpaarung mit Triple A und Genetik für Weidehaltung. Die Vorträge und die Podiumsdiskussion mit Vertretern der konventionellen und ökologischen Rin-

derzucht verdeutlichten unterschiedliche Vorstellungen von Biorinderzucht, zeigten aber auch klar auf, dass es ein Miteinander und kein Gegeneinander bei der Erreichung des Ziels „erfolgreiche Biorinderzucht“ gibt. Fazit war, dass ein eigenes „ökologisches Zuchtprogramm“ nicht notwendig sei, um die Ziele der biologisch wirtschaftenden Betriebe zu erreichen.

Situation in Österreich

Seitens Fleckvieh Austria wurde das klare Bekenntnis abgegeben, dass eine Selektion der Besamungsgenetik nach dem ÖZW in Kombination mit der unabdingbaren Nutzung der am Markt angebotenen Anpaarungsprogramme Mittel der Wahl für Bio-Betriebe ist und auch für die Zukunft sein soll. Der seitens der Vertreter der Bio-Verbände ausgesprochene Wunsch nach einer stärkeren Einbringung der biologisch wirtschaftenden Betriebe in den Gremien der Zuchtorganisationen kann nur unterstützt werden. „Wer extensiv wirtschaftet, muss intensiv züchten.“ Moderne Zuchtmethoden wie die Genomik ermöglichen eine frühe und verstärkte Selektion von männlicher und weiblicher Genetik nach den in biolo-

gisch wirtschaftenden Betrieben so wichtigen Sekundärmerkmalen. Daher ist diese Züchtergruppe gefordert, diesen fortschrittlichen Weg der Rinderzucht auch mitzugehen und die sich dadurch bietenden Chancen zu nutzen.

Die aktuell in der konventionellen Zucht verwendeten Werkzeuge wie die intensive Nutzung der elektronischen Zuchtwertdatenbanken der Rinderzucht Austria und der LfL sowie das Angebot der Zuchtberatung durch die Berater der Verbände unter Einbeziehung von elektronisch unterstützten Anpaarungsprogrammen wie OPTIBULL oder GS AIO sollten von den Bio-Betrieben noch stärker als bisher in Anspruch genommen werden. Mit dieser Unterstützung ist es längerfristig möglich, konsequent Genetik für die betriebsindividuellen Ansprüche zu selektieren. Die Einführung des „Ökologischen Gesamtzuchtwertes“ – ÖZW“ im Jahr 2017 wird als wichtige und für die Zukunft richtige Maßnahme von allen Seiten gesehen.

In Österreich stehen aktuell rund 20 Prozent aller Fleckvieh-Herdebuchkühe auf biologisch wirtschaftenden Betrieben. Fleckvieh Austria versucht, diese Betriebe in ihren züchterischen Entscheidungen dahingehend zu unterstützen, dass sowohl online auf www.fleckvieh.at als auch im Printmagazin „Fleckvieh Austria“ nach jeder Zuchtwertschätzung eine spezielle Topliste der Stiere gereiht nach dem ÖZW veröffentlicht wird. ■



Zuchtbetrieb von Markus Gruber in St. Georgen am Walde, OÖ

Projekt D4Dairy: Drittes Jahrestreffen in Linz, OÖ

D4Dairy berichtet

Dr. Kristina Linke, ZuchtData

Das Projekt D4Dairy hat das übergeordnete Ziel, mittels eines datengestützten, vernetzten Informationssystems unter Ausschöpfung der Möglichkeiten moderner Technologien und fortgeschrittener Datenanalysen eine digitale Unterstützung des Managements am Milchbetrieb aufzubauen und damit eine weitere Verbesserung der Tiergesundheit, des Tierwohls und der Produktqualität zu erreichen.



Fotos: Kristina Linke, Michael Wöckinger

Die Teilnehmenden des bereits dritten D4Dairy-Konsortiumstreffens in Linz, OÖ

Um diese komplexen und interdisziplinären Herausforderungen in Angriff nehmen und erfolgreich bewältigen zu können, knüpfte D4Dairy ein international wettbewerbsfähiges, transdisziplinäres Netzwerk aus in- und ausländischen Universitäten, Kompetenzzentren und Forschungseinrichtungen sowie Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette Milch (Landwirte, Zuchtorganisationen, Milchverarbeiter, Tiergesundheitsdienste, Interessensvertretungen u. a.) und – last, but not least – nationalen und internationalen Technologieanbietern (Sensoren, Fütterung, Klimamessung, Datenverarbeitung). Insgesamt 31 Wirtschaftspartner

und 13 Wissenschaftspartner arbeiten seit Oktober 2018 in neun Projekten mit unterschiedlichen Schwerpunkten zusammen, um die genannten Ziele zu erreichen.

D4Dairy-Forschungsergebnisse

Vor kurzem tagte das Konsortium im Seminarhaus auf der Gugl. Konsortialleiterin Dr. Christa Egger-Danner (ZuchtData), ÖkR Karl Grabmayr (Vizepräsident der LK OÖ) und Dr. Josef Miesenberger (Geschäftsführer der OÖ Besamungsstation und des FIH) konnten 59 Teilnehmende begrüßen. Univ. Prof. Allan Hanbury (TU Wien) präsentierte neueste Erkenntnisse

und Initiativen im Bereich der gemeinsamen Datennutzung zum Thema „Offenheit mit geschlossenen Daten: Datenräume und Datenkreise“.

Die Fortschritte in den neun D4Dairy-Projekten wurden beim Jahresmeeting unter dem Vorsitz von Prof. Olga Saukh (TU Graz, CSH) und Prof. Peter Klimek (Medizinische Uni Wien, CSH) vorgestellt und mit den Partnern diskutiert.

Während in den ersten beiden Projektjahren das Augenmerk auf der Vorbereitung und Durchführung der Datenerfassung auf den mehr als 200 Projektbetrieben lag, konnten nun, nach dem dritten Projektjahr, schon erste Ergebnisse und Erkenntnisse präsentiert werden.

Die Technologie und das Konzept der in D4Dairy entwickelten Datenaustauschplattform „D4Dairy Data“ und Tools zur Sicherstellung der Datenqualität und des Datenschutzes wurden von Franz Papst MSc (TU Graz) präsentiert. Zur Sicherstellung der Datensicherheit und des Datenschutzes der großen Anzahl der sehr unterschiedlichen erhobenen Parameter wurde zu Projektbeginn ein Datenaustauschkonzept mit den dazugehörigen Verträgen entwickelt.

Früherkennung von Gesundheitsproblemen

Ein Forschungsschwerpunkt in D4Dairy liegt auf der Früherkennung von Gesundheitsproblemen. Bisherige Werkzeuge sollen durch Datenzusammenführung verbessert und neue Kennzahlen entwickelt werden. Erste Ergebnisse zur Verwendung von verschiedenen Sensordaten und Daten von automatischen Melksystemen zur Früherkennung von Lahmheiten wurden von Dr. Katharina Schodl (ZuchtData, BOKU) und Mag. Lena Lemmens (VetMed-Uni Wien) vorgestellt. Da Lahmheiten sowohl mit hohen Kosten von bis zu 450

Euro pro lahme Kuh und Jahr als auch mit einer Verminderung des Wohlbefindens der betroffenen Tiere verbunden sind, ist eine möglichst frühzeitige Erkennung wichtig. Es wird daran gearbeitet, Warnhinweise darauf aus routinemäßig erfassten Daten abzuleiten. Das von Prof. Dr. Johann Kofler (Vetmeduni Wien) vorgestellte Benchmarking-System zur Klauengesundheit, das in Zusammenarbeit mit dem Projekt Klauen-Q-Wohl entwickelt wurde, ermöglicht den Landwirtinnen und Landwirten im Bereich der Klauengesundheit einen Vergleich der Betriebe mit anderen Betrieben.

Bei Tiersensoren wird an Merkmalen der Stoffwechselstabilität und im Bereich der MIR-Spektren an der Verbesserung von Keto-MIR, neuen Kennzahlen für die Eutergesundheit und Trächtigkeitsparametern geforscht. Andreas Werner (LKV Baden-Württemberg) und Prof. Johann Sölkner (BOKU) stellten die Nutzung von Milchinfrastrukturspektren zur Überwachung des Gesundheitszustandes in der Herde und Früherkennung von Problemen vor.

Reduktion des Antibiotikaeinsatzes

Um eine Reduktion des Antibiotikaeinsatzes zu erreichen, ist eine Daten getriebene Empfehlung zur Trockenstellstrategie in Entwicklung. Dr. Clair Firth (VetMedUni Wien) präsentierte Ergebnisse der Harmonisierung der Untersuchung auf Antibiotikaresistenzen in Milch. Außerdem zeigte sie erste Ergebnisse der Studie zu Auswirkungen der Fütterung von Sperrmilch an Kälber. Verschiedene Möglichkeiten der Inaktivierung der Wirkstoffe werden derzeit untersucht und eine Empfehlung zum Umgang mit Sperrmilch soll verfasst werden.

DI Martin Stegellner (GF RINDER-ZUCHT AUSTRIA) zeigte unter dem Titel „Internet, Telefon, Gummistiefel – welche Form der Beratung darf es sein?“ die Ergebnisse der Umfrage zu den verschiedenen Formen der Beratung.

Big-Data-Analysen – wofür?

Mit Big-Data-Analysen werden Zusammenhänge für die Entstehung

von Erkrankungen erforscht. Im Projekt erfolgte eine umfangreiche Erhebung von betriebspezifischen relevanten Einflussfaktoren. Durch die Kombination dieser mit einer Vielzahl anderer verfügbarer Daten können Betriebs-Risikoprofile und Modelle zur Erkennung von Risikofaktoren für die Krankheitsentstehung entwickelt werden. Prof. Peter Klimek präsentierte erste Ergebnisse der Big-Data-Analysen.

Ein weiterer Forschungsschwerpunkt ist die Analyse des Potentials der neuen Datenquellen für die Zucht. Hier werden die Erblichkeiten und genetischen Zusammenhänge analysiert. Diese Erkenntnisse sollen in die Entwicklung von Zuchtwerten für Stoffwechselstabilität und Klauengesundheit einfließen. Dr. Katharina Schodl zeigte die Nutzung von Sensor- und AMS-Daten für die Entwicklung neuer Zuchtmerkmale für die Tiergesundheit. Lorenz Maurer (BOKU) stellte die Ergebnisse der Studie, welche die Auswirkungen des Stallklimas auf Leistung, Tiergesundheit und Tierwohl erforscht, vor. Im Forschungsbereich Fütterung zeigte Prof. Elisabeth Quendler (BOKU) Analysen des Fütterungsprozesses mit einem mobilen Roboter in Milchviehbetrieben, DI Franz Steininger (ZuchtData) präsentierte Ergebnisse zur Effizienz der Kraftfutterverwertung in Praxisbetrieben aus einer Masterarbeit an der Universität für Bodenkultur und Felipe Penagos-Tabares

(Vetmeduni Vienna) und Cameron Strachan (FFoQSI) zeigten Ergebnisse zum Nachweis von Mykotoxinen in Futtermitteln und deren Auswirkungen auf Fruchtbarkeit und Tiergesundheit.

Wissenschaft trifft Praxis

Die Teilnehmenden konnten am Betrieb von Markus Gruber in St. Georgen am Walde, OÖ, die Umsetzung der Digitalisierung vor Ort diskutieren. Der Betrieb wurde in den letzten Jahren modernisiert und erweitert und dabei wurde besonders auf den Komfort für die 72 Milchkühe geachtet. Markus Gruber wird durch die Ausstattung mit Melkroboter, Entmistungsanlage und Fütterungsroboter und die Möglichkeit der Überwachung und Steuerung über das Smartphone entlastet und hat so mehr Zeit für die individuelle Betreuung seiner Kühe und das Herdenmanagement. Ein weiterer Programmpunkt war die Besichtigung der Oberösterreichischen Besamungsstation in Hohenzell unter der informativen und praxisnahen Führung durch den Geschäftsführer Dr. Josef Miesenberger, den tierärztlichen Leiter Mag. Franz Viehböck und Laborleiterin Ingrid Maileitner. Das Jahresmeeting wurde genutzt, um die Synergien zwischen den unterschiedlichen Expertisen zu stärken und so zusätzlichen Mehrwert aus der Digitalisierung für sämtliche Landwirte und beteiligten Partner zu generieren. ■

Abb.: Förder-, Wissenschafts- und Kooperationspartner des Projekts D4Dairy



Erfreulicherweise sind alle Mängel in den an der gemeinsamen Zuchtwertschätzung beteiligten Ländern deutlich zurückgegangen. Dieser Trend zeigt die positive Entwicklung in puncto Exterieur in der Fleckviehzucht auf. Wenn dadurch Mängel in der Population stark an Bedeutung verlieren, erscheint eine Herausnahme aus dem Beschreibungsbogen durchaus gerechtfertigt. So entfallen in Zukunft die Mängel schmale Brust und seitlich enger Strichabstand. Der Anteil der erfassten Kühe mit diesen Mängeln liegt in Österreich bei 0,8 Prozent bzw. 0,4 Prozent, bei einer deutlichen Abnahme in den letzten Jahren. In Deutschland beträgt der Anteil 0,2 Prozent bzw. 0,6 Prozent.

FleckScore wird angepasst

Bernhard Luntz¹, Tierzucht Grub

Die Länder der europäischen Vereinigung der Fleckviehzüchter (EVF) haben bei ihrem letzten Treffen im September einige Änderungen im Bewertungssystem FleckScore beschlossen. Die Anpassungen betreffen vor allem die Mängel.

Mängelbewertung hinsichtlich Nutzungsdauer

Neue Auswertungen zur Nutzungsdauer haben allerdings auch gezeigt, dass der Mangel „Euter gestuft“ in diesem wichtigen ökonomischen Merkmalskomplex nicht mehr so bedeutend ist wie noch vor 10 Jahren eingeschätzt. Hierbei erfolgt zukünftig bei einem Mangel 1 (= leicht gestuft) ein Abzug von einem Punkt anstatt von zwei. Bei Mangel 2 werden auch weiterhin die Euter um drei Punkte korrigiert. Die gleichen Auswertungen hinsichtlich des Mangels „vordere Striche nach außen gespreizt“ weisen jetzt allerdings bei einem Mangel 2 auf eine deutlich

kürzere Nutzungsdauer hin. Wenn die vorderen Zitzen stark nach außen zeigen, kann es besonders bei AMS-Betrieben zu einer stark eingeschränkten Funktionalität kommen. Der

Mangel 2 korrigiert deshalb künftig die Euternote um drei Punkte anstatt wie bisher um zwei Punkte. Aktuelle Auswertungen zeigen, dass Jungkühe mit stark nach außen gestellten Vorderstrichen eine um ca. 10 Monate verkürzte Nutzungsdauer haben.

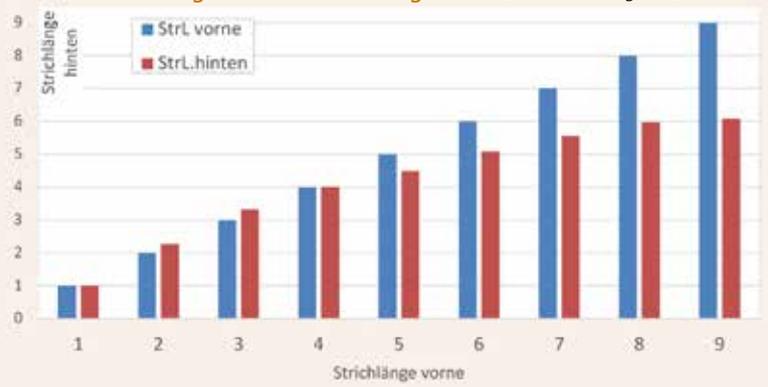
Neuer Mangel eingeführt

Im vergangenen Jahr wurde viel über die Länge der Zitzen diskutiert. Eine Entwicklung zu immer kürzeren Strichen wird mitunter wieder aus der Praxis gemeldet. Die Arbeitsgruppen der Nachzuchtbewerter in Bayern und Baden-Württemberg haben deshalb über einen Zeitraum von sechs Monaten eine Erhebung zur Beschreibung der Strichlänge hinten durchgeführt. Es hat sich gezeigt, dass die hinteren Striche im Mittel um 0,5 cm kürzer sind als die vorderen. Die Definition erfolgte analog zu den vorderen. Die Beschreibungsziffern 1 und 2 drücken dabei auch die Strichlänge in cm aus. Bei über 19.000 Jungkühen sind nur 1,5 Prozent der hinteren Zitzen als zu kurz einzustufen. Interessant ist dabei auch, dass bei sehr kurzen Vorderzitzen die hinteren meist nicht noch kürzer sind (s. Grafik 2). Im Einzelfall kann der Unterschied natürlich auch deutlicher sein. Der Unterschied zwischen den vorderen Zitzen und den hinteren ist somit größer, je länger die Frontzitzen sind. Auch wenn die Situation noch nicht bedrohlich ist: eine rechtzeitige Berücksichtigung bei FleckScore ist angebracht! Deshalb wird der Mangel „hintere Striche kurz“ neu eingeführt. Bei einer hinteren Strichlänge von weniger als 3 cm wird der Zustand als Mangel erfasst und führt zu einem Abzug von zwei Punkten in der Euternote. Die Programmierung der Erfassungsgeräte ist allerdings so vorzunehmen, dass bei zu kurzen Vorderzitzen (Note 1 oder 2) nicht nochmal ein Abzug erfolgt. Kurze Vorderzitzen bewirken bereits eine Begrenzung der Euternote auf 74 bzw. 77 Punkte. Deshalb erscheint ein weiterer Abzug nicht notwendig und würde Euter, die in den anderen Merkmalen gute Noten bekommen, zusätzlich „abstrafen“.

Grafik 1: Entwicklung der Mängel beim Euter in Österreich.
Gewichtete Angabe in % (Krogmeier 2021). Tiere mit Mangel 2 zählen doppelt



Grafik 2: Strichlänge hinten zu Strichlänge vorne (n= 19.159 Jungkühe)



Evaluierung der Berechnungsformeln

Bis zum Sommer 2022 wird bei FleckScore eine komplette Evaluierung der Berechnungsformeln durchgeführt. In einer neuen Stichprobe von über 200.000 beschriebenen Jungkühen sind die Zusammenhänge der Einzelmerkmale zur Nutzungsdauer und ihre Kombination zur Hauptnote auf dem Prüfstand. Es zeigt sich bereits, dass viele Einschätzungen auch heute noch zutreffen, aber eine Feinjustierung nach über 10 Jahren FleckScore notwendig erscheint. Damit wird im linearen Beschreibungssystem einer sich im Detail verändernden Populationsentwicklung Rechnung getragen, um den hohen Stellenwert der Rasse Fleckvieh weiterhin zu gewährleisten. Denn schließlich genießen gerade die Exterieurmerkmale bei der Auswahl der Bullen eine beachtliche Priorität. Übrigens: Aus neueren Auswertungen geht hervor, dass die produktive Nutzungsdauer um 30 Tage angestiegen ist. Ein Effekt vieler Komponenten, auch ein Verdienst der Systematik von FleckScore.

¹ Bernd Luntz ist Leiter der EVF-Arbeitsgruppe Exterieur und in dieser Funktion Nachfolger von Johann Tanzler

Exterieur in besten Händen

Georg Röhrmoser, EVF

Im Rahmen der im Oktober als Video-Konferenz durchgeführten Ausschusssitzung der Europäischen Vereinigung der Fleckviehzüchter wurde das Leitungsteam der international agierenden Arbeitsgruppe Exterieur neu bestellt. Der bisherige Vorsitzende Ing. Johann Tanzler (AT) war Mitte des Jahres in Pension gegangen und hatte zugleich sein Ausscheiden aus dem EVF-Amt, das er seit Ende 2003 fast 18 Jahre lang engagiert und sehr erfolgreich geführt hat, angekündigt. Die Leitungsposition hat nun LD Bernd Luntz von der LfL Grub übernommen. Bernd Luntz gilt als international anerkannter Exterieurspezialist, hat bereits seit vielen Jahren kompetent und zielgerichtet in der AG mitgearbeitet und zusammen mit Johann Tanzler das langjährige fachliche Führungsduo auf EVF-Ebene gebildet. Überdies fungiert Bernd Luntz als Vertreter für Zweinutzungsrasen in der ICAR-Arbeitsgruppe Exterieur. In seine Fußstapfen tritt der Nachfolger im Amt der Geschäftsführung von Fleckvieh Austria, Ing. Reinhard Pflieger. Auch er ist ein ausgewiesener Exterieurfachmann mit reichlich internationaler Erfahrung. Reinhard Pflieger hat auch entscheidend zum Gelingen des FleckScore-Systems beigetragen. Das Handbuch zur Onlineanwendung wurde maßgeblich von ihm mitgeprägt.

Beste Aussichten also für eine Fortsetzung der Erfolgsgeschichte FleckScore auf internationaler Ebene. Wir wünschen dem neuen Tandem einen reibungslosen Übergang und gutes Gelingen und sagen nochmals ganz herzlichen Dank, lieber Hannes. ■

Neue Logistik zur Förderung der Herdengenotypisierung

Hermann Schwarzenbacher, Franz Steininger, Rehling Christian, Mayerhofer Martin

Das Projekt FoKUHs war wesentlich daran beteiligt, die Herdentypisierung in Österreich zu etablieren. Mittlerweile wird jede neunte FV-Herdebuchkalbin genotypisiert, in den aktivsten Verbandsgebieten sogar jedes fünfte Zuchttier.

Die ZuchtData arbeitet gemeinsam mit den Zuchtverbänden laufend daran, die Dienstleistung Herdentypisierung attraktiver zu machen. Hier ist unter anderem die Einführung der Single-Step-Zuchtwertschätzung inklusive genomischen Gesundheitszuchtwerten und die Verkürzung des Schätzyklus auf 14 Tage zu nennen. Derzeit laufen intensive Arbeiten, um im RDV-Herdenmanager neue aussagekräftige Auswertungen für Betriebe mit Herdentypisierung zu implementieren.

Für eine breite Akzeptanz der Typisierung ist auch eine einfache und zuverlässige Antragslogistik notwendig. Der eigentliche Genomantrag wird über den Zuchtverband abgewickelt. Die RDV-Handy-App „ZVB-Mobil“ erlaubt schon bisher die papierlose Beantragung von Tieren über Ihren Zuchtberater. Der immer noch übliche Papierantrag wird demnächst auslaufen, stattdessen gibt es ab 2022 neue Entwicklungen: In einzelnen Bundesländern (Steiermark, Niederösterreich) werden zukünftig weibliche Tiere aus der Herdentypisierung über LKV-Mitarbeiter beantragt und beprobt.

Das neue Genomik-Portal

Die neueste Entwicklung ist das vom ZuchtData-Mitarbeiter Franz Steininger entwickelte Genomik-Portal, das über Ihren Webbrowser am Handy funktioniert und Ihnen, nach Freischaltung durch den Zuchtverband, einen direkten Zugang zur Genomik, inklusive Beantragung und Probenziehung, ermöglicht.

Das Tool erlaubt Ihnen, in Verbindung mit der neuen Ohrmarke der Firma Caisley, die Online-Beantragung von Tieren Ihres Betriebes direkt über das Handy. Daneben können Sie sich einen Überblick über den

Probenstatus bereits beantragter Tiere verschaffen. Mitarbeiter des Zuchtverbandes können dieses Werkzeug auch zur Digitalisierung von ET-Scheinen nutzen. Dies ist bei ET-Tieren bei den Zuchtwertschätzläufen, die zur Monatsmitte veröffentlicht werden, wichtig. Dieses System ist im Herbst den Zuchtverbänden vorgestellt und getestet worden und ist mittlerweile im Routinebetrieb. Bitte kontaktieren Sie Ihren Zuchtverband bezüglich Freischaltung und technischen Fragen. Bedienungsanleitung finden Sie unter www.rinderzucht.at/apps/genomik-portal.html.

Neue Gewebebohrstanze von Caisley

Momentan wird noch die Gewebestanze der Firma Allflex mit der zugehörigen TSU-Ohrmarkenzange verwendet. Ab



Neue Gewebebohrstanzen der Firma Caisley

Die Caisley-Stanzen können mit der Standard-Ohrmarkenzange „Primaflex“ eingesetzt werden.

nächstem Jahr wird schrittweise eine neue Gewebebohrstanze der Firma Caisley eingeführt. Diese hat den Vorteil, dass die Probennummer als Ohrmarkenknopf am Tier verbleibt, was die Nachvollziehbarkeit bei Tieren mit Abstammungskonflikten

erleichtert. Ein weiterer Vorteil dieser Stanze ist, dass sie mit der Standard-Ohrmarkenzange von Caisley (Primaflex) eingezogen werden kann. Diese Ohrmarkenzange ist auf vielen Zuchtbetrieben verbreitet und auch in der Neuanschaffung deutlich günstiger als die Allflex-Zange.

Speed kills

Proben- oder Tierverwechslungen sind schnell passiert, wenn in der Hektik des Alltags bei der Probenziehung alles schnell gehen muss. Leider ist der Aufwand für alle im System Beteiligten dann um ein Vielfaches höher und oft hilft nur mehr eine neuerliche Probenziehung. Es zahlt sich also aus, bei der Probenziehung besonders genau zu arbeiten, denn nur dann kommen die Zuchtwerte ohne Verzögerung.

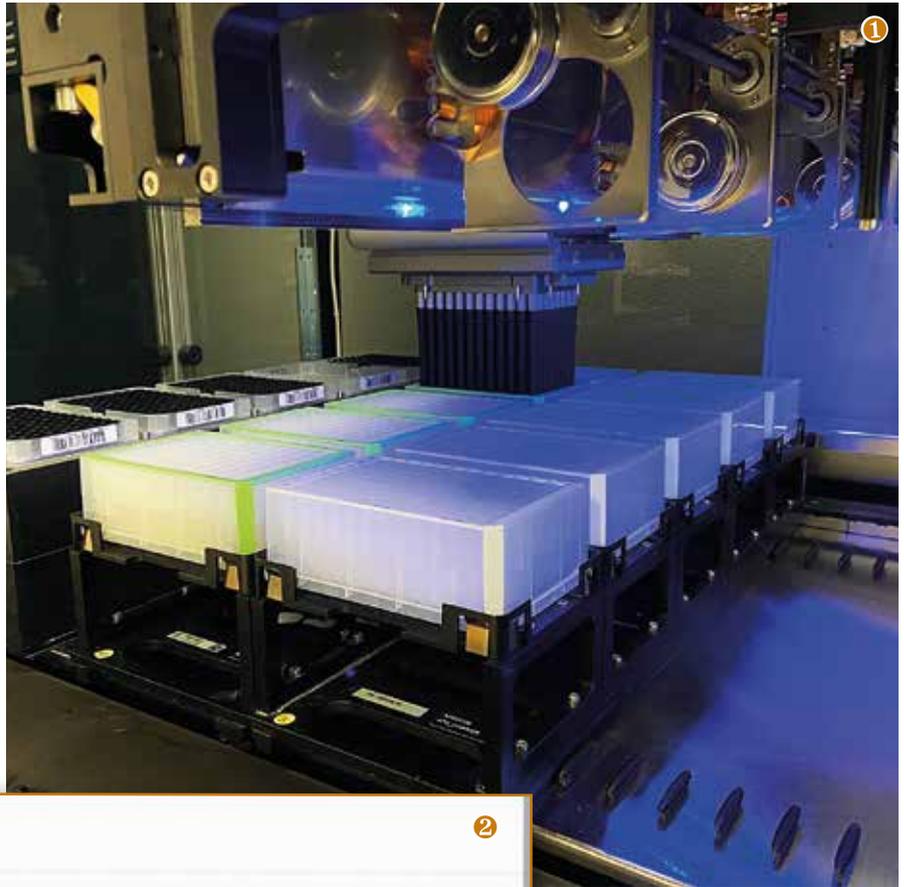


Foto: Stierschneider

Genotypisierung | **neuer Genotypisierungs-Antrag** 2

Antrag erfassen

Betrieb

Steu:

Infos zum Betrieb

Einzüchter:

Strasse:

PLZ Ort:

Zuchtwertland: FIH

Züchtungs-Betrieb: kein FoKUHo-Betrieb

1. Schritt: Tier auswählen

Tier:

Infos zum Tier

Name:

Rasse: Fleckvieh

Genanteil: 100,0% FL

Geb: 12.10.2012

Geschlecht: W

Züchtung: N

Mutter:

2. Schritt: Probennummer erfassen

Die Proben-Nummer befindet sich auf dem Klebeetikett des Sackris mit dem Probenröhrchen und beginnt mit ATZD gefolgt von einer 6-stelligen Nummer. Alternativ zur händischen Eingabe kann der am Klebeetikett befindliche 2D-Code (ähnlich wie ein QR-Code) mit der Handylinse oder Webcam gescannt werden.

Proben-Nr:

Scannen

Projekt: laufende SNP-Typisierung

ZVL: FIH (Eizüchtergemeinschaft Fleckviehzüchterverband In

Antrags-Datum: 03.12.2021

Proben-Datum: 03.12.2021

Antrag prüfen

- 1 Pipettierroboter beim AIT in Tulln
- 2 Eingabemaske zur Erfassung eines neuen Genotypisierungsantrags
- 3 Übersicht über den Probenstatus der bereits beantragten Tiere

Genotypisierung | 3 **Neuen Antrag erfassen**

Suchen: Alle Testspalten Los

| Proben-Nr. | Datum | Name | R | Geb | G | Vater | Probenstatus | Extraktion | Typisierung | Projekt | goZW |
|--------------|------------|---------|----|------------|---|----------------|------------------|------------|-------------|--------------------------|------|
| | 30.11.2021 | WIPPTAL | FL | 13.09.2020 | M | DE 09 53353058 | | | | laufende SNP-Typisierung | |
| | 20.11.2021 | WIESER | FL | 10.01.2021 | M | DE 09 53621006 | | | | laufende SNP-Typisierung | |
| ATZDA4024... | 26.11.2021 | HAUBER | FL | 19.08.2021 | W | | Daten eingelangt | | | laufende SNP-Typisierung | |
| ATZDA4020... | 26.11.2021 | FRANZI | FL | 26.05.2014 | W | AT 229.787.219 | Daten eingelangt | | | laufende SNP-Typisierung | |
| ATZDA4020... | 26.11.2021 | TAMIA | FL | 08.12.2020 | W | DE 09 53575954 | Daten eingelangt | | | laufende SNP-Typisierung | |
| ATZDA4028... | 26.11.2021 | LIBELLA | FL | 06.11.2021 | W | AT 903.294.838 | Daten eingelangt | | | laufende SNP-Typisierung | |
| ATZDA4021... | 26.11.2021 | BARONIN | FL | 02.11.2021 | W | DE 09 55073917 | Daten eingelangt | | | laufende SNP-Typisierung | |
| ATZDA4021... | 26.11.2021 | ARSENKA | FL | 22.10.2021 | W | AT 818.326.368 | Daten eingelangt | | | laufende SNP-Typisierung | |

SUPERBOY

- ein Multitalent in Sachen Vererbung!

- ✓ Milchinhaltstoffe
- ✓ hervorragende Fitness
- ✓ perfekte Exterieurzuchtwerte



GZW
139



Oberösterreichische Besamungsstation

Tel. +43 77 52/82 248-0
www.besamungsstation.at



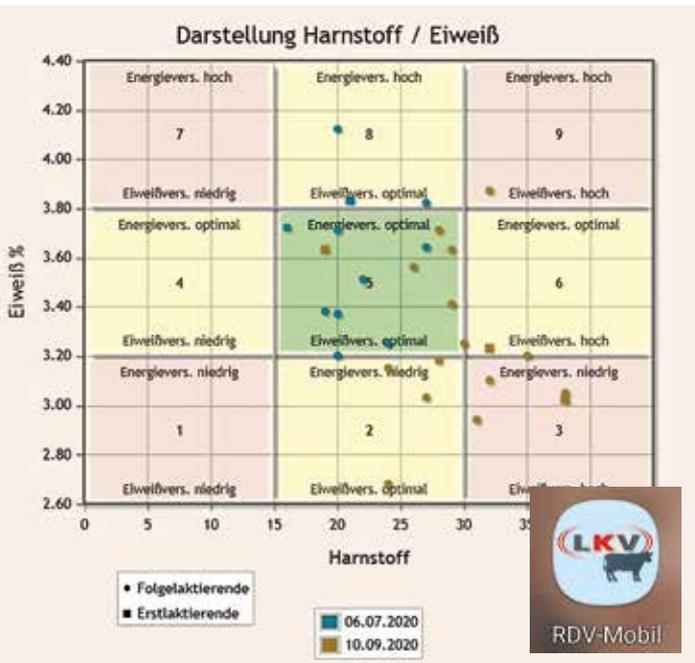
EUROgenetik
RINDERBESAMUNG

gesund.stark.überlegen.
www.eurogenetik.com

Die LKV Herdenmanagementprogramme

Vorteile durch Datenerfassung nutzen

Julia Stöckl BEd, LKV Salzburg



Nach jeder Milchleistungsprüfung nur den Tagesbericht zu nutzen ist für die meisten Bäuerinnen und Bauern schon lange nicht mehr ausreichend. Heutzutage wird die eigene Herde mithilfe von verschiedenen Technologien via Smartphone oder PC gemanagt. Die österreichischen LKVs stellen ihren Mitgliedern hochwertige und benutzerfreundliche Herdenmanagementprogramme kostenlos zur Verfügung.

Bereiche abgedeckt werden können (Fruchtbarkeit, Eutergesundheit, Stoffwechsel, Klauengesundheit). Je mehr Daten erfasst werden, desto genauer und aussagekräftiger sind die umfangreichen Auswertungen sowie die praktikablen Arbeitslisten, welche eine wertvolle Unterstützung in der täglichen Arbeit sein können. Die Grundlage für die Datenverarbeitung und den Datenaustausch mit anderen Systemen ist die LKV-Zustimmungserklärung. Diese kann für jeden Betrieb jederzeit angepasst werden. Die Daten bleiben da, wo sie hingehören – nämlich beim jeweiligen Betrieb. Im Zuge von Viehverkäufen hat der Käufer natürlich KEINEN Einblick in diese sensiblen Tierdaten.

Wie bekomme ich die Apps?

Für die Nutzung von Herdenmanagementprogrammen ist ein eAMA-Zugang erforderlich. Mit diesem kann der jeweilige LKV die Betriebe für die einzelnen Programme und Apps freischalten. Die RDV-Mobil-App und die Klauenprofi-App stehen in jedem Play- oder Appstore zur Verfügung und können kostenlos heruntergeladen werden. Zur Freischaltung der Apps und Programme setzen Sie sich bitte mit Ihrem LKV in Verbindung.

Abb. 1: Das Herdenmanagementprogramm stellt unter vielem anderen die Übersicht der Energie- und Eiweißversorgung der Kühe zur Verfügung

So können beispielsweise aussagekräftige und übersichtlich aufbereitete Daten, wie Auswertungen zu ketosegefährdeten Tieren (KetoMIR) oder Grafiken aufbauend zur Milchleistungsprüfung, im LKV-Herdenmanager eingesehen werden. Selbst Ergebnisse bakteriologischer Viertelmelksuntersuchungen und Futteruntersuchungen sind abrufbar.

RDV-Mobil-App und App Klauenprofi

Gekoppelt mit den Daten aus dem LKV-Herdenmanager können Landwirtinnen und Landwirte wichtige Einzeltierdaten sowie praktische Aktionslisten mit der RDV-Mobil-App über das Handy direkt im Stall abrufen. Ein Highlight dieser Anwendung ist mit Sicherheit die Möglichkeit zur Durchführung der AMA-Tierbewegungsmeldungen und für Eigenbestandsbesamerinnen und -besamer die Erfassung der Besamungen. Aktionen und Beobachtungen zur Klauenpflege können ebenfalls über die RDV-Mobil-App festgehalten werden. Noch angenehmer können die umfangreichen Daten zur Klauenpflege

über die App Klauenprofi erfasst werden. Nach der Eingabe via Klauenprofi stehen nicht nur eine Übersicht der Aufzeichnungen oder Erinnerungen für beispielsweise einen Verbandswechsel auf dem Smartphone zur Verfügung, sondern dank einer Schnittstelle mit der LKV-Datenbank sind auch zeitnahe Auswertungen im LKV-Herdenmanager.

Beobachtungen digital erfassen

Es lassen sich sowohl mit dem LKV-Herdenmanager als auch mit der LKV-App sämtliche Beobachtungen, wie Brunst, Trächtigkeiten, tierärztliche Belege oder Klauenbefunde der Herde festhalten. Zudem können immer mehr Daten, wie die Ergebnisse einer bakteriologischen Viertelmelksuntersuchung oder Futteruntersuchung (Labor Rosenau), in die LKV-Programme eingespielt werden.

Wer profitiert von den Daten?

Jeder Landwirt und jede Landwirtin selbst! Die erhobenen Daten auf Einzeltierbasis geben vorwiegend Aufschluss über die Gesundheit jeder einzelnen Kuh, da durch die verschiedenen Anwendungen sämtliche



Abb. 2: Die App „Klauenprofi“ macht die Dokumentation der Klauenpflege ganz einfach



Foto: Fankhauser

Fleckvieh wird noch stärker – mehr Herdebuchkühe – genetisches Niveau steigt

Reinhard Pflieger,
Fleckvieh Austria

Der Milchleistungsabschluss für das Kontrolljahr 2021 brachte einen deutlichen Zugewinn an Fleckviehkühen unter Leistungsprüfung in Österreich. Mit 326.289 kontrollierten Kühen (+ 8.071) sowie 310.105 Herdebuchkühen (+7.388) besiegelte der Leistungsabschluss 2021 den historischen Höchststand. Der Anteil der Fleckviehkühe an den österreichischen Milchkühen in der organisierten Herdebuchzucht liegt bei 75,1 Prozent.

Gleichzeitig schlug sich auch der anhaltende Strukturwandel in einer Abnahme der Zuchtherden nieder. Die Abnahme der Betriebszahl fiel 2021 allerdings flacher als in den letzten Jahren aus. Aktuell züchten 12.444 (-177) Betriebe mit der Haupttrasse Fleckvieh in Österreich. Somit hält der durchschnittliche österreichische Fleckviehzuchtbetrieb knapp 25 Kühe. Die Zahl der Zuchtherden liegt bei 14.173 (-144). Ein möglicher Grund für den sehr starken Anstieg an Fleckviehkühen unter Leistungsprüfung dürfte auch der deutliche Trend zu automatischen Melksystemen in Österreich und damit verbundenen Herdenaufstockungen sein. Mit November 2021 waren über 1.300 AMS-Systeme in

Tab. 1: Milchleistungsergebnisse 2020/2021 der Haupttrassen in Österreich – alle Herdebuchkühe

| Rasse | Vollabschlüsse | M-kg | Veränd. zum Vorjahr | F-% | F-kg | E-% | E-kg | F+E-kg | Veränd. zum Vorjahr |
|-------------------|----------------|-------|---------------------|------|------|------|------|--------|---------------------|
| Fleckvieh | 259.881 | 7.801 | -92 | 4,17 | 326 | 3,44 | 268 | 594 | -5 |
| Holstein Friesian | 38.385 | 9.168 | -38 | 4,09 | 375 | 3,33 | 306 | 681 | +0 |
| Brown Swiss | 32.070 | 7.594 | -55 | 4,18 | 318 | 3,54 | 269 | 587 | -1 |
| Pinzgauer | 5.622 | 6.014 | +32 | 3,91 | 235 | 3,30 | 199 | 434 | +5 |
| Grauvieh | 2.663 | 5.172 | +63 | 3,91 | 202 | 3,37 | 174 | 376 | +5 |
| Österreich 2021 | 341.684 | 7.869 | -76 | 4,16 | 328 | 3,44 | 270 | 598 | -4 |
| 2020 | 342.704 | 7.945 | +105 | 4,14 | 329 | 3,43 | 273 | 602 | +10 |

Tab. 2: Entwicklung der Milchleistung beim Fleckvieh in Österreich – Herdebuchkühe alle Lakt.

| | Zuchtherden | Vollabschlüsse | M-kg | F-% | F-kg | E-% | E-kg | F+E-kg |
|-------------------------|-------------|----------------|-------|-------|------|------|------|--------|
| 2007 | 17.091 | 219.995 | 6.666 | 4,16 | 277 | 3,40 | 227 | 504 |
| 2009 | 16.719 | 227.196 | 6.710 | 4,14 | 278 | 3,41 | 229 | 507 |
| 2011 | 16.195 | 235.059 | 6.840 | 4,15 | 284 | 3,41 | 233 | 517 |
| 2013 | 15.827 | 240.745 | 7.141 | 4,15 | 296 | 3,41 | 244 | 540 |
| 2015 | 15.345 | 251.536 | 7.220 | 4,15 | 299 | 3,40 | 246 | 545 |
| 2017 | 14.776 | 259.151 | 7.393 | 4,16 | 307 | 3,42 | 253 | 560 |
| 2018 | 14.911 | 261.369 | 7.713 | 4,13 | 319 | 3,43 | 265 | 584 |
| 2019 | 14.633 | 258.131 | 7.790 | 4,15 | 323 | 3,43 | 267 | 590 |
| 2020 | 14.317 | 259.422 | 7.893 | 4,16 | 328 | 3,44 | 271 | 599 |
| 2021 | 14.173 | 259.881 | 7.801 | 4,17 | 326 | 3,44 | 268 | 594 |
| Veränderung zum Vorjahr | -144 | +459 | -92 | +0,01 | -2 | +0 | -3 | -5 |

Tab. 3: Entwicklung der Milchleistung beim Fleckvieh in Österreich – Herdebuchkühe 1. Lakt.

| | Zuchtherden | Vollabschlüsse | M-kg | F-% | F-kg | E-% | E-kg | F+E-kg |
|-------------------------|-------------|----------------|-------|-------|------|------|------|--------|
| 2007 | 17.091 | 62.490 | 6.087 | 4,17 | 253 | 3,38 | 206 | 459 |
| 2009 | 16.719 | 65.655 | 6.119 | 4,13 | 253 | 3,38 | 207 | 460 |
| 2011 | 16.195 | 68.933 | 6.215 | 4,15 | 258 | 3,39 | 211 | 469 |
| 2013 | 15.827 | 65.766 | 6.479 | 4,12 | 267 | 3,38 | 219 | 486 |
| 2015 | 15.345 | 71.789 | 6.537 | 4,12 | 270 | 3,37 | 221 | 490 |
| 2017 | 14.776 | 71.369 | 6.704 | 4,14 | 278 | 3,39 | 227 | 505 |
| 2018 | 14.911 | 70.232 | 6.977 | 4,13 | 288 | 3,41 | 238 | 526 |
| 2019 | 14.633 | 67.832 | 7.076 | 4,14 | 293 | 3,40 | 241 | 534 |
| 2020 | 14.317 | 70.537 | 7.173 | 4,15 | 298 | 3,41 | 245 | 543 |
| 2021 | 14.173 | 69.830 | 7.082 | 4,16 | 294 | 3,41 | 242 | 536 |
| Veränderung zum Vorjahr | -144 | -707 | -91 | +0,01 | -4 | +0 | -3 | -7 |

Tab. 4: Ergebnisse der Milchleistungskontrollen 2020 und 2021 – Herdebuchkühe – alle Laktationen

| Verband | | Anzahl der Vollabschlüsse | Abkalbealter | Milch kg | Fett % | Fett kg | Eiweiß % | Eiweiß kg | F+E kg | Veränderung |
|---|------|---------------------------|--------------|----------|--------|---------|----------|-----------|--------|-------------|
| Burgenländischer Rinderzuchtverband, BRZV | 2021 | 1.432 | 4,3 | 8.433 | 4,39 | 370 | 3,50 | 295 | 665 | +4 |
| | 2020 | 1.496 | 4,3 | 8.419 | 4,37 | 368 | 3,48 | 293 | 661 | |
| EZG Fleckviehzuchtverband Inn- u. Hausr., FIH | 2021 | 35.973 | 4,6 | 8.078 | 4,24 | 342 | 3,51 | 283 | 625 | -16 |
| | 2020 | 35.891 | 4,6 | 8.277 | 4,24 | 351 | 3,50 | 290 | 641 | |
| Rinderzuchtverband Oberösterreich, RZO | 2021 | 44.530 | 4,5 | 7.989 | 4,26 | 340 | 3,49 | 278 | 618 | -8 |
| | 2020 | 44.084 | 4,5 | 8.088 | 4,25 | 344 | 3,48 | 282 | 626 | |
| Rinderzucht Steiermark RZSTM | 2021 | 39.283 | 4,7 | 7.901 | 4,19 | 331 | 3,46 | 274 | 605 | +5 |
| | 2020 | 39.811 | 4,6 | 7.893 | 4,15 | 327 | 3,45 | 273 | 600 | |
| NÖ. Genetik Rinderzuchtverband, NOEGEN | 2021 | 63.102 | 4,6 | 7.927 | 4,16 | 330 | 3,40 | 270 | 600 | -8 |
| | 2020 | 63.552 | 4,6 | 8.037 | 4,15 | 334 | 3,40 | 274 | 608 | |
| Rinderzuchtverband Vöcklabruck, RZV | 2021 | 12.508 | 4,6 | 7.738 | 4,13 | 319 | 3,46 | 268 | 587 | -18 |
| | 2020 | 12.388 | 4,6 | 7.984 | 4,12 | 329 | 3,45 | 276 | 605 | |
| caRINDthia caRI | 2021 | 13.286 | 4,8 | 7.632 | 4,17 | 318 | 3,46 | 264 | 582 | -2 |
| | 2020 | 13.251 | 4,7 | 7.669 | 4,17 | 319 | 3,46 | 265 | 584 | |
| Verein der Fleckviehzüchter Salzburgs, VFS | 2021 | 5.822 | 4,8 | 7.304 | 4,03 | 295 | 3,43 | 250 | 545 | -8 |
| | 2020 | 5.700 | 4,7 | 7.467 | 3,99 | 298 | 3,42 | 255 | 553 | |
| Rinderzucht Tirol RZT | 2021 | 26.874 | 4,8 | 7.289 | 4,07 | 296 | 3,38 | 247 | 543 | +0 |
| | 2020 | 26.582 | 4,8 | 7.306 | 4,05 | 296 | 3,38 | 247 | 543 | |
| Rinderzuchtverband Salzburg RZS | 2021 | 15.435 | 4,8 | 7.150 | 4,04 | 289 | 3,31 | 236 | 525 | +0 |
| | 2020 | 14.999 | 4,7 | 7.181 | 4,01 | 288 | 3,30 | 237 | 525 | |
| vorarlbergRIND | 2021 | 1.636 | 4,6 | 6.939 | 4,05 | 281 | 3,39 | 236 | 517 | +8 |
| | 2020 | 1.668 | 4,5 | 6.873 | 4,02 | 276 | 3,39 | 233 | 509 | |

Tab. 5: Ergebnisse der Milchleistungskontrollen 2020 und 2021 – Herdebuchkühe – 1. Laktation

| Verband | | Anzahl der Vollabschlüsse | Abkalbealter | Milch kg | Fett % | Fett kg | Eiweiß % | Eiweiß kg | F+E kg | Veränderung |
|---|------|---------------------------|--------------|----------|--------|---------|----------|-----------|--------|-------------|
| Burgenländischer Rinderzuchtverband, BRZV | 2021 | 414 | 2,4 | 7.684 | 4,34 | 334 | 3,47 | 266 | 600 | +2 |
| | 2020 | 451 | 2,3 | 7.670 | 4,35 | 334 | 3,44 | 264 | 598 | |
| EZG Fleckviehzuchtverband Inn- u. Hausr., FIH | 2021 | 9.493 | 2,3 | 7.352 | 4,24 | 311 | 3,46 | 255 | 566 | -15 |
| | 2020 | 9.552 | 2,3 | 7.555 | 4,24 | 320 | 3,46 | 261 | 581 | |
| Rinderzuchtverband Oberösterreich, RZO | 2021 | 11.987 | 2,3 | 7.221 | 4,24 | 306 | 3,45 | 249 | 555 | -14 |
| | 2020 | 11.781 | 2,3 | 7.394 | 4,24 | 314 | 3,44 | 255 | 569 | |
| Rinderzucht Steiermark RZSTM | 2021 | 10.293 | 2,5 | 7.199 | 4,16 | 299 | 3,43 | 247 | 546 | +8 |
| | 2020 | 10.687 | 2,5 | 7.120 | 4,13 | 294 | 3,43 | 244 | 538 | |
| NÖ. Genetik Rinderzuchtverband, NOEGEN | 2021 | 16.622 | 2,4 | 7.198 | 4,15 | 299 | 3,38 | 243 | 542 | -11 |
| | 2020 | 17.238 | 2,4 | 7.337 | 4,16 | 305 | 3,39 | 248 | 553 | |
| Rinderzuchtverband Vöcklabruck, RZV | 2021 | 3.152 | 2,3 | 7.029 | 4,12 | 290 | 3,42 | 240 | 530 | -12 |
| | 2020 | 3.161 | 2,3 | 7.179 | 4,13 | 297 | 3,41 | 245 | 542 | |
| caRINDthia caRI | 2021 | 3.607 | 2,6 | 6.978 | 4,14 | 289 | 3,45 | 241 | 530 | +3 |
| | 2020 | 3.678 | 2,6 | 6.931 | 4,15 | 288 | 3,45 | 239 | 527 | |
| Rinderzucht Tirol RZT | 2021 | 7.803 | 2,6 | 6.694 | 4,05 | 271 | 3,37 | 226 | 497 | -1 |
| | 2020 | 7.514 | 2,6 | 6.724 | 4,03 | 271 | 3,38 | 227 | 498 | |
| Verein der Fleckviehzüchter Salzburgs, VFS | 2021 | 1.393 | 2,5 | 6.537 | 4,01 | 262 | 3,37 | 220 | 482 | -6 |
| | 2020 | 1.426 | 2,5 | 6.638 | 3,98 | 264 | 3,38 | 224 | 488 | |
| Rinderzuchtverband Salzburg RZS | 2021 | 4.592 | 2,7 | 6.450 | 4,01 | 259 | 3,29 | 212 | 471 | +2 |
| | 2020 | 4.526 | 2,7 | 6.447 | 3,99 | 257 | 3,29 | 212 | 469 | |
| vorarlbergRIND | 2021 | 474 | 2,6 | 6.336 | 4,04 | 256 | 3,37 | 214 | 470 | +0 |
| | 2020 | 523 | 2,6 | 6.373 | 4,02 | 256 | 3,36 | 214 | 470 | |

Tab. 6: Die 25 besten Fleckvieh-Kühe Österreichs nach Summe Fett- und Eiweiß-kg (max. 30 % RH-Anteil)

| Name | Lebensnummer | L | M-kg | F-% | E-% | F+E-kg | Vater | Besitzer | Verband |
|--------------|----------------|----|--------|------|------|--------|-------------|---|---------|
| 1 BEA | AT 693.413.429 | 4 | 16.581 | 6,66 | 3,57 | 1.695 | DAX | Franz Resinger, Matrei i.O. | RZT |
| 2 JOHANNA | DE 09 45471496 | 7 | 18.952 | 5,40 | 3,46 | 1.679 | MANDY | Barbara Zarfl, Reichenfels | caRI |
| 3 GRAZIA | AT 192.810.229 | 3 | 15.872 | 5,56 | 3,73 | 1.475 | ZEPTER | Barbara Zarfl, Reichenfels | caRI |
| 4 HUBSI | AT 420.672.222 | 5 | 13.298 | 7,39 | 3,42 | 1.437 | ULEMO | Bernhard Hoffmann, Mariasdorf | BRZV |
| 5 NOTE | AT 680.170.522 | 5 | 18.089 | 4,49 | 3,42 | 1.432 | HUTERA | Karin u. Markus Lichtenegger, Wolfsberg | caRI |
| 6 LISL | AT 359.351.229 | 3 | 15.415 | 5,62 | 3,51 | 1.407 | MINT | Melanie und Johannes Eder, Diersbach | FIH |
| 7 ANAKONDA | AT 692.934.228 | 4 | 18.404 | 4,16 | 3,38 | 1.387 | EVEREST | Erich Aigner, Turnau | RZSTM |
| 8 ELVIRA | AT 030.046.438 | 2 | 15.099 | 5,15 | 4,01 | 1.384 | SIWIL | Franz Resinger, Matrei i.O. | RZT |
| 9 HERZERL | AT 405.064.919 | 7 | 19.940 | 3,47 | 3,41 | 1.370 | GS DIADORA | Barbara Zarfl, Reichenfels | caRI |
| 10 TULPE | AT 008.686.817 | 11 | 13.791 | 5,96 | 3,98 | 1.370 | WASSERMANN | Franz Resinger, Matrei i.O. | RZT |
| 11 BUTTERCUP | AT 118.823.422 | 5 | 17.213 | 4,89 | 3,04 | 1.364 | HUMPERT | Erna Maria u. Norbert Luschnig, Obdach | RZSTM |
| 12 FRONI | AT 068.690.722 | 5 | 15.272 | 5,29 | 3,53 | 1.347 | MERTIN | Georg Mayr-Steffeldemel, Schardenberg | FIH |
| 13 LINA | AT 639.290.329 | 3 | 13.741 | 6,18 | 3,59 | 1.342 | HALL | Franz Resinger, Matrei i.O. | RZT |
| 14 LASTRADA | AT 840.715.818 | 7 | 15.445 | 5,40 | 3,24 | 1.336 | MANITOBA | A. Rapoldi u. J. Strohmayer, Ardagger | NOEGEN |
| 15 MINA | AT 203.544.429 | 2 | 14.805 | 5,07 | 3,93 | 1.333 | HERZSCHLAG | Franz Resinger, Matrei i.O. | RZT |
| 16 HESSI | AT 112.489.429 | 3 | 16.485 | 4,62 | 3,31 | 1.308 | VESTEL | Peter u. Gabriele Schlagbauer, Weiz | RZSTM |
| 17 TIFFANI | AT 529.444.218 | 6 | 13.824 | 5,54 | 3,93 | 1.308 | ZAUBER | Franz Resinger, Matrei i.O. | RZT |
| 18 IRENE | AT 851.240.322 | 5 | 14.357 | 5,56 | 3,54 | 1.307 | REUMUT | Franz Schwarzelmüller, Steinbach/Steyr | RZO |
| 19 ERA | AT 714.298.928 | 4 | 15.347 | 4,72 | 3,73 | 1.297 | INDIANER | Daniel Gaugg, Eitweg | caRI |
| 20 SALOME | AT 270.116.528 | 5 | 13.797 | 5,71 | 3,51 | 1.272 | GS ZOCKER | Hannes Hacksteiner, Unzmarkt-Frauenburg | RZSTM |
| 21 SEMI | AT 963.362.528 | 4 | 16.137 | 4,52 | 3,33 | 1.267 | HERAKLES | Bernhard Hartl, Neumarkt | RZSTM |
| 22 WONDER | AT 488.748.722 | 6 | 16.753 | 3,92 | 3,57 | 1.255 | WILDWUCHS | Johann Moitzi, Obdach | RZSTM |
| 23 MONA | AT 203.542.229 | 2 | 13.984 | 5,22 | 3,73 | 1.252 | ZEPTER | Franz Resinger, Matrei i.O. | RZT |
| 24 NOBLESS | AT 351.531.338 | 2 | 16.553 | 4,28 | 3,27 | 1.250 | GS WERTVOLL | Karin u. Markus Lichtenegger, Wolfsberg | caRI |
| 25 GITTI | AT 328.389.338 | 2 | 15.617 | 4,42 | 3,54 | 1.244 | GS WERTVOLL | Karin u. Markus Lichtenegger, Wolfsberg | caRI |

Tab. 7: Die 25 besten Fleckvieh-Erstlingskühe Österreichs nach Summe Fett- und Eiweiß-kg (max. 30 % RH-Anteil)

| Name | Lebensnummer | Vater | M-kg | F-% | E-% | F+E-kg | Besitzer | Verband |
|-------------|-------------------|--------------|--------|------|------|--------|---|---------|
| 1 BIENE | AT 076.656.768 | MOZARELLA | 14.075 | 4,52 | 3,78 | 1.167 | Karin u. Markus Lichtenegger, Wolfsberg | caRI |
| 2 HARZI | AT 447.091.268 | GS VERY GOOD | 14.600 | 4,12 | 3,58 | 1.124 | Peter u. Gabriele Schlagbauer, Weiz | RZSTM |
| 3 RAUPE | AT 673.257.438 | MONUMENTAL | 11.912 | 5,87 | 3,42 | 1.106 | Bernhard Hoffmann, Mariasdorf | BRZV |
| 4 BUNTE | AT 885.192.638 | MANDRIN | 13.024 | 4,81 | 3,46 | 1.077 | Christiane u. Johann Breinbauer, Schardenberg | FIH |
| 5 ZOFE | AT 466.398.368 | GS HERZBLUT | 12.860 | 4,70 | 3,62 | 1.070 | Karin u. Markus Lichtenegger, Wolfsberg | caRI |
| 6 BABS | AT 951.254.138 | GS WATTKING | 13.226 | 4,38 | 3,62 | 1.059 | Brandstetter Gesbr, Artstetten-Pöbring | NOEGEN |
| 7 BRILLCHEN | AT 094.693.168 | MIAMI | 10.845 | 6,34 | 3,32 | 1.048 | Bernhard Hoffmann, Mariasdorf | BRZV |
| 8 SILLANE | AT 646.321.268 | GS EQUADOR | 11.878 | 5,11 | 3,66 | 1.041 | Hannes Hacksteiner, Unzmarkt-Frauenburg | RZSTM |
| 9 HELDIN | AT 902.513.138 | HARIBO | 12.505 | 4,57 | 3,66 | 1.029 | Wilhelmine Fischer, Peuerbach | FIH |
| 10 HAWEI | AT 447.104.668 | MIAMI | 12.913 | 4,36 | 3,59 | 1.026 | Peter u. Gabriele Schlagbauer, Weiz | RZSTM |
| 11 ELITE | AT 757.255.138 | MAHANGO | 13.598 | 4,27 | 3,20 | 1.016 | Johannes Eichelseder, Pollham | FIH |
| 12 ALASKA | AT 055.415.168 | HUBBRAUM | 12.495 | 4,49 | 3,62 | 1.013 | Erich Aigner, Turnau | RZSTM |
| 13 ENZIAN | AT 063.368.168 | GS WOHLTAT | 11.827 | 4,91 | 3,64 | 1.012 | Martina u. Christian Köck, Trofaiach | RZSTM |
| 14 SCHNECKE | AT 470.542.838 | HERZSCHLAG | 11.794 | 4,85 | 3,70 | 1.009 | Mathias Veigl, Neuhofen/Ybbs | NOEGEN |
| 15 REBEKA | AT 076.660.368 | GS WRIGLEY | 14.051 | 3,79 | 3,38 | 1.007 | Karin u. Markus Lichtenegger, Wolfsberg | caRI |
| 16 GUNILLA | AT 172.185.269 | GS HERZBLUT | 13.661 | 3,78 | 3,50 | 995 | Bernhard Hartl, Neumarkt | RZSTM |
| 17 EDELLOS | AT 379.837.968 | GS OTHELLO | 13.176 | 4,13 | 3,41 | 993 | Marina u. Karl Pfaffeneder, Zeillern | NOEGEN |
| 18 ROSALIE | AT 379.841.568 | GS VAIL | 13.011 | 4,11 | 3,51 | 991 | Marina u. Karl Pfaffeneder, Zeillern | NOEGEN |
| 19 BELLA | AT 105.852.768 | IMPERATIV | 10.491 | 5,84 | 3,60 | 990 | Johannes Weber, St. Michael/Lav. | caRI |
| 20 LIESL | AT 781.777.968 | MONUMENTAL | 13.704 | 3,76 | 3,46 | 989 | Stefan Enzenhofer, Bad Leonfelden | RZO |
| 21 VRONA | AT 814.700.138 | HERZSCHLAG | 11.375 | 4,76 | 3,88 | 982 | Doris u. Daniel Damberger, Gaspoltshofen | FIH |
| 22 SALOME | AT 219.585.668 | GS DER BESTE | 10.414 | 6,29 | 3,14 | 982 | Bernhard Hoffmann, Mariasdorf | BRZV |
| 23 INGEBORG | ET AT 972.545.738 | HALLELUJA | 13.339 | 4,13 | 3,19 | 976 | Monika u. Christian Radler, Gramastetten | RZO |
| 24 LORELEI | AT 878.600.268 | GS HUT AB | 10.629 | 5,21 | 3,94 | 972 | Rosa-Maria u. B. Sommersguter, Wenigzell | RZSTM |
| 25 FEDELLO | AT 379.831.368 | DELL | 13.141 | 3,92 | 3,47 | 972 | Marina u. Karl Pfaffeneder, Zeillern | NOEGEN |

Tab. 8: Die 25 besten Fleckvieh-Dauerleistungskühe Österreichs nach Tonnen Fett und Eiweiß (max. 50 % RH-Anteil)

| Name | Lebensnummer | Lakt. | Vatername | M-kg | F-% | E-% | Tonnen F+E | Besitzer | Verband |
|---------------|----------------|-------|------------|---------|------|------|------------|---|---------|
| 1 ERLE | AT 699.547.372 | 12 | MORROR | 211.872 | 3,78 | 3,27 | 14,94 | Maria u. Bernhard Schirrhofer, Grafendorf | RZSTM |
| 2 LORELEI | AT 959.096.972 | 16 | HORTLER | 193.825 | 4,11 | 3,30 | 14,37 | Johannes Weber, St. Michael/Lav. | caRI |
| 3 VENTA | AT 500.719.872 | 13 | ROCKET | 143.154 | 4,88 | 3,71 | 12,30 | Doris u. Daniel Damberger, Gaspoltshofen | FIH |
| 4 FABIOLA | AT 929.916.109 | 11 | WEINOLD | 142.543 | 5,03 | 3,51 | 12,18 | Peter Eberdorfer, Spielberg | RZSTM |
| 5 GOLDI | AT 233.763.672 | 13 | ROMEL | 158.063 | 3,95 | 3,61 | 11,95 | Herbert Fratzl, Pölstal | RZSTM |
| 6 BUDA | AT 395.201.109 | 13 | GS HORESTI | 166.977 | 3,94 | 3,20 | 11,93 | Elisabeth u. Hans Peter Seber, Bramberg | RZS |
| 7 ROLINA | AT 007.137.916 | 11 | FABER RED | 148.443 | 4,43 | 3,54 | 11,83 | Emmerich Lanner, Hofstetten-Grünau | NOEGEN |
| 8 HELENE | AT 951.786.772 | 15 | RUMEN | 164.105 | 4,01 | 3,20 | 11,82 | Franz Sackl, Scheifling | RZSTM |
| 9 INGOLA | AT 223.374.407 | 11 | REPTTEIT | 147.728 | 4,50 | 3,45 | 11,74 | Gertraud u. Johann Ratzberger, St. Peter/A. | NOEGEN |
| 10 JOHANNA | DE 09 45471496 | 7 | MANDY | 121.355 | 5,99 | 3,67 | 11,73 | Barbara Zarfl, Reichenfls | caRI |
| 11 RILLE | AT 797.205.716 | 10 | RECHBERG | 163.906 | 3,90 | 3,25 | 11,71 | Christoph Gossenreiter, Schenkenfelden | RZO |
| 12 LOKOMOTIVE | AT 505.241.409 | 11 | RUMBA | 132.056 | 4,92 | 3,83 | 11,55 | Frauscher Ges.B.R., Aspach | FIH |
| 13 NELLI | AT 217.723.472 | 13 | ROMEL | 155.261 | 4,19 | 3,19 | 11,47 | Josef Misslinger, Hopfgarten i. Brixental | RZT |
| 14 EMMA | AT 528.052.114 | 12 | WEINOLD | 119.024 | 5,60 | 4,01 | 11,44 | Sandra u. Josef Nader, St. Thomas/Blasenstein | RZO |
| 15 HARFE | AT 155.269.409 | 14 | REPTTEIT | 164.871 | 3,75 | 3,12 | 11,33 | Gerhard Freigassner, Weißkirchen | RZSTM |
| 16 SOFIE | AT 610.999.409 | 13 | REMUS | 140.570 | 4,38 | 3,63 | 11,26 | Ingrid Maria Voraberger, Rottenbach | FIH |
| 17 SUMSI | AT 494.518.272 | 13 | STRELLER | 144.328 | 4,05 | 3,54 | 10,95 | Gertrude Göweil, Alberndorf/Riedmark | RZO |
| 18 TULPE | AT 008.686.817 | 11 | WASSERMANN | 125.961 | 4,88 | 3,78 | 10,91 | Franz Resinger, Matri i.O. | RZT |
| 19 PRESCILLA | AT 812.940.907 | 12 | WATERBERG | 142.228 | 4,12 | 3,51 | 10,85 | Christof Fritzer, Ferndorf | caRI |
| 20 INGELA | AT 449.963.909 | 13 | STADEL RED | 129.093 | 4,76 | 3,59 | 10,77 | Gabriele u. Wolfgang Lienbacher, Ardagger | NOEGEN |
| 21 AMANDA | AT 870.203.109 | 12 | MAMBO | 132.685 | 4,42 | 3,69 | 10,75 | Bernadette u. Bernhard Wagner, Windhaag | RZO |
| 22 WESPE | AT 179.884.807 | 12 | ROCKY | 125.683 | 5,02 | 3,50 | 10,71 | Markus Mühlbacher, Münster | RZT |
| 23 LEKA | AT 774.886.509 | 11 | LAUREL RED | 125.340 | 4,95 | 3,54 | 10,65 | Martina Kammerhuber, Aschach/Steyr | RZO |
| 24 BERTA | AT 705.367.807 | 14 | RESS | 149.183 | 3,81 | 3,31 | 10,62 | M. u. J. Schilcher, St. Marienkirchen/Hausr. | FIH |
| 25 WETTI | AT 757.149.407 | 13 | WEINOLD | 130.474 | 4,60 | 3,51 | 10,59 | Josef Misslinger, Hopfgarten im Brixental | RZT |

Tab. 9: Besamungsdichte 2021

| Verband | Zuchtbetriebe mit Haupttrasse | Diff. Vorjahr | Zucht-herden | Diff. Vorjahr | Herdebuch-kühe | Diff. Vorjahr | Besamungsdichte % | Veränd. zum Vorjahr |
|---|-------------------------------|---------------|---------------|---------------|----------------|---------------|-------------------|---------------------|
| Burgenländischer Rinderzuchtverband, BR | 56 | -1 | 62 | -1 | 1.791 | -89 | 95,1 | -1,4 |
| caRINDthia, caRI | 726 | +0 | 821 | -5 | 15.590 | +144 | 87,9 | +1,4 |
| NÖ. Genetik Rinderzuchtverband, NOEGEN | 2.598 | -71 | 2.704 | -69 | 74.875 | +1.789 | 96,3 | -0,4 |
| EZG Fleckviehzuchtverband Inn- u. Hausr., FIH | 1.226 | -28 | 1.238 | -28 | 42.531 | +955 | 97,8 | -0,2 |
| Rinderzuchtverband Oberösterreich, RZO | 1.661 | -30 | 1.826 | -21 | 53.304 | +1.938 | 96,0 | +0,0 |
| Rinderzuchtverband Vöcklabruck, RZV | 453 | -2 | 459 | -1 | 15.105 | +574 | 95,5 | -0,4 |
| Rinderzucht Salzburg, RZS | 1.109 | +10 | 1.315 | +1 | 18.918 | +655 | 92,9 | -0,9 |
| Verein der Fleckviehzüchter Salzburgs, VFS | 208 | +2 | 212 | +0 | 6.794 | +255 | 97,2 | -1,1 |
| Rinderzucht Steiermark, RZSTM | 1.889 | -40 | 2.160 | -42 | 45.765 | +405 | 94,4 | -0,5 |
| Rinderzucht Tirol, RZ Tirol | 2.422 | -9 | 3.005 | +13 | 33.311 | +714 | 87,8 | -0,8 |
| vorarlberg RIND | 96 | -8 | 371 | +9 | 2.121 | +48 | 88,7 | -4,3 |
| Fleckvieh | 12.444 | -177 | 14.173 | -144 | 310.105 | +7.388 | 94,6 | -0,4 |

Foto: Kalcher

Tab. 10: Die 25 besten Fleckvieh-Kühe Österreichs nach GZW (max. 30 % RH-Anteil)

| Name | Lebensnummer | Vater | Lakt. g* | GZW | MW | Zuchtwerte für | | | | | Betrieb | Verband |
|--------------|----------------|--------------|----------|-----|--------|----------------|-----|-------|-----|---|---------|---------|
| | | | | | | M-kg | F-% | F-kg | E-% | E-kg | | |
| 1 BEANIE | AT 919.344.229 | HERZSCHLAG | 4 J 142 | 135 | +1.541 | -0,08 | +57 | -0,10 | +45 | Erna M. u. Norbert Luschnig, Obdach | RZSTM | |
| 2 LORE | AT 272.601.769 | GS HERZTAKT | 1 J 141 | 127 | +1.216 | -0,03 | +48 | -0,12 | +32 | Franz Höller, Rohrbach an der Lafnitz | RZSTM | |
| 3 IGNIS 13 | AT 965.043.538 | WABAN | 2 J 141 | 127 | +1.004 | -0,05 | +37 | +0,03 | +38 | Andreas Sigl, Oepping | RZO | |
| 4 IVANA 83 | AT 998.529.338 | HILFINGER | 1 J 140 | 126 | +772 | +0,09 | +40 | +0,08 | +34 | Karin u. Alois Schmidseider, Enzenkirchen | FIH | |
| 5 PRISKA | AT 877.017.368 | GS HERZTAKT | 2 J 140 | 115 | +770 | -0,10 | +23 | -0,11 | +18 | Margit u. Josef Klampfl, St. Lorenzen/W. | RZSTM | |
| 6 GALANTIS | AT 129.586.769 | GS DER BESTE | 1 J 139 | 132 | +1.241 | -0,01 | +50 | -0,04 | +41 | Arn Hof Gesbr, Heidenreichstein | NOEGEN | |
| 7 GIESELA | AT 403.220.468 | SISYPHUS | 1 J 139 | 132 | +1.136 | +0,03 | +50 | +0,02 | +42 | M. u. M. Wimberger, Windhaag/F. | RZO | |
| 8 PETZI | AT 447.742.169 | ZAZU | 1 J 139 | 128 | +1.294 | -0,12 | +43 | -0,10 | +37 | Gerhard Bindreiter, Schönau i. M. | RZO | |
| 9 SUSI | AT 241.159.568 | VARTA | 2 J 138 | 135 | +1.129 | +0,15 | +60 | +0,02 | +42 | Theresia u. Josef Zeller, Hainfeld | NOEGEN | |
| 10 GUSTO | AT 243.344.738 | MAHANGO | 3 J 138 | 129 | +1.239 | -0,15 | +38 | +0,00 | +43 | Alexander Böhm, Eggern | NOEGEN | |
| 11 LUGANA | AT 232.748.169 | VELTLINER | 1 J 138 | 125 | +974 | -0,12 | +30 | +0,05 | +39 | Wolfgang Huemer, St. Georgen/A. | RZV | |
| 12 MARINA | AT 656.317.138 | ETOSCHA | 2 J 138 | 120 | +710 | -0,10 | +21 | +0,12 | +35 | Anna u. Michael Kandlhofer, Eichberg | RZSTM | |
| 13 FALTER | AT 217.235.869 | MACBETH | 1 J 138 | 117 | +617 | -0,05 | +21 | +0,04 | +26 | M. u. R. Haderer, Königswiesen | RZO | |
| 14 NANI | AT 885.336.938 | MANDRIN | 2 J 137 | 134 | +1.345 | -0,07 | +50 | -0,02 | +46 | M. u. T. Scherrer, Freinberg | FIH | |
| 15 DIXI | AT 661.611.468 | WABAN | 1 J 137 | 127 | +1.258 | -0,16 | +38 | -0,07 | +39 | Johannes Tanzler, Krumbach | NOEGEN | |
| 16 LIST | AT 740.792.268 | GS DER BESTE | 2 J 137 | 127 | +1.247 | -0,12 | +41 | -0,10 | +35 | Josef Stiegler, Dunkelsteinerwald | NOEGEN | |
| 17 HILLARY | AT 807.599.168 | VOTARY | 2 J 137 | 122 | +925 | -0,05 | +34 | -0,04 | +29 | Martin Zauner, Münzkirchen | FIH | |
| 18 LIEBE | AT 401.781.229 | RALDI | 3 J 137 | 118 | +843 | -0,13 | +24 | -0,04 | +26 | Josef Stiegler, Dunkelsteinerwald | NOEGEN | |
| 19 ANGELIKA | AT 662.238.738 | WALK | 3 J 137 | 109 | +36 | +0,19 | +17 | +0,12 | +11 | Christian Steinkellner, Obdach | RZSTM | |
| 20 MELODY | AT 869.525.268 | GS DER BESTE | 1 J 136 | 136 | +1.321 | +0,00 | +55 | +0,02 | +49 | Christian Bauer, St. Michael i. B. | BRZV | |
| 21 SABINE | AT 530.346.568 | GS WOIWODE | 1 J 136 | 130 | +1.217 | -0,12 | +40 | +0,00 | +44 | Andrea u. Bernhard Heindl, Rabenstein/P. | NOEGEN | |
| 22 ROSALIE 6 | AT 447.904.568 | WORLDCUP | 1 J 136 | 128 | +1.254 | -0,14 | +40 | -0,06 | +39 | Renate u. Johann Steinmann, Diersbach | FIH | |
| 23 ANNELESE | AT 170.687.569 | HERMELIN | 1 J 136 | 126 | +938 | +0,01 | +40 | +0,00 | +33 | Christian Steinkellner, Obdach | RZSTM | |
| 24 GROLLE | AT 248.444.668 | WOBLER | 2 J 136 | 119 | +1.213 | -0,31 | +22 | -0,14 | +31 | R.-M. u. B. Sommersguter, Wenigzell | RZSTM | |
| 25 LENARA | AT 451.159.168 | ZEPTER | 2 J 136 | 119 | +699 | +0,01 | +30 | +0,01 | +26 | Helmut Harrer, Riegersburg | RZSTM | |

* genotypisiert: N = nein, J = ja

Betrieb, was einem Anstieg um 25 Prozent gegenüber 2020 entspricht.

In der Leistungsentwicklung ist über alle Rassen hinweg ein doch deutlicher Rückgang der Milchmenge zu beobachten. Die durchschnittliche Milchleistung der österreichischen Fleckviehkühe lag bei 7.801 kg Milch, was einem Rückgang von 92 kg gegenüber dem Vorjahr entspricht. Bei Betrachtung von absoluten Leistungen muss gleichzeitig dazu immer der genetische Trend gesehen werden. Dieser ist bei Fleckvieh sowohl in der Milchmenge als auch in Parametern wie Fitness und Tiergesundheit positiv.

Ein Highlight des Jahresabschlusses 2021 ist die Auflistung der Top-Dauerleistungskühe. Die Top 25 lieferten allesamt über 130.000 kg Milch bei einer Fett- und Eiweißmenge von über 10 Tonnen. Mit einer Lebensleistung von mehr als 211.000 kg Milch ist ERLE aus dem Zuchtbetrieb Schirnhofner aus der

Tab. 11: Die 25 besten Fleckvieh-Kalbinnen Österreichs nach GZW

| Name | Vater | g* | GZW | MW | Zuchtwerte für | | | | | Verband |
|---------------|-------------|----|-----|-----|----------------|-------|------|-------|------|---------|
| | | | | | M-kg | F% | F-kg | E% | E-kg | |
| 1 LEISTA PP | EASY | J | 145 | 129 | +1.191 | -0,01 | +49 | -0,10 | +33 | NOEGEN |
| 2 BANKSY | ELSANDO | J | 145 | 128 | +1.675 | -0,34 | +37 | -0,19 | +42 | RZSTM |
| 3 FILOMENA | ZEIGER | J | 144 | 131 | +1.118 | +0,01 | +47 | +0,01 | +40 | RZSTM |
| 4 PEPSI | HOLOWITZ | J | 144 | 127 | +1.376 | -0,23 | +37 | -0,11 | +39 | RZSTM |
| 5 BELINDA | EDELSTEIN | J | 143 | 133 | +1.409 | -0,21 | +39 | +0,01 | +51 | RZO |
| 6 LORETTE | HASHTAG | J | 143 | 128 | +1.275 | -0,14 | +40 | -0,07 | +38 | RZSTM |
| 7 WALDQUELLE | ZEIGER | J | 143 | 128 | +1.087 | -0,04 | +42 | -0,03 | +36 | RZSTM |
| 8 GMAIL | SPARTACUS | J | 143 | 124 | +784 | +0,05 | +37 | +0,05 | +32 | RZSTM |
| 9 WENDY | HORAZIO | J | 142 | 129 | +1.164 | -0,13 | +37 | +0,02 | +43 | FIH |
| 10 SW BAMBINA | GS HOFSTATT | J | 141 | 130 | +1.246 | -0,14 | +39 | -0,01 | +43 | RZSTM |
| 11 EVA | GS DEFACIO | J | 141 | 129 | +1.088 | -0,03 | +43 | -0,01 | +37 | NOEGEN |
| 12 MARIE | HASHTAG | J | 141 | 128 | +1.260 | -0,09 | +45 | -0,12 | +34 | RZSTM |
| 13 RICULA H | WAALKES | J | 141 | 127 | +1.410 | -0,21 | +40 | -0,14 | +37 | FIH |
| 14 BRUNI | MAHARI | J | 141 | 125 | +658 | +0,21 | +45 | +0,05 | +28 | FIH |
| 15 AKTUELL | WAALKES | J | 141 | 124 | +1.212 | -0,19 | +33 | -0,09 | +35 | FIH |
| 16 HERA | ZEIGER | J | 141 | 121 | +952 | -0,09 | +31 | -0,07 | +27 | RZSTM |
| 17 GUNDI | ERASMUS | J | 141 | 119 | +739 | -0,14 | +19 | +0,07 | +32 | RZSTM |
| 18 KRISTA | ZEIGER | J | 140 | 134 | +1.270 | -0,01 | +52 | -0,02 | +44 | NOEGEN |
| 19 BELLA | HELSINKI | J | 140 | 131 | +1.423 | -0,11 | +49 | -0,11 | +40 | NOEGEN |
| 20 GISELLA | ZEIGER | J | 140 | 130 | +1.267 | -0,09 | +44 | -0,06 | +39 | NOEGEN |
| 21 BARBIE | SPARTACUS | J | 140 | 127 | +941 | +0,04 | +43 | +0,00 | +34 | RZSTM |
| 22 SVENJA | HELIKON | J | 140 | 127 | +880 | +0,08 | +44 | +0,03 | +34 | FIH |
| 23 LADY | WINTERTRAUM | J | 140 | 125 | +1.316 | -0,35 | +23 | -0,04 | +43 | RZSTM |
| 24 BRIGITTE | GS DEFACIO | J | 140 | 125 | +1.177 | -0,13 | +38 | -0,09 | +33 | NOEGEN |
| 25 BEACHY | ERASMUS | J | 140 | 124 | +1.139 | -0,19 | +30 | -0,06 | +35 | RZSTM |

* genotypisiert: N = nein, J = ja

Steiermark der Eintrag in die Geschichtsbücher der Fleckviehrasse sicher.

Was Fleckviehgenetik in Betrieben mit hervorragender Tierbetreuung leisten kann, zeigt die Auflistung der leistungsstärksten Herden. 10 Betriebe übertrafen im Berichtsjahr eine Leistung von 1.000 kg Fett und Eiweiß.

Beeindruckend liest sich auch die Auflistung der genetisch wertvollsten Tiere der österreichischen Fleckviehpopulation. 25 Jungtiere weisen einen GZW von 140 und mehr auf und stammen dabei von 16 verschiedenen Vätern ab.

Fleckvieh Austria bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landeskontrollverbände für ihre gewissenhafte und essentielle Arbeit der Leistungsprüfung. Herzliche Gratulation an alle Züchterfamilien, die mit ihrem Wissen und Fleiß dazu beitragen, dass Fleckvieh in Österreich Höchstleistungen in mehreren Disziplinen erbringen kann. ■

Tab. 12: Die 25 besten Fleckvieh-Herden Österreichs (Herdengröße >5, gereiht nach F+E-kg)

| Betrieb, Anschrift | Verband | Kuhzahl | M-kg | F-% | E-% | F+E-kg |
|--|---------|---------|--------|------|------|--------|
| 1 Resinger Franz, Matrei in Osttirol | RZT | 26,8 | 13.858 | 5,27 | 3,85 | 1.264 |
| 2 Schlagbauer Peter, Weiz | RZSTM | 23,5 | 13.848 | 4,15 | 3,59 | 1.071 |
| 3 Steiner Milchvieh, Kematen | RZT | 7,6 | 13.236 | 4,40 | 3,60 | 1.060 |
| 4 Hartl Bernhard, Neumarkt | RZSTM | 31,3 | 12.822 | 4,30 | 3,69 | 1.025 |
| 5 Lichtenegger Karin u. Markus, Wolfsberg | caRI | 31,2 | 12.981 | 4,30 | 3,57 | 1.021 |
| 6 Gugg Daniel, Eitweg | caRI | 50,6 | 13.160 | 4,10 | 3,60 | 1.013 |
| 7 Harrer Helmut, Riegersburg | RZSTM | 71,1 | 12.789 | 4,24 | 3,66 | 1.010 |
| 8 Winter Adelheid, Fladnitz a. d. Teichalm | RZSTM | 21,9 | 12.417 | 4,41 | 3,70 | 1.007 |
| 9 Freigassner Gerhard, Weisskirchen | RZSTM | 26,1 | 13.059 | 3,98 | 3,73 | 1.006 |
| 10 Radl Ewald, Wolfsberg | caRI | 44,2 | 12.504 | 4,36 | 3,66 | 1.002 |
| 11 Eppensteiner Franz Josef, Wolfpassing | NOEGEN | 21,7 | 12.682 | 4,19 | 3,65 | 993 |
| 12 Penninger Josef, Hernstein | NOEGEN | 40,5 | 13.215 | 3,84 | 3,63 | 987 |
| 13 Hartleb Elisabeth, St. Georgen ob Judenburg | RZSTM | 17,5 | 11.582 | 4,58 | 3,91 | 983 |
| 14 Hoffmann Bernhard, Mariasdorf | BRZV | 12,0 | 10.350 | 5,89 | 3,58 | 980 |
| 15 Holzer Katrin u. Gerhard, Pabneukirchen | RZO | 50,1 | 12.500 | 4,28 | 3,55 | 979 |
| 16 Pfaffeneder Marina u. Karl, Zeillern | NOEGEN | 32,8 | 12.940 | 4,12 | 3,42 | 976 |
| 17 Aigner Erich, Turnau | RZSTM | 37,4 | 12.643 | 4,17 | 3,50 | 970 |
| 18 Gossenreiter Franz, Schenkenfelden | RZO | 62,9 | 12.017 | 4,36 | 3,62 | 959 |
| 19 Brunnhofer Hubert, Gasen | RZSTM | 18,1 | 11.860 | 4,53 | 3,53 | 955 |
| 20 CT GesbR, Anger | RZSTM | 72,0 | 12.317 | 4,13 | 3,59 | 951 |
| 21 Steiner Peter, Matrei i.Osttirol | RZT | 18,6 | 12.497 | 4,08 | 3,52 | 950 |
| 22 Friedl Christian, Unterlamm | RZSTM | 67,8 | 11.994 | 4,22 | 3,70 | 950 |
| 23 Bauer Johannes, Ratten | RZSTM | 39,7 | 11.905 | 4,30 | 3,65 | 946 |
| 24 Schönbacher Albert u. Andrea, Wenigzell | RZSTM | 44,5 | 11.883 | 4,45 | 3,50 | 945 |
| 25 Pürcher Albert, Bad Mitterndorf | RZSTM | 60,2 | 11.673 | 4,44 | 3,63 | 942 |

Die 25 besten Fleckvieh-Betriebe Österreichs nach GZW (Herdengröße >5; Basis Stichtag 1. Dez. 2021 – ZWS Dez. 2021)

| Rg. | Betrieb, Anschrift | Verb. | Kuhzahl | GZW | MW | FW | FIT | Fu | Eu | Zuchtwerte für | | | | |
|-----|--|--------|---------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|----------------|-------|------|-------|------|
| | | | | | | | | | | M-kg | F % | F-kg | E % | E-kg |
| 1 | Haberl Anna u. Josef, Birkfeld | RZSTM | 24 | 122,1 | 115,6 | 105,5 | 109,6 | 102,6 | 107,5 | +707 | -0,09 | +22 | -0,03 | +23 |
| 2 | Sitka Engelbert, Miesenbach bei Birkfeld | RZSTM | 23 | 120,0 | 114,6 | 105,0 | 106,9 | 104,0 | 111,8 | +694 | -0,08 | +21 | -0,05 | +20 |
| 3 | Luschnig Erna Maria u. Norbert, Obdach | RZSTM | 38 | 120,0 | 114,5 | 105,7 | 106,9 | 100,1 | 104,8 | +633 | -0,06 | +21 | -0,03 | +20 |
| 4 | Schmidseder Karin u. Alois, Enzenkirchen | FIH | 54 | 119,2 | 114,1 | 101,3 | 109,3 | 104,6 | 105,5 | +530 | -0,02 | +21 | +0,01 | +19 |
| 5 | Kogler Horst Josef, Mühlen | RZSTM | 11 | 118,9 | 115,5 | 98,4 | 109,1 | 100,0 | 109,5 | +788 | -0,08 | +26 | -0,11 | +19 |
| 6 | Tüchler Thomas, Neustadt an der Donau | NOEGEN | 18 | 118,1 | 112,4 | 103,6 | 110,2 | 101,4 | 105,8 | +563 | -0,06 | +19 | -0,04 | +17 |
| 7 | Huemer Wolfgang, St. Georgen im Attergau | RZV | 46 | 117,3 | 112,2 | 100,9 | 109,2 | 103,0 | 106,0 | +545 | -0,07 | +17 | -0,02 | +18 |
| 8 | Schweighofer Corina u. Hannes, Pöllau | RZSTM | 57 | 117,1 | 114,5 | 100,1 | 106,5 | 102,2 | 106,6 | +703 | -0,11 | +20 | -0,05 | +21 |
| 9 | Geisler Josef, Brandberg | RZT | 7 | 116,7 | 114,3 | 102,3 | 105,7 | 104,7 | 106,6 | +524 | +0,07 | +28 | -0,05 | +15 |
| 10 | Mayer Siegfried, Pölstal | RZSTM | 37 | 116,5 | 110,9 | 103,8 | 108,1 | 100,6 | 107,1 | +552 | -0,09 | +15 | -0,05 | +16 |
| 11 | Ing. Koch Franz, Seeboden | caRI | 15 | 116,5 | 109,0 | 101,9 | 111,8 | 102,1 | 108,9 | +291 | +0,00 | +12 | +0,04 | +13 |
| 12 | Tieber Matthias, St. Marein bei Graz | RZSTM | 10 | 116,1 | 113,6 | 97,1 | 106,5 | 109,1 | 113,8 | +757 | -0,18 | +16 | -0,05 | +22 |
| 13 | Freigassner Gerhard, Weisskirchen in Steiermark | RZSTM | 25 | 116,1 | 112,6 | 101,2 | 106,6 | 103,4 | 107,8 | +679 | -0,13 | +17 | -0,07 | +18 |
| 14 | Eichberger Anna u. Christoph, St. Margarethen/K. | RZSTM | 35 | 116,0 | 110,8 | 104,1 | 107,3 | 104,7 | 108,0 | +466 | -0,05 | +15 | -0,01 | +16 |
| 15 | Schrems Hubert, Eibelhuber Katharina, Mettmach | FIH | 58 | 115,9 | 111,8 | 103,0 | 106,4 | 103,5 | 104,8 | +607 | -0,11 | +16 | -0,05 | +17 |
| 16 | Wassermann Thomas, Imst | RZT | 7 | 115,9 | 104,9 | 108,6 | 112,6 | 101,4 | 106,7 | +287 | -0,11 | +3 | +0,00 | +10 |
| 17 | Kofler Herwig, Reisach | caRI | 24 | 115,8 | 115,8 | 100,4 | 102,5 | 101,6 | 105,1 | +638 | -0,01 | +25 | -0,03 | +20 |
| 18 | Höller Gerlinde u. Karl, Birkfeld | RZSTM | 26 | 115,8 | 111,0 | 103,3 | 107,4 | 101,2 | 102,6 | +491 | -0,04 | +17 | -0,04 | +14 |
| 19 | Fürst Verena u. Michael, Lasberg | RZO | 59 | 115,7 | 113,9 | 103,1 | 103,2 | 105,0 | 105,1 | +695 | -0,10 | +20 | -0,06 | +19 |
| 20 | Schneeberger Kg, Waidhofen/Ybbs | NOEGEN | 20 | 115,7 | 112,9 | 97,9 | 107,7 | 104,0 | 108,6 | +577 | -0,07 | +18 | -0,03 | +18 |
| 21 | Tanzer Ronald, Birkfeld | RZSTM | 21 | 115,6 | 111,5 | 101,8 | 109,1 | 100,5 | 107,3 | +497 | -0,06 | +16 | -0,02 | +16 |
| 22 | Radler Monika u. Christian, Gramastetten | RZO | 23 | 115,5 | 112,0 | 103,7 | 106,0 | 101,3 | 105,7 | +615 | -0,10 | +17 | -0,06 | +17 |
| 23 | Wimmer Christine u. Franz, Pram | FIH | 17 | 115,5 | 109,2 | 105,1 | 107,8 | 99,6 | 103,7 | +518 | -0,11 | +12 | -0,05 | +14 |
| 24 | Holzweber Elisabeth u. Harald, Pabneukirchen | RZO | 16 | 115,4 | 109,0 | 105,0 | 108,1 | 101,4 | 98,6 | +342 | +0,00 | +14 | -0,01 | +12 |
| 25 | Prügger Monika u. Georg, Passail | RZSTM | 27 | 115,3 | 112,6 | 101,9 | 105,6 | 102,3 | 110,8 | +481 | -0,01 | +19 | +0,00 | +16 |



WORLD
**SIMMENTAL
FLECKVIEH**
CONGRESS

AUSTRIA 2022

30.08. – 04.09.

BUNDES
FLECKVIEHSCHAU '22

FREISTADT 03. – 04.09.2022

www.fleckvieh.at

**Die Welt ist zu Gast
in Österreich!**

Wir freuen uns auf Dich!



**FLECKVIEH
AUSTRIA**



Foto: Mitterböck

ROLINA AT 007.137.916 (li.)
Faber Red x Röss, geb.: 07.10.2007,
11/10 12.297-4,34-3,50-965,
HL 9. 14.453-4,56-3,56-1.173,
LL: 148.443 kg Milch / 11,83 t F+E,
Z.u.B.: Fam. Lanner, Hofstetten-Grünau, NÖ

ROLINE AT 872.319.517 (Mitte)
Horito x Faber Red, geb.: 05.03.2010,
9/9 12.624-4,16-3,37-952,
HL 7. 16.030-3,89-3,24-1.143,
LL: 126.059 kg Milch / 9,55 t F+E,
Z.u.B.: Fam. Lanner, Hofstetten-Grünau, NÖ

RAFFE AT 872.317.317 (re.)
Röss x GS Reason, geb.: 21.02.2010,
8/7 11.893-5,67-3,62-1.105,
HL 5. 13.759-6,88-3,67-1.452,
LL: 106.356 kg Milch / 9,96 t F+E,
Z.u.B.: Fam. Lanner, Hofstetten-Grünau, NÖ



Foto: Mitterböck

BERBEL AT 927.041.717
Zanussi x Marin, geb.: 26.03.2010,
10/8 10.762-4,13-3,21-790,
HL 3. 11.978-4,33-3,29-913,
LL: 102.749 kg Milch / 7,63 t F+E,
Z.: Maria Gartner, Pyhra, NÖ
B.: Karin Heindl, Pyhra, NÖ



Foto: Thomas Wagner

EMILIE AT 852.009.709
Morbo x GS Dionis, geb.: 09.09.2006,
12/11 8.174-3,80-3,22-574,
HL 5. 10.692-3,89-3,33-772,
LL: 100.891 kg Milch / 7,14 t F+E,
Z.u.B.: Erich Führer, Kottes, NÖ



Foto: Eibl

GLARA AT 591.719.317
GS Polari x GS Ditus, geb.: 13.09.2009,
8/8 10.358-3,84-3,43-753,
HL 4. 12.595-3,92-3,28-907,
LL: 101.295 kg Milch / 7,50 t F+E,
Z.u.B.: Johann Thomasberger, Scheibbs, NÖ



Foto: Traxler

HEIDI AT 186.713.717
Wal x GS Rehard, geb.: 02.09.2009,
10/9 10.630-4,15-3,18-779,
HL 6. 11.376-4,34-3,30-870,
LL: 111.706 kg Milch / 8,19 t F+E,
Z.u.B.: Fam. Strohmmer, Schwarzenbach, NÖ



Foto: Thomas Wagner

ZINDER AT 185.547.417
Inder x Röss, geb.: 27.03.2009,
10/9 9.977-4,40-3,52-790,
HL 8. 12.745-4,10-3,53-973,
LL: 103.072 kg Milch / 8,18 t F+E,
Z.u.B.: Fam. Zöchlinger, St. Oswald, NÖ



Foto: Thomas Wagner

LIBELLE AT 602.511.617
Manz x Rema, geb.: 02.04.2009,
9/8 10.697-4,48-3,50-854,
HL 4. 12.020-4,50-3,53-966,
LL: 107.747 kg Milch / 8,87 t F+E,
Z.u.B.: Stefan Walchshofer, Artstetten-
Pöbring, NÖ



Foto: Mitterböck

GUSTA AT 834.233.209
Wal x GS Dones, geb.: 15.09.2006,
12/12 9.892-3,78-3,43-714,
HL 6. 11.016-3,91-3,52-819,
LL: 127.411 kg Milch / 9,28 t F+E,
Z.u.B.: Christine Rath, Altenmarkt, NÖ



Foto: Mitterböck

BÄRLI AT 000.759.716
GS Rehard x GS Hardos, geb.: 06.01.2008,
10/10 10.160-3,77-3,52-741,
HL 5. 12.122-3,53-3,59-863,
LL: 111.251 kg Milch / 8,19 t F+E,
Z.u.B.: Christine Rath, Altenmarkt, NÖ



Foto: Thomas Wagner

MISSI AT 185.579.519
Rulead Red x Hutmann, geb.: 25.12.2011,
7/6 13.627-3,82-3,14-948,
HL 5. 15.324-3,81-3,19-1.074,
LL: 104.074 kg Milch / 7,38 t F+E,
Z.: Roland Schmid, Seitenstetten, NÖ
B.: Regina u. Christian Gruber, St. Oswald, NÖ



Foto: Mitterböck

LOSI AT 923.836.117
GS Rumgo x Wichtl, geb.: 09.07.2010,
8/8 11.883-4,64-3,71-993,
HL 3. 13.080-4,61-3,70-1.087,
LL: 107.849 kg Milch / 9,19 t F+E,
Z.u.B.: Milchhof Steiner, Hernstein, NÖ



Foto: Mitterböck

BALU AT 838.069.318 (li.)
Ermut x GS Polari, geb.: 28.12.2011,
7/6 13.090-5,22-3,59-1.153,
HL 4. 15.191-5,69-3,43-1.385,
LL: 100.302 kg Milch / 8,82 t F+E,
Z.u.B.: Elisabeth u. Reinhard Hollaus-Rosen-
baum, Hofstetten-Grünau, NÖ

VRENI AT 838.044.318 (re.)
Wal x Inder, geb.: 14.03.2011,
7/7 12.995-4,59-2,99-985,
HL 5. 16.024-5,97-2,89-1.420,
LL: 101.676 kg Milch / 7,66 t F+E,
Z.u.B.: Elisabeth u. Reinhard Hollaus-Rosen-
baum, Hofstetten-Grünau, NÖ



Foto: Mitterböck

ROMI AT 006.985.516
Wichtl x GS Malhax, geb.: 17.11.2007,
11/11 8.727-3,77-3,53-637,
HL 5. 10.793-3,91-3,51-801,
LL: 102.953 kg Milch / 7,57 t F+E,
Z.u.B.: Fam. Hecht, Pyhra, NÖ



Foto: Mitterböck

GWEN AT 428.915.617
Rurex x Röss, geb.: 08.09.2009,
10/9 9.916-3,58-3,49-701,
HL 8. 12.115-3,04-3,45-787,
LL: 100.340 kg Milch / 7,17 t F+E,
Z.u.B.: Renate u. Herbert Winter, Franken-
fels, NÖ



Foto: K&L&K - Aufnahmezeitpunkt: Oktober 2021

SUEVIA AT 610.612.719
GS MG x Jordan Red, geb.: 22.08.2012,
7/6 13.903-4,07-3,29-1.024,
HL 5. 14.676-4,68-3,27-1.167,
LL: 102.532 kg Milch / 7,64 t F+E,
Z.u.B.: Monika u. Klaus Hochreiter, Reichen-
au i. M., OÖ-RZO



Foto: privat

KATREIN AT 687.737.816
GS Rau x GS Start, geb.: 20.11.2008,
11/10 9.602-3,96-3,21-688,
HL 4. 10.274-4,57-3,26-805,
LL: 105.765 kg Milch / 7,65 t F+E,
Z.u.B.: Ulrike Hübler, Knittelfeld, Stmk.



Foto: privat

HAWANNA AT 848.769.714
Ilion x Rumba, geb.: 16.05.2009,
9/9 10.032-4,84-3,81-868,
HL 5. 12.009-4,97-3,71-1.043,
LL: 100.997 kg Milch / 8,83 t F+E,
Z.u.B.: Hermine u. Konrad Pieber, St.
Kathrein/Offeneegg, Stmk.



Foto: privat

BEATRIX AT 337.248.509
Herich x GS Starter, geb.: 12.04.2006,
13/12 7.603-3,97-3,39-560,
HL 10. 8.505-4,12-3,42-641,
LL: 101.917 kg Milch / 7,52 t F+E,
Z.u.B.: Fam. Wagner, Hollenthon, NÖ



Foto: privat

PERNA AT 422.981.114
Webal x Jura Red, geb.: 16.07.2007,
12/12 7.940-4,14-3,50-607,
HL 8. 9.000-4,44-3,51-716,
LL: 100.482 kg Milch / 9,96 t F+E,
Z.u.B.: Harald Kastner, Königswiesen, OÖ-RZO

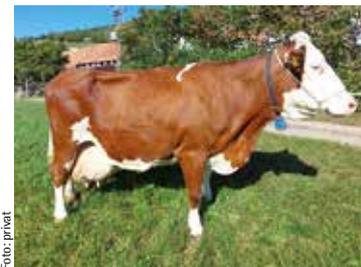


Foto: privat

TAUBE AT 924.563.418
Triomphe x Manitoba, geb.: 14.10.2012,
7/6 14.468-4,23-3,54-1.124,
HL 4. 16.580-4,27-3,36-1.265,
LL: 102.468 kg Milch / 8,09 t F+E,
Z.u.B.: Gabriele u. Peter Schlagbauer, Weiz, Stmk.



Foto: Hörmann

SANDRA AT 678.966.817
Inder x GS Ego, geb.: 30.09.2009,
10/10 9.917-4,21-3,47-762,
HL 9. 11.582-4,24-3,46-892,
LL: 103.202 kg Milch / 8,00 t F+E,
Z.u.B.: Herbert Leitner, Obdach, Stmk.



Foto: Mitterböck

GRUENI AT 708.066.216
Mandela x GS Weinbrand, geb.: 14.09.2008,
11/10 9.054-4,11-3,63-701,
HL 10. 12.128-3,90-3,38-883,
LL: 100.640 kg Milch / 7,85 t F+E,
Z.u.B.: Anita u. Stefan Sommerauer, Raben-
stein, NÖ



Foto: Grabner

MAIBLUME AT 332.039.218
GS Versetto x GS Rau, geb.: 15.09.2010,
7/7 12.367-3,90-3,13-869,
HL 6. 14.013-4,20-3,12-1.026,
LL: 103.779 kg Milch / 7,49 t F+E,
Z.u.B.: Waltraud u. Josef Scharner,
Scheibbs, NÖ



Foto: Baumann

NOLA AT 847.837.916
Pickel Red x Weinold, geb.: 26.09.2008,
10/10 9.708-3,25-3,15-621,
HL 6. 12.385-3,21-3,14-786,
LL: 100.715 kg Milch / 6,49 t F+E,
Z.u.B.: Franz Schretthausner, Bad Mittern-
dorf, Stmk.



Foto: Bachner

NIKI AT 973.296.317
Elayo Red x Weinberg, geb.: 30.01.2010,
9/8 11.499-4,09-3,35-856,
HL 4. 13.420-4,10-3,39-1.004,
LL: 106.331 kg Milch / 7,97 t F+E,
Z.u.B.: Sonja u. Johann Wagner, Unzmarkt,
Stmk.



Foto: Baumann

SANDRA AT 586.365.517
Vanstein x Repteit, geb.: 19.10.2009,
10/9 12.641-4,85-3,21-1.019,
HL 8. 14.694-4,76-3,18-1.166,
LL: 123.174 kg Milch / 9,96 t F+E,
Z.: Eva Zöchling, St. Veit an der Gölsen, NÖ
B.: Alois Janker, Hofstetten-Grünau, NÖ



Foto: Grabner

SAMANTA AT 444.501.918
Rulead Red x Poldi, geb.: 17.11.2010,
7/7 12.676-4,23-3,23-945,
HL 6. 15.498-4,20-3,16-1.141,
LL: 108.795 kg Milch / 8,28 t F+E,
Z.: R. u. F. Fuchsberger, St. Pantaleon-Erla, NÖ
B.: Waltraud u. Josef Scharner, Scheibbs, NÖ



Foto: Grabner

SABRINA AT 514.167.317
Zeiss x Röss, geb.: 12.05.2009,
10/10 10.002-3,82-3,30-712
HL 10. 12.489-3,81-3,22-878,
LL: 105.261 kg Milch / 7,45 t F+E,
Z.u.B.: Ernestine Burgstaller,
St. Georgen/Y., NÖ



Foto: privat

GELA AT 273.177.317
Manz x GS Dionis, geb.: 28.03.2009,
8/8 10.959-4,28-3,37-838,
HL 3. 11.827-4,52-3,61-961,
LL: 100.671 kg Milch / 7,79 t F+E,
Z.u.B.: Josef Kammerhofer, Thörl, Stmk.



Foto: Baumann

LURI AT 420.646.216
H20 x Red, geb.: 04.10.2009,
9/8 11.012-3,68-3,18-755,
HL 8. 11.622-3,95-3,25-836,
LL: 102.740 kg Milch / 7,08 t F+E,
Z.u.B.: Fam. Schwab, Bad Mitterndorf, Stmk.



Foto: Kelekli

PEGGY AT 166.091.418
GS Rau x Romsel, geb.: 01.02.2010,
9/9 10.869-4,39-3,33-839,
HL 4. 11.276-5,04-3,81-998,
LL: 103.251 kg Milch / 7,99 t F+E,
Z.u.B.: Andreas Übetsroider, Nussdorf, Sbg.



Foto: Sendhofer

BARONIN AT 621.203.418
Rotax x Rumba, geb.: 25.03.2011,
9/8 11.260-3,92-3,63-851,
HL 6. 12.133-4,06-3,69-940,
LL: 102.085 kg Milch / 7,69 t F+E,
Z.: Viktoria Kröll, Bramberg, Sbg.
B.: Elisabeth u. Hans Peter Seber, Bramberg, Sbg.



Foto: Neumayr

ULRIKE AT 661.956.614
Malint x Ronny, geb.: 14.09.2007,
10/10 9.615-5,04-3,77-847 A,
HL 7. 11.213-5,47-3,76-1.035 A,
LL: 101.755 kg Milch / 9,02 t F+E,
Z.: Paul Perner, Mauterndorf, Sbg.
B.: Johann u. Elisabeth Fersterer, Maria Alm, Sbg.



Foto: Baumann

SUMSI AT 167.314.316
Harlekin x Rambo, geb.: 19.10.2008,
10/9 10.079-4,11-3,49-766,
HL 7. 11.342-4,29-3,44-877,
LL: 101.468 kg Milch / 7,82 t F+E,
Z.u.B.: Fam. Schwab, Bad Mitterndorf, Stmk.



Foto: Reiststätter

FANNY AT 533.730.416
Vanstein x Weinold, geb.: 15.02.2008,
11/10 8.739-3,92-3,57-654,
HL 2. 10.257-3,61-3,62-742,
LL: 100.214 kg Milch / 7,74 t F+E,
Z.: Anneliese u. Franz Fuchs, Köstendorf, Sbg.
B.: Markus Haitzmann, Köstendorf, Sbg.



Foto: Reiststätter

SISSY AT 527.263.616
Redon x Violant, geb.: 28.02.2008,
10/9 9.791-3,38-3,16-641,
HL 8. 10.824-3,23-3,31-707,
LL: 103.523 kg Milch / 6,80 t F+E,
Z.: Rupert Taferner, Mariapfarr, Sbg.
B.: Andrea Gruber, Tamsweg, Sbg.



Foto: privat

MEDY AT 433.105.214
Remus x Zardi, geb.: 28.08.2007,
11/11 9.023-3,72-3,34-637,
HL 4. 9.625-4,21-3,48-740,
LL: 106.557 kg Milch / 7,58 t F+E,
Z.u.B.: Fam. Friedl, Diersbach, OÖ-FIH



Foto: Hörmann

PORTE AT 574.222.609
GS Link x Rambo, geb.: 04.12.2005,
9/9 9.126-4,04-3,39-679,
HL 6. 10.631-4,59-3,21-829,
LL: 100.696 kg Milch / 7,69 t F+E,
Z.u.B.: Peter Prenn, Fohnsdorf, Stmk.



Foto: Reiststätter

GISEL AT 901.641.716
Stabilo Red x Rasputin, geb.: 02.09.2009,
9/9 10.731-3,75-3,17-743,
HL 5. 11.697-3,86-3,24-830,
LL: 101.036 kg Milch / 7,05 t F+E,
Z.: Annemarie u. Andreas Nitsch, Pfarrwerfen, Sbg.
B.: Monika Zuckerstätter, Oberalm, Sbg.



Foto: Reiststätter

ALMA AT 970.517.216
Stabilo Red x Weinold, geb.: 23.09.2009,
10/9 10.100-4,00-3,04-711,
HL 2. 11.518-3,93-3,20-821,
LL: 101.503 kg Milch / 7,10 t F+E,
Z.: Silvester Gfrerer, Großbar, Sbg.
B.: Brigitte u. Johann Petzlberger, Mauterndorf, Sbg.



Foto: privat

ZIKLAME AT 645.491.114
Roibos x Streller, geb.: 30.06.2007,
11/11 9.089-4,12-3,39-683,
HL 6. 12.384-4,38-3,32-954,
LL: 106.908 kg Milch / 8,12 t F+E
Z.u.B.: Fam. Oblinger, Mehrnbach, OÖ-FIH



Foto: privat

GERMANA AT 757.872.216
Rotax x GS Robinson, geb.: 09.12.2008,
9/9 10.450-3,79-3,29-740,
HL 7. 10.984-4,11-3,11-793,
LL: 103.662 kg Milch / 7,42 t F+E,
Z.u.B.: Fam. Reichl, Neumarkt, Stmk.



Foto: Sendhofer

SILBER AT 903.718.416
Carmano Red x Waterberg, geb.: 08.01.2009,
10/10 9.648-4,28-3,35-737,
HL 7. 11.423-4,28-3,27-862,
LL: 100.307 kg Milch / 7,69 t F+E,
Z.u.B.: Thomas Voithofer, Bramberg, Sbg.



Foto: Neumayr

LOTUS AT 886.853.309
Fabian Red x Borneo, geb.: 21.09.2006,
12/11 8.452-3,90-3,30-609 A,
HL 6. 10.011-3,82-3,26-709,
LL: 103.691 kg Milch / 7,49 t F+E,
Z.: K. und M. Gittmaier, Eberschwang, OÖ
B.: Ingrid Steger, Lofer, Sbg.



Foto: privat

AYESHA AT 645.666.214
Hulock x Report, geb.: 07.04.2007,
12/11 8.662-4,11-3,26-638,
HL 4. 9.914-4,20-3,28-741,
LL: 102.576 kg Milch / 7,57 t F+E,
Z.u.B.: Fam. Hufnagl, Altheim, OÖ-FIH



Foto: privat

EMELY AT 077.395.116
Virchow x Roberto, geb.: 29.02.2008,
13/12 8.545-4,28-3,58-672,
HL 4. 10.171-4,73-3,62-849,
LL: 104.922 kg Milch / 8,25 t F+E,
Z.u.B.: Fam. Wallsberger, Pöndorf, OÖ-FIH



Foto: FH

ALIDA AT 233.724.714
Romsel x Pongo, geb.: 07.01.2007,
11/11 8.298-3,88-3,61-621,
HL 11. 8.345-4,59-3,76-697,
LL: 102.596 kg Milch / 7,78 t F+E,
Z: Josef Witzmann, St. Marienkirchen, OÖ-FIH
B: Fam. Eichetshammer, Antiesenhofen, OÖ-FIH



Foto: privat

ELODIE AT 632.223.117 (li.)
Winfried x Paris, geb.: 14.12.2009,
8/8 11.679-3,99-3,22-843,
HL 3. 12.480-4,34-3,27-950,
LL: 105.282 kg Milch / 7,69 t F+E
Z.u.B.: Fam. Eibelhuber, Taufkirchen/Tratt-
nach, OÖ-FIH

EVAMARIE AT 252.003.717 (re.)
Ruakana x Rumba, geb.: 13.06.2009,
9/8 11.436-3,88-3,13-802,
HL 4. 13.816-3,81-3,11-956,
LL: 106.602 kg Milch / 7,47 t F+E,
Z.u.B.: Fam. Eibelhuber, Taufkirchen/Tratt-
nach, OÖ-FIH



Foto: FH

WUNDER AT 808.344.116
Vando x Weinold, geb.: 10.12.2008,
11/10 9.443-5,09-4,03-862,
HL 4. 11.416-5,03-4,02-1.033,
LL: 107.188 kg Milch / 9,75 t F+E,
Z.u.B.: Fam. Vormayr, Pram, OÖ-FIH



Foto: privat

LIMO AT 829.201.317
Hades x Weinold, geb.: 15.10.2009,
10/9 9.627-4,22-3,63-756,
HL 8. 11.523-4,20-3,48-885,
LL: 100.500 kg Milch / 7,90 t F+E,
Z.u.B.: Fam. Eder, Diersbach, OÖ-FIH



Foto: privat

HEDWIG AT 632.900.117
GS Polari x Waterberg, geb.: 04.09.2009,
9/9 10.697-4,36-3,48-838,
HL 4. 11.343-4,87-3,58-959,
LL: 101.433 kg Milch / 8,02 t F+E,
Z.u.B.: Fam. Ratzenböck, Peuerbach, OÖ-FIH



Foto: privat

BLANKA AT 379.365.609
Remus x Streller, geb.: 02.03.2006,
12/12 8.068-4,06-3,69-625,
HL 3. 9.792-4,05-3,82-771,
LL: 106.879 kg Milch / 8,43 t F+E,
Z.u.B.: Fam. Flotzinger, Hohenzell, OÖ-FIH



Foto: FH

PAULA AT 669.035.116
Safran x Reagan, geb.: 28.08.2008,
11/11 9.439-3,84-3,39-682,
HL 6. 11.291-3,79-3,29-800,
LL: 107.050 kg Milch / 7,74 t F+E,
Z.u.B.: Fam. Schaber, Geinberg, OÖ-FIH



Foto: privat

BIENCHEN AT 347.917.472
Streller x Hau Red, geb.: 01.06.2003,
12/12 6.641-3,58-3,12-445,
HL 6. 7.694-3,64-3,17-524,
LL: 100.728 kg Milch / 7,01 t F+E,
B.: Fam. Maderegger, Lengau, OÖ-FIH



Foto: privat

FANNI AT 363.944.418
Manitoba x Classic Red, geb.: 30.07.2010,
9/8 10.918-3,86-3,44-797,
HL 7. 13.643-3,75-3,35-968,
LL: 105.324 kg Milch / 7,72 t F+E,
Z.u.B.: Fam. Eggl, Frankenmarkt, OÖ-FIH



Foto: privat

EVI AT 672.733.216
Ruakana x Maikönig, geb.: 26.07.2009,
10/10 10.447-4,65-3,72-874,
HL 8. 11.370-4,74-3,80-971,
LL: 109.303 kg Milch / 9,16 t F+E
Z.u.B.: Fam. Genger, Treubach, OÖ-FIH



Foto: privat

FRONI AT 066.719.816 (li.)
Remus x Webal, geb.: 26.07.2008,
10/10 9.698-3,59-3,36-674,
HL 8. 11.574-3,73-3,25-808,
LL: 103.590 kg Milch / 7,25 t F+E,
Z.u.B.: Fam. Hattinger, Taiskirchen, OÖ-FIH

FLIEGE AT 066.702.816 (re.)
Remus x Paris, geb.: 26.02.2008,
11/11 9.049-4,11-3,62-699,
HL 10. 11.513-4,26-3,64-910,
LL: 104.017 kg Milch / 8,06 t F+E,
Z.u.B.: Fam. Hattinger, Taiskirchen, OÖ-FIH



Foto: privat

HOLDA AT 458.331.418 (li.)
Mercedes x Memphis, geb.: 21.12.2010,
8/8 12.180-4,24-3,70-967,
HL 5. 14.286-4,13-3,77-1.128,
LL: 106.801 kg Milch / 8,58 t F+E,
Z.u.B.: Fam. Zauner, Münzkirchen, OÖ-FIH

HANELORE P AT 637.737.417 (re.)
Wagrain x Marti-DE, geb.: 09.10.2009,
10/9 10.235-4,01-3,30-748,
HL 6. 12.843-4,11-3,26-947,
LL: 101.633 kg Milch / 7,41 t F+E,
Z.u.B.: Fam. Zauner, Münzkirchen, OÖ-FIH



Foto: Rinderzucht Salzburg

Überreichung Verbandsehrenzeichen in Gold: v. l. GF Thomas Edenhäuser, Obmann Franz Loitfellner, ÖkR Leonhard Prodingner, Benedikt Rainer, ZAR-Obmann Stefan Lindner

Vollversammlung der Rinderzucht Salzburg

Präsentation der Chronik „100 Jahre Rinderzucht Salzburg“

Melanie Moser, BSc, Rinderzucht Salzburg

Die Vollversammlung 2021 der Rinderzucht Salzburg fand in der Versteigerungshalle in Maishofen statt. Vorstandsvorsitzender Franz Loitfellner begrüßte zahlreiche Mitglieder und viele Ehrengäste.

Obmann Franz Loitfellner berichtete über eine sehr herausfordernde Zeit. Er zeigte sich in seinen Ausführungen sehr dankbar, dass nach dem ersten Lockdown alle Versteigerungen abgehalten werden konnten und bedankte sich auch recht herzlich bei Landesrat Josef Schwaiger und bei LWK-Präsident Rupert Quehenberger für die große Unterstützung in dieser schwierigen Zeit.

Stabile Anzahl an Herdebuchkühen

Geschäftsführer Thomas Edenhäuser berichtete über leicht rückläufige Mitgliederzahlen und über eine stabile Anzahl an Herdebuchkühen. In der Vermarktung musste man einen deutlichen Rückgang der Stückzahlen hinnehmen, obwohl die Preisbildung sehr gut war. Die von ihm vorgetragenen positiven Jahresabschlüsse für die Jahre 2019 und 2020 wurden von der Vollver-

sammlung einstimmig genehmigt. Der Obmann des Finanzkontrollausschusses Michael Schiefer lobte in seinen Ausführungen die Arbeit des Vorstandes und der Geschäftsführung.

Bericht der EZG

Der Geschäftsführer der EZG Salzburger Rind GmbH Franz Zehentner informierte im Bericht aus dem Nutz- und Schlachtrindbereich über leicht gestiegene Stückzahlen der Schlachtrinder für das Jahr 2021 bis Stichtag 30. September und einem deutlichen Rückgang bei den Lebendrindern. Diese rückläufigen Zahlen ergeben sich zum überwiegenden Teil aus deutlich geringeren Stückzahlen bei den Nutzkälbern aus anderen Bundesländern. Die Anzahl an Nutzrindern aus dem Bundesland Salzburg ist nur geringfügig zurückgegangen. Erfreulich ist, dass sich der Export von Nutzkälbern im

Jahr 2021 bis 30. September gegenüber dem Jahr 2019 mehr als halbiert hat. Die Initiativen Kalb rosè, leichtes Milchmastkalb und eine aktive Vermarktung im Inland haben zu dieser Entwicklung geführt. Weiters berichtete Zehentner über eine sehr gute Preissituation bei den Schlachtrindern. Die Preise für Schlachtkühe lagen im September 2021 zum Beispiel sehr deutlich über den der Vorjahre.

Einstimmige Wiederwahl

Als einer der Höhepunkte der Vollversammlung standen die Neuwahlen auf der Tagesordnung. Vorstandsvorsitzender Franz Loitfellner und dessen Stellvertreter Stefan Lindner stellten sich der Wiederwahl und wurden einstimmig von den Delegierten wiedergewählt. Weiters wurde auch das Schiedsgericht neu gewählt. Die neue Zusammensetzung der Fachausschüsse wurde bereits bei den Landesversammlungen der jeweiligen Fachabteilungen gewählt.

Präsentation der Chronik

Ein weiterer Höhepunkt der Vollversammlung war die Vorstellung der Chronik „100 Jahre Rinderzucht Salzburg – 125 Jahre organisierte Rinderzucht in Salzburg“. An Dr. Josef A. Lederer ein herzliches Dankeschön, er hat mit sehr viel Engagement die Chronik verfasst. Für seine außerordentlichen Verdienste rund um die Rinderzucht in Salzburg wurde Herr Dr. Josef A. Lederer zum Ehrenmitglied ernannt.

Mit Beginn einer neuen Funktionsperiode sind auch einige Funktionäre ausgeschieden. Ganz besonders bedankte sich die Rinderzucht Salzburg für die jahrelange Zusammenarbeit bei ÖkR Leonhard Prodingner und bei Benedikt Rainer. Sie erhielten das Verbandsehrenzeichen in Gold. Beide haben außerordentliche Verdienste um die Rinderzucht in Salzburg und darüber hinaus geleistet.

Da es 2020 aufgrund von Corona nicht möglich war eine Versammlung abzuhalten, wurden die ZAR-Medaillen und die Staatspreise für besondere Leistungen bei der Verbandsschau 2019 an die Züchter überreicht. ■

Die Chronik ist im Verbandsbüro erhältlich!

Aus ZAR wird RINDERZUCHT AUSTRIA

DI Lukas Kalcher, RINDERZUCHT AUSTRIA

Vor rund einem Jahr startete in Zusammenarbeit mit den Mitgliedsorganisationen der RINDERZUCHT AUSTRIA der CI Relaunch Prozess (Corporate-Identity-Erneuerungsprozess). Das Resultat wurde kürzlich im Rahmen der Büroeröffnung des Hauses der Tierzucht präsentiert. Im Zuge dieses Gestaltungsprozesses wurde auch an einer neuen Website gearbeitet, die in Kürze unter www.rinderzucht.at online geht.

Die heimische Rinderzucht mit der RINDERZUCHT AUSTRIA als bundesweite Interessensvertretung der über 22.000 österreichischen Rinderzüchterinnen und Rinderzüchter ist der Motor der heimischen Rinderwirtschaft. Der unabhängige Dachverband mit den Mitgliedern der Rinderzuchtverbände, Landeskontrollverbände, Landwirtschaftskammern, Besamungsorganisationen und Rassenarbeitsgemeinschaften zeichnet sich als starke Gemeinschaft mit großem Zusammenhalt aus. Die Aktivitäten sind breit gefächert und umfassen neben der Interessenvertretung die Herdebuchführung, die Leistungsprüfung, die Zuchtwertschätzung, das Marketing, die Bildung und Forschung. Im Fokus steht die Weiterentwicklung der Zucht und der einzelnen Rinderrassen, deren Fortbestand es nachhaltig zu sichern gilt. „Der Blick in die Zukunft sowie die Ausrichtung nach neuen Wegen für die rinderhaltende Landwirtschaft machten eine Auseinandersetzung mit der eigenen Marke unabdingbar“, merkte Obmann Lindner an.

Ziel des Entwicklungsprozesses

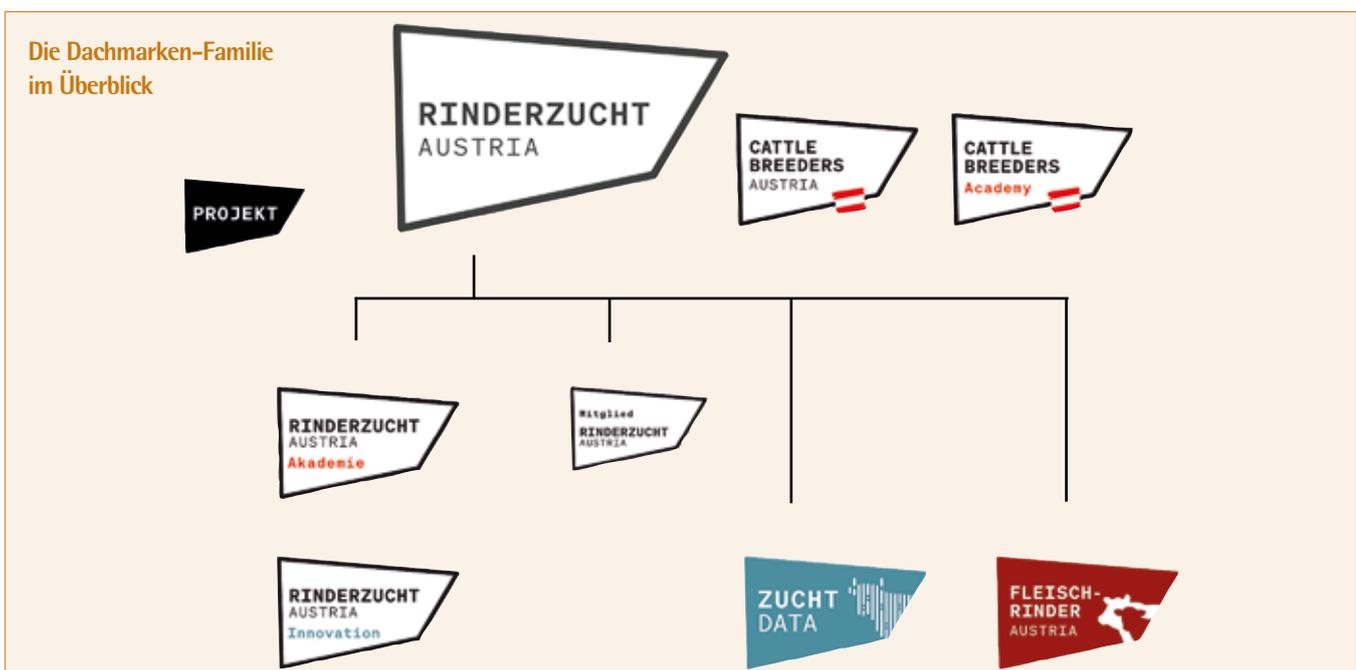
„Die Neugestaltung unseres äußeren Erscheinungsbildes ist ein hoch sensibles Thema, geht es doch darum, langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben und die Marke auf unseren Märkten noch stärker zu positionieren.“ Als Ziel des Prozesses wurde ein einheitliches Erscheinungsbild sowohl im nationalen als auch im internationalen Kontext gelegt. Die RINDERZUCHT AUSTRIA ist jährlich auf über 20 Messen aktiv und engagiert sich mit Marketingprojekten für einen erfolgreichen Zuchtrinderexport. „Im Inland sind wir über zahlreiche Projekte, unsere Bildungsangebote, die EDV-Anwendungen und die Bereitstellung von Auswertungen für die Züchterinnen und Züchter präsent“, informierte Geschäftsführer Martin Stegfellner.

Neue starke Markenfamilie

Die Zentrale Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Rinderzüchter wurde 1954 gegründet. „Im Zuge des Relaunches einigten wir

uns darauf, für einen einheitlichen Auftritt den Vereinsnamen der heutigen Zeit anzupassen“, so Lindner. Somit wurde bei der Generalversammlung der Vereinsname in RINDERZUCHT AUSTRIA geändert und die Statuten entsprechend angepasst.

Der Relaunch umfasste nicht nur die RINDERZUCHT AUSTRIA, sondern auch die Tochtergesellschaft ZuchtData EDV Dienstleistungen GmbH. Diese wurde vor 20 Jahren gegründet und trat mit einem eigenständigen Logo auf. Weiters einbezogen wurden die FLEISCHRINDER AUSTRIA, die vor zwei Jahren erfolgreich in die RINDERZUCHT AUSTRIA eingegliedert wurde. Das seit einigen Jahren verstärkte Engagement im Bereich Forschung wird nun neu durch die Markenfamilie RINDERZUCHT AUSTRIA Innovation abgebildet. Die vielfältigen Bildungsangebote, wie der Jungzüchterprofi oder diverse Schulungen und Fortbildungsveranstaltungen, bündeln sich zukünftig in der RINDERZUCHT AUSTRIA Akademie. Das Logo stammt aus der Feder der Grafikerin Daniela Köppl aus Gmunden. Sie beschreibt das Logo mit dem Rahmen als ein dynamisches Vieleck: „Dynamisch mit einer dicken Haut nach außen, viel Klarheit, Transparenz und einem zeitlosen Schriftbild.“



Jungzüchterprofi – das waren die Module 6 und 9



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Referent DI Franz Tiefenthaller (LK Oberösterreich)

Im Fokus: Kälber und Konfliktmanagement

Ing. Johanna Prodingler, MEd., Rinderzucht Austria

Erfahren Sie in diesem Beitrag kurz und kompakt, was die Jungzüchterinnen und Jungzüchter kürzlich in den Modulen „Rund um die Geburt und Kälberfütterung“ und „Kommunikation und Konfliktmanagement“ im Rahmen der Ausbildung „Jungzüchter-Profi“ gelernt haben.



Das Modul 6 „Rund um die Geburt und Kälberfütterung“ des Jungzüchterprofis wurde an der LFS Kobenz in der Steiermark abgehalten. Referenten waren die Experten Dr. Walter Peinhopf und DI Franz Tiefenthaller von der LK Oberösterreich.

Das 1x1 der Kälbergesundheit

Die Trockenstehzeit kann auch als Erholungszeit für die Kuh gesehen werden. Diese ist für die Regeneration des Euters sehr wichtig. Eine trächtige Kuh nimmt in dieser Zeit enorm an Gewicht zu und braucht viel Ruhe. Aus diesem Grund sollte ein eigener Bereich mit genügend Stroh, Luft, Licht und Wasserversorgung geschaffen werden.

Das erste Gemelk einer Kuh nach der Geburt wird als Kolostrum bezeichnet und stellt die wichtigste Mahlzeit für das neugeborene Kalb dar. In der ersten Milch findet man vor allem einen sehr hohen Wert an Immunglobulinen, die für die

der jungen Generation ein Werkzeug im Umgang mit Konflikten mitzugeben. Vor allem mit Menschen, die keinen Bezug zur Landwirtschaft haben, und innerhalb des Familienbetriebes bedarf es viel Können und Sensibilität. „Nicht der Konflikt an

Gesundheit eines Kalbes überlebensnotwendig sind. Vor allem Kolostrum von älteren Kühen gilt als besonders wertvoll, da sie bereits betriebsspezifische Abwehrstoffe gebildet haben. Empfehlenswert ist, immer ein wenig eingefrorenes Kolostrum zur Verfügung zu haben. Die Qualität des Kolostrums ist am leichtesten über die Viskosität zu beurteilen. Die Farbe sagt wenig aus, da diese meist von der Beta-Carotin-Versorgung der Kuh abhängt.

Ein großer Dank gilt den Familien Leitold und Kranz, welche die Stalltüren für die Jungzüchterinnen und Jungzüchter öffneten. Der Austausch mit erfahrenen Betriebsführenden ist eine große Bereicherung und bildet einen wesentlichen Teil vom Jungzüchter-Profi.

Kommunikation und Konfliktmanagement

Landwirtinnen und Landwirte repräsentieren bereits weniger als drei Prozent der Bevölkerung. Umso wichtiger ist es,



Die Jungzüchterinnen Alexandra Pfneisl und Elena Dunst

sich ist das Problem, sondern die Art und Weise, wie wir damit umgehen.“ Als Referentin machte die Burgenländerin Mag.^a Daniela Gramelhofer den Jungzüchtern bewusst, wie mächtig die Sprache ist. Durch aktives Zuhören und die Anwendung von gezielten Fragen ist es möglich, Probleme und Unstimmigkeiten aus dem Weg zu räumen und gezielt Lösungen zu finden.

Ein wesentlicher Schwerpunkt bei diesem Modul, das an der LFS Bruck an der Glocknerstraße in Salzburg abgehalten wurde,

lag auf der Hofübergabe. Die Jungzüchter konnten dabei persönliche Situationen heranziehen und einzelne Gesprächssituationen mit gezielten Handlungsmöglichkeiten nachstellen. Durch dieses Rüstzeug und der Reflexion der persönlichen Konflikttypen ist es den Jungzüchterinnen und Jungzüchtern möglich, eine Vorzeigerolle auf den eigenen Betrieben zu übernehmen.

Ein großer Dank gilt auch der Familie Gensbichler – Perfeldhof in Hinterglemm für die Einblicke in den Betrieb. ■

Information

Neustart Jungzüchter-Profi: 29.–30. Jänner 2022

Neustart des Lehrganges „Digitale Kommunikation in der Veredelungswirtschaft“: 14.–15. Jänner 2022 ONLINE. Thema: Tier- und Produktfotografie sowie Kommunikationsstrategien für den eigenen Betrieb

Anmeldung unter www.nutztier.at/bildung

Herdenmanager Austria – ein Ausbildungsprojekt der RINDERZUCHT AUSTRIA

In drei Modulen zum Herdenmanager

Vor Kurzem konnten in der LFS Althofen in Kärnten die ersten Abschlusszertifikate an die Absolventinnen und Absolventen des Herdenmanager Austria vergeben werden. Fast zeitgleich startete ein neuer Durchgang mit 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Ostösterreich.

An drei Kurswochenenden standen Inhalte rund um die Milchviehhaltung im Mittelpunkt. Neben Themen wie Stoffwechselfgesundheit, Fütterung oder Jungviehaufzucht hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, die eigenen betrieblichen Potenziale auszuloten. Die fachliche Expertise der Vortragenden

konnte durch die kleinen Gruppengrößen voll genutzt werden. So konnten zum Beispiel eigene Futterproben ausgewertet und betriebsspezifische Probleme direkt mit den Experten diskutiert werden.

Durch den Austausch von Erfahrungen unter Berufskolleginnen und -kollegen sind auch neue Freundschaften und Netzwerke entstanden.

Neuer Durchgang in Ostösterreich

Im Oktober ging aber nicht nur der erste Durchgang des Herdenmanager Austria zu Ende, sondern es starteten auch gleich wieder 15 Personen im zweiten Durchgang in Ostösterreich. Im Laufe des Kurses haben die Teilnehmenden die Gelegenheit praktische Erfahrung zu sammeln und Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Fachgebieten zu ergründen. ■

RINDERZUCHT
AUSTRIA
Akademie



An 8 Absolventinnen und Absolventen wurden Abschlusszertifikate verliehen: aus Vorarlberg (3), Tirol (2), Kärnten (2) und Salzburg (1)



Familie Gerber aus Tirol mit NELA, NALA und NOA

Gesunde Drillinge – die Freude ist groß

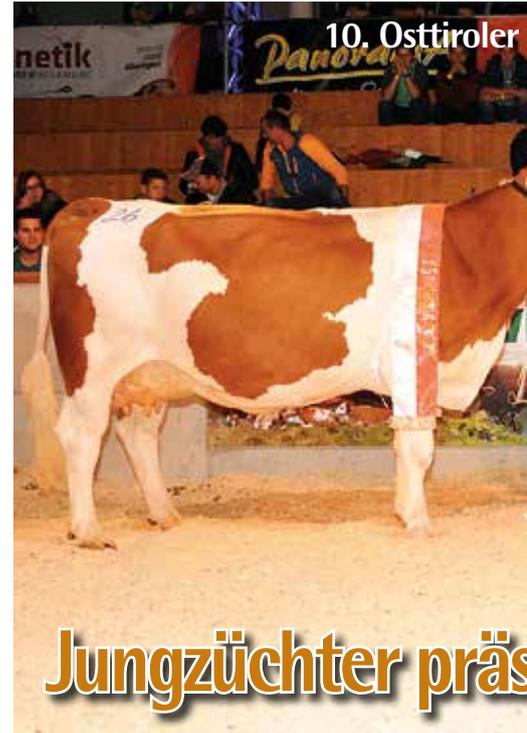
Christian Moser, RZT und Thomas Wagner, NOEGEN

Eher selten kommen Drillingsgeburten vor. Umso mehr freuen sich Züchterfamilien, wenn sie von solcher überrascht werden und als Ergebnis drei gesunde Kälber erhalten. So geschehen heuer in Tirol bei Familie Gerber und in Niederösterreich bei Familie Schauer. Die HERZOBER-Tochter NORA von Familie Gerber aus Häselgehr in Tirol brachte drei gesunde Kälber auf die Welt, die auch

gleich die Namen NELA, NALA und NOA erhielten. Am 21. September erblickten am Zuchtbetrieb von Erna und Karl Schauer in Laas bei Pöggstall in Niederösterreich die Drillingskälber LAKI, LUKI und LENA das Licht der Welt. Mutter LENZA, eine WOBBLER-Tochter, überzeugt mit Fruchtbarkeit, Vitalität und Leistungsbereitschaft. Der Vater dieser Kälber ist GS HOFSTATT. ■



Familie Schauer aus Niederösterreich mit LAKI, LUKI und LENA



Jungzüchter präs

Gesamt-Vorführsiegerin Christina Schneeberger mit LINN Steiner, LA Martin Mayerl, Ringman Klaus Strobl, Preisrichter Schneeberger und RGO-Obmann Franz Klocker

Christoph Peintner, RGO

Mit dem 10. Osttiroler Jungzüchter-Event wurde in der RGO/Arena in Lienz das 25-jährige Gründungsjubiläum der Osttiroler Jungzüchter mit einem Jahr Verspätung gebührend gefeiert. 65 Aussteller zwischen 4 und 30 Jahren – 22 Mädchen und 43 Burschen – präsentierten dabei die hervorragende Qualität der Osttiroler Fleckviehzucht.

Im Herbst 1995 wurde in Osttirol die erste Jungzüchter-Vereinigung Tirols unter Obmann Anton Trojer, vlg. Ulacher aus Virgen gegründet. Im November 2002 fand dann das erste Jungzüchter-Event Mitteleuropas als Tieraussstellung am Abend mit Musik und Lichteffekten in Lienz statt. Die Idee der Night-Shows war geboren und dieses Veranstaltungsformat war ein durchschlagender Erfolg weit über die Landesgrenzen hinaus.

Bambini bildeten den Auftakt

Preisrichter dieses Abends war Lukas Gartner aus St. Jakob im Ahrntal in Südtirol, der dabei sein hervorragendes Talent unter Beweis stellte. Die beiden Bambini-Grup-

Foto: AUTHENTIC PHOTOGRAPHY Monja

Foto: Franz Brandstetter

Jungzüchter-Event in der RGO|Arena in Linz



sentieren hervorragende Qualität

LINDSEY (V.: Mahango) und Reservesieger Andreas Steiner mit der Kuh BLANKA (V.: Herrik). V. l. n. r.: Preisrichter Lukas Gartner, JZ-Obm. Roman Stadler, Obm.-Stellv. Tiroler JZ-Vereinigung Florian Knapp, Christina

pen bildeten den Auftakt bei der Bewertung im Ring. 17 Kinder zwischen 4 und 13 Jahren führten ihre Kälber vor. Der Preisrichter betonte die besondere Bedeutung dieser beiden Gruppen: „Denn die Bambini sind die Jungzüchter von morgen und die Landwirte der Zukunft!“ Dominik Dichtl, vlg. A. Steffinger aus Virgen und Philipp Kraller aus Sillian konnten diese beiden Gruppen bei den jüngsten Vorführern für sich entscheiden.

Lob für Preisrichter Gartner

In 9 Gruppen-Entscheidungen wurden im Anschluss vom Preisrichter die Teilnehmer für die Typsieger-Entscheidung bei den

Kühen und Kalbinnen sowie die Finalteilnehmer für den Gesamt-Vorführsieg gekürt. Der Preisrichter agierte dabei unterstützt vom Ringmann Klaus Strobl aus Toblach mit sehr viel Übersicht und beeindruckender Ruhe und Unaufgeregtheit in den Kommentaren. Er verstand es dabei aber gekonnt, das Publikum mitzureißen und durch alle Gruppen-Entscheidungen hindurch seinen bevorzugten Typ herauszuarbeiten: mittelrahmig mit guten Fundamenten und überzeugenden Eutern.

Die Gesamttyp-Sieger

Der erste Gesamttyp-Sieg wurde bei den Kalbinnen FV x RF gekürt. Gesamtsieger

wurde LIEBLING (V.: Versus) von Gerhard Mariacher, vlg. Moser aus Virgen vor HEIDI (V.: Walot) von Theresa Wurzacher, vlg. Löxen in Prägraten.

Bei der Gesamttyp-Entscheidung für die Fleckvieh-Kalbinnen gewann FEE (V.: Hermelin) von Georg Steidl, vlg. Bachlet aus Innervillgraten vor SINA (V.: Raldi) von Florian Mariner vlg. A. Mariner aus Virgen.

Bei der Gesamttyp-Entscheidung bei den Fleckvieh-Kühen standen mit einer Zweit-Kalbskuh und drei Erstlingskühen vier Spitzentiere im Finalring. Der Gesamttyp-Sieg ging an BLANKA (V.: Herrik) von Andreas Steiner, vlg. Stampf aus Matrei. Den Reservesieg erreichte FRANZI (V.: Mandrin) von Christian Steidl, vlg. Bachlett aus Innervillgraten.

Vorführbewerb

Den Abschluss und gleichzeitig auch den Höhepunkt des Abends bildete die Kür des Gesamt-Vorführsieg des Abends. In einem spannenden Finale waren noch sechs Teilnehmer mit ihren Tieren im Ring. Den Sieg holte sich Christina Schneeberger, vlg. Lenzinger aus Matrei mit LINDSEY (V.: Mahango Pp). Sie überzeugte den Preisrichter mit ihrer Ruhe, Konzentration und der Harmonie mit ihrer Kalbin. Der Vorführ-Reservesieg ging an Andreas Steiner, vlg. Stampf aus Matrei mit BLANKA (V.: Herrik).

Eine große Tombola mit tollen Sachpreisen sowie einem weiblichen Fleckvieh-Zuchtkalb als Hauptpreis und die anschließende Jungzüchter-Party in der RGO|Arena rundeten diese tolle Jubiläums-Veranstaltung der Osttiroler-Jungzüchter ab. ■



Gesamt-Typsiegerin der FV-Kalbinnen: FEE (V.: Hermelin) von Georg Steidl, Innervillgraten. V. l. n. r.: Preisrichter Gartner, R. Stadler, F. Knapp, G. Steidl, K. Ehammer, J. Steidl



Gesamt-Typsiegerin der FV-Kühe: BLANKA (V.: Herrik) von Andreas Steiner, Matrei; Reservesiegerin: FRANZI (V.: Mandrin) von Christian Steidl, Innervillgraten. V. l. n. r.: Steiner, Strobl, Gartner, Stadler, Prast, J. u. Ch. Steidl

alle Fotos: RGO



Die Nachzuchtgruppe von GS DER BESTE wurde von KALLA (re.), der Mutter des Stieres angeführt

Steiermarkschau 2021 im Rinderzuchtzentrum Traboch

Ein absoluter Erfolg für die steirische Rinderzucht!

Barbara und Peter Stückler, Rinderzucht Steiermark

Die Steiermarkschau hat viele interessierte Fleckviehzüchter und -experten aus nah und fern in das Rinderzuchtzentrum Traboch geführt und darüber hinaus haben auch noch an die tausend Interessierte die Schau via Live-Stream verfolgt. Es gelang, eine tolle Schaustimmung in die Halle zu bringen, aber vor allem begeisterten die Schautiere.

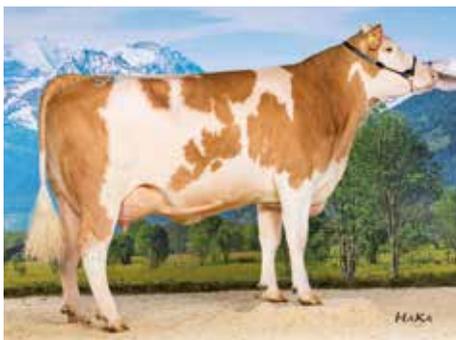
Ein Blick in den Katalog auf die Auswahlkriterien bewies das hohe Niveau der ausgestellten Kühe: Bei den Erstlingskühen eine Einsatzleistung von 30 kg in den ersten drei Kontrollen bzw. 2.700 kg bei der 100-Tage-Leistung und einen GZW von mindestens 112 Punkten. Bei den Zweitkalbskühen eine

Erstlaktation von mindestens 7.500 kg und einen GZW von mindestens 110 Punkten. Bei den Mehrkalbskühen eine Durchschnittsleistung von mindestens 8.000 kg mit einer Staffellung des GZW von 108 / 106 / 104 Punkten (3. Kalbskühe / 4. Kalbskühe / 5. Kalbskühe). Als Preisrichter lud die Rin-

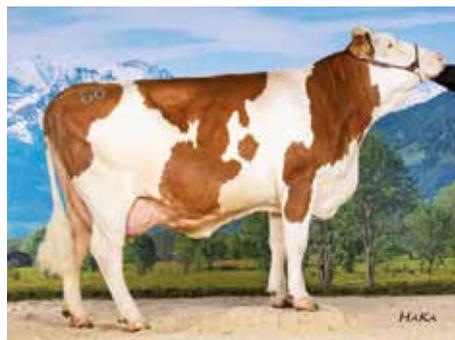
derzucht Steiermark Helmut Gossner von der Besamungsstation Greifenberg, Deutschland, ein. Er richtet den Vorführbewerb mit zwei Jungzüchtergruppen und acht Gruppen mit Fleckviehkühen.

Körperhafte Jungkühe

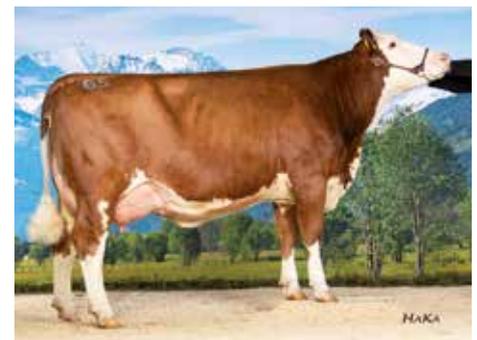
„Die erste Gruppe der Erstlingskühe präsentiert mit den sehr körperhaften Kühen den Fleckviehdoppelnutzungstyp sehr gut“, erklärte Gossner. Besonders klar verkörperte diesen Typus die Gruppensiegerin ELENA, eine MIDWEST-Tochter von Maria und Tho-



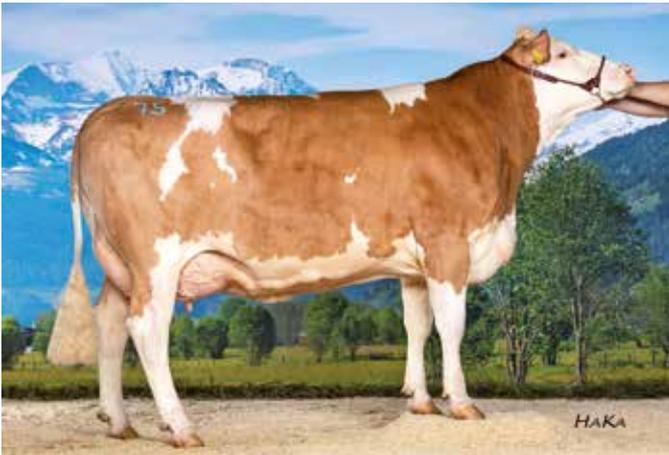
Gruppensiegerin ELENA (V.: Midwest) von Maria und Thomas Kahr, Birkfeld



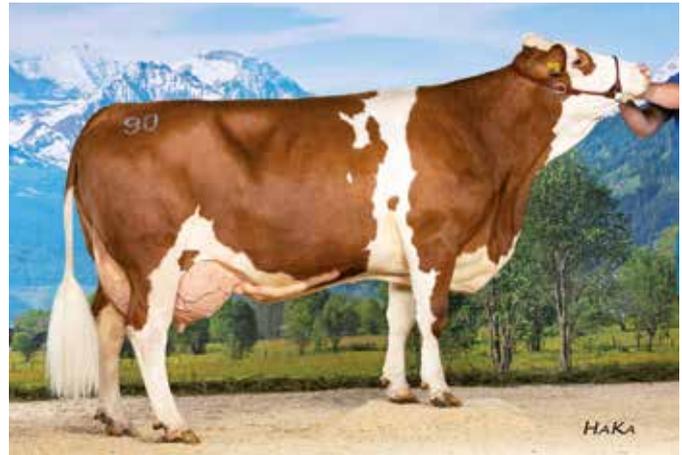
Gr.Siegerin SCHARIFA (V.: GS Herzblut) von Roland Fasching, Oberhaag; Mutter von GS MR MAX Pp



Gruppensiegerin KAETHE (V.: GS Wertvoll) von Georg Edlinger, Seckau



Jungkühchampion: GS WATTKING-Tochter LONDON
von Harrer Helmut, Riegersburg



Seniorchampion: MANUAP-Tochter ROSE
vom Betrieb Sommersguter, Wenigzell

mas Kahr, Birkfeld. Sie zeigte Entwicklungspotential, eine stabile Oberlinie und überzeugte im Euter. Die Zweitplatzierte, GOLDI, eine noch entwicklungsfähige MORALIS-Tochter von Corina und Hannes Schweighofer, Pöllau, konnte mit ihrer Eutertextur, der Schenkeleuterhöhe und -breite punkten.

Sehr ausgeglichen zeigte sich die zweite Gruppe der Erstlingskühe. Der Preisrichter wählte die GS HERZBLUT-Tochter SCHARIFA von Roland Fasching aus Oberhaag zur Gruppensiegerin mit den Worten: „Sie überzeugt in allen Einzelmerkmalen und weist eine lange Mittelhand, eine stabile Oberlinie, gute geschlossene Verbindungen und straffe Fesseln auf.“ Der Gruppenreservesieg ging an die gut entwickelte WOBBLER-Tochter ANABELL von Erich Aigner, Turnau. Bei ihr bestach besonders die Einbindung des Euters in die Bauchdecke und die Eutertextur.

Ausgeglichene Zweitkalbkühe

„Auch die Gruppe der neumelken Zweitkalbskühe ist sehr ausgeglichen und jede einzelne Kuh hat ihre Stärken“, beschrieb der Preisrichter die Gruppe. Die harmonische GS

WERTVOLL-Tochter KAETHE von Georg Edlinger, Seckau, durfte den Ring als Gruppensiegerin verlassen und die finale Runde bei den Jungkühen als Reservechampion. Gossner erwähnte besonders ihre herausragende Oberlinie und ihre sehr gute Strichausbildung. Zweite in dieser Gruppe wurde KIMBERLY, eine GS DER BESTE-Tochter von Johannes Bauer, Ratten. Sie begeisterte vor allem mit ihrem ausgezeichneten Euterkörper und der optimalen Beckenlänge.

WATTKING-Tochter wird Champion jung

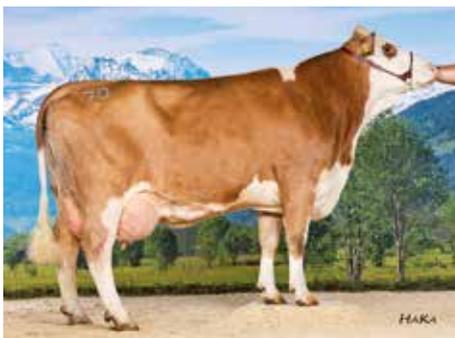
Besonders angetan war der Preisrichter von der Gruppe der Kühe mit zwei Kälbern altmelk. Die Rangierung sei schwer gewesen, meinte er, aber eine Kuh hätte ihn seit dem Augenblick ihres Eintretens in den Schauring begeistert: die GS WATTKING-Tochter LONDON von Helmut Harrer, Riegersburg. Kein Wunder, dass er LONDON beim Finale der Jungkühe zum Champion kürte. Herausragend waren ihr optimales Fundament und die Drüsigkeit ihres Euters.

Auch in dieser Gruppe der Zweitkalbskühe konnte eine Tochter von GS DER BESTE, die ebenfalls mit ihrem Euter brillierte, den

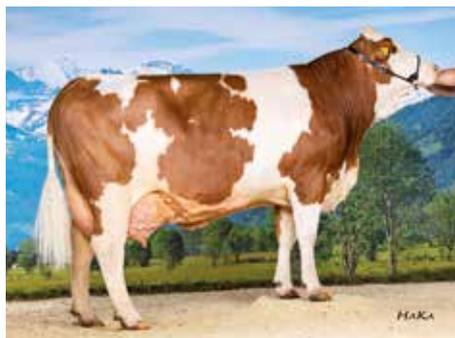
Gruppenreservesieg mit nach Hause nehmen: MARIKA von Birgit Haas, St. Lorenzen am Wechsel.

Jede einzelne hat ihre Stärken

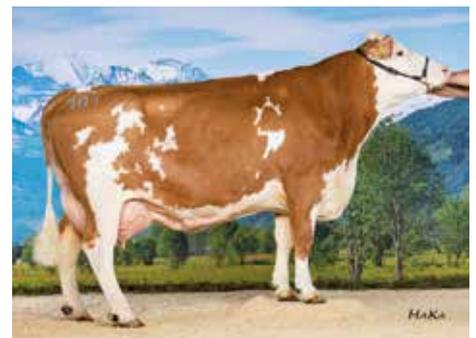
Die frischmelken Drittkalbskühe zeigten sich allesamt im Produktionstyp stehend. Alle vier Tiere waren gut entwickelt und bewegten sich auf einem stabilen, unverbrauchten Fundament. Die Entscheidung war für den Preisrichter nicht ganz leicht. Er wählte schließlich die GS WATTKING-Tochter PIA von Andrea und Franz Mandl, Fladnitz an der Teichalm, aufgrund ihrer klaren, optimal gewinkelten Sprunggelenke, der optimalen Strichausprägung und ihrer stabilen Oberlinie zur Gruppensiegerin und ernannte sie im Finale zum Reservechampion der älteren Kühe. Ihr folgte in der Gruppe auf Platz zwei die vom Typ her sehr gefällige, sehr gut beuterte ETOSCHA-Tochter LEVIS von Anna und Christoph Eichberger, St. Margarethen bei Knittelfeld. Weitere vier Drittkalbskühe bildeten die nächste Gruppe. „Jede Kuh in dieser Gruppe hat ihre Stärken, aber auch kleine offene Wünsche“, meinte Gossner. Gruppensiegerin wurde die kalibrigste Kuh dieser Gruppe: die



Gruppensiegerin PIA (V.: GS Watking) von Andrea u. Franz Mandl, Fladnitz/Teichalm



Gruppensiegerin GITTI (V.: GS Wertvoll) von Bernhard Hartl, Neumarkt i. d. Stmk.



Gruppensiegerin SANDRA (7 Kälber; V.: GS Inros) von Gottfried Seidl, Neumarkt i. d. Stmk.



Fotos: Baumann

Das begehrteste Tier der Eliterversteigerung: GINGER Pp (Mercedes Pp x Jack) ging um 16.000 Euro nach Deutschland



Preisrichter Helmut Gossner von der Besamungsstation Greifenberg und RZ-Steiermark-Züchterin Barbara Hiebaum

ERGEBNISLISTE STEIERMARKSCHAU 2021

Fleckvieh-Jungkühe mit einer Abkalbung (neumelk)

1. ELENA, Midwest x Herz, von Kahr Maria und Thomas, Birkfeld
2. GOLDI, Moralis x Mint, von Schweighofer Corina und Hannes, Pöllau
3. BERNIE, Worldcup x GS Rave, von Sattler Karin, Günter, Lobmingtal

Fleckvieh-Jungkühe mit einer Abkalbung (altmelk)

1. SCHARIFA, GS Herzblut x Raldi, von Fasching Roland, Oberhaag
2. ANABELL, Wobbler x Dax, von Aigner Erich, Turnau
3. LILEE, Emmerich x Hubraum, v. Luschnig Erna Maria u. Norbert, Obdach

Fleckviehkühe mit 2 Abkalbungen (neumelk)

1. KAETHE, GS Wertvoll x GS Rau, von Edlinger Georg, Seckau
2. KIMBERLY, GS Der Beste x Mint, von Bauer Johannes, Ratten
3. ZENZI, Monumental x Hurrican, v. Schweighofer Corina u. Hannes, Pöllau

Fleckviehkühe mit 2 Abkalbungen (altmelk)

1. LONDON, GS Wattking x GS Inros, von Harrer Helmut, Riegersburg
2. MARIKA, GS Der Beste x Wal, v. Haas Birgit, St. Lorenzen a. Wechsel
3. BAVARIA, Miami x Valeur, von Friedl Christian, Unterlamm

Fleckviehkühe mit 3 Abkalbungen (neumelk)

1. PIA, GS Wattking x GS Waldfeuer, v. Mandl A. u. F., Fladnitz a.d. Teichalm
2. LEVIS, Etoscha x GS Vogt, v. Eichberger A. u. C, St. Margarethen/Knitt
3. ZILLERTAL, Herzschatz x GS Rau, v. Hübler Ulrike, St. Margarethen/Knitt

Fleckviehkühe mit 3 Abkalbungen (altmelk)

1. GITTI, GS Wertvoll x GS Walch, v. Hartl Bernhard, Neumarkt/Steiermark
2. LIESA, GS Wattking x GS Rau, v. Freigassner Gerhard, Weisskirchen/Stmk.
3. ALINA, Mint x GS Vogt, von Landw. Fachschule Hatzendorf, Fehring

Fleckviehkühe mit 4 Abkalbungen

1. ROSE, Manuap x Wille, v. Sommersguter Rosa-Maria u. Bruno, Wenigzell
2. GULSN, Epinal x Reumut, v. Luckner Andrea u. Bernhard, Kraubath/Mur
3. ASTINA, Polarbaer x GS Waldfeuer, v. Hyden R. u. E., Fladnitz/Teichalm

Fleckviehkühe mit 5 und mehr Abkalbungen

1. SANDRA, GS Inros x Vanstein, v. Seidl Gottfried, Neumarkt i. d. Stmk.
2. KALLA, Reumut x Mandela, v. Kaufmann-Ferstl Heidemarie u. Mark, Trofaiach
3. LORETTA, Magic x GS Rau, v. Eichberger A. u. C., St. Margarethen/Knitt

Jungkuh-Champion

LONDON, GS Wattking x GS Inros, von Harrer Helmut, Riegersburg

Senior-Champion

ROSE, Manuap x Wille, von Sommersguter Rosa-Maria und Bruno, Wenigzell

GS WERTVOLL-Tochter GITTI von Bernhard Hartl (s. Reportage ab S. 44), Neumarkt in der Steiermark, die besonders mit ihrem Hintereuter glänzte. GS WATTKING als Vater schlug auch in dieser Gruppe zu: Seine Tochter LIESA von Gerhard Freigassner, Weisskirchen in der Steiermark, konnte sich mit ihrer Ausgeglichenheit, ihrer guten Eutertextur und ihren optimal gewinkelten Sprunggelenken Platz zwei sichern.

Eine der stärksten Gruppen

Die Gruppe der Kühe mit vier Kälbern präsentierte sich als eine der stärksten Gruppen der Schau und der Preisrichter wählte, wie er erläuterte, die Kuh mit dem komplettesten Gesamtpaket zur Siegerin. Und das war die MANUAP-Tochter ROSE von Rosa-Maria und Bruno Sommersguter, Wenigzell. „Sie ist zwar die kleinste in der Gruppe, ist aber sehr harmonisch und jugendlich und dominiert mit ihrem Euter und Fundament“, so Gossner. Die schwerste Kuh dieser Gruppe, die EPINAL-Tochter GULSN von Andrea und Bernhard Luckner, Kraubath/Mur setzte er auf den zweiten Rang. Bei ihr gefielen ihm das klare Fundament und das imponierende Euter. Die MANUAP-Tochter ROSE von Familie Sommersguter holte sich im Finale der älteren Kühe den Championtitel.

Den Abschluss bildeten die Kühe der „Königsklasse“, also die ältesten Kühe, die bereits fünf und mehr Abkalbungen hinter sich haben. Innerhalb dieser Gruppe unterschieden sich die Kühe nicht nur in der Anzahl der Laktationen, sondern auch im Kaliber und im Euter. Der Preisrichter entschloss sich, die älteste Kuh in dieser Gruppe zur Siegerin zu ernennen. Die GS INROS-Tochter SANDRA von Gottfried Seidl, Neumarkt in der Steiermark überzeugte ihn mit ihrer Jugendllichkeit, ihrem trockenen Fundament, ihrem Hintereuter und ihrem ebenen Euterboden. KALLA, die Mutter von GS DER BESTE, holte sich Rang zwei in dieser Gruppe. Die REUMUT-Tochter von Heidemarie und Mark Kaufmann-Ferstl, Trofaiach, bestach, wie bereits ihre Enkeltochter in den jüngeren Kuhgruppen, speziell mit ihrem ausbalancierten Euter und mit ihrem korrekten Fundament.

Eliterversteigerung

Züchterisch interessante Tiere wurden bei der Eliteauktion angeboten. Als teuerstes Tier ging ein mischerbig hornloses MERCEDES Pp-Jungrind mit einem gGZW von 137 und einem MW von 126 und deutlich überdurchschnittlichen Euter- und Fundamentzuchtwerten nach Bayern. Im Durchschnitt erzielten die neun Tiere einen Verkaufspreis von 4.811 Euro. Mit einem Zuschlagspreis von 13.000 Euro war ein HERZKLOPFEN-Sohn mit GZW 143 und MW 140 teuerster Jungstier und wurde von GENOSTAR ersteigert.

Resümee

Der zeitlich etwas größere Abstand zu den letzten Schauen ließ einen klaren neuerlichen Zuchtfortschritt erkennen. Die größten Erfolge im Schauring gingen auf das Konto von GS WATTKING, GS WERTVOLL und GS DER BESTE. Von GS DER BESTE waren sechs Töchter sowie seine Mutter KALLA (V.: REUMUT) ausgestellt und diese Verwandtschaftsgruppe wurde in einem eigenen Schaubild präsentiert: Die sehr einheitliche, mittelrahmige Gruppe stammte ausnahmslos aus dem Ersteinsatz, zeigte sich auf auffallend korrekten Fundamenten und brillierte mit höchster Euterqualität. ■

1. Jungzüchter Tirol Contest

Ein Fest für die Züchterjugend

Ing. Christian Moser, Rinderzucht Tirol

Nach einer langen Zeit ohne Schauen starteten die 10 Jungzüchtervereine der Rinderzucht Tirol Ende Oktober im Agrarzentrum West wieder das Schaugeschehen mit der gemeinsamen Schau „1. Jungzüchter Tirol Contest“.

Hochkarätige Bewerbe

Besonders beeindruckt zeigten sich die Preisrichter von der Qualität der ausgestellten Tiere und den Vorführleistungen der Jungzüchter. Am Beginn zeigten 40 Bambini ihre Vorführkünste. Als Preisrichter tätig waren im Typbewerb Alexander Hörmandinger aus Oberösterreich, Tobias Ammann aus Vorarlberg und Georg File aus Tirol. Den Showmanship-Bewerb richtete Stephanie Alves aus Luxemburg. Beim abschließenden Höhepunkt, dem Showmanship-Finale, kürte sie Mathias Eberl aus Schwaz bei den jüngeren und Christian Jenewein aus Navis bei den älteren Jungzüchtern zu den Champions. Im erstmalig durchgeführten Teambewerb setzte sich der Jungzüchterverein Bezirk Innsbruck vor denen aus den Bezirken Kufstein und Schwaz an die Spitze. ■



Stefanie Falkner freut sich, dass ihre Kalbin zur Typsiegerin gekürt wurde

Ein großes Rahmenprogramm mit zahlreichen Höhepunkten wurde dabei den vielen Besuchern geboten. „Gerade nach dieser schwierigen Zeit war diese Veranstaltung ein wichtiges Zeichen der Gemeinschaftspflege und ein starkes Symbol für das Zusammensein unter Gleichgesinnten“, so hob Jungzüchterobmann Hannes Pfister den besonderen Stellenwert der Veranstaltung hervor.

Miss Rinderzucht Tirol Wahl

Höhepunkt des Abends war die Wahl der Miss Rinderzucht Tirol. Die Jungzüchtervereine nominierten neun Kandidatinnen. Mit-

tels Publikumsvoiting und Juryentscheid wurde so schlussendlich Christina Schneeberger vom Jungzüchterverein Osttirol zur 1. Miss Rinderzucht Tirol gewählt.

Die 17-jährige absolviert gerade ihre Ausbildung zur Milchtechnologin und Käserin.



Zur 1. Miss Rinderzucht Tirol wurde Christina Schneeberger gekürt. Ebenfalls im Finale vertreten waren Johanna Naschberger und Verena Köfler



Typsieger Fleckvieh: WICHTL(V.: Walot) von Stefanie Falkner vor SUSI (V.: Vogtland) von Matthias Illmer



Typsieger Fleckvieh x RF: TESSA von Simon Haas vor RIKOLA von Thomas Gloiser

BERNHARD HARTL, VULGO WEINDL, NEUMARKT IN DER STEIERMARK



Betriebsführerpaar
Ingrid und Bernhard
mit den Kindern
Viktoria und Dominik

Mit Konsequenz zum Erfolg

Florian Hörmann, Rinderzucht Steiermark

Im steirischen Neumarkt, im Ortsteil Mariahof, liegt auf einer Seehöhe von 930 m der Fleckviehzuchtbetrieb der Familie Hartl. Die Hauptproduktionszweige des aufstrebenden und leistungsstarken Zuchtbetriebes sind Milchwirtschaft, Zuchtviehvermarktung sowie die Nutztviehvermarktung.

2014 übernahm der Landwirtschaftsmeister Bernhard Hartl den Betrieb von seinen Eltern und führt ihn nun zusammen mit seiner Gattin Ingrid. Im Jahr 2017 wurde ein neuer Offenfrontstall für 40 Milchkühe und 40 Stück Jungvieh mit einem 90 m² großen Special-Needs-Bereich, der als „Herzstück“ des Stalles gilt, gebaut. Gemolken wird mit einem 2x6 Swing-Over-Melkstand, erweiterbar auf 2x8, mit höhenverstellbarem Hubtisch in der Melkgrube. Besonderes Augenmerk in der Planung des Stalles wurde auf Tierwohl und Leistungsbereitschaft der Tiere gelegt. Dies wurde, wie die Zahlen belegen, nicht nur umgesetzt, sondern übertroffen. Mit hohen Milchleistungen in den letzten Jahren scheint der Betrieb des Öfteren in den Ranglisten der leistungsstärksten Betriebe der Steiermark und Österreichs auf. Aber zu diesem Erfolg gehört nicht nur ein neu ge-

bauter Stall, sondern auch der Zusammenhalt und die Mithilfe der Familie, das fachliche Wissen und das nahezu perfekte Herdenmanagement des engagierten Fleckviehzüchters.

Fütterung

Die Fütterung der Kälber erfolgt je nach Entwicklung 10-12 Wochen mit Vollmilch, Milchaustauscher und einem Zusatz von effektiven Mikroorganismen (EM). Wasser und Kälber-TMR werden ab dem ersten Lebenstag ad libitum zur Verfügung gestellt. Anschließend werden die Kälber bis zu einem Jahr intensiv mit der aufgewerteten Mischration der laktierenden Kühe gefüttert. Je nach Alter und Belegzeitpunkt werden die Tiere ein- oder zweimal gealpt. Die Kalbinnen über einem Jahr und die Früh trockensteher werden mit einer Mischung aus Grassilage vom zweiten Schnitt

und Stroh gefüttert. Drei bis vier Wochen vor der Abkalbung bekommen die Kühe eine maisbetonte AMR mit zusätzlichem Eiweiß-Kraftfutter. Den Milchkühen wird eine AMR, ausgelegt auf 29 kg Milch, vorgelegt. Diese setzt sich zusammen aus Grassilage, Maissilage, hochwertigen Energie- und Eiweiß-Kraftfutterkomponenten, Mineralstoffmischung, Salz, Lebendhefe und EM. Zusätzlich wird Kraftfutter über den Transponder angeboten.

Die Futtevorlage erfolgt durch einen elektrischen Selbstfahrer-Futtermischwagen der Firma BVL. Das Futter wird 17-mal am Tag von einem automatischen Futterschieber mit Lockfütterung angeschoben. Gefüttert wird täglich am Vormittag, um den selbstproduzierten Strom der Photovoltaikanlage bestens zu nutzen.

Das Grünland wird für die Region eher unüblich mit vier bis fünf Nutzungen intensiv bewirtschaftet. Die ersten drei Schnitte werden in Form von Ballen großteils in Eigenmechanisierung bewirtschaftet. Der vierte Schnitt, fünfte Schnitt und die Maissilage werden mit Hilfe von Lohnunternehmen in den Fahrsilo geerntet.

„Die Klauen tragen die Milch“

Damit die Kühe diese enorme Leistungsbereitschaft (Herdeniveau: 12.822 kg) halten kön-

nen, gehört natürlich auch ein gut organisiertes Herdenmanagement dazu. Die Kühe werden dreimal im Jahr von einem professionellen Klauenpfleger ausgeschnitten. Der im Stall integrierte Klauenstand, der sich nach dem Melkstand befindet, ist für den Landwirt das „Nonplusultra“ im Stall. Bei jeder kleinen Auffälligkeit werden die Kühe nach dem Melkvorgang untersucht und bei Bedarf behandelt. „Die Klauen tragen die Milch“ so lautet das Credo von Betriebsführer Bernhard.

Zur weiteren Routine der täglichen Stallarbeit gehört eine Stoffwechseluntersuchung mittels Blut-Ketose-Messgerät der hochlaktierenden Kühe, eine Eutergesundheitskontrolle vor dem Trockenstellen und die Eingabe eines Selen-Bolus fünf Wochen vor der Abkalbung. Alle fünf Wochen wird vom Betreuungstierarzt eine Bestandskontrolle mit Rückenfettmessung zur Konditionskontrolle durchgeführt, um den Leistungsbedarf der Tiere bestmöglich zu erfüllen.

Zuchtstrategie

Gezüchtet wird eine leistungsstarke, inhaltsstoffstarke, großbrhmige Kuh mit hochsitzendem Euter und guter Persistenz. Der Eigenbestandsbesamer setzt zu 100 Prozent auf den Einsatz genomischer Jungvererber. Um bei der Anpaarung nichts dem Zufall zu überlassen, wird der richtige Stier durch den GS-AIO Anpaarungsplaner errechnet. Aktuell werden folgende Stiere eingesetzt: GS HOERI, GS DELUXE, MAKAY, GS WOWARD, GS WUNDAWUZI, METER Pp, GS WEEKEND PP und HAMLET Pp.

Da der Betrieb Hartl auch am Projekt FoKUHs teilnimmt, wird die gesamte weibliche Nachzucht genotypisiert. Mit modernen Zuchtmethoden möchte der Betrieb zukünftig genetisch interessante Tiere der etablierten, rahmigen G-Linie und der exterieurstarken P-Linie mittels Embryotransfer nutzen, um diese beiden Kuhlilien zu forcieren. Von der exterieurstarken P-Linie steht auch ein höchst interessantes HASHTAG-Stierkalb mit Top-Werten, das das Zuchtziel des Betriebes komplett widerspiegelt, in Aufzucht. Die Stierkälber werden zwischen 90



GITTI (3. Lakt.; GS Wertvoll x GS Walch), Gruppensiegerin bei STMK-Schau 2021



RELLI (GS Rave x Harlekin), Champion Kühe mittel bei der VZG-Neumarkt-Schau 2018



Stall mit elektrischem Mischwagen der Firmen BVL/Kurmann und Futterbutler

B E T R I E B S D A T E N



Fotos: privat

Der Hof der Familie Hartl liegt im steirischen Neumarkt, im Bezirk Murau

Bernhard Hartl, vulgo Weindl, Mariahof, Neumarkt in der Steiermark

Bewirtschaftete Fläche: 19,5 ha landw. Nutzfläche, davon 5,5 ha gepachtet; 5,5 ha Wald

Niederschlag: ca. 800 mm

Seehöhe: 930 m

Tierbestand: 35 Milchkühe, 35 Stück weibliche Nachzucht

Güllerraum: 1.150 m³

| Leistungsentwicklung: | Jahr | Kühe | M-kg | F% | E% | F+E-kg |
|-----------------------|------|------|--------|------|------|--------|
| | 2005 | 12,4 | 7.082 | 3,89 | 3,48 | 522 |
| | 2010 | 14,3 | 8.489 | 4,62 | 3,44 | 685 |
| | 2014 | 15,1 | 8.269 | 4,23 | 3,53 | 641 |
| | 2019 | 29,3 | 11.259 | 4,47 | 3,70 | 912 |
| | 2020 | 30,5 | 12.546 | 4,42 | 3,70 | 1.019 |
| | 2021 | 31,3 | 12.822 | 4,30 | 3,69 | 1.025 |

Kennzahlen der Herde: Zellzahl: 114.000; Zwischenkalbezeit: 363 Tage; Besamungsindex: 1,6; Lebensleistung der Abgangskühe: 42.703 kg Milch; Erstkalbalter: 26,1 Monate; Ø Alter der Kühe: 4,5 Jahre

und 100 Kilogramm zum Teil am Nutzzindermarkt in Traboch verkauft. Für die Zukunft hat sich die Familie Hartl das Ziel gesetzt, die Vermarktungsmöglichkeit von Jungkalbinnen und Jungkühen am Versteigerungsstandort Traboch stärker zu nutzen.

Züchterische Erfolge

Der Zuchtbetrieb konnte in der früheren Vergangenheit schon einige Zuchterfolge einfahren. Mit der Teilnahme an der Steiermarkschau 2019 und 2021 und der erfolgreichen Teilnahme an der Rinderschau der VZG Neumarkt kann der Betrieb auch schon auf Schauerfolge zurückblicken. Mit der GS WERTVOLL-Tochter

GITTI konnte der Landwirt bei der Steiermarkschau 2021 (s. Artikel ab S. 40) den Gruppensieg der Kühe mit 3 Laktationen holen. Bei der Genossenschaftsschau im Jahr 2018 holte sich der Betrieb den Championtitel der mittleren Kühe mit der GS RAVE-Tochter RELLI. Zurzeit steht auch die erste 100.000-kg-Kuh in den Startlöchern. Die sehr fitte GS RUM-Tochter steht mittlerweile bei 7 Laktationen mit einer Lebensleistung von 96.000 kg Milch trocken. Weiters konnte sich der Betrieb die Auszeichnung „Top Herde Steiermark“ in den letzten Jahren mit der Herde sichern.

Die Rinderzucht Steiermark wünscht der Familie Hartl noch viel Freude und Erfolge in der Zucht sowie alles Gute in Haus und Hof! ■

FAMILIE STUPHANN, VULGO OBERBLANK, HOFSTETTEN, NIEDERÖSTERREICH



Familie Stuphann mit der
100.000 kg-Kuh HASKI (LL: 104.885 MI-kg; 8,6 t F+E)

Seit Generationen an der Spitze

Ernst Grabner, NOEGEN

Seit Jahrzehnten gehört die Züchterfamilie Stuphann zur Spitze der niederösterreichischen Fleckviehzüchter. Ihr momentanes Aushängeschild ist die aktuelle Nummer 1 der Zuchtwertschätzung vom August 2021: GS DELUXE.

Der Betrieb der Familie Stuphann ist beheimatet im schönen Mostviertel, etwas exakter formuliert im viehzuchtstarken Pielachtal. In dieser Region gibt es eine ungemein hohe Dichte an hervorragenden Züchtern. In dieser Riege befindet sich immer wieder der Betrieb Stuphann im Spitzenfeld.

Das Betriebsleiterehepaar Verena und Manfred führen gemeinsam den Betrieb mit ihren beiden Kindern Jonas und Benedikt und den Eltern von Manfred. Bei sämtlichen Betriebsbesuchen mit dabei ist der Senior Josef, der mit vielen Anekdoten von damals und seinem züchterischen Wissen nach wie vor beeindruckend kann.

Betriebliche Struktur

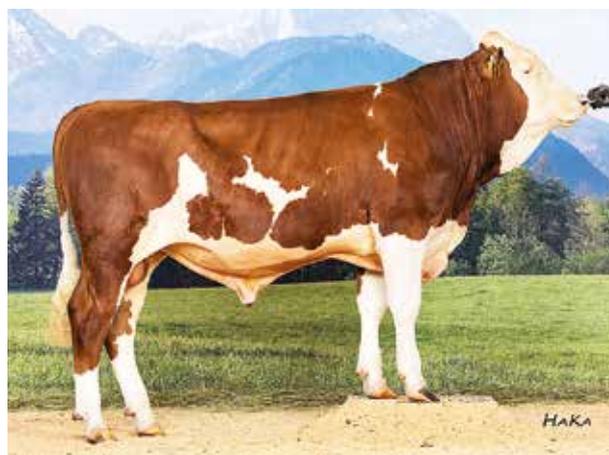
Der Betrieb befindet sich auf einer Seehöhe von rund 500 Metern und die jährliche Niederschlagsmenge beläuft sich auf 850 mm. Insgesamt bewirtschaftet man 56 ha land-

wirtschaftliche Nutzfläche, davon sind 32 ha gepachtet. Im stark Grünland geprägten Pielachtal ist es nicht verwunderlich, dass 47 ha auf das Grünland und 9 ha auf Ackerfläche entfallen.

Eine ständige betriebliche Entwicklung sieht man auch an der Kuhanzahl. Im Jahr 1990 wurden rund 25 Kühe gehalten und mittlerweile befinden sich in der Herde der Familie Stuphann 55 Kühe und 60 Stück weibliche Nachzucht. Seit Jahren melkt die Herde auf hohem Niveau, im Schnitt bei 10.000 kg Milch und guten Milchinhaltstoffen. Der Laufstall ist mit gut eingestreuten Tiefbuchten und einer Gummimattenauflage auf der Schrapperbahn ausgestattet.

Fütterung

Die Milchviehherde erhält eine aufgewertete Grundfütterration, welche zu zwei Dritteln aus Grassilage und zu einem Drittel aus Maissilage besteht. Ein Teil des Kraftfutters wird über die Ration und der Rest des Kraftfutters wird leistungsbezogen über den Transponder verabreicht. Die Vorlage der Grundfütterration erfolgt über den Futtermischwagen. Sehr wichtig für die Gesund-



GS DELUXE (GS Defacto x Herzschatz)
GZW 141, MW 135

heit und das Wohlbefinden der Kühe ist der Züchterfamilie Stuphann die tägliche Gabe von Heu. Das Jungvieh erhält die Grundfütteration ohne Kraftfutter und ebenfalls Heu. Als überaus positiv für die Entwicklung des Jungviehs werden die Weidehaltung und die Alpeng im Sommer eingeschätzt.

Züchterische Ausrichtung

Die erfolgreiche Rinderzucht wird seit Generationen am Betrieb praktiziert. Das Zuchtziel hat sich über die Jahrzehnte nicht viel geändert: Leistungsbereite Kühe mit einem hervorragenden Exterieur, speziell im Fundament- und Euterbereich!

Bei der Durchsicht der Herde fallen immer wieder die hohe Dichte an hervorragenden Kühen und das gleichmäßige Niveau positiv auf. Höchst erfolgreich präsentierte man sich bei der Rinderschau des Viehzuchtvereines Pielachtal im Jahr 2015. Hier erzielte man mit der überragenden DEXTRO-Tochter ELLI den Championtitel jung und mit der GS DIONIS-Tochter MILKA, die an diesem Tag mit ihrer Komplettheit zu überzeugen wusste, den Championtitel der mittleren Klassen. Bei der GENOSTAR-Schau 2019 in Traboch nahm man mit der sehr euterstarken DELL-Jungküh ELSA erfolgreich teil. Sie wurde im Anschluss an die Rinderschau über die Eliteversteigerung zu einem bekannten Betrieb nach Tirol verkauft. ELSA entwickelte sich am Käuferbetrieb hervorragend weiter und so wunderte es nicht, dass sie bei ihrem nächsten Schaauftritt in Tirol bei der Jungzüchterschau einen Gruppensieg erzielen konnte. Bei dieser erfolgreichen Eliteauktion wurde auch eine züchterisch interessante HERZSCHLAG-Kalbin mit hohen genomischen Zuchtwerten vermarktet.

Der Betrieb Stuphann ist regelmäßig mit sehr guten Tieren am niederösterreichischen Vermarktungsstandort in Bergland vertreten. In den letzten Jahren wurden zwei

BETRIEBSDATEN

Verena u. Manfred Stuphann, vlg. Oberblank, Plambacheck 12, 3202 Hofstetten

| | | | | | | |
|---------------------------|--|------|--------|------|------|--------|
| Familie: | Betriebsführerehepaar Verena und Manfred, die Kinder Jonas und Benedikt sowie die Eltern Josef und Martina | | | | | |
| Betriebslage: | Pielachtal/Mostviertel; Seehöhe: 500 m; Niederschlag: Ø 850 mm | | | | | |
| Betriebsgröße: | 56 ha landwirtschaftliche Nutzfläche, davon 32 ha gepachtet; 2 ha Wald. 47 ha werden als Grünland bewirtschaftet, 9 ha als Acker | | | | | |
| Viehbestand: | 55 Milchkühe, 60 Stück weibliche Nachzucht | | | | | |
| Herdenkennzahlen: | Zellzahl: 135.000; Erstlingsleistung: 8.675 kg; Lebensleistung der Abgangskühe: 59.700 kg; Zwischenkalbezeit: 380 Tage; Besamungsindex: 1,6; Erstkalbealter: 27,6 Monate | | | | | |
| Stalldurchschnitt: | Jahr | Kühe | M-kg | F% | E% | F+E-kg |
| | 1988 | 23,1 | 5.882 | 4,16 | --- | 245 |
| | 1998 | 24,4 | 7.544 | 4,12 | 3,55 | 579 |
| | 2008 | 29,6 | 9.273 | 4,41 | 3,58 | 742 |
| | 2018 | 47,5 | 10.602 | 4,09 | 3,52 | 808 |
| | 2019 | 50,2 | 10.547 | 4,13 | 3,47 | 802 |
| | 2020 | 52,6 | 10.012 | 4,24 | 3,51 | 776 |

Jungtiere von der Genostar Rinderbesamung angekauft. Auf die fitness- und exteriurstärke Herde passte sehr gut der bekannte Leistungsvererber HERZSCHLAG. So ging mit GS HEINE ein HERZSCHLAG-Sohn aus der H-Kuhfamilie in die Besamung. Die Großmutter hinter GS HEINE ist die bekannte WAL-Tochter HASKI. HASKI war nicht nur eine erfolgreiche Ausstellungenküh mit einem Traumeuter, sondern überschritt auch die magische Grenze von 100.000 kg-Milch-Lebensleistung. Absolut ins Rampenlicht konnte man sich bei der August-Zuchtwertschätzung rücken, denn ihr Zuchtprodukt GS DELUXE war die Nummer 1 der Rasse Fleckvieh. Dieser sehr stark nachgefragte und in sämtlichen Zuchtprogrammen eingesetzte Jungstier überzeugt mit seiner Ausgeglichenheit. Über seinen viel geschätzten Vater GS DEFAC TO kommen eine solide Exterieurvererbung und gute Fitnessseigenschaften in

sein Zuchtwertprofil. Und sein Muttersvater HERZSCHLAG lieferte die überragende Leistungsbereitschaft von GS DELUXE. Seine Mutter SANDRA ist eine bestechende Stiermutter mit viel Typ und hervorragendem Euter, das auch in der dritten Laktation deutlich über dem Sprunggelenk getragen wird.

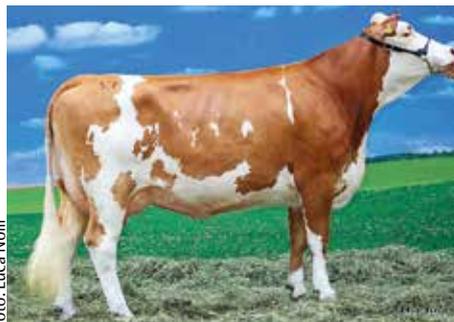
Wir gratulieren Familie Stuphann zu diesen grandiosen Erfolgen und wünschen weiterhin viel Glück in Haus und Hof!



DIONIS-Tochter MILKA – Gesamtsiegerin der mittleren Kühe Pielachtal 2015



SANDRA, die Mutter von GS DELUXE
3/2 9.715-4,83-3,78-836



WAL-Tochter HASKI in der 1. Laktation
10/10 10.168-4,74-3,41-829



DEXTRO-Tochter ELLI – Gesamtsiegerin der Jungkühe Pielachtal 2015



Reinhard Pfleger, Fleckvieh Austria

GOURMANDE (GS Rau x Leo), eine Kuh mit 6 Abkalbungen, wurde zum Champion gekürt

Die Messe „Sommet de L'Eleveage“ – zu Deutsch „Der Gipfel der Zucht“ – im französischen Clermont-Ferrand warb mit dem Slogan: „Europas Viehschau Nummer 1“. Die Rinderzucht Austria war mit einem Infostand auf der Messe vertreten und konnte sich davon überzeugen, dass diese Titulierung wohl nicht zu hoch gegriffen war.

Auf einem riesigen Ausstellungsgelände wurden an vier Tagen mehr als 1.500 ausgestellte Zuchtrinder verschiedenster Milch-, Fleisch- und Doppelnutzungsrassen in zwei großen Schauringen gerichtet. Die Professionalität der Organisation und Durchführung der Schau sowie die Motivation der ausstellenden Züchter und die Begeisterungsfähigkeit des französischen Schaupublikums waren beeindruckend.

GS RAU-Tochter wird Champion

Die Züchter der aktuell 17.000 Herdebuchkühe umfassenden Population von Simmental France trafen sich in diesem Jahr auf der Mes-

se in Clermont-Ferrand, um ihre Nationalschau auszutragen. Über 100 Schautiere wurden präsentiert, die hervorragende Qualität mit starker Betonung der Doppelnutzung zeigten. Kenner der französischen Fleckviehszene sprachen von enormer Euterqualität an der Spitze wie auch in der Breite der ausgestellten Tiere. Der Einfluss österreichischer Fleckviehgenetik war beim Studium der Pedigrees unübersehbar. Zur Siegerin der Nationalschau wurde eine überragende Sechskalbskuh der Kombination GS RAU x LEO gekürt. Töchter von österreichischen Vererbern wie GS RAU, ROMARIO und GS PANDORA fanden sich in den Siegerlisten wieder. ■



In Clermont-Ferrand war Fleckvieh von höchster Qualität zu sehen



Alexandra Varga

Die Nachricht des plötzlichen Todes von Alexandra Varga hat uns alle tief getroffen. Kurz nach der Heimreise von der Messe in Clermont-Ferrand erkrankte sie an einer starken Verkühlung, die leider nach Komplikationen zum Tod führte. Sie war eine Liebhaberin der französischen Sprache, des Landes, der Kulinarik und der Kultur Frankreichs. Nach ihrem Ruhestandsantritt engagierte sie sich weiter mit Begeisterung bei den Messen in Frankreich für die ZAR, AGÖF und Genostar. Sie fühlte sich unter den französischen Rinderzüchtern immer sichtlich wohl und war wegen ihrer langjährigen Tätigkeit bei den Landwirtschaftsmessen in Paris in den Rinderzuchtkreisen bestens bekannt.

Als Sachbearbeiterin bei der Firma Austrovieh leistete sie wesentliche Arbeit für die Exporte von österreichischem Zuchtvieh. Genauigkeit und Organisationstalent prägten ihre Tätigkeit. Besonders zu bewundern war ihre Ruhe und Besonnenheit in hektischen oder kritischen Situationen. Wir werden ihre freundliche, hilfsbereite Arbeitsweise und nicht zuletzt ihre positive Lebenseinstellung vermissen.

Dr. Friedrich Führer

MOAB, der verlorene Sohn



Foto: KeLeKi

Die weite Reise des MOAB: von Mettmach nach Irland und wieder zurück nach Hohenzell in Oberösterreich

Zuchtwerte von MOAB kurzzeitig nur stauen. Im Schatten des Überfliegers HAMLET Pp* stieg sein GZW um sage und schreibe 17 Indexpunkte. Zu diesem Zeitpunkt verrichtete MOAB seine Dienste als Natursprungstier auf einem Milchviehbetrieb in Irland. Der Betriebsführer war begeistert von seinen vitalen Kälbern und den leichten Geburten. Die Bestrebungen, den Stier wieder zurück nach Oberösterreich zu holen, benötigten viel Überzeugungskraft beim stolzen Besitzer, waren aber schlussendlich von Erfolg gekrönt. Der zumindest aus züchterischer Sicht verloren geglaubte MINOR-Sohn kehrte in seine Heimat zurück und wird nun an der Oö. Besamungsstation vom Stallteam bestens umsorgt. Er soll in Zukunft vielen Landwirten mit seinen Nachkommen Freude bereiten.

Gesund, langlebig und leistungsbereit

Gezüchtet wurde der beste MINT-Enkel vom bekannten Zuchtbetrieb Schrems aus Mettmach. Mit Muttervater HURLYS findet sich in seinem Pedigree ein ebenso vom Betrieb Schrems stammender Natursprungstier. Dass er somit anders und gleichzeitig alternativ gezogen ist, macht ihn nicht nur aufgrund der Linienführung interessant, sondern in gewisser Weise auch einzigartig in der Fleckviehzucht. Die Großmutter von MOAB wurde bei der Rieder Messe 2021 ausgestellt. Aus seiner leistungsstarken Mutter befinden derzeit noch weitere genetisch hochinteressante Söhne in Aufzucht.

MOAB verkörpert ein Vererbungsprofil der besonderen Art: Er ist ein absoluter Fitnessspezialist und verspricht dennoch milchleistungsbereite Töchter. Sein Zuchtwert für Nutzungsdauer ist ex aequo dem bekannten Stier SPARTACUS der höchste in der aktuellen Fleckviehzucht. Die hervorragende Töchterfruchtbarkeit wird mit bester Euter-gesundheit kombiniert. Glanzstück seiner Exterieurvererbung sind die zu erwartenden Euterkörper. Hoch angesetzte, festsitzende Euter mit optimaler Strichlänge und -platzierung machen ihn nicht nur für Melkroboterbetriebe spannend. MOAB eignet sich hervorragend zur Anpaarung auf rahmige Tiere wie HERZSCHLAG-, HOOLIGAN-, MAHANGO-, IRREGUT- oder auch DER BESTE-Töchter.

Mit einem Gesamtzuchtwert von 140 Indexpunkten und den vielversprechenden Einzelmerkmalen soll Samen von MOAB in keinem Besamungscontainer fehlen. ■

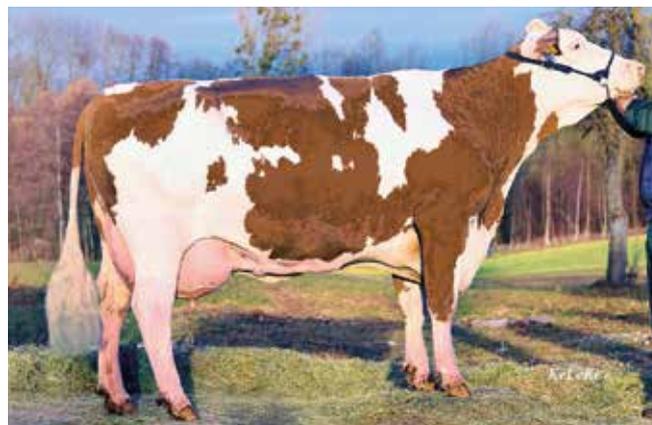
Andreas Selker, Oö. Besamungsstation GmbH

Eine Geschichte der besonderen Art weist der Fleckviehstier MOAB auf. Im Frühling 2020 noch als zukünftiger Natursprungstier für einen Milchviehbetrieb in Irland durch die Genetic Austria angekauft, kristallisierte sich MOAB nach der Weiterentwicklung des Zuchtwertschätzverfahrens als Top-Vererber der aktuellen Fleckviehzucht heraus.

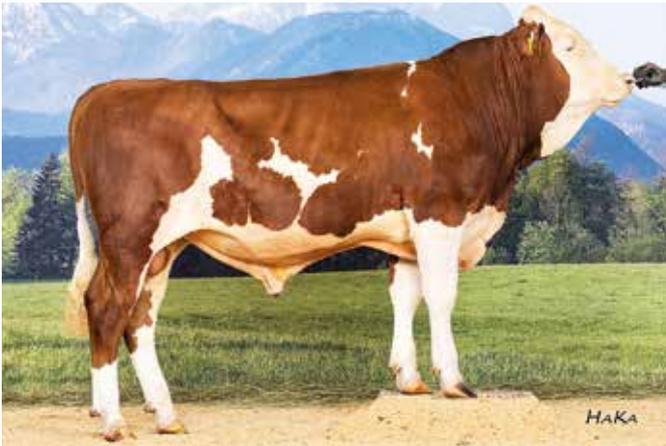
Als die Ergebnisse aus dem neue Single-Step-Zuchtwertschätzverfahren im April 2021 veröffentlicht wurden, konnte man über die



SIDNEY (V.: Hurlys), die Mutter von MOAB, in der 2. Lakt.
3/2 11.429-3,70-3,40-812



SURINA (V.: Reumut), die Großmutter von MOAB
5/4 12.047-4,52-3,45-961



GS DELUXE, gGZW 141, MW 135; B.: GENOSTAR, CRV und Greifenberg



SANDRA, Mutter von GS DELUXE; 3/2 9.715-4,83-3,78-836; GZW 128, MW 122

Stierporträt GS DELUXE

Neueste Genetik mit höchstem Zuchtfortschritt

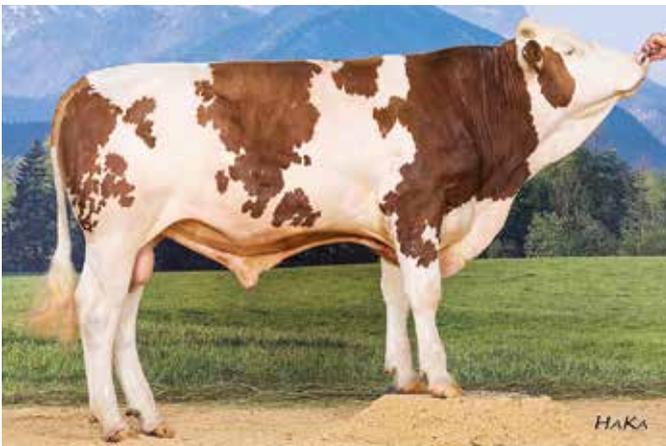
Dr. Friedrich Führer, GENOSTAR

Mit GS DELUXE katapultiert sich eine eher seltene Vaterlinie an die Spitze. Vater GS DEFACTO ist einer von nur zwei eingestellten Söhnen aus GS DER BESTE.

Gezüchtet aus einer typstarken Mutter (V.: Herzschatz) und ebenso typstarken Kuhfamilie hat er großen Einfluss auf die Fleckviehzucht. Der Zuchtbetrieb Stuphann Manfred (s. Reportage ab S. 46) aus Grünau im Pielachtal,

NÖ, ist seit jeher bekannt für seine typ- und exteriurstärke Herde. Hoher Gesamtzuchtwert und Milchzuchtwert von DELUXE lassen keine Züchterwünsche offen, DELUXE ist Garant für hohen Zuchtfortschritt und wird

Rahmen und klare Fundamente bringen. Auch der Fleischwert weist auf eine frohwüchsige Nachzucht hin. Hervorzuheben sind im Fitnessbereich die positiven Zuchtwerte in der Eutergesundheit kombiniert mit guter Melkbarkeit, zusätzlich sind optimale Euteraufhängung und passende Strichausformung hervorzuheben. ■



GS WUNDAWUZI, gGZW 143, MW 127; im Besitz von GENOSTAR und CRV



LIA, Mutter von GS WUNDAWUZI; 2/1 8.789-3,89-3,63-661; GZW 134, MW 119

Stierporträt GS WUNDAWUZI

Der komplette Fleckvieh-Jungstier

Dr. Friedrich Führer, GENOSTAR

Über WESTWIND und GS DER BESTE vereinigt WUNDAWUZI höchsten Zuchtfortschritt mit modernster Genetik. Mutter LIA aus GS DER BESTE repräsentiert die Euterqualität und Leistungsbereitschaft dieser Abstammung. Der Mutter-Muttersvater WOBBLER sichert dazu noch Beständigkeit im Gesamtzuchtwert.

Mit diesem Jungstier gelang dem Betrieb Robert und Bernhard Perzi aus Karlstein/Thaya, Niederösterreich, der Einstieg in

die Spitze der Fleckviehzucht. Alle Merkmale liegen im positiven Bereich. Hohe Zuchtwerte mit bestem Exterieur sind bei

WUNDAWUZI in einzigartiger Kombination vertreten. Vor allem der Euterzuchtwert macht diesen Stier zu einem Top-Vererber. Euteraufhängung und Zentralband sind bei WUNDAWUZI die Voraussetzungen zum Kuhvater der Zukunft. Weiters hervorzuheben sind die positiven Fitnesszuchtwerte in allen Merkmalen, im Besonderen die weibliche Fruchtbarkeit, welche in der Rasse Fleckvieh eine entscheidende Bedeutung hat. Zusammen mit der sehr guten Eutergesundheit verspricht WUNDAWUZI eine exzellente Töchterqualität. ■

Kommentar zur Zuchtwertschätzung Dezember 2021

Die stillste Zeit im Jahr – wertvolle Geschenke unter dem Christbaum

Ing. Reinhard Pflieger – Fleckvieh Austria

Die aktuelle ZWS im Dezember legt den Fleckviehzüchtern wertvolle Geschenke unter den Christbaum. Diese Geschenke ermöglichen das Angebot einer hochwertigen Palette von international konkurrenzfähigen Stieren, mit denen die Zuchtbetriebe ihre betriebsindividuellen Zuchtziele erreichen können.

Die Kraft des Zuchtprogrammes von Fleckvieh Austria in Kombination mit der konsequenten Umsetzung durch unsere Mitgliedsverbände und Besamungstationen liefert einen beachtlichen Output an Vererbern mit hoher Qualität in allen Selektionsstufen. Basis für jeden züchterischen Erfolg ist jedoch die aktive Mitarbeit der Tausenden österreichischen Züchterfamilien. Besonders ist das Vertrauen der österreichischen Fleckviehzüchter in eine Zuchtausrichtung, die auf betriebswirtschaftliche und wissenschaftliche Grundsätze fußt und erst so Fortschritt möglich macht. Die gelisteten Top-Stiere können unsere Vorstellung von Fleckvieh für heute und morgen bestens erfüllen.

Zuchtfortschritt ist sichtbar

Beim Blick auf die aktuellen Toplisten wird der Zuchtfortschritt der Rasse Fleckvieh deutlich sichtbar. Mehr als 30 genomische Jungvererber liegen über einem GZW-Niveau von beachtlichen 140 Punkten. Die frühe Nutzung

überlegener junger Genetik ist der zentrale Schlüssel von genom-basierten Zuchtprogrammen. Ein Beweis für die stetig verbesserte Treffsicherheit der Genomik ist der Blick auf die Topliste der töchtergeprüften Stiere. Auch hier schaffen fast 30 Stiere die Grenze von GZW 130 zu überspringen.

Genomische Jungvererber

Die Auswahl an Jungvererbern kann alle Züchterwünsche erfüllen und liefert bedingt durch die Umstellung der Zuchtwertschätzung auf Single-Step deutlich erhöhte Sicherheiten in der Vorhersagegenauigkeit der Zuchtwerte. **SUNSHINE** gelang mit einer beeindruckenden Kombination aller Leistungskomplexe bei starker Inhaltsstoffbetonung der Sprung an die Spitze. **GS WINTEN** konnte leicht zulegen und punktet mit makellosen Fitnesseigenschaften. Das Podium komplettiert **GS WUNDAWUZI**. Mit typisch österreichi-

schem Namen verspricht er Leistung in Kombination mit höchster Euterqualität. Neu in die Top 10 schaffen es gleich mehrere interessante Jungstars. **GS DUPLO** gefällt mit topaktueller Blutführung und besten Fitnesseigenschaften. Mit **HABANERO** listet sich ein sehr leistungsbetonter Jungstier in höchste Sphären. **GS WESTCOAST** gefällt mit der nachgefragten Kombination aus starker Milch- und Fleischvererbung. **JEDI** ist väterlicherseits alternativ gezogen und bietet die seltene Kombination aus Verbesserung des Rahmens und günstigem Kalbeverhalten.

Nachkommegeprüfte Stiere

Auch die Liste der töchtergeprüften Stiere weist mit **ZERO ONE** eine neue Nummer 1 aus, der mit starken Inhaltsstoffen, bester Eutergesundheit und Fleischleistung punktet. Ihm folgt mit **GS ENJO** ein Kombinationsvererber, der mit Stärken in Fruchtbarkeit und Eutergesundheit auffällt. Ebenfalls am Podest findet sich **VOLLENDET** wieder. Er kann den Wunsch vieler Züchter nach Leistungsbereitschaft, gepaart mit bester Eutergesundheit und Fruchtbarkeit, und einer starken Exteri-



LALA, die Mutter von GS ZERO ONE in der 1. L.



NAPOLI, die Mutter von EXKLUSIV in der 1. L.



BEACH, die Mutter von GS EWIG in der 3. L.



SUSI, die Großmutter von SUPERBOY in der 1. L.



ARNIKA, die Mutter von MEVERIK Pp* in der 1. L.



LAVENDL, Großmutter v. GS WESTCOAST in der 6. L.

eurvererbung erfüllen. Neu im Konzert der besten NK-Stiere präsentieren sich **EXKLUSIV** und **WOMBAT**. **EXKLUSIV**-Töchter zeigen sich in mittlerem Rahmen mit ausgeglichener Kombination der Leistungen. Ein anderes Vererbungsbild zeigt **WOMBAT**: Er züchtet sehr rahmige, kör-

perstarke Tiere und verspricht beste Euter-gesundheit. Auffallend starke Leistungs-zahlen bestätigt **HARUN**, der gleichzeitig das wichtige Merkmal Persistenz verbes-sert. Mit einem NK-geprüften Euterzucht-wert von 135 sichert sich auch **GS DER BESTE** eine Erwähnung.

ÖZW – ökologischer Zuchtwert

Ein spezieller Service von Fleckvieh Austria für ökologisch produzierende Betriebe ist die Top-liste der Stiere gereiht nach ÖZW. Diese Liste wird von **WINTERTRAUM**, **GS WUNDAWUZI**, **GS DUPLO**, **GS WOWARD**, **GS RAZFAZ** und **MOAB** angeführt.

Vererbungsschwerpunkte Dezember 2021

Die Auflistung enthält die in den Einzelmerkmalen besten 10 Stiere einer gemein-samen Liste aus NK-geprüften Stieren (braun hinterlegt) und genomischen Jungstie-ren (blau hinterlegt). Gereiht sind die Listen nach den Zuchtwerten des jeweiligen

Einzelmerkmals/dem Gesamtzuchtwert/dem Milchwert. Die beiden besten NK-geprüften Stiere werden in jedem Fall gelistet, auch wenn sie nicht unter den ersten zehn sind.

| RG. | Name | Diff. GZW | RG. | Name | MW | RG. | Name | FW | RG. | Name | FIT | RG. | Name | GKZ |
|-----|---------------|-----------|-----|---------------|---------|-----|-----------------|---------|-----|---------------|-------|-----|---------------|------|
| 14 | HARUN | +4 | 107 | HERZKLOPFEN | 137 | 45 | INGMAR PP* | 123 | 18 | MOAB | 136 | 45 | INGMAR PP* | 128 |
| 1 | GS ZERO ONE | +3 | 42 | VOCO | 137 | 158 | HOLLOWITZ | 123 | 5 | WINTERTRAUM | 135 | 131 | HOFRAT | 128 |
| 2 | GS ENJO | +3 | 6 | GS DELUXE | 135 | 21 | ETOSCHA | 123 | 13 | GS WOWARD | 131 | 8 | GS WESTCOAST | 127 |
| 71 | GS HAYDN | +2 | 34 | GS WUKSI | 135 | 27 | VELTLINER | 123 | 72 | GS WHIRLPOOL | 130 | 114 | GS DOC | 126 |
| 116 | GS ENJOY | +2 | 76 | ILDEFONSO Pp* | 135 | 114 | GS DOC | 122 | 129 | GS WOIWODE | 130 | 143 | GS HUBERBUA | 126 |
| 117 | GS MEDWED P*S | +2 | 13 | HERWIG | 135 | 143 | GS HUBERBUA | 122 | 3 | GS WUNDAWUZI | 129 | 17 | GS RAZFAZ | 125 |
| 29 | GS HELLSEHER | +2 | 7 | HABANERO | 134 | 131 | HOFRAT | 121 | 75 | ERICH | 129 | 104 | WILDMOSER | 125 |
| 34 | GS WORKER | +2 | 35 | IMMUNITY Pp* | 134 | 25 | GS WIZZARD | 121 | 4 | GS DUPLO | 128 | 124 | WALL | 125 |
| 36 | GS HOLBACH | +2 | 108 | HANUTA | 133 | 110 | ZIROS | 120 | 3 | VOLLENDET | 126 | 21 | ETOSCHA | 124 |
| 2 | GS WINTEN | +1 | 133 | SENNA | 133 | 28 | WEYER | 120 | 36 | GS HOLBACH | 123 | 25 | GS WIZZARD | 120 |
| RG. | Name | M-kg | RG. | Name | F-% | RG. | Name | F-kg | RG. | Name | E-% | RG. | Name | E-kg |
| 107 | HERZKLOPFEN | +1852 | 8 | VLATURO | +0,42 | 53 | ZACHARIUS | +61 | 45 | INGMAR PP* | +0,17 | 42 | VOCO | +54 |
| 133 | SENNA | +1663 | 45 | INGMAR PP* | +0,38 | 108 | HANUTA | +60 | 25 | GS WIZZARD | +0,16 | 13 | HERWIG | +49 |
| 52 | MENOP | +1568 | 15 | GS RENEGADE | +0,38 | 35 | IMMUNITY Pp* | +59 | 1 | SUNSHINE | +0,15 | 7 | HABANERO | +48 |
| 34 | GS WUKSI | +1515 | 1 | SUNSHINE | +0,35 | 76 | ILDEFONSO Pp* | +59 | 139 | VENATOR | +0,13 | 34 | GS WUKSI | +48 |
| 7 | HABANERO | +1452 | 15 | HABIB | +0,35 | 107 | HERZKLOPFEN | +59 | 6 | VARTA | +0,12 | 107 | HERZKLOPFEN | +47 |
| 14 | HARUN | +1446 | 27 | VELTLINER | +0,31 | 1 | SUNSHINE | +57 | 99 | M3 Pp* | +0,12 | 8 | GS WESTCOAST | +44 |
| 77 | HERZBOMBE | +1444 | 53 | ZACHARIUS | +0,29 | 6 | GS DELUXE | +56 | 35 | IMMUNITY Pp* | +0,10 | 9 | WAALKES Pp* | +44 |
| 42 | GS MYDREAM | +1442 | 35 | IMMUNITY Pp* | +0,27 | 15 | HABIB | +55 | 36 | GS HOLBACH | +0,10 | 36 | SEVENUP | +44 |
| 23 | MEDIAN | +1414 | 20 | GS HOERI | +0,25 | 8 | VLATURO | +55 | 96 | EDELPIILZ Pp* | +0,09 | 6 | GS DELUXE | +43 |
| 13 | HERWIG | +1330 | 26 | GS RAPIDO | +0,23 | 14 | HARUN | +53 | 101 | REVOLUTION | +0,09 | 12 | GS WHITESTAR | +43 |
| RG. | Name | ND | RG. | Name | Pers | RG. | Name | Mbk | RG. | Name | EGW | RG. | Name | FRW |
| 18 | MOAB | 135 | 40 | GS HOHENAU | 122 | 28 | WEYER | 137 | 3 | VOLLENDET | 132 | 73 | MALTE Pp* | 132 |
| 63 | SPARTACUS | 135 | 66 | GS WUHUDLER | 122 | 142 | WITOLD | 134 | 32 | MAKAY | 129 | 18 | VERDEN P*S | 129 |
| 68 | WETTINER | 131 | 36 | GS HOLBACH | 122 | 13 | HERWIG | 134 | 13 | GS WOWARD | 128 | 127 | HABAKUK | 128 |
| 33 | ERASMUS | 128 | 12 | GS WHITESTAR | 120 | 111 | MANAUS | 126 | 72 | GS WHIRLPOOL | 128 | 10 | VADUZ | 127 |
| 129 | GS WOIWODE | 128 | 17 | GS RAZFAZ | 120 | 43 | WIESEL | 126 | 99 | M3 Pp* | 127 | 18 | MOAB | 126 |
| 3 | GS WUNDAWUZI | 127 | 14 | HARUN | 120 | 40 | GS HOHENAU | 125 | 153 | MITTELWEG | 127 | 5 | WINTERTRAUM | 123 |
| 24 | SUPERBOY | 127 | 29 | GS HELLSEHER | 120 | 77 | HERZBOMBE | 125 | 17 | GS RAZFAZ | 126 | 56 | WESTEN | 123 |
| 42 | GS MYDREAM | 127 | 48 | HAPPYEND | 118 | 2 | GS WINTEN | 124 | 9 | WAALKES Pp* | 125 | 128 | MERLO Pp* | 123 |
| 3 | VOLLENDET | 121 | 150 | WEISSENSEE | 117 | 52 | MENOP | 124 | 5 | WINTERTRAUM | 124 | 169 | HYPER | 123 |
| 36 | GS HOLBACH | 120 | 16 | GS DER BESTE | 117 | 92 | VIKINGS PP* | 124 | 39 | GS WATTSTEIN | 123 | 35 | ELEGANT | 123 |
| RG. | Name | VIW | RG. | Name | KVL pat | RG. | Name | KVL mat | RG. | Name | Def | RG. | Name | R |
| 83 | MEMBRAN P*S | 121 | 104 | WILDMOSER | 129 | 20 | WINDSPIEL | 120 | 123 | WILDHARZ | +8% | 121 | VICI Pp* | 121 |
| 22 | MUSIKANT | 120 | 61 | GS HIERHER | 127 | 77 | HERZBOMBE | 118 | 126 | MERT | +5% | 122 | VIDI Pp* | 121 |
| 104 | WILDMOSER | 120 | 26 | GS RAPIDO | 127 | 169 | HYPER | 118 | 152 | GS WORKAHOL | +5% | 10 | JEDI | 120 |
| 10 | JEDI | 119 | 20 | GS HOERI | 119 | 152 | GS WORKAHOL | 117 | 62 | GS WEGA Pp* | +4% | 7 | WOMBAT | 120 |
| 168 | HIGI | 119 | 38 | GS HARDY | 119 | 106 | MADERNO P*S | 116 | 68 | WETTINER | +3% | 92 | VIKINGS PP* | 120 |
| 36 | SEVENUP | 118 | 63 | SPARTACUS | 119 | 115 | GS MALCOLM | 116 | 76 | ILDEFONSO Pp* | +3% | 159 | GS MR MAX Pp* | 120 |
| 63 | SPARTACUS | 118 | 100 | GS WECHSEL | 119 | 155 | BERGFEST | 116 | 153 | MITTELWEG | +3% | 88 | WEIX | 119 |
| 130 | WITKOP | 118 | 32 | GS HERZBLATT | 119 | 51 | GS MANRIQUE Pp* | 116 | 154 | SANTER | +3% | 156 | MILOS Pp* | 119 |
| 26 | GS RAPIDO | 116 | 64 | GS WONDERMAN | 118 | 48 | WINNETOO | 115 | 30 | GS VILSBERG | +3% | 33 | ERASMUS | 118 |
| 19 | GS EWIG | 114 | 148 | GS HYPOS | 118 | 3 | GS WUNDAWUZI | 114 | 50 | GS WATTENS | +3% | 5 | MANNA | 114 |
| RG. | Name | B | RG. | Name | F | RG. | Name | E | RG. | Name | EB | RG. | Name | ER |
| 20 | WINDSPIEL | 123 | 163 | VIA APPIA Pp* | 128 | 116 | GS ENJOY | 138 | 70 | EPIKUR | 135 | 40 | GS HOHENAU | 112 |
| 46 | WUESTENSOHN | 121 | 5 | WINTERTRAUM | 125 | 174 | HABSBURGER | 136 | 116 | GS ENJOY | 135 | 46 | WUESTENSOHN | 110 |
| 69 | MARIUS | 120 | 75 | ERICH | 123 | 70 | EPIKUR | 135 | 85 | EGELSEE | 127 | 8 | GS WESTCOAST | 109 |
| 89 | GS ELGAR | 119 | 171 | WOLFELSEE Pp* | 122 | 85 | EGELSEE | 135 | 26 | HORAZIO P*S | 126 | 36 | SEVENUP | 109 |
| 57 | IQ Pp* | 117 | 24 | SUPERBOY | 121 | 159 | GS MR MAX Pp* | 135 | 87 | GS HANDSOME | 125 | 110 | ZIROS | 109 |
| 73 | MALTE Pp* | 117 | 104 | WILDMOSER | 121 | 16 | GS DER BESTE | 135 | 159 | GS MR MAX Pp* | 125 | 35 | IMMUNITY Pp* | 108 |
| 11 | WORLDCUP | 117 | 23 | MEDIAN | 119 | 33 | ERASMUS | 132 | 55 | HYPNOSE | 124 | 55 | HYPNOSE | 108 |
| 8 | GS WESTCOAST | 116 | 159 | GS MR MAX Pp* | 119 | 3 | GS WUNDAWUZI | 127 | 60 | GS HELOS | 124 | 69 | MARIUS | 108 |
| 51 | MAJESTIX P*S | 116 | 28 | WEYER | 119 | 14 | HIROTO | 126 | 16 | GS DER BESTE | 123 | 13 | HERWIG | 108 |
| 121 | VICI Pp* | 116 | 3 | VOLLENDET | 118 | 40 | IVECO | 124 | 40 | IVECO | 122 | 35 | ELEGANT | 108 |

EB=Euterboden

Umsetzung der Gezielten Paarung im Zuchtprogramm Fleckvieh Austria

Reinhard Pfleger, Fleckvieh Austria

Die gezielte Paarung der genetisch besten weiblichen und männlichen Tiere der Population zählt zu den wichtigsten züchterischen Maßnahmen in der Umsetzung eines Zuchtprogrammes. Ziel ist es, dadurch eine genetisch hochveranlagte Generation an Nachkommen zu züchten und so Zuchtfortschritt zu lukrieren.

Mit dieser Ausgabe des Magazins möchten

wir Ihnen eine neue Darstellungsform der Umsetzung der Gezielten Paarung im Zuchtprogramm Fleckvieh Austria vorstellen.

Die Übersicht zeigt, welche Stiere auf die genetisch besten weiblichen Tiere der österreichischen Fleckviehpopulation tatsächlich zur Belegung verwendet wurden. Daneben finden sich züchterisch wertvolle Informationen über die Zahl der genotypisierten

Nachkommen dieser Stiere. In weiterer Folge ist ersichtlich, wie viele Nachkommen der Stiere über bestimmte Grenzwerte in Bezug auf den GZW typisiert haben und ob schon männliche Nachkommen von Besamungsstationen eingestellt wurden. Wir können unseren Fleckviehzüchtern damit ein neues Werkzeug für die individuelle züchterische Planung anbieten. ■

Stiere, die in der Gezielten Paarung im Zuchtprogramm Fleckvieh Austria vermehrt eingesetzt wurden

| Nummer | Name | Vater / MV | Stat. | Beleg. | männlich | | | | | | | weiblich | | | | | | GZW |
|----------------|-----------------------|---------------------------------|------------|------------|----------|------|------------|------------|------|--------|-------|----------|------|------------|-----------|------|--------|------------|
| | | | | | gt | gt Ö | >130 | >130 Ö | >140 | >140 Ö | Stat. | gt | gt Ö | >130 | >130 Ö | >140 | >140 Ö | |
| AT 147.665.169 | HAMLET Pp* | HERMELIN / MAHANGO Pp* | Eu, A3, A5 | 857 | 112 | 48 | 53 | 20 | 6 | 2 | 0 | 174 | 85 | 28 | 12 | 2 | 1 | 138 |
| AT 989.327.769 | WINTERTRAUM | GS WOIWODE / GS DER BESTE | A1, 2, 17 | 574 | 12 | 8 | 5 | 2 | 1 | 0 | 0 | 4 | 3 | 3 | 2 | 1 | 1 | 142 |
| DE 08 17174893 | ERASMUS | GS EHR SAM / GS WATTKING | Eu, 27, A3 | 288 | 209 | 116 | 72 | 39 | 5 | 2 | 0 | 331 | 151 | 81 | 40 | 2 | 2 | 138 |
| DE 09 54210676 | HASHTAG | HAYABUSA / MANDRIN | 3 | 275 | 270 | 59 | 184 | 41 | 42 | 5 | 0 | 332 | 66 | 129 | 34 | 10 | 2 | 143 |
| AT 196.383.369 | GS HOERI | HOKUSPOKUS / RUKSI | A1, A9, 2 | 258 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 139 |
| AT 514.740.229 | GS DER BESTE | DAX / REUMUT | A1, A9, 17 | 244 | 25 | 13 | 3 | 0 | 0 | 0 | 4 | 41 | 26 | 1 | 0 | 0 | 0 | 129 |
| AT 824.640.769 | GS WOWARD | WODONGA / RALDI | A1, 2, 17 | 239 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 140 |
| DE 08 17423218 | EASY | ETHOS / GS WATTKING | Eu, 6, A5 | 232 | 161 | 21 | 71 | 10 | 8 | 2 | 0 | 140 | 15 | 40 | 5 | 5 | 1 | 137 |
| AT 804.610.768 | SPARTACUS | SEHRGUT / HERZSCHLAG | Eu, A3, A5 | 218 | 444 | 212 | 103 | 46 | 7 | 4 | 1 | 856 | 409 | 108 | 53 | 4 | 2 | 136 |
| DE 09 55847392 | IQ Pp* | IRREGUT P*S / HARIBO | Eu, 6, A3 | 188 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 136 |
| DE 09 54569640 | HABSBURGER | HERMELIN / GS WATTKING | 17, A1, 2 | 174 | 96 | 38 | 21 | 8 | 0 | 0 | 0 | 192 | 78 | 24 | 9 | 0 | 0 | 130 |
| AT 030.424.969 | MERCURY Pp* | MAHANGO Pp* / EVERGREEN | 2, 17 | 166 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 136 |
| DE 09 54486471 | INGMAR PP* | IROKESE P*S / VOLLGAS P*S | 10, AV, 16 | 165 | 15 | 0 | 5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 30 | 1 | 5 | 0 | 0 | 0 | 137 |
| AT 237.411.469 | MAHARI Pp* | GS MAHATMA Pp* / RALDI | Eu, A3, 6 | 164 | 45 | 28 | 6 | 4 | 0 | 0 | 0 | 101 | 71 | 16 | 9 | 2 | 1 | 135 |
| DE 09 54382991 | MAKAY | MALAWI / VARTA | 17, A1 | 146 | 47 | 33 | 24 | 15 | 0 | 0 | 0 | 51 | 28 | 5 | 3 | 0 | 0 | 138 |
| DE 09 51394297 | VOLLENDET | RALDI / WEBURG | Eu, A3, A5 | 142 | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 7 | 10 | 5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 135 |
| AT 334.280.269 | GS HARDY | HERMELIN / RUKSI | A1 | 135 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 137 |
| DE 09 51718913 | HOKUSPOKUS | HURLY / NARR | Eu, 6, A9 | 132 | 7 | 3 | 1 | 0 | 0 | 0 | 12 | 15 | 9 | 3 | 2 | 0 | 0 | 137 |
| AT 195.270.174 | GS WUNDAWUZI | WESTWIND / GS DER BESTE | A1, 17 | 129 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 143 |
| AT 967.500.169 | GS WHITESTAR | GS WOIWODE / HARIBO | A1 | 117 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 140 |
| AT 781.642.769 | GS MY BEST Pp* | GS MYSTERIUM Pp* / GS DER BESTE | A1 | 114 | 18 | 12 | 11 | 6 | 0 | 0 | 0 | 18 | 12 | 8 | 7 | 0 | 0 | 137 |
| DE 09 54382886 | ZEIGER | ZAZU / HERZSCHLAG | 3 | 103 | 567 | 230 | 268 | 104 | 26 | 6 | 0 | 849 | 302 | 241 | 76 | 17 | 6 | 140 |
| AT 818.534.568 | WAALKES Pp* | WABAN / VOLLGAS P*S | 10, AV, 16 | 92 | 265 | 53 | 117 | 24 | 10 | 3 | 0 | 411 | 65 | 109 | 26 | 3 | 2 | 141 |
| AT 104.570.274 | GS DELUXE | GS DEFAC TO / HERZSCHLAG | A1, 2, 17 | 92 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 141 |
| DE 09 55073917 | SIDO | SYSTEM / ETOSCHA | Eu, 6, A3 | 89 | 397 | 93 | 58 | 16 | 0 | 0 | 0 | 582 | 177 | 51 | 17 | 1 | 0 | 128 |
| DE 09 54344202 | MCGYVER | MACBETH / HURLY | Eu, 6, A3 | 83 | 235 | 83 | 65 | 21 | 4 | 0 | 0 | 365 | 164 | 57 | 20 | 4 | 0 | 133 |
| DE 08 17545695 | HIROTO | HERMELIN / MIAMI | Eu, 27, A3 | 81 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 140 |
| DE 09 54030000 | WETTINER | WABAN / RALDI | 2, A1, 17 | 79 | 220 | 55 | 77 | 15 | 5 | 0 | 1 | 382 | 121 | 71 | 14 | 3 | 0 | 135 |
| AT 097.146.569 | GS WUNDERINO | WEISSENSEE / REUMUT | A1 | 79 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 | 141 |
| AT 097.654.169 | GS DOC | DREAM / WATT | A1, 2, 17 | 75 | 132 | 30 | 45 | 14 | 1 | 0 | 0 | 161 | 50 | 32 | 13 | 0 | 0 | 132 |
| AT 823.161.569 | GS MEDWED P*S | GS MYSTERIUM Pp* / HERZSCHLAG | A1, 2, 17 | 71 | 2 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 132 |

Erklärung der Spaltenbeschriftungen:

- Beleg.: Anzahl Belegungen in den letzten 300 Tagen von Kühen und Kalbinnen mit einem aktuellen GZW von mind. 120 - jeweils getrennt für männliche und weibliche Nachkommen bis zu einem Alter von 14 Monaten;
- gt/gt Ö: Anzahl genotypisierte Nachkommen insgesamt bzw. in Österreich
- >130/>130 Ö: Anzahl Nachkommen mit aktuellem GZW von mind. 130 insgesamt bzw. in Ö

- >140/>140 Ö: Anzahl Nachkommen mit einem aktuellen GZW von mind. 140 insgesamt bzw. in Österreich
- Stat.: Anzahl Söhne, die bereits auf einer Besamungsstation stehen
- Farbhinterlegung: braun hinterlegt sind die nachkommengepflüchten Stiere, blau hinterlegt die gemischten Jungstiere

Topliste der nachkommengeprüften Stiere

Enthält alle verfügbaren nachkommengeprüften Stiere, die in Besitz oder Mitbesitz einer österreichischen Besamungsstation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

| Rg | Identitätsdaten | | Teilzuchtwerte | | | | | Milch / Exterieur | | | Fleisch | | Fitness | | | | Absolutleistungen | | | | | | | | | | |
|----|-----------------------------|------------------------|----------------|------|------|------|------|-----------------------|-------|-------|---------|------|---------------|------|------|--------|-------------------|------|-----|------|------|------|------|------|------|-------|------|
| | Name Nummer | Vater / MV | GZW | MW | FW | FIT | ÖZW | Mkg | F% | E% | GKZ | ND | EGW | ZZ | Mas | Tö-int | Betr | Tö10 | Mkg | F% | E% | HD | | | | | |
| | Geb.j., Fremd Station | Genet. Bes. Verfügbar. | Si | Si | Si | Si | Si | Ext-Tö | Fkg | Ekg | NTZ | Pers | FRW | Bef | fFru | in 1.L | PM1 | Tö1 | Tö2 | Tö3 | Anp | | | | | | |
| | | | Diff | Diff | Diff | Diff | Diff | R-B-F-E-(ER) | | | AUS | LST | KVL pat / mat | Zyst | Mifi | in 2.L | PM2 | Tö2 | Tö2 | Tö3 | | | | | | | |
| 1 | GS ZERO ONE DE 09 52479429 | | 138 | 125 | 118 | 114 | 130 | +735 | +0,22 | -0,01 | 112 | 97 | 112 | 75 | 111 | 91 | 112 | 90 | 107 | 64 | 101 | 84 | 65 | 2973 | 4,01 | 3,1 | 9188 |
| | ZEPTEP / WATT | | 88 | 95 | 96 | 87 | 91 | | +49 | +25 | 107 | 97 | 97 | 93 | 113 | 78 | 0 | 109 | 74 | 101 | 4 | 0 | | | | 101,5 | |
| | 2016, 5 % RF | F5C | +3 | +2 | -1 | +2 | +2 | 55 Tö: | | | 118 | 96 | 105 | 77 | 92 | 97 | 105 | 87 | 110 | 71 | 0 | 0 | 0 | | | | |
| | A1 | J | | | | | | 97-104-105-106-(88) | | | 112 | 96 | 102 | 94 | 98 | 88 | 103 | 76 | 115 | 60 | 0 | 0 | 0 | | | | |
| 2 | GS ENJO AT 657.692.729 | | 137 | 119 | 111 | 119 | 134 | +1011 | -0,16 | -0,10 | 109 | 99 | 115 | 82 | 114 | 96 | 115 | 97 | 106 | 72 | 879 | 571 | 468 | 2783 | 4,01 | 3,17 | 8630 |
| | GS ELVIS / POLARBAER | | 95 | 99 | 99 | 93 | 95 | | +28 | +27 | 104 | 99 | 109 | 99 | 115 | 88 | 2 | 104 | 86 | 879 | 5 | 71 | 7178 | 4,12 | 3,45 | 98,8 | |
| | 2016 | | +3 | +1 | 0 | +1 | +5 | 245 Tö: | | | 113 | 98 | 111 | 77 | 103 | 99 | 112 | 96 | 110 | 81 | 17 | 2 | 0 | | | | |
| | A1, 17 | J, V | | | | | | 102-102-113-100-(106) | | | 107 | 99 | 101 | 98 | 97 | 96 | 104 | 88 | 113 | 86 | 0 | 0 | 0 | | | | |
| 3 | VOLLENDET DE 09 51394297 | | 135 | 120 | 89 | 126 | 133 | +972 | -0,11 | -0,07 | 93 | 99 | 121 | 85 | 132 | 96 | 132 | 97 | 122 | 75 | 733 | 558 | 469 | 2938 | 3,9 | 3,19 | 8872 |
| | RALDI / WEBURG | | 95 | 99 | 99 | 94 | 96 | | +30 | +28 | 94 | 99 | 96 | 98 | 114 | 89 | 2 | 106 | 87 | 733 | 4 | 100 | 7642 | 4,23 | 3,54 | 100,9 | |
| | 2016, 13 % RF | | -1 | 0 | 0 | -3 | 0 | 404 Tö: | | | 91 | 99 | 112 | 78 | 108 | 99 | 110 | 96 | 116 | 83 | 22 | 2 | 0 | | | | |
| | Eu, A3, A5 | J | | | | | | 106-95-118-120-(102) | | | 91 | 99 | 102 | 99 | 103 | 96 | 94 | 91 | 121 | 87 | 0 | 0 | 0 | | | | |
| *4 | EXKLUSIV DE 09 52073262 | | 134 | 122 | 109 | 117 | 127 | +896 | +0,08 | -0,10 | 112 | 99 | 117 | 75 | 115 | 87 | 113 | 85 | 115 | 62 | 49 | 43 | 2 | | | | |
| | ETOSCHA / WABAN | | 85 | 91 | 98 | 86 | 89 | | +44 | +23 | 102 | 99 | 97 | 88 | 108 | 76 | -2 | 105 | 71 | 49 | 1 | 0 | 0 | | | | |
| | 2017 | | +1 | 0 | -1 | 0 | +1 | 26 Tö: | | | 105 | 96 | 92 | 76 | 109 | 99 | 103 | 91 | 98 | 69 | 0 | 0 | 0 | | | | |
| | Eu, 6, A3 | J | | | | | | 90-99-111-116-(105) | | | 112 | 98 | 104 | 87 | 109 | 97 | 96 | 68 | 105 | 42 | 0 | 0 | 0 | | | | |
| 5 | MANNA AT 874.572.229 | | 133 | 123 | 113 | 109 | 122 | +1078 | -0,12 | -0,06 | 116 | 97 | 110 | 75 | 108 | 91 | 108 | 90 | 105 | 65 | 105 | 89 | 80 | 2960 | 4,14 | 3,14 | 8536 |
| | MAHANGO Pp* / JANDA | | 88 | 95 | 96 | 87 | 91 | | +34 | +33 | 122 | 96 | 93 | 93 | 106 | 78 | -2 | 111 | 74 | 105 | 6 | 30 | 7978 | 4,14 | 3,49 | 97,8 | |
| | 2016 | | -3 | -3 | -1 | -1 | 0 | 57 Tö: | | | 104 | 97 | 96 | 76 | 100 | 97 | 109 | 88 | 93 | 72 | 5 | 1 | 0 | | | | |
| | Eu, A3 | J | | | | | | 114-104-104-101-(105) | | | 110 | 95 | 109 | 94 | 103 | 86 | 103 | 77 | 109 | 61 | 0 | 0 | 0 | | | | |
| 6 | VARTA DE 09 50350294 | | 133 | 119 | 115 | 112 | 125 | +384 | +0,20 | +0,12 | 117 | 99 | 101 | 93 | 102 | 98 | 103 | 99 | 96 | 83 | 1974 | 1102 | 1590 | 2694 | 4,17 | 3,28 | 8505 |
| | VALEUR / GS VOGT | | 98 | 99 | 99 | 97 | 98 | | +33 | +23 | 114 | 99 | 100 | 99 | 118 | 95 | 0 | 110 | 93 | 1974 | 7 | 988 | 7243 | 4,37 | 3,58 | 98,4 | |
| | 2015 | | 0 | -1 | 0 | +2 | -1 | 761 Tö: | | | 111 | 99 | 95 | 98 | 103 | 99 | 110 | 98 | 105 | 92 | 645 | 5 | 113 | 7930 | 4,42 | 3,69 | |
| | 17, A1 | J | | | | | | 100-104-94-115-(103) | | | 109 | 99 | 101 | 99 | 110 | 98 | 90 | 92 | 107 | 95 | 38 | 2 | 0 | | | | |
| *7 | WOMBAT DE 09 52729613 | | 133 | 116 | 112 | 121 | 129 | +972 | -0,27 | -0,07 | 116 | 96 | 113 | 73 | 117 | 87 | 117 | 85 | 114 | 58 | 40 | 36 | 4 | | | | |
| | WOBBLER / MELCHIOR | | 84 | 91 | 95 | 84 | 88 | | +17 | +28 | 119 | 95 | 107 | 87 | 114 | 73 | 0 | 101 | 68 | 40 | 2 | 0 | 0 | | | | |
| | 2017, 5 % RF | | +1 | -2 | +2 | +2 | +4 | 30 Tö: | | | 106 | 96 | 106 | 75 | 107 | 96 | 111 | 83 | 106 | 66 | 0 | 0 | 0 | | | | |
| | Eu, A3, 6 | J | | | | | | 120-96-105-104-(94) | | | 106 | 93 | 103 | 91 | 104 | 84 | 102 | 70 | 97 | 43 | 0 | 0 | 0 | | | | |
| 8 | VLATURO DE 08 16476213 | | 130 | 125 | 103 | 109 | 124 | +478 | +0,42 | +0,05 | 105 | 98 | 109 | 78 | 109 | 94 | 107 | 95 | 109 | 64 | 346 | 223 | 219 | 2799 | 4,25 | 3,28 | 8710 |
| | VLARO / HUTERA | | 92 | 98 | 98 | 90 | 93 | | +55 | +21 | 101 | 98 | 91 | 97 | 111 | 81 | 0 | 109 | 78 | 346 | 4 | 25 | 7090 | 4,43 | 3,58 | 98,8 | |
| | 2016 | | 0 | +1 | +1 | -1 | +2 | 157 Tö: | | | 105 | 95 | 109 | 75 | 110 | 99 | 97 | 93 | 106 | 74 | 5 | 2 | 0 | | | | |
| | Eu, 27, A5 | J | | | | | | 112-104-106-112-(101) | | | 102 | 97 | 107 | 96 | 98 | 93 | 96 | 81 | 99 | 75 | 0 | 0 | 0 | | | | |
| 9 | GS VERY GOOD AT 501.795.129 | | 130 | 124 | 101 | 110 | 127 | +1137 | -0,18 | -0,04 | 101 | 97 | 112 | 80 | 103 | 94 | 101 | 94 | 106 | 71 | 204 | 166 | 194 | 2811 | 3,89 | 3,14 | 8444 |
| | VALEUR / REUMUT | | 92 | 97 | 97 | 91 | 94 | | +32 | +37 | 103 | 97 | 105 | 86 | 111 | 85 | 1 | 107 | 81 | 204 | 7 | 160 | 7491 | 4,1 | 3,38 | 97,5 | |
| | 2015, 8 % RF | | +1 | +1 | 0 | 0 | +2 | 112 Tö: | | | 102 | 96 | 115 | 91 | 112 | 97 | 110 | 91 | 104 | 80 | 108 | 4 | 7 | 8070 | 3,91 | 3,52 | |
| | A1 | J | | | | | | 109-98-103-111-(101) | | | 97 | 97 | 107 | 96 | 90 | 88 | 98 | 81 | 108 | 78 | 1 | 2 | 0 | | | | |
| 10 | VADUZ DE 09 51931061 | | 130 | 122 | 93 | 119 | 124 | +855 | +0,11 | -0,11 | 96 | 95 | 116 | 75 | 106 | 90 | 105 | 89 | 105 | 60 | 99 | 77 | 49 | 2724 | 4,1 | 3,1 | 8182 |
| | REUMUT / ZAUBER | | 87 | 95 | 93 | 86 | 90 | | +45 | +21 | 93 | 94 | 95 | 93 | 127 | 75 | 2 | 119 | 71 | 99 | 4 | 1 | 0 | | | | 99,3 |
| | 2016, 5 % RF | | 0 | 0 | +2 | -3 | 0 | 57 Tö: | | | 94 | 86 | 108 | 76 | 111 | 96 | 102 | 87 | 113 | 68 | 0 | 0 | 0 | | | | |
| | 10, AV, 16 | J | | | | | | 92-94-97-107-(99) | | | 97 | 92 | 116 | 92 | 98 | 86 | 94 | 72 | 105 | 54 | 0 | 0 | 0 | | | | |
| 11 | WORLDCUP DE 09 51373137 | | 130 | 115 | 112 | 114 | 130 | +919 | -0,17 | -0,13 | 112 | 99 | 105 | 87 | 114 | 97 | 115 | 98 | 107 | 79 | 1046 | 749 | 630 | 2825 | 4,04 | 3,18 | 9100 |
| | GS WERTVOLL / WATT | | 96 | 99 | 99 | 95 | 97 | | +23 | +21 | 112 | 99 | 109 | 99 | 111 | 92 | 0 | 104 | 90 | 1046 | 5 | 156 | 7641 | 4,1 | 3,43 | 100,6 | |
| | 2016, 5 % RF | | -1 | -1 | 0 | -1 | +1 | 365 Tö: | | | 105 | 99 | 107 | 79 | 102 | 99 | 114 | 97 | 111 | 86 | 45 | 2 | 0 | | | | |
| | 17, A1, A9 | J | | | | | | 105-117-106-111-(107) | | | 112 | 99 | 101 | 99 | 108 | 98 | 105 | 90 | 114 | 90 | 0 | 0 | 0 | | | | |
| 12 | VILLEROY DE 09 47673487 | | 130 | 113 | 117 | 114 | 129 | +645 | -0,15 | 0,00 | 116 | 99 | 117 | 97 | 99 | 99 | 100 | 99 | 95 | 95 | 7010 | 3603 | 5472 | 2806 | 4,02 | 3,26 | 8671 |
| | REUMUT / ETTAL | | 99 | 99 | 99 | 99 | 99 | | +14 | +23 | 112 | 99 | 97 | 99 | 116 | 98 | -2 | 103 | 98 | 7010 | 6 | 2677 | 7436 | 4,13 | 3,51 | 98,2 | |
| | 2012, 5 % RF | | -3 | -2 | 0 | -1 | -2 | 1393 Tö: | | | 113 | 99 | 109 | 99 | 100 | 99 | 107 | 99 | 105 | 97 | 1755 | 6 | 1019 | 8145 | 4,16 | 3,62 | |
| | Eu, 6, A3 | J | | | | | | 93-96-112-114-(104) | | | 113 | 99 | 112 | 99 | 103 | 99 | 90 | 97 | 113 | 99 | 849 | 7 | 468 | 8700 | 4,12 | 3,59 | |
| 13 | HERWIG AT 794.839.429 | | 129 | 135 | 113 | 88 | 117 | +1330 | -0,05 | +0,02 | 114 | 96 | 92 | 77 | 92 | 90 | 91 | 89 | 94 | 66 | 79 | 67 | 64 | 2909 | 4,22 | 3,28 | 8586 |
| | HERZSCHLAG / WILLE | | 88 | 95 | 94 | 87 | 91 | | +51 | +49 | 116 | 94 | 85 | 93 | 89 | 78 | -4 | 103 | 74 | 79 | 5 | 10 | 7993 | 4,29 | 3,55 | 99 | |
| | 2016</ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Topliste der nachkommengeprüften Stiere

Enthält alle verfügbaren nachkommengeprüften Stiere, die in Besitz oder Mitbesitz einer österreichischen Besamungsstation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

| Rg | Identitätsdaten | | | Teilzuchtwerte | | | | | Milch / Exterieur | | | Fleisch | | Fitness | | | | | Absolutleistungen | | | | | |
|-----|-----------------------|----------------|--|----------------|-----|-----|-----|-----|-----------------------|-------|-------|---------|--------|---------|--------|--------|--------|------|-------------------|------|------|------|-------|--|
| | Name | Nummer | | GZW | MW | FW | FIT | ÖZW | Mkg | F% | E% | GKZ | ND | EGW | ZZ | Mas | Tö-int | Betr | Tö10 | Mkg | F% | E% | HD | |
| | Vater / MV | | | Si | Si | Si | Si | Si | Fkg | Ekg | NTZ | Pers | FRW | Bef | fFru | in 1.L | PM1 | Tö1 | | | | Anp | | |
| *18 | VERDEN P*S | DE 09 51785087 | | 129 | 118 | 101 | 119 | 124 | +529 | +0,20 | -0,02 | 99 95 | 116 73 | 105 89 | 105 88 | 94 53 | 77 | 71 | 38 | 2667 | 4,09 | 3,1 | 8106 | |
| | VERMEER / IROLA PS | | | 86 | 94 | 93 | 85 | 89 | | +39 | +17 | 97 96 | 94 91 | 129 74 | 1 | 109 69 | 77 | 3 | 0 | | | | 96,6 | |
| | 2016 | | | 0 | +1 | -2 | -2 | -1 | 42 Tö: | | | 103 84 | 102 76 | 95 97 | 96 86 | 110 66 | 0 | 0 | 0 | | | | | |
| | 10. AV, 16 | J | | | | | | | 106-90-109-113-(107) | | | 101 93 | 109 92 | 99 87 | 89 67 | 94 50 | 0 | 0 | 0 | | | | | |
| *19 | GS EWIG | AT 334.524.838 | | 129 | 115 | 112 | 114 | 124 | +878 | -0,22 | -0,09 | 113 98 | 115 72 | 112 88 | 109 86 | 114 59 | 56 | 55 | 10 | 2588 | 3,71 | 3,03 | 8615 | |
| | ETOSCHA / GS WALCH | | | 85 | 92 | 97 | 84 | 89 | | +17 | +24 | 103 98 | 100 89 | 103 73 | 0 | 103 69 | 56 | 2 | 0 | | | | 98,7 | |
| | 2017 | | | +1 | -1 | 0 | 0 | 0 | 26 Tö: | | | 111 97 | 98 75 | 99 97 | 102 85 | 97 67 | 0 | 0 | 0 | | | | | |
| | A1 | J | | | | | | | 97-113-100-110-(104) | | | 110 97 | 124 92 | 114 89 | 102 70 | 101 49 | 0 | 0 | 0 | | | | | |
| 20 | WINDSPIEL | DE 09 51236786 | | 129 | 114 | 109 | 117 | 129 | +718 | -0,12 | -0,06 | 107 97 | 109 78 | 117 93 | 118 93 | 109 66 | 160 | 137 | 141 | 2744 | 4,11 | 3,21 | 8453 | |
| | GS WERTVOLL / VANADIN | | | 90 | 97 | 96 | 89 | 92 | | +20 | +20 | 108 97 | 109 95 | 110 81 | -2 | 110 77 | 160 | 6 | 30 | 7487 | 4,09 | 3,47 | 97,8 | |
| | 2016, 5 % RF | | | 0 | +1 | 0 | -2 | +1 | 106 Tö: | | | 111 96 | 99 79 | 95 97 | 120 89 | 103 74 | 8 | 2 | 0 | | | | | |
| | Eu. 6, A3 | J | | | | | | | 105-123-103-122-(107) | | | 103 95 | 97 95 | 99 88 | 94 81 | 107 66 | 0 | 0 | 0 | | | | | |
| 21 | ETOSCHA | DE 09 48786057 | | 129 | 109 | 123 | 116 | 120 | +524 | -0,20 | -0,01 | 124 99 | 103 97 | 117 99 | 118 99 | 109 90 | 3693 | 1764 | 3222 | 2788 | 3,95 | 3,24 | 8650 | |
| | EVEREST / IDIOM | | | 99 | 99 | 99 | 99 | 99 | | +5 | +18 | 122 99 | 94 99 | 118 98 | 0 | 106 97 | 3693 | 7 | 2427 | 7536 | 4,04 | 3,51 | 98,4 | |
| | 2013 | | | -2 | -1 | +1 | -2 | -3 | 1267 Tö: | | | 118 99 | 81 99 | 107 99 | 104 99 | 106 96 | 1963 | 6 | 782 | 8439 | 4,03 | 3,62 | | |
| | 10. AV | E, J | | | | | | | 111-113-108-117-(105) | | | 113 99 | 93 99 | 105 99 | 101 94 | 111 98 | 462 | 3 | 8 | 8165 | 4,1 | 3,57 | | |
| 22 | HAMMER | AT 076.990.529 | | 128 | 128 | 98 | 103 | 122 | +1083 | +0,06 | -0,05 | 105 98 | 103 77 | 95 93 | 94 93 | 100 66 | 187 | 162 | 125 | 2843 | 4,16 | 3,21 | 8720 | |
| | HERZSCHLAG / MANIGO | | | 91 | 97 | 97 | 89 | 92 | | +51 | +34 | 108 97 | 103 95 | 102 80 | 0 | 104 77 | 187 | 4 | 2 | | | | 99,4 | |
| | 2016 | | | 0 | 0 | 0 | 0 | +3 | 98 Tö: | | | 90 96 | 90 77 | 107 99 | 111 92 | 103 73 | 0 | 0 | 0 | | | | | |
| | Eu. A3, 6 | J | | | | | | | 95-102-110-112-(105) | | | 104 96 | 115 95 | 107 95 | 111 79 | 107 67 | 0 | 0 | 0 | | | | | |
| 23 | SEHRGUT | DE 09 47357352 | | 128 | 123 | 98 | 108 | 123 | +1116 | -0,15 | -0,05 | 106 99 | 110 93 | 115 98 | 119 99 | 100 84 | 2771 | 1865 | 1614 | 2883 | 4,12 | 3,21 | 8793 | |
| | SERANO / WINNIPEG | | | 98 | 99 | 99 | 97 | 98 | | +33 | +35 | 106 99 | 104 99 | 93 95 | 0 | 101 95 | 2771 | 4 | 349 | 7739 | 4,08 | 3,49 | 100,8 | |
| | 2012 | | | 0 | 0 | -1 | -1 | -1 | 468 Tö: | | | 94 99 | 117 97 | 109 99 | 89 99 | 101 92 | 250 | 8 | 221 | 8836 | 4,11 | 3,56 | | |
| | Eu. 6, A3 | J | | | | | | | 93-94-106-108-(107) | | | 100 99 | 100 99 | 119 99 | 105 92 | 104 96 | 184 | 7 | 133 | 9340 | 4,14 | 3,55 | | |
| 24 | GS MAXIMAL | AT 023.375.729 | | 128 | 116 | 110 | 113 | 124 | +764 | -0,02 | -0,10 | 113 99 | 105 86 | 109 96 | 110 97 | 103 77 | 495 | 377 | 423 | 2506 | 3,91 | 3,06 | 7535 | |
| | MARTIN / REUMUT | | | 95 | 99 | 99 | 94 | 96 | | +30 | +18 | 108 99 | 108 98 | 112 90 | 2 | 108 87 | 495 | 7 | 303 | 6591 | 4,12 | 3,31 | 93,4 | |
| | 2015 | | | -3 | -1 | 0 | -2 | -3 | 195 Tö: | | | 110 98 | 109 94 | 111 99 | 99 95 | 105 86 | 204 | 4 | 22 | 7813 | 4,24 | 3,51 | | |
| | A1, 17 | J, V | | | | | | | 108-112-100-106-(102) | | | 106 99 | 97 98 | 103 94 | 103 88 | 113 88 | 4 | 2 | 0 | | | | | |
| 25 | GS WIZZARD | AT 411.065.428 | | 128 | 113 | 121 | 110 | 129 | +161 | +0,18 | +0,16 | 120 99 | 109 86 | 115 96 | 111 96 | 122 77 | 367 | 299 | 343 | 2434 | 4,13 | 3,28 | 7886 | |
| | WATNOX / GS VULVUS | | | 95 | 98 | 98 | 94 | 96 | | +21 | +18 | 117 99 | 106 98 | 110 90 | -1 | 101 87 | 367 | 7 | 308 | 6513 | 4,35 | 3,52 | 93,4 | |
| | 2014, 7 % RF | | | -3 | -2 | 0 | -2 | -1 | 145 Tö: | | | 118 98 | 119 96 | 99 99 | 95 94 | 110 86 | 249 | 6 | 120 | 7410 | 4,35 | 3,53 | | |
| | A1 | J | | | | | | | 103-115-107-118-(105) | | | 114 98 | 105 97 | 102 95 | 93 86 | 107 88 | 72 | 4 | 4 | | | | | |
| *26 | GS RAPIDO | AT 155.420.338 | | 127 | 118 | 105 | 112 | 127 | +644 | +0,23 | -0,15 | 113 99 | 108 70 | 104 90 | 105 89 | 102 56 | 104 | 92 | 35 | 2696 | 4,07 | 3,03 | 8928 | |
| | GS RENEGADE / ZAUBER | | | 87 | 94 | 99 | 85 | 90 | | +46 | +10 | 93 99 | 112 92 | 106 74 | 1 | 107 70 | 104 | 3 | 0 | | | | 98,4 | |
| | 2016, 5 % RF | | | +1 | -1 | +2 | 0 | +1 | 35 Tö: | | | 113 99 | 111 74 | 127 99 | 98 88 | 96 65 | 0 | 0 | 0 | | | | | |
| | A1 | J | | | | | | | 91-93-106-101-(104) | | | 100 99 | 102 94 | 116 94 | 98 74 | 106 56 | 0 | 0 | 0 | | | | | |
| 27 | VELTLINER | DE 09 48784581 | | 127 | 117 | 123 | 103 | 120 | +299 | +0,31 | +0,06 | 115 99 | 97 85 | 109 94 | 111 95 | 101 68 | 272 | 220 | 107 | 2751 | 4,17 | 3,21 | 8304 | |
| | REUMUT / WINNIPEG | | | 93 | 97 | 99 | 93 | 95 | | +38 | +15 | 116 99 | 105 96 | 101 87 | 0 | 98 84 | 272 | 4 | 82 | 7260 | 4,42 | 3,54 | 98,7 | |
| | 2013 | | | -1 | -3 | 0 | +2 | 0 | 86 Tö: | | | 121 97 | 108 93 | 84 99 | 108 96 | 101 80 | 79 | 9 | 64 | 8036 | 4,55 | 3,62 | | |
| | 10. AV, 16 | J, J, N | | | | | | | 100-110-95-105-(107) | | | 115 99 | 104 96 | 93 99 | 97 79 | 108 77 | 52 | 8 | 36 | 8505 | 4,53 | 3,57 | | |
| *28 | WEYER | AT 268.534.138 | | 127 | 115 | 120 | 107 | 128 | +961 | -0,22 | -0,15 | 113 99 | 119 76 | 92 88 | 90 86 | 98 66 | 57 | 46 | 2 | | | | | |
| | GS WATTKING / MANIGO | | | 86 | 92 | 99 | 87 | 90 | | +21 | +21 | 102 99 | 91 88 | 110 77 | 0 | 104 72 | 57 | 1 | 0 | | | | | |
| | 2017, 5 % RF | | | -3 | 0 | -4 | -3 | -4 | 23 Tö: | | | 126 99 | 109 77 | 94 99 | 106 91 | 112 71 | 0 | 0 | 0 | | | | | |
| | Eu. A3, A5 | J | | | | | | | 95-96-119-108-(104) | | | 113 98 | 137 97 | 98 97 | 101 70 | 111 44 | 0 | 0 | 0 | | | | | |
| 29 | GS HELLSEHER | AT 332.704.238 | | 126 | 118 | 101 | 111 | 125 | +928 | -0,21 | -0,02 | 103 98 | 114 77 | 100 94 | 99 94 | 107 68 | 255 | 214 | 166 | 2790 | 3,89 | 3,19 | 8704 | |
| | HARIBO / REUMUT | | | 92 | 97 | 98 | 90 | 93 | | +20 | +31 | 90 98 | 120 96 | 105 82 | -1 | 101 79 | 255 | 5 | 27 | 7956 | 3,98 | 3,49 | 98,9 | |
| | 2016 | | | +2 | +1 | 0 | 0 | +3 | 105 Tö: | | | 106 98 | 109 76 | 112 98 | 94 91 | 105 76 | 5 | 1 | 0 | | | | | |
| | A1 | J | | | | | | | 89-103-100-97-(107) | | | 101 98 | 110 97 | 108 91 | 93 83 | 112 74 | 0 | 0 | 0 | | | | | |
| 30 | GS VILSBERG | AT 089.797.938 | | 125 | 127 | 92 | 104 | 118 | +867 | +0,10 | +0,04 | 98 95 | 100 73 | 101 88 | 104 87 | 92 59 | 63 | 55 | 35 | 2832 | 4,09 | 3,16 | 9007 | |
| | VOCO / WILLENBERG | | | 86 | 93 | 93 | 85 | 89 | | +45 | +34 | 104 94 | 105 91 | 103 75 | 3 | 102 70 | 63 | 4 | 4 | | | | 97,3 | |
| | 2016 | B2C | | -3 | -2 | -2 | -2 | -1 | 38 Tö: | | | 96 93 | 104 76 | 109 95 | 107 84 | 95 68 | 1 | 1 | 0 | | | | | |
| | A1 | J | | | | | | | 104-85-111-97-(105) | | | 87 92 | 113 92 | 103 82 | 87 70 | 97 52 | 0 | 0 | 0 | | | | | |
| 31 | MANDRIN | AT 650.446.817 | | 125 | 121 | 109 | 102 | 119 | +1020 | -0,16 | -0,05 | 116 99 | 101 99 | 99 99 | 103 99 | 89 98 | 14550 | 6484 | 13249 | 2857 | 3,99 | 3,14 | 8460 | |
| | MANDARIN / VANSTEIN | | | 99 | 99 | 99 | 99 | 99 | | +28 | +32 | 108 99 | 102 99 | 99 99 | 1 | 92 99 | 14550 | 7 | 10902 | 7690 | 4,16 | 3,45 | 97,1 | |
| | 2009 | | | -2 | -1 | -1 | -1 | -2 | 2308 Tö: | | | 107 99 | 109 99 | 113 99 | 95 99 | 103 99 | 8652 | 6 | 4148 | 8641 | 4,2 | 3,58 | | |
| | Eu. A3 | J | | </ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Topliste der nachkommengeprüften Stiere

Enthält alle verfügbaren nachkommengeprüften Stiere, die in Besitz oder Mitbesitz einer österreichischen Besamungsstation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

| Rg | Identitätsdaten | | | Teilzuchtwerte | | | | | Milch / Exterieur | | | Fleisch | | Fitness | | | | | Absolutleistungen | | | | | | | | |
|-----|-----------------------------|------------------------|------------|----------------|------|------|------|-----------------------|-------------------|-------|-----|---------|---------------|---------|------|--------|--------|------|-------------------|-------|-------|-------|-------|------|------|-------|------|
| | Name | Nummer | Vater / MV | GZW | MW | FW | FIT | ÖZV | Mkg | F% | E% | GKZ | ND | EGW | ZZ | Mas | Tö-int | Betr | Tö10 | Mkg | F% | E% | HD | | | | |
| | Geb.j., Fremd Station | Genet. Bes. Verfügbar. | Diff | Si | Si | Si | Si | Ext-Tö | Fkg | Ekg | NTZ | Pers | FRW | ZF | fFrü | in 1.L | PM1 | Tö1 | | | | Anp | | | | | |
| | | | Diff | Diff | Diff | Diff | Diff | R-B-F-E-(ER) | | | AUS | LST | KVL pat / mat | Zyst | Mifi | in 2.L | PM2 | Tö2 | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | HKL | Mbk | VIW | MVH | | in 3.L | PM3 | Tö3 | | | | | | | | | |
| 35 | ELEGANT DE 09 51772854 | | 125 | 113 | 95 | 121 | 127 | +833 | -0,26 | -0,12 | 96 | 97 | 112 | 74 | 108 | 90 | 107 | 90 | 104 | 58 | 124 | 106 | 68 | 2845 | 3,94 | 3,17 | 8613 |
| | EPINAL / HUMID | | 88 | 96 | 96 | 86 | 90 | | +17 | +19 | 97 | 97 | 111 | 94 | 123 | 76 | -5 | 108 | 72 | 124 | 4 | 4 | | | | 100,8 | |
| | 2016 | | -1 | -1 | +1 | -1 | 0 | 61 Tö: | | | 94 | 95 | 103 | 77 | 99 | 97 | 109 | 87 | 107 | 68 | 2 | 2 | 0 | | | | |
| | Eu, 6, A3 | E, E, J | | | | | | 109-97-112-123-(108) | | | 98 | 95 | 111 | 93 | 101 | 87 | 105 | 75 | 98 | 60 | 0 | 0 | 0 | | | | |
| *36 | GS HOLBACH AT 527.400.838 | | 125 | 113 | 91 | 123 | 128 | +240 | +0,14 | +0,10 | 98 | 98 | 120 | 73 | 112 | 89 | 110 | 87 | 111 | 61 | 65 | 58 | 28 | 2602 | 4,18 | 3,21 | 8781 |
| | HARIBO / GS VOGT | | 86 | 93 | 97 | 85 | 89 | | +22 | +17 | 92 | 98 | 122 | 90 | 110 | 75 | 1 | 103 | 71 | 65 | 3 | 0 | | | | 101,2 | |
| | 2016 | | +2 | +1 | +2 | -2 | +2 | 30 Tö: | | | 83 | 97 | 110 | 76 | 108 | 98 | 106 | 86 | 102 | 68 | 0 | 0 | 0 | | | | |
| | A1 | J | | | | | | 91-108-97-119-(105) | | | 104 | 97 | 102 | 93 | 113 | 89 | 94 | 72 | 105 | 52 | 0 | 0 | 0 | | | | |
| 37 | HURLY DE 09 47424346 | | 125 | 112 | 112 | 112 | 119 | +814 | -0,26 | -0,08 | 117 | 99 | 110 | 98 | 105 | 99 | 102 | 99 | 110 | 96 | 6947 | 3932 | 4938 | 2846 | 3,89 | 3,19 | 8552 |
| | HULKOR / SEGO | | 99 | 99 | 99 | 99 | 99 | | +11 | +22 | 107 | 99 | 102 | 99 | 108 | 99 | 0 | 106 | 98 | 6947 | 6 | 2700 | 7668 | 4,05 | 3,45 | 98,7 | |
| | 2012 | | 0 | 0 | -1 | +1 | +1 | 1502 Tö: | | | 117 | 99 | 85 | 99 | 113 | 99 | 102 | 99 | 101 | 98 | 2169 | 7 | 1753 | 8514 | 4,07 | 3,53 | |
| | Eu, 6, A3 | J | | | | | | 104-103-110-114-(104) | | | 103 | 99 | 82 | 99 | 113 | 99 | 89 | 97 | 114 | 99 | 1553 | 7 | 1030 | 8896 | 4,08 | 3,5 | |
| 38 | WOBLER DE 09 46673832 | | 125 | 112 | 107 | 114 | 124 | +775 | -0,26 | -0,05 | 110 | 99 | 115 | 99 | 114 | 99 | 115 | 99 | 109 | 97 | 18737 | 7018 | 15512 | 2717 | 3,94 | 3,2 | 8463 |
| | WATNOX / MANDELA | | 99 | 99 | 99 | 99 | 99 | | +10 | +23 | 99 | 99 | 111 | 99 | 103 | 99 | -2 | 104 | 99 | 18737 | 7 | 10999 | 7381 | 4,06 | 3,45 | 98,2 | |
| | 2011 | | -2 | -1 | 0 | -1 | -1 | 4031 Tö: | | | 105 | 99 | 107 | 99 | 112 | 99 | 105 | 99 | 102 | 99 | 8184 | 6 | 3018 | 8154 | 4,03 | 3,54 | |
| | 17, A1 | J | | | | | | 103-110-108-105-(101) | | | 109 | 99 | 101 | 99 | 106 | 99 | 99 | 98 | 104 | 99 | 1933 | 6 | 939 | 8431 | 3,99 | 3,42 | |
| 39 | GS WATTSTEIN AT 338.785.438 | | 125 | 110 | 102 | 120 | 124 | +543 | -0,17 | -0,02 | 103 | 97 | 116 | 75 | 123 | 90 | 121 | 89 | 120 | 63 | 79 | 73 | 58 | 2622 | 3,96 | 3,22 | 8427 |
| | WATT / GS WALDSTEIN | | 87 | 94 | 96 | 87 | 90 | | +8 | +18 | 107 | 97 | 110 | 92 | 104 | 77 | -10 | 99 | 73 | 79 | 5 | 25 | 7038 | 4,04 | 3,45 | 96,9 | |
| | 2016, 7 % RF | | -2 | -2 | 0 | -1 | -1 | 35 Tö: | | | 99 | 96 | 106 | 76 | 89 | 96 | 111 | 85 | 103 | 71 | 6 | 2 | 0 | | | | |
| | A1 | J | | | | | | 112-113-100-112-(107) | | | 103 | 96 | 105 | 93 | 108 | 85 | 95 | 73 | 109 | 57 | 0 | 0 | 0 | | | | |
| 40 | IVECO DE 09 51166687 | | 125 | 106 | 111 | 120 | 125 | +259 | 0,00 | -0,01 | 113 | 99 | 120 | 86 | 122 | 96 | 121 | 97 | 113 | 74 | 617 | 497 | 507 | 2527 | 4,06 | 3,19 | 8179 |
| | IMPRESSION / HUTERA | | 95 | 99 | 99 | 94 | 96 | | +11 | +8 | 114 | 99 | 104 | 98 | 108 | 90 | -1 | 98 | 87 | 617 | 6 | 249 | 6807 | 4,19 | 3,48 | 96,8 | |
| | 2015, 5 % RF | | 0 | -1 | 0 | +1 | +2 | 173 Tö: | | | 109 | 98 | 106 | 89 | 101 | 99 | 98 | 95 | 110 | 84 | 118 | 3 | 0 | | | | |
| | 17, A1, 2 | N, E, V | | | | | | 101-100-98-124-(100) | | | 105 | 98 | 93 | 98 | 105 | 95 | 107 | 87 | 108 | 87 | 0 | 0 | 0 | | | | |
| *41 | GS EHR SAM AT 323.508.538 | | 125 | 104 | 114 | 120 | 127 | +172 | +0,04 | -0,04 | 116 | 99 | 119 | 76 | 113 | 90 | 113 | 89 | 105 | 64 | 109 | 97 | 29 | 2744 | 3,97 | 3,11 | 9641 |
| | ETOSCHA / WILLIAMS | | 88 | 95 | 98 | 88 | 91 | | +11 | +3 | 106 | 98 | 101 | 92 | 111 | 79 | 0 | 103 | 75 | 109 | 2 | 0 | | | | 102,9 | |
| | 2017, 5 % RF | | 0 | -1 | 0 | +1 | +1 | 61 Tö: | | | 115 | 98 | 89 | 77 | 108 | 99 | 113 | 92 | 106 | 72 | 0 | 0 | 0 | | | | |
| | A1, 17 | J, V | | | | | | 100-110-115-120-(103) | | | 109 | 98 | 116 | 94 | 110 | 97 | 108 | 75 | 102 | 59 | 0 | 0 | 0 | | | | |
| 42 | VOCO DE 09 49132376 | | 124 | 137 | 72 | 99 | 116 | +1289 | -0,02 | +0,09 | 79 | 99 | 89 | 91 | 98 | 97 | 100 | 98 | 95 | 79 | 593 | 466 | 524 | 2830 | 4,13 | 3,29 | 8421 |
| | VORUM / HUTOED | | 96 | 99 | 98 | 96 | 97 | | +52 | +54 | 85 | 99 | 113 | 99 | 102 | 94 | -2 | 108 | 92 | 593 | 7 | 457 | 7761 | 4,15 | 3,5 | 96,1 | |
| | 2014 | B2C, F5C | -1 | -1 | -1 | 0 | 0 | 308 Tö: | | | 77 | 98 | 111 | 98 | 111 | 99 | 103 | 96 | 96 | 90 | 402 | 7 | 283 | 8852 | 4,19 | 3,62 | |
| | 17, A1 | -, J | | | | | | 106-87-114-95-(102) | | | 77 | 98 | 114 | 98 | 100 | 95 | 92 | 88 | 108 | 92 | 196 | 5 | 50 | 9478 | 4,18 | 3,64 | |
| *43 | WIESEL AT 265.604.838 | | 124 | 127 | 111 | 95 | 114 | +1126 | -0,07 | -0,03 | 109 | 97 | 95 | 72 | 80 | 86 | 81 | 83 | 84 | 59 | 29 | 27 | 7 | 2617 | 3,62 | 3,09 | 8588 |
| | WIFFZACK / ISERANDERS | | 83 | 90 | 96 | 84 | 87 | | +40 | +37 | 111 | 96 | 95 | 85 | 112 | 73 | 1 | 111 | 68 | 29 | 2 | 0 | | | | 96,6 | |
| | 2016 | | -3 | -2 | -1 | -2 | -3 | 20 Tö: | | | 114 | 97 | 100 | 76 | 97 | 96 | 97 | 82 | 107 | 66 | 0 | 0 | 0 | | | | |
| | Eu, A3, A8 | J | | | | | | 101-83-98-99-(105) | | | 102 | 95 | 126 | 90 | 96 | 85 | 101 | 68 | 114 | 41 | 0 | 0 | 0 | | | | |
| *44 | GS HELVETIUS AT 152.922.438 | | 124 | 126 | 98 | 100 | 116 | +907 | +0,15 | -0,05 | 103 | 99 | 108 | 76 | 109 | 91 | 108 | 90 | 107 | 64 | 116 | 100 | 31 | 2751 | 4,33 | 3,1 | 8514 |
| | HERZSCHLAG / REUMUT | | 89 | 95 | 98 | 88 | 91 | | +51 | +28 | 102 | 98 | 93 | 93 | 88 | 78 | -1 | 97 | 74 | 116 | 2 | 0 | | | | 101,2 | |
| | 2016 | | 0 | -3 | +2 | +2 | +3 | 41 Tö: | | | 101 | 98 | 90 | 77 | 115 | 99 | 107 | 90 | 96 | 71 | 0 | 0 | 0 | | | | |
| | A1, 17 | J, V | | | | | | 96-92-100-113-(102) | | | 94 | 98 | 114 | 95 | 103 | 94 | 99 | 77 | 104 | 58 | 0 | 0 | 0 | | | | |
| *45 | ETHOS DE 09 52979287 | | 124 | 118 | 111 | 105 | 124 | +1109 | -0,20 | -0,18 | 114 | 99 | 108 | 74 | 100 | 90 | 98 | 89 | 99 | 60 | 122 | 96 | 6 | 2971 | 3,71 | 3,11 | 8915 |
| | ETOSCHA / WENDLINGER | | 87 | 94 | 99 | 86 | 91 | | +28 | +24 | 114 | 99 | 115 | 92 | 95 | 76 | 1 | 94 | 72 | 122 | 2 | 0 | | | | 100,3 | |
| | 2017, 6 % RF | | -6 | -5 | 0 | -3 | -2 | 61 Tö: | | | 112 | 98 | 103 | 75 | 110 | 99 | 111 | 91 | 96 | 68 | 0 | 0 | 0 | | | | |
| | Eu, 6, A3 | N, N, J | | | | | | 109-94-102-109-(102) | | | 102 | 98 | 106 | 92 | 103 | 96 | 101 | 73 | 109 | 54 | 0 | 0 | 0 | | | | |
| 46 | WIGWAM AT 246.004.928 | | 124 | 116 | 116 | 105 | 118 | +672 | -0,18 | +0,08 | 117 | 97 | 101 | 79 | 108 | 93 | 110 | 92 | 100 | 70 | 95 | 82 | 93 | 2719 | 4,09 | 3,26 | 8267 |
| | WIKINGER / STROMER | | 90 | 96 | 95 | 90 | 93 | | +13 | +31 | 113 | 96 | 103 | 94 | 100 | 83 | 1 | 108 | 79 | 95 | 7 | 87 | 7484 | 4,1 | 3,51 | 92,8 | |
| | 2014 | | -1 | -1 | 0 | +1 | -1 | 60 Tö: | | | 114 | 96 | 101 | 92 | 100 | 98 | 104 | 89 | 98 | 78 | 77 | 7 | 63 | 8476 | 4,12 | 3,59 | |
| | Eu, A3 | J | | | | | | 112-107-98-106-(106) | | | 111 | 94 | 95 | 94 | 105 | 88 | 95 | 75 | 126 | 73 | 49 | 5 | 5 | 1065 | 3,99 | 3,47 | |
| 47 | WITHOFF P*S DE 09 50147302 | | 124 | 116 | 109 | 107 | 118 | +682 | -0,01 | -0,05 | 106 | 99 | 115 | 91 | 109 | 97 | 106 | 98 | 118 | 83 | 893 | 613 | 830 | 2757 | 4,08 | 3,15 | 8247 |
| | WITAM P*S / INHOF | | 97 | 99 | 9 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Die Top 50 der internationalen Topliste der nachkommengeprüften Stiere

Enthält nachkommengeprüfte Stiere der internationalen Topliste, von denen Samen verfügbar ist.

| R. | Nummer | Name | Vater/MV | Station | Gen Bes | gGZW | | MW | FW | FIT | ÖZW | Mkg | F% | Fkg | E% | Ekg | R | B | F | E | ER |
|----|----------------|---------------------|--------------------------|----------------|---------|------|----|-----|-----|-----|-----|-------|-------|-----|-------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| 1 | DE 0952479429 | GS ZERO ONE | ZEPTER / WATT | A1 | F5C | 138 | 88 | 125 | 118 | 114 | 130 | +735 | +0,22 | +49 | -0,01 | +25 | 97 | 104 | 105 | 106 | 88 |
| 2 | DE 0951718913 | HOKUSPOKUS | HURLY / NARR | Eu 06 A9 | | 137 | 92 | 121 | 112 | 118 | 134 | +634 | +0,10 | +35 | +0,07 | +28 | 109 | 97 | 115 | 127 | 99 |
| 3 | AT 657.692.729 | GS ENJO | GS ELVIS / POLARBAER | A1 17 | | 137 | 95 | 119 | 111 | 119 | 134 | +1011 | -0,16 | +28 | -0,10 | +27 | 102 | 102 | 113 | 100 | 106 |
| 4 | DE 0952479457 | WELLINGTON | WIFFZACK / WATT | 17 | | 135 | 86 | 131 | 98 | 112 | 126 | +1475 | -0,22 | +41 | -0,05 | +48 | 96 | 73 | 101 | 110 | 97 |
| 5 | DE 0951394297 | VOLLENDET | RALDI / WEBURG | Eu A3 A5 06 | | 135 | 95 | 120 | 89 | 126 | 133 | +972 | -0,11 | +30 | -0,07 | +28 | 106 | 95 | 118 | 120 | 102 |
| 6 | DE 0952073262 | EXKLUSIV | ETOSCHA / WABAN | Eu 06 A3 A5 27 | | 134 | 85 | 122 | 109 | 117 | 127 | +896 | +0,08 | +44 | -0,10 | +23 | 90 | 99 | 111 | 116 | 105 |
| 7 | AT 874.572.229 | MANNA | MAHANGO Pp* / JANDA | Eu A3 | | 133 | 88 | 123 | 113 | 109 | 122 | +1078 | -0,12 | +34 | -0,06 | +33 | 114 | 104 | 104 | 101 | 105 |
| 8 | DE 0950350294 | VARTA | VALEUR / GS VOGT | 17 A1 | | 133 | 98 | 119 | 115 | 112 | 125 | +384 | +0,20 | +33 | +0,12 | +23 | 100 | 104 | 94 | 115 | 103 |
| 9 | DE 0952729613 | WOMBAT | WOBBLER / MELCHIOR | Eu A3 06 | | 133 | 84 | 116 | 112 | 121 | 129 | +972 | -0,27 | +17 | -0,07 | +28 | 120 | 96 | 105 | 104 | 94 |
| 10 | DE 0951711812 | MINOR | MINT / PASSION | 2 | | 133 | 92 | 115 | 98 | 127 | 129 | +513 | -0,03 | +19 | +0,07 | +24 | 95 | 99 | 118 | 113 | 107 |
| 11 | DE 0951424211 | HAZIENDA | HURLY / REUMUT | 07 06 | | 132 | 83 | 121 | 114 | 113 | 128 | +754 | +0,05 | +36 | -0,01 | +26 | 90 | 99 | 107 | 113 | 106 |
| 12 | DE 0952297345 | MIRSANGUAT | MIR / EMPATHIE | Eu 06 09 | | 131 | 86 | 115 | 110 | 120 | 130 | +646 | -0,11 | +18 | +0,02 | +24 | 114 | 109 | 107 | 104 | 103 |
| 13 | DE 0816320104 | WHATEVER | GS WOHLTAT / EVEREST | Eu 27 | | 131 | 96 | 114 | 128 | 109 | 126 | +535 | -0,05 | +18 | +0,02 | +21 | 107 | 106 | 106 | 107 | 93 |
| 14 | DE 0816589529 | HILFINGER | HURLY / WILLE | Eu 27 | | 130 | 95 | 125 | 114 | 101 | 127 | +1082 | -0,10 | +36 | -0,02 | +37 | 117 | 95 | 105 | 123 | 106 |
| 15 | DE 0816476213 | VLATURO | VLARO / HUTERA | Eu 27 A5 A3 | | 130 | 92 | 125 | 103 | 109 | 124 | +478 | +0,42 | +55 | +0,05 | +21 | 112 | 104 | 106 | 112 | 101 |
| 16 | DE 0951931061 | VADUZ | REUMUT / ZAUBER | 10 AV 16 | | 130 | 87 | 122 | 93 | 119 | 124 | +855 | +0,11 | +45 | -0,11 | +21 | 92 | 94 | 97 | 107 | 99 |
| 17 | DE 0951373137 | WORLDCUP | GS WERTVOLL / WATT | 17 A1 A9 | | 130 | 96 | 115 | 112 | 114 | 130 | +919 | -0,17 | +23 | -0,13 | +21 | 105 | 117 | 106 | 111 | 107 |
| 18 | DE 0947673487 | VILLEROY | REUMUT / ETTAL | Eu 06 A3 09 27 | | 130 | 99 | 113 | 117 | 114 | 129 | +645 | -0,15 | +14 | +0,00 | +23 | 93 | 96 | 112 | 114 | 104 |
| 19 | DE 0666439378 | SISYPHUS | SYMPOSIUM / WILLE | 03 A9 | | 130 | 98 | 113 | 115 | 114 | 124 | +219 | +0,24 | +29 | +0,06 | +12 | 90 | 113 | 102 | 123 | 100 |
| 20 | AT 794.839.429 | HERWIG | HERZSCHLAG / WILLE | Eu A3 | | 129 | 88 | 135 | 113 | 88 | 117 | +1330 | -0,05 | +51 | +0,02 | +49 | 112 | 102 | 94 | 113 | 108 |
| 21 | DE 0951551555 | HARUN | HARIBO / VORUM | Eu 27 A3 06 | | 129 | 90 | 130 | 96 | 104 | 124 | +1446 | -0,07 | +53 | -0,16 | +36 | 97 | 109 | 106 | 110 | 99 |
| 22 | DE 0951373162 | HELSEINKI | HERZSCHLAG / WATT | 17 | | 129 | 90 | 122 | 105 | 108 | 124 | +1158 | -0,05 | +43 | -0,20 | +23 | 97 | 109 | 101 | 118 | 105 |
| 23 | AT 514.740.229 | GS DER BESTE | DAX / REUMUT | A1 A9 17 | F5C | 129 | 97 | 122 | 102 | 108 | 132 | +857 | +0,06 | +41 | -0,04 | +27 | 110 | 104 | 101 | 135 | 106 |
| 24 | AT 913.133.329 | GS HERZTAKT | HERZSCHLAG / VLAX | A1 | | 129 | 93 | 120 | 109 | 110 | 127 | +982 | -0,02 | +39 | -0,15 | +22 | 93 | 103 | 98 | 114 | 104 |
| 25 | DE 0951785087 | VERDEN P'S | VERMEER / IROLA PS | 10 AV 16 | | 129 | 86 | 118 | 101 | 119 | 124 | +529 | +0,20 | +39 | -0,02 | +17 | 106 | 90 | 109 | 113 | 107 |
| 26 | AT 334.524.838 | GS EWIG | ETOSCHA / GS WALCH | A1 | | 129 | 85 | 115 | 112 | 114 | 124 | +878 | -0,22 | +17 | -0,09 | +24 | 97 | 113 | 100 | 110 | 104 |
| 27 | DE 0951236786 | WINDSPIEL | GS WERTVOLL / VANADIN | Eu 06 A3 | | 129 | 90 | 114 | 109 | 117 | 129 | +718 | -0,12 | +20 | -0,06 | +20 | 105 | 123 | 103 | 122 | 107 |
| 28 | DE 0948786057 | ETOSCHA | EVEREST / IDIOM | 10 AV | | 129 | 99 | 109 | 123 | 116 | 120 | +524 | -0,20 | +5 | -0,01 | +18 | 111 | 113 | 108 | 117 | 105 |
| 29 | DE 0950075810 | IRREGUT P'S | IROKESE P'S / MUNGO Pp | Eu 06 | | 128 | 94 | 136 | 110 | 88 | 115 | +833 | +0,35 | +65 | +0,16 | +43 | 113 | 111 | 101 | 103 | 109 |
| 30 | AT 076.990.529 | HAMMER | HERZSCHLAG / MANIGO | Eu A3 06 27 | | 128 | 91 | 128 | 98 | 103 | 122 | +1083 | +0,06 | +51 | -0,05 | +34 | 95 | 102 | 110 | 112 | 105 |
| 31 | DE 0951268521 | VENTURA | RALDI / REUMUT | 3 | F5C | 128 | 91 | 125 | 106 | 105 | 125 | +697 | +0,22 | +48 | +0,02 | +27 | 98 | 99 | 104 | 113 | 106 |
| 32 | DE 0947357352 | SEHRGUT | SERANO / WINNIPEG | Eu 06 A3 | | 128 | 98 | 123 | 98 | 108 | 123 | +1116 | -0,15 | +33 | -0,05 | +35 | 93 | 94 | 106 | 108 | 107 |
| 33 | DE 0948763199 | WOMBA | GS WOHLTAT / SAMBA | Eu 27 06 | | 128 | 95 | 119 | 106 | 111 | 121 | +337 | +0,19 | +29 | +0,16 | +25 | 94 | 106 | 99 | 100 | 102 |
| 34 | AT 023.375.729 | GS MAXIMAL | MARTIN / REUMUT | A1 17 | | 128 | 95 | 116 | 110 | 113 | 124 | +764 | -0,02 | +30 | -0,10 | +18 | 108 | 112 | 100 | 106 | 102 |
| 35 | DE 0951041694 | IMPERATIV | IMPRESSION / WILLE | 3 | | 128 | 98 | 114 | 109 | 113 | 123 | +274 | +0,20 | +28 | +0,07 | +16 | 91 | 98 | 112 | 106 | 98 |
| 36 | DE 0948496774 | MANOLO Pp* | MANIGO / WAPULS | 02 A9 | | 128 | 98 | 110 | 112 | 117 | 129 | +848 | -0,34 | +6 | -0,10 | +21 | 117 | 112 | 136 | 112 | 100 |
| 37 | CZ 801.149.031 | MESIAS | WILLE / VANSTEIN | C6 C1 17 | | 127 | 95 | 124 | 106 | 102 | 117 | +778 | +0,10 | +41 | +0,04 | +31 | 109 | 97 | 98 | 116 | 111 |
| 38 | DE 0951821443 | WESTERNHAGEN | WESTKREUZ / ZASPIN | 10 16 | | 127 | 82 | 123 | 116 | 99 | 122 | +869 | +0,02 | +38 | -0,01 | +30 | 112 | 94 | 112 | 103 | 105 |
| 39 | DE 0950511985 | EVERGLADE | EVERGREEN / HUTERA | Eu 06 | | 127 | 89 | 122 | 109 | 105 | 112 | +955 | -0,08 | +33 | -0,03 | +31 | 102 | 84 | 103 | 104 | 103 |
| 40 | DE 0948784581 | VELTLINER | REUMUT / WINNIPEG | 10 AV 16 | | 127 | 93 | 117 | 123 | 103 | 120 | +299 | +0,31 | +38 | +0,06 | +15 | 100 | 110 | 95 | 105 | 107 |
| 41 | DE 0951740056 | MYLIFE Pp* | MAHANGO Pp* / GRIMM PS | Eu 06 | | 127 | 91 | 116 | 114 | 109 | 124 | +767 | -0,05 | +28 | -0,08 | +21 | 112 | 119 | 101 | 121 | 109 |
| 42 | AT 268.534.138 | WEYER | GS WATTING / MANIGO | Eu A3 A5 06 | | 127 | 86 | 115 | 120 | 107 | 128 | +961 | -0,22 | +21 | -0,15 | +21 | 95 | 96 | 119 | 108 | 104 |
| 43 | DE 0950718412 | HIMMLISCH | HIMEROS / GS RAVE | Eu 06 | | 127 | 88 | 109 | 112 | 121 | 133 | +373 | -0,10 | +7 | +0,04 | +17 | 97 | 122 | 113 | 125 | 106 |
| 44 | DE 0951253103 | MARES | MANOR / EVEREST | 9 | | 126 | 88 | 122 | 103 | 106 | 118 | +1103 | -0,20 | +28 | -0,04 | +35 | 108 | 103 | 108 | 108 | 108 |
| 45 | DE 0948888363 | VERMEER | REUMUT / SANDDORN | 02 17 | F5C | 125 | 98 | 124 | 96 | 104 | 115 | +806 | +0,01 | +35 | +0,07 | +35 | 106 | 85 | 100 | 116 | 110 |
| 46 | AT 353.547.428 | DREAM | DAX / EVEREST | 03 A9 | | 125 | 94 | 121 | 120 | 96 | 118 | +717 | +0,04 | +33 | +0,03 | +28 | 111 | 108 | 111 | 112 | 105 |
| 47 | DE 0949387743 | DUCATI | DELL / WILLE | 17 | | 125 | 93 | 121 | 107 | 103 | 119 | +567 | +0,13 | +35 | +0,10 | +29 | 117 | 104 | 97 | 119 | 107 |
| 48 | AT 398.243.329 | GS WILLHABEN | GS WORLDWIDE / WALDBRAND | A1 | | 125 | 91 | 118 | 94 | 115 | 123 | +839 | -0,21 | +17 | +0,03 | +32 | 105 | 98 | 102 | 110 | 106 |
| 49 | DE 0952581291 | HERKULES | HUBRAUM / EVEREST | Eu 06 | | 125 | 85 | 117 | 102 | 113 | 120 | +799 | -0,08 | +26 | -0,07 | +23 | 103 | 100 | 109 | 104 | 107 |
| 50 | DE 0816860750 | MEMPHIS | MIROM / WATT | Eu 27 | | 125 | 76 | 117 | 93 | 118 | 123 | +1118 | -0,24 | +25 | -0,18 | +24 | 109 | 101 | 110 | 115 | 100 |

Foto: stephamhauser.com



GS EWIG

AT 334.524.838
GENOSTAR

Züchter: Maria u. Heinrich Eichberger, 8720 St. Margarethen/Kn.
Zuchtwerte: gGZW 129 (85), FW 112 (97), FIT 114 (84), ÖZW 124 (89)
MW 115 (92) +878 -0,22 +17 -0,09 +24

Vererbung: GS EWIG konnte sich bei dieser Zuchtwertschätzung als töchtergeprüfter Stier unter den ETOSCHA-Söhnen sehr gut behaupten. Er entstammt einer der exteriestarken Kulinien der Zuchtstätte von Christoph Eichberger, Stmk. Seine Mutter ist eine mittelrahmige GS WALCH-Tochter mit den typischen Stärken dieses Vererbers hinsichtlich Euter und Fundament. GS EWIG bringt mittelrahmige, bestens bemuskelte Töchter mit guten Eutern. Er eignet sich zur Anpaarung auf großrahmige Kühe zur Verbesserung der Substanz, der Melkbarkeit und Eutergesundheit. Die männlichen Nachkommen eignen sich bestens für die Mast.



EXKLUSIV

DE 09 52073262
EUROgenetik; OÖ. Besamungsstation; RZT; Neust./A; RBW

Züchter: Götz Gdbr Markus u. M., Deining, Deutschland
Zuchtwerte: gGZW 134 (85), FW 109 (98), FIT 117 (86), ÖZW 127 (89)
MW 122 (91) +896 +0,08 +44 -0,10 +23

Vererbung: EXKLUSIV, der zuchtwertstärkste Sohn von ETOSCHA, stammt aus einem bewährten Kuhstamm des Betriebes Götz. Seine Mutter ist eine enorm leistungsstarke WABAN-Tochter, von der bereits mehrere Söhne im Besamungseinsatz sind. Er bringt eine gute Milchleistungsvererbung bei positivem Fettgehalt. Seine Stärken im Fitnessbereich liegen in der Verbesserung der Eutergesundheit. Er kann hervorragend zur Reduktion von Mastitisfällen und Verminderung des Zellzahlgehaltes in der Milch eingesetzt werden. Seine weiblichen Nachkommen überzeugen zudem mit straffen Fesseln, hohen Klautrachten und sehr schönen Eutern.

| Abstammung | | |
|---|--|---------------------|
| ETOSCHA DE 09 48786057 ZW: 129 / 109 / +524 -0,20 -0,01 | EVEREST DE 09 45582236 MINA DE 09 44599972 | ERMUT IDIOM |
| BEACH AT 116.533.822 ZW: 112 / 110 / +806 -0,31 -0,11 6/5 12.188-3,75-3,43-876 HL: 4. 13.549-3,66-3,40-956 | GS WALCH AT 507.499.218 BEACHGIRL AT 764.601.918 3/3 8.957-3,89-3,40-653 | WALDBRAND GS RAU |

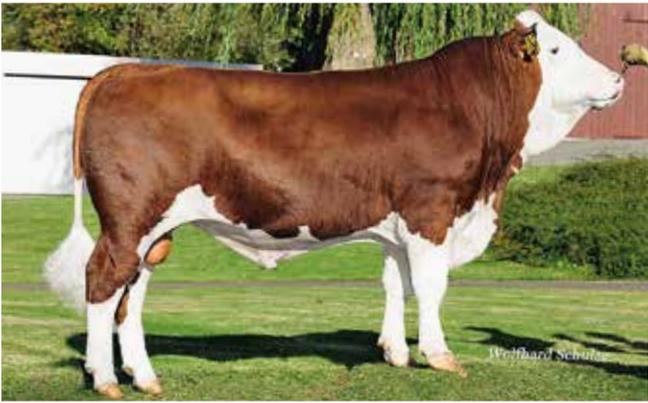
| Exterieur-Zuchtwerte | | 26 Töchter | | | | | | | | |
|----------------------|-----|--------------|----|----|----|-----|-----|-----|-----|-------------|
| Merkmal | ZW | Extrem | 64 | 76 | 88 | 100 | 112 | 124 | 136 | Extrem |
| Rahmen | 97 | | | | | | | | | |
| Bemuskelung | 113 | | | | | | | | | |
| Fundament | 100 | | | | | | | | | |
| Euter | 110 | | | | | | | | | |
| Kreuzhöhe | 99 | klein | | | | | | | | groß |
| Körperlänge | 102 | kurz | | | | | | | | lang |
| Hüftbreite | 101 | schmal | | | | | | | | breit |
| Rumpftiefe | 89 | seicht | | | | | | | | tief |
| Beckenneigung | 108 | eben | | | | | | | | abfallend |
| Sprg.winkel | 91 | steil | | | | | | | | säbelbeinig |
| Sprg.auspräg. | 88 | voll | | | | | | | | trocken |
| Fessel | 98 | durchtrittig | | | | | | | | steil |
| Trachten | 110 | niedrig | | | | | | | | hoch |
| Voreuterlänge | 97 | kurz | | | | | | | | lang |
| Sch.euterlänge | 93 | kurz | | | | | | | | lang |
| Voreuteraufhängung | 109 | locker | | | | | | | | fest |
| Zentralband | 103 | nicht ausg. | | | | | | | | stark ausg. |
| Euterboden | 111 | tief | | | | | | | | hoch |
| Strichlänge | 82 | kurz | | | | | | | | lang |
| Strichdicke | 85 | dünn | | | | | | | | dick |
| Strichplatz. vo. | 101 | außen | | | | | | | | innen |
| Strichplatz. hi. | 102 | außen | | | | | | | | innen |
| Strichstell. hi. | 113 | nach außen | | | | | | | | nach innen |
| Euterreinheit | 104 | Nebenstr. | | | | | | | | reine Euter |

□ Optimalbereich

| Abstammung | | |
|--|---|-----------------|
| ETOSCHA DE 09 48786057 ZW: 129 / 109 / +524 -0,20 -0,01 | EVEREST DE 09 45582236 MINA DE 09 44599972 | ERMUT IDIOM |
| NAPOLI DE 09 50291983 ZW: 130 / 126 / +1.241 -0,10 -0,13 3/3 12.453-4,30-3,44-964 HL: 3. 13.913-3,93-3,39-1.018 | WABAN AT 806.062.819 NICOLA DE 09 46527112 5/5 11.203-4,47-3,50-894 | WILLE RUPTAL |

| Exterieur-Zuchtwerte | | 26 Töchter | | | | | | | | |
|----------------------|-----|--------------|----|----|----|-----|-----|-----|-----|-------------|
| Merkmal | ZW | Extrem | 64 | 76 | 88 | 100 | 112 | 124 | 136 | Extrem |
| Rahmen | 90 | | | | | | | | | |
| Bemuskelung | 99 | | | | | | | | | |
| Fundament | 111 | | | | | | | | | |
| Euter | 116 | | | | | | | | | |
| Kreuzhöhe | 89 | klein | | | | | | | | groß |
| Körperlänge | 97 | kurz | | | | | | | | lang |
| Hüftbreite | 99 | schmal | | | | | | | | breit |
| Rumpftiefe | 93 | seicht | | | | | | | | tief |
| Beckenneigung | 101 | eben | | | | | | | | abfallend |
| Sprg.winkel | 95 | steil | | | | | | | | säbelbeinig |
| Sprg.auspräg. | 92 | voll | | | | | | | | trocken |
| Fessel | 111 | durchtrittig | | | | | | | | steil |
| Trachten | 116 | niedrig | | | | | | | | hoch |
| Voreuterlänge | 97 | kurz | | | | | | | | lang |
| Sch.euterlänge | 99 | kurz | | | | | | | | lang |
| Voreuteraufhängung | 110 | locker | | | | | | | | fest |
| Zentralband | 108 | nicht ausg. | | | | | | | | stark ausg. |
| Euterboden | 112 | tief | | | | | | | | hoch |
| Strichlänge | 88 | kurz | | | | | | | | lang |
| Strichdicke | 100 | dünn | | | | | | | | dick |
| Strichplatz. vo. | 110 | außen | | | | | | | | innen |
| Strichplatz. hi. | 103 | außen | | | | | | | | innen |
| Strichstell. hi. | 102 | nach außen | | | | | | | | nach innen |
| Euterreinheit | 105 | Nebenstr. | | | | | | | | reine Euter |

□ Optimalbereich



HARUN

DE 09 5155155
EUROgenetik; OÖ. Besamungsstation; Neustadt/A.; RBW

Züchter: Johann Fleidl jun., Griesstätt, Deutschland
Zuchtwerte: gGZW 129 (90), FW 96 (95), FIT 104 (88), ÖZW 124 (91)
 MW 130 (97) +1.446 -0,07 +53 -0,16 +36
Vererbung: Mehr als 20 Söhne von HARIBO wurden von verschiedenen Besamungsorganisationen für den Besamungseinsatz angekauft. Viele von ihnen sind mittlerweile töchtergeprüft - der beste nachkommengeprüfte HARIBO-Sohn ist HARUN. Mit +1.446 kg Milch ist er der höchste Milchmengenvererber unter den EUROpremium-Stieren. Leistungsbereitschaft kombiniert er mit hervorragender Persistenz. Auch hinsichtlich Exterieurvererbung ist er sehr ausgeglichen. Mit hoher Klauenstracht ausgestattet und sehr guter Euterlänge bei optimal ausgeprägten und platzierten Strichen gefallen seine Töchter. Er eignet sich zur Besamung von Kalbinnen!



WOMBAT

DE 09 52729613
EUROgenetik; OÖ. Besamungsstation; Neustadt/A.

Züchter: Josef Seilbeck, Isen, Deutschland
Zuchtwerte: gGZW 133 (84), FW 112 (95), FIT 121 (84), ÖZW 129 (88)
 MW 116 (91) +972 -0,27 +17 -0,07 +28
Vererbung: WOMBAT bringt unglaublich viel Rahmen sowie Milch und Fleisch auf hohem Niveau. Er ist über Muttervater MELCHIOR etwas anders gezogen und der zuchtwertstärkste töchtergeprüfte WOBLER-Sohn. Bei etwas schwächerer Milchinhaltstoffvererbung zählen die Fitnessmerkmale zu seinen großen Stärken. Hervorragende Eutergesundheit kombiniert er mit bester Töchterfruchtbarkeit und exzellenten Kalbeeigenschaften auf paternaler und maternaler Seite. WOMBAT kann ideal zur Optimierung der Strichplatzierung eingesetzt werden.

| Abstammung | | |
|--|---|---------------------|
| HARIBO DE 09 48636664 ZW: 123 / 120 / +744 +0,06 -0,03 | HUTERA DE 09 41688886 ENTROPI DE 09 42556151 | HUTMANN RUREX |
| MARYLU DE 09 49963628 ZW: 108 / 119 / +983 -0,16 -0,07 3/3 9.403-4,03-3,50-708 HL: 3. 9.812-3,86-3,50-722 | VORUM DE 08 13736795 MARCELA DE 09 47400522 6/6 9.599-4,03-3,42-716 | VODACH WALDBRAND |

| Exterieur-Zuchtwerte | | 120 Töchter | | | | | | | | |
|----------------------|-----|--------------|----|----|----|-----|-----|-----|-----|-------------|
| Merkmal | ZW | Extrem | 64 | 76 | 88 | 100 | 112 | 124 | 136 | Extrem |
| Rahmen | 97 | | | | | | | | | |
| Bemuskelung | 109 | | | | | | | | | |
| Fundament | 106 | | | | | | | | | |
| Euter | 110 | | | | | | | | | |
| Kreuzhöhe | 91 | klein | | | | | | | | groß |
| Körperlänge | 108 | kurz | | | | | | | | lang |
| Hüftbreite | 109 | schmal | | | | | | | | breit |
| Rumpftiefe | 100 | seicht | | | | | | | | tief |
| Beckenneigung | 99 | eben | | | | | | | | abfallend |
| Sprg.winkel | 105 | steil | | | | | | | | säbelbeinig |
| Sprg.auspräg. | 95 | voll | | | | | | | | trocken |
| Fessel | 102 | durchtrittig | | | | | | | | steil |
| Trachten | 110 | niedrig | | | | | | | | hoch |
| Voreuterlänge | 105 | kurz | | | | | | | | lang |
| Sch.euterlänge | 111 | kurz | | | | | | | | lang |
| Voreuteraufhängung | 111 | locker | | | | | | | | fest |
| Zentralband | 100 | nicht ausg. | | | | | | | | stark ausg. |
| Euterboden | 97 | tief | | | | | | | | hoch |
| Strichlänge | 97 | kurz | | | | | | | | lang |
| Strichdicke | 97 | dünn | | | | | | | | dick |
| Strichplatz. vo. | 110 | außen | | | | | | | | innen |
| Strichplatz. hi. | 104 | außen | | | | | | | | innen |
| Strichstell. hi. | 111 | nach außen | | | | | | | | nach innen |
| Euterreinheit | 99 | Nebenstr. | | | | | | | | reine Euter |

□ Optimalbereich

| Abstammung | | |
|--|---|-----------------------|
| WOBLER DE 09 46673832 ZW: 125 / 112 / +775 -0,26 -0,05 | WATNOX DE 09 38662295 SINDI DE 09 41277398 | WATERBERG MANDELA |
| RILA DE 09 50065843 ZW: 121 / 123 / +779 +0,08 +0,00 1/1 9.642-3,88-3,04-667 HL: 1. 9.642-3,88-3,04-667 | MELCHIOR DE 09 45893915 RINNISE DE 09 47410957 2/2 10.210-3,91-3,69-776 | MERCATOR WALDBRAND |

| Exterieur-Zuchtwerte | | 30 Töchter | | | | | | | | |
|----------------------|-----|--------------|----|----|----|-----|-----|-----|-----|-------------|
| Merkmal | ZW | Extrem | 64 | 76 | 88 | 100 | 112 | 124 | 136 | Extrem |
| Rahmen | 120 | | | | | | | | | |
| Bemuskelung | 96 | | | | | | | | | |
| Fundament | 105 | | | | | | | | | |
| Euter | 104 | | | | | | | | | |
| Kreuzhöhe | 121 | klein | | | | | | | | groß |
| Körperlänge | 120 | kurz | | | | | | | | lang |
| Hüftbreite | 116 | schmal | | | | | | | | breit |
| Rumpftiefe | 115 | seicht | | | | | | | | tief |
| Beckenneigung | 108 | eben | | | | | | | | abfallend |
| Sprg.winkel | 106 | steil | | | | | | | | säbelbeinig |
| Sprg.auspräg. | 102 | voll | | | | | | | | trocken |
| Fessel | 99 | durchtrittig | | | | | | | | steil |
| Trachten | 104 | niedrig | | | | | | | | hoch |
| Voreuterlänge | 105 | kurz | | | | | | | | lang |
| Sch.euterlänge | 100 | kurz | | | | | | | | lang |
| Voreuteraufhängung | 98 | locker | | | | | | | | fest |
| Zentralband | 96 | nicht ausg. | | | | | | | | stark ausg. |
| Euterboden | 99 | tief | | | | | | | | hoch |
| Strichlänge | 91 | kurz | | | | | | | | lang |
| Strichdicke | 92 | dünn | | | | | | | | dick |
| Strichplatz. vo. | 124 | außen | | | | | | | | innen |
| Strichplatz. hi. | 115 | außen | | | | | | | | innen |
| Strichstell. hi. | 108 | nach außen | | | | | | | | nach innen |
| Euterreinheit | 94 | Nebenstr. | | | | | | | | reine Euter |

□ Optimalbereich

Foto: stephanhauser.com



GS WORKER AT 336.640.438 GENOSTAR

Züchter: Gerhard Freigassner, 8741 Weisskirchen/Stmk.
Zuchtwerte: gGZW 125 (87), FW 99 (97), FIT 114 (87), ÖZW 127 (90) MW 116 (94) +722 -0,16 +16 +0,02 +27
Vererbung: GS WORKER kommt aus der tiefen Kuhfamilie des bekannten Fleckviehvererbers GS WATTKING vom Zuchtbetrieb Freigassner, Stmk. GS WATTKING und GS WORKER sind Söhne der leistungsstarken REUMUT-Tochter HERZOGIN. Die Einsatzleistungen der Töchter von GS WORKER liegen derzeit bei 27,5 kg, die 100-Tageleistungen bei 3.012 kg. Alle Fitness-Zuchtwerte liegen im erwünschten Bereich. Hervorzuheben ist die gute Eutergesundheit bei hoher Melkbarkeit. GS WORKER kann auf Kühe mit viel Substanz angepaart werden. Er führt Gene einer Kulinie mit außergewöhnlichen Lebensleistungen über viele Generationen.

| Abstammung | | |
|--|--|---------------------|
| WIFFZACK AT 131.494.129 ZW: 118 / 115 / +824 -0,24 -0,02 | GS WOHLTAT AT 172.718.519 BLUME - ET AT 586.006.219 | WILLE GS RUMGO |
| HERZOGIN AT 903.555.119 ZW: 125 / 112 / +778 -0,24 -0,08 7/6 13.271-3,80-3,73-998 HL: 2. 14.273-3,81-3,68-1.069 | REUMUT DE 09 44127123 HANNA AT 678.630.217 11/9 11.152-4,23-3,56-870 | RAUFBOLD WEINOLD |

| Exterieur-Zuchtwerte | | 33 Töchter | | | | | | | | |
|----------------------|-----|--------------|----|----|----|-----|-----|-----|-----|-------------|
| Merkmal | ZW | Extrem | 64 | 76 | 88 | 100 | 112 | 124 | 136 | Extrem |
| Rahmen | 105 | | | | | █ | | | | |
| Bemuskelung | 82 | | | | | █ | | | | |
| Fundament | 108 | | | | | █ | | | | |
| Euter | 106 | | | | | █ | | | | |
| Kreuzhöhe | 108 | klein | | | | █ | | | | groß |
| Körperlänge | 108 | kurz | | | | █ | | | | lang |
| Hüftbreite | 92 | schmal | | | | █ | | | | breit |
| Rumpftiefe | 98 | seicht | | | | █ | | | | tief |
| Beckenneigung | 98 | eben | | | | █ | | | | abfallend |
| Sprg.winkel | 103 | steil | | | | █ | | | | säbelbeinig |
| Sprg.auspräg. | 105 | voll | | | | █ | | | | trocken |
| Fessel | 107 | durchtrittig | | | | █ | | | | steil |
| Trachten | 111 | niedrig | | | | █ | | | | hoch |
| Voreuterlänge | 105 | kurz | | | | █ | | | | lang |
| Sch.euterlänge | 103 | kurz | | | | █ | | | | lang |
| Voreuteraufhängung | 93 | locker | | | | █ | | | | fest |
| Zentralband | 102 | nicht ausg. | | | | █ | | | | stark ausg. |
| Euterboden | 104 | tief | | | | █ | | | | hoch |
| Strichlänge | 99 | kurz | | | | █ | | | | lang |
| Strichdicke | 105 | dünn | | | | █ | | | | dick |
| Strichplatz. vo. | 135 | außen | | | | █ | | | | innen |
| Strichplatz. hi. | 105 | außen | | | | █ | | | | innen |
| Strichstell. hi. | 98 | nach außen | | | | █ | | | | nach innen |
| Euterreinheit | 101 | Nebenstr. | | | | █ | | | | reine Euter |

Optimalbereich

Zeichenerklärung Topliste

- Identitätsdaten:**
 - Rg:** Rang bei Sortierung nach GZW, MW, FW, FIT (jeweils absteigend)
 - Name:** Name
 - Nummer:** Lebensnummer
 - Vater/MV:** Vater und Muttersvater
 - Gebj:** Geburtsjahr
 - Fremd:** Etwaiger Fremdenanteil
 - Genet. Bes.:** Genetische Besonderheit als 3-stelliger Code:
 - Stelle 1-2: Kürzel für die Genetische Besonderheit (B2 - Braunvieh-Haplotyp 2, F2 - Minderwuchs, F5 - Fleckvieh-Haplotyp 5, TP - Thrombopathie)
 - Stelle 3: "C" für "heterozygoter Träger" (carrier), "S" für "homozygoter Träger" (sure)
 - Station:** Besamungsstationen, die im (Mit)Besitz des Stieres sind:
 - A1 = GENOSTAR, NÖ + STMK, A3 = Hohenzell, OÖ, A5 = Rotholz, Tirol, A7 = Klessheim, Sbg, A8 = Perkohof, Ktn., A9 - Samenvertretung Vorarlberg, AV - Vöcklabruck, OÖ,
 - Eu = EUROgenetik, 2 = Greifenberg, 3 = Höchstädt, 6 = Neustadt a.d. Aisch, 7 = Memmingen, 9 = Marktrechwitz-Wölsau, 10 = Bayern-Genetik, 16 = Bauer, Wasserburg, 17 = CRV Meggle, 26 = ZBH Alsfeld, 27 = RBW, C1 - CRV (CZ), C2 - Jihočeský chovatel (CZ), C3 - Plemko (CZ), C4 - Plemo (CZ), C5 - CHD Impuls (CZ), C6 - Reprogen (CZ), C7 - Natural (CZ)

- Verfügbarkeit**
 - Spermaverfügbarkeit bezogen auf die besitzenden Stationen (J=ja, E=eingeschränkt, V=Vorrat vorhanden, aber derzeit keine Ausgabe, N=nein), wenn die Verfügbarkeit bei allen Stationen gleich ist, wird das Kennzeichen nur einmal angedruckt, ansonsten in der entsprechenden Reihenfolge
- Teilzuchtwerte:**
 - GZW:** Gesamtzuchtwert
 - MW:** Milchwert
 - FW:** Fleischwert
 - FIT:** Fitnesswert
 - ÖZW:** Ökologischer Zuchtwert
 - Si:** Sicherheit in %
 - Diff:** Differenz zur letzten ZWS

- Milch/Exterieur:**
 - Mkg, F%, E%, Fkg, Ekg:** Zuchtwerte für Milchmenge, Fett- und Eiweißgehalt, Fett- und Eiweißmenge
 - Ext-Tö:** Anzahl beschriebener/bewerteter Töchter
 - R-B-F-E-(ER):** Zuchtwerte für Rahmen, Bemuskelung, Fundament, Euter, Euterreinheit

- Fleisch:**
 - GKZ:** Gebrauchskreuzungszuchtwert
 - NTZ:** ZW Nettozunahme
 - HKL:** ZW Handelsklasse
 - AUS:** ZW Ausschachtung

- Fitness:**
 - ND:** ZW Nutzungsdauer
 - Pers:** ZW Persistenz

- LST:** ZW Leistungssteigerung
- Mbk:** ZW Melkbarkeit (durchschnittliches Minutengemerk)
- EGW:** Eutergesundheitswert
- FRW:** Fruchtbarkeitswert
- KVL pat/mat:** ZW für paternalen und maternalen Kalbeverlauf
- VIW:** Vitalitätswert
- ZZ:** ZW Zellzahl
- BEF:** Befruchtungsfähigkeit
- MVH:** ZW Melkverhalten
- Mas:** ZW Mastitis
- fFru:** ZW frühe Fruchtbarkeitsstörungen
- Zyst:** ZW Zysten
- Mifi:** ZW Milchfieber

- Absolutleistungen:**
 - Tö-int:** Anz. Töchter in Milch-ZWS international
 - Betr.:** Anz. Betriebe, in denen die Töchter stehen
 - in 1., 2., 3. L.:** Anzahl Töchter in Milch-ZWS in der 1., 2. bzw. 3. Laktation
 - PM1, PM2, PM3:** durchschnittliche Anzahl Probegemmelte der Töchter in der 1., 2. bzw. 3. Laktation
 - Tö10, Tö1, Tö2, Tö3:** Anzahl Töchter mit abgeschlossener 100-Tage-Leistung, 1., 2. bzw. 3. Laktation
 - Mkg, F%, E%, F+E:** durchschnittliche Milchmenge, Fett- und Eiweißgehalt, Summe Fett+Eiweißmenge der Töchter
 - HD:** Herdendurchschnitt, wo sich die Töchter befinden (bezogen auf 100-Tage-Leistung)
 - Anp:** Anpaarungsniveau ausgedrückt als durchschnittlicher MW der Mütter der Töchter

Die sieben Weltwunder

7 Genostars unter den TOP 10



| NAME | GZW | MW | FW | FIT | ÖZW | Mkg | F% | E% | R | B | F | E |
|---------------------|------------|-----|-----|-----|-----|-------|-------|-------|-----|-----|-----|-----|
| GS WINTEN | 143 | 128 | 105 | 124 | 135 | +1099 | -0,09 | +0,00 | 105 | 101 | 100 | 111 |
| GS WUNDAWUZI | 143 | 127 | 106 | 129 | 143 | +1192 | -0,12 | -0,06 | 104 | 107 | 105 | 127 |
| GS DUPLO | 142 | 121 | 116 | 128 | 140 | +703 | +0,01 | +0,04 | 99 | 104 | 104 | 114 |
| WINTERTRAUM | 142 | 121 | 107 | 135 | 146 | +1137 | -0,26 | -0,07 | 104 | 93 | 125 | 125 |
| GS DELUXE | 141 | 135 | 115 | 110 | 132 | +1155 | +0,09 | +0,02 | 113 | 101 | 108 | 112 |
| HABANERO | 141 | 134 | 110 | 111 | 134 | +1452 | -0,14 | -0,04 | 99 | 101 | 107 | 110 |
| GS WESTCOAST | 141 | 132 | 119 | 111 | 133 | +1280 | -0,07 | -0,01 | 105 | 116 | 113 | 109 |

Bergland
be@genostar.at
+43 (0)50/259-49000

Gleisdorf
besamung@genostar.at
+43(0)3112/2431

  
www.genostar.at



GENOSTAR[®]
RINDERBESAMUNG GMBH

Topliste der genomischen Jungvererber

Enthält alle verfügbaren genomischen Jungstiere, die in Besitz oder Mitbesitz einer österreichischen Besamungsstation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Die neuen Stiere sind grün hinterlegt

| Rg | Identitätsdaten | | | Teilzuchtwerte | | | | | Milch | | | Fleisch | | Fitness | | | | Exterieur | | | | | | | |
|-----|------------------------|----------------|---------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|-------|--------------|--------------|-------------------|----------------|-------------------|----------------|-------------------|----------------|-------------------|----------------|-------------------|----------------|-----------|------------|------------|------------|
| | Name | Nummer | Gebj, Fremd Station | GZW | MW | FW | FIT | ÖZW | Mkg | F% | E% | NTZ | ND | EGW | ZZ | FRW | R | B | F | E | | | | | |
| | Vater / MV Genet. Bes. | | Station Verfügbar. | Si | Si | Si | Si | Si | Fkg | Fkg | Ekg | AUS HKL | Pers LST | KVL pat / mat VIV | ZZ Mbk | Bef MVH | Si | | | ER | | | | | |
| *1 | SUNSHINE | DE 09 55642886 | 2020 Eu, 6, A5 J | 144 76 neu | 132 85 neu | 105 75 neu | 122 80 neu | 137 82 neu | +644 | +0,35 +57 | +0,15 +36 | 98 106 105 | 77 74 73 | 119 110 107 | 71 77 75 | 111 111 113 | 81 80 70 | 111 104 120 | 77 74 83 | 114 104 103 | 70 74 62 | 96 81 | 103 100 | 100 100 | 109 100 |
| 2 | GS WINTEN | AT 951.695.369 | 2020 A1 J | 143 74 +1 | 128 83 -1 | 105 75 +1 | 124 79 +1 | 135 81 -1 | +1099 | -0,09 +38 | 0,00 +39 | 110 107 102 | 76 75 74 | 124 115 101 | 68 74 71 | 117 104 101 | 79 79 72 | 116 107 124 | 74 75 82 | 111 107 104 | 68 75 58 | 105 79 | 101 100 | 100 105 | 111 105 |
| 3 | GS WUNDAWUZI | AT 195.270.174 | 2020 A1, 17 J | 143 72 0 | 127 82 -1 | 106 76 +2 | 129 76 0 | 143 78 0 | +1192 | -0,12 +39 | -0,06 +37 | 102 107 104 | 71 69 68 | 127 114 111 | 65 73 67 | 117 105 98 | 78 80 69 | 115 110 106 | 73 71 81 | 118 118 99 | 64 73 56 | 104 77 | 107 105 | 105 106 | 127 106 |
| *4 | GS DUPLO | AT 452.848.574 | 2020 A1 E | 142 71 neu | 121 81 neu | 116 70 neu | 128 76 neu | 140 78 neu | +703 | +0,01 +30 | +0,04 +28 | 108 122 105 | 70 69 68 | 125 100 110 | 65 72 69 | 115 101 109 | 78 79 68 | 113 110 114 | 72 70 80 | 122 110 96 | 64 70 55 | 99 77 | 104 104 | 104 103 | 114 103 |
| 5 | WINTERTRAUM | AT 989.327.769 | 2019 A1, 2, 17 J, E, E | 142 72 -2 | 121 81 -1 | 107 75 -2 | 135 77 0 | 146 79 -2 | +1137 | -0,26 +24 | -0,07 +34 | 99 109 106 | 77 74 72 | 126 113 109 | 66 72 68 | 124 117 108 | 78 79 69 | 122 109 113 | 72 79 72 | 123 109 98 | 65 72 55 | 104 76 | 93 102 | 125 102 | 125 |
| 6 | GS DELUXE | AT 104.570.274 | 2020 A1, 2, 17 E, J, J | 141 73 -3 | 135 82 -2 | 115 71 +2 | 110 78 -3 | 132 80 0 | +1155 | +0,09 +56 | +0,02 +43 | 127 106 107 | 72 70 69 | 105 102 105 | 66 74 70 | 114 98 99 | 79 79 70 | 110 107 112 | 74 72 82 | 105 104 104 | 66 66 58 | 113 78 | 101 108 | 108 100 | 112 |
| *7 | HABANERO | DE 09 56274579 | 2020 17, A1, 2 J | 141 73 neu | 134 82 neu | 110 72 neu | 111 78 neu | 134 80 neu | +1452 | -0,14 +47 | -0,04 +48 | 111 109 105 | 75 70 69 | 113 103 108 | 66 74 71 | 106 113 112 | 79 79 70 | 108 107 113 | 74 72 81 | 101 100 100 | 66 58 | 99 78 | 101 107 | 110 102 | |
| *8 | GS WESTCOAST | AT 382.306.974 | 2020, 9 % RF A1 J | 141 71 neu | 132 81 neu | 119 69 neu | 111 76 neu | 133 78 neu | +1280 | -0,07 +46 | -0,01 +44 | 127 108 116 | 70 69 67 | 111 96 102 | 65 72 67 | 112 110 103 | 78 78 68 | 113 104 109 | 72 71 80 | 105 105 102 | 64 64 55 | 105 76 | 116 113 | 109 109 | |
| 9 | WAALKES Pp* | AT 818.534.568 | 2018 10, AV, 16 J | 141 79 0 | 132 86 -1 | 104 80 0 | 118 83 0 | 130 85 0 | +1270 | -0,06 +48 | -0,01 +44 | 111 101 101 | 81 80 77 | 111 100 104 | 73 78 74 | 125 103 104 | 83 99 94 | 125 110 106 | 78 87 84 | 107 110 105 | 73 2 63 | 106 80 | 94 94 | 115 100 | |
| *10 | JEDI | DE 09 56066917 | 2020, 7 % RF A1, 17 E | 141 71 neu | 127 81 neu | 112 69 neu | 117 76 neu | 135 78 neu | +1197 | -0,18 +34 | -0,02 +40 | 112 117 98 | 70 69 67 | 118 99 98 | 64 73 68 | 105 117 119 | 77 78 67 | 100 112 118 | 72 69 80 | 108 112 92 | 63 54 | 120 76 | 87 109 | 114 103 | |
| 11 | GS WUNDERINO | AT 097.146.569 | 2019 A1 J | 141 74 -2 | 124 83 0 | 114 76 -1 | 126 79 -3 | 135 81 -4 | +628 | +0,15 +39 | +0,08 +29 | 108 115 108 | 77 76 75 | 116 103 111 | 68 74 71 | 124 105 104 | 80 82 73 | 123 108 102 | 74 75 82 | 120 104 104 | 68 58 | 100 79 | 104 96 | 109 96 | |
| 12 | GS WHITESTAR | AT 967.500.169 | 2019 A1 J | 140 73 -4 | 130 82 -2 | 103 74 -2 | 122 78 -3 | 138 80 -3 | +1309 | -0,15 +41 | -0,04 +43 | 95 106 104 | 75 74 72 | 119 120 114 | 67 73 70 | 120 110 105 | 79 79 71 | 121 104 103 | 73 73 81 | 105 107 97 | 66 66 58 | 110 78 | 102 107 | 118 106 | |
| 13 | GS WOWARD | AT 824.640.769 | 2020, 7 % RF A1, 2, 17 J | 140 73 0 | 130 82 0 | 88 74 +1 | 131 77 0 | 139 79 0 | +907 | +0,13 +49 | +0,05 +36 | 96 89 91 | 76 73 72 | 121 113 116 | 66 74 69 | 128 110 105 | 78 80 70 | 125 112 99 | 73 72 81 | 117 107 107 | 65 56 | 112 78 | 100 108 | 119 101 | |
| 14 | HIROTO | DE 08 17545695 | 2020 Eu, 27, A3 J | 140 75 -1 | 129 84 -2 | 104 74 0 | 120 79 +1 | 134 81 -1 | +1192 | +0,01 +51 | -0,10 +33 | 103 104 102 | 74 73 73 | 119 99 99 | 67 77 68 | 111 95 115 | 81 80 70 | 110 102 120 | 76 74 83 | 113 98 98 | 68 60 | 99 80 | 97 111 | 126 103 | |
| 15 | HABIB | AT 919.385.169 | 2020 Eu, A3 J | 140 75 0 | 126 85 -2 | 110 73 0 | 118 79 +1 | 131 81 -1 | +609 | +0,35 +55 | +0,03 +24 | 104 115 104 | 75 74 73 | 111 104 104 | 67 78 70 | 107 110 117 | 81 80 70 | 107 107 117 | 77 77 84 | 113 113 101 | 68 68 62 | 108 80 | 101 101 | 86 94 | 103 |
| 16 | WILKO | AT 857.214.169 | 2020, 5 % RF Eu, A3, A8 J | 140 72 -2 | 126 81 -2 | 105 73 -2 | 126 77 -1 | 136 79 -1 | +1319 | -0,24 +33 | -0,08 +39 | 96 106 108 | 74 73 72 | 117 111 109 | 66 72 68 | 114 97 108 | 78 78 69 | 113 110 113 | 72 72 80 | 120 110 95 | 65 55 | 106 76 | 101 104 | 108 105 | |
| 17 | GS RAZFAZ | AT 095.456.669 | 2019 A1 J | 140 75 -1 | 122 84 -2 | 119 75 -1 | 123 79 0 | 139 81 -2 | +909 | -0,02 +36 | -0,06 +27 | 117 112 116 | 76 76 74 | 115 120 114 | 67 76 70 | 126 112 108 | 80 96 79 | 125 101 105 | 76 76 82 | 105 1 104 | 67 58 | 92 80 | 110 108 | 113 104 | |
| 18 | MOAB | AT 237.166.769 | 2019 Eu, A3, 6 J | 140 74 -1 | 121 84 -2 | 94 72 0 | 136 78 -1 | 139 80 -1 | +1030 | -0,18 +27 | -0,05 +32 | 93 97 95 | 73 71 71 | 135 110 105 | 66 77 70 | 116 106 114 | 80 79 67 | 113 104 107 | 76 72 82 | 126 99 99 | 66 56 | 89 79 | 95 109 | 123 103 | |
| 19 | HEPHAISTOS | DE 09 55488812 | 2019, 5 % RF Eu, 6, A3 J | 140 74 -1 | 120 84 -1 | 113 73 -2 | 126 78 0 | 136 80 -1 | +572 | +0,07 +29 | +0,08 +27 | 109 115 106 | 76 72 71 | 123 110 95 | 66 77 69 | 120 109 111 | 80 79 68 | 121 110 112 | 76 72 81 | 110 110 95 | 65 57 | 97 79 | 96 113 | 116 99 | |
| 20 | GS HOERI | AT 196.383.369 | 2019, 4 % RF A1, A9, 2 J | 139 73 -2 | 130 84 -1 | 106 73 -2 | 121 77 -1 | 136 79 0 | +777 | +0,25 +54 | +0,05 +32 | 100 107 106 | 75 71 71 | 116 103 101 | 65 76 69 | 108 119 114 | 79 83 68 | 103 104 95 | 75 71 81 | 118 104 91 | 65 56 | 103 77 | 92 115 | 121 100 | |
| 21 | GS WLADI | AT 713.571.869 | 2019, 8 % RF A1 J | 139 71 -1 | 130 81 0 | 100 71 -1 | 125 75 -2 | 135 78 +2 | +1289 | -0,14 +41 | -0,03 +43 | 90 104 103 | 72 72 70 | 117 111 108 | 64 71 68 | 116 108 115 | 77 77 68 | 116 106 94 | 71 70 78 | 115 103 103 | 63 53 | 90 75 | 100 102 | 112 | |
| *22 | MUSIKANT | AT 021.437.374 | 2020 Eu, A8 J | 139 71 neu | 127 81 neu | 116 71 neu | 118 76 neu | 132 78 neu | +1262 | -0,11 +42 | -0,13 +33 | 112 113 110 | 73 72 70 | 110 105 104 | 65 72 67 | 106 101 120 | 77 78 69 | 105 105 104 | 71 72 78 | 114 105 92 | 64 54 | 98 76 | 107 110 | 100 101 | |

Topliste der genomischen Jungvererber

Enthält alle verfügbaren genomischen Jungstiere, die in Besitz oder Mitbesitz einer österreichischen Besamungsstation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Die neuen Stiere sind grün hinterlegt

| Rg | Identitätsdaten | | | Teilzuchtwerte | | | | | Milch | | | Fleisch | | Fitness | | | | | Exterieur | | | | | | |
|-----|--------------------------|----------------|---------------------|----------------|------------|------------|------------|------------|-------|-------|-------|---------|-----|-----------|-----|-----|-----|-----|-----------|-----|----|-----|-----|-----|-----|
| | Name | Nummer | Gebj, Fremd Station | GZW | MW | FW | FIT | ÖZW | Mkg | F% | E% | NTZ | ND | EGW | ZZ | FRW | R | B | F | E | | | | | |
| | Vater / MV | | Station | Si | Si | Si | Si | Si | Fkg | Ekg | AUS | Pers | KVL | pat / mat | Bef | Si | | | | ER | | | | | |
| | Genet. Bes. | | Verfügbar. | Diff | Diff | Diff | Diff | Diff | | | HKL | LST | VIW | Mbk | MVH | | | | | | | | | | |
| 23 | MEDIAN | AT 201.692.574 | 2020, 5 % RF | 139 | 127 | 115 | 114 | 137 | +1414 | -0,28 | -0,10 | 113 | 74 | 122 | 66 | 117 | 78 | 120 | 73 | 94 | 66 | 104 | 103 | 119 | 119 |
| | GS MYSTERIUM Pp* | VILLEROY | Eu, A3, 6 | 72 | 81 | 73 | 77 | 79 | +33 | +41 | 110 | 73 | 100 | 73 | 105 | 78 | 102 | 73 | | | | 77 | | | 106 |
| | | | J | 0 | -1 | +2 | -1 | +2 | | | 112 | 71 | 108 | 69 | 113 | 70 | 113 | 80 | 105 | 56 | | | | | |
| *24 | SUPERBOY | AT 462.742.874 | 2020 | 139 | 126 | 109 | 123 | 138 | +789 | +0,09 | +0,05 | 112 | 69 | 127 | 64 | 117 | 77 | 118 | 71 | 110 | 63 | 115 | 101 | 121 | 120 |
| | SPARTACUS / ZAZU | | Eu, A3, A5 | 70 | 81 | 68 | 75 | 77 | +41 | +32 | 107 | 68 | 95 | 72 | 107 | 78 | 101 | 70 | | | | 75 | | | 99 |
| | | | J, J, N | neu | neu | neu | neu | neu | | | 104 | 67 | 111 | 66 | 112 | 68 | 100 | 79 | 104 | 53 | | | | | |
| 25 | HORAZIO P*S | AT 226.832.169 | 2019 | 139 | 125 | 106 | 123 | 132 | +798 | +0,09 | +0,02 | 112 | 75 | 117 | 68 | 117 | 81 | 113 | 77 | 111 | 68 | 117 | 95 | 100 | 115 |
| | HILFINGER / MAHANGO Pp* | | Eu, A3, A5 | 76 | 86 | 74 | 80 | 82 | +41 | +30 | 105 | 74 | 114 | 78 | 112 | 97 | 110 | 77 | | | 0 | 80 | | | 99 |
| | | | J | 0 | 0 | -2 | 0 | -1 | | | 100 | 73 | 96 | 70 | 109 | 81 | 99 | 84 | 99 | 60 | | | | | |
| 26 | GS HELLSTORM | AT 571.984.669 | 2020 | 139 | 124 | 109 | 124 | 137 | +1277 | -0,17 | -0,17 | 94 | 74 | 120 | 67 | 117 | 80 | 116 | 76 | 112 | 66 | 99 | 104 | 113 | 118 |
| | HELSINKI / GS DER BESTE | | A1 | 74 | 84 | 72 | 78 | 80 | +38 | +29 | 116 | 72 | 109 | 76 | 115 | 78 | 106 | 72 | | | | 79 | | | 104 |
| | | | J | -2 | -2 | -1 | 0 | -4 | | | 105 | 71 | 103 | 69 | 110 | 69 | 114 | 82 | 94 | 58 | | | | | |
| *27 | GS WAMBLEE | AT 505.532.674 | 2020, 7 % RF | 139 | 123 | 116 | 123 | 136 | +900 | -0,15 | +0,06 | 110 | 71 | 117 | 66 | 122 | 78 | 120 | 73 | 113 | 65 | 103 | 109 | 106 | 115 |
| | WUESTENSOHN / GS WOHLTAT | | A1 | 72 | 82 | 69 | 77 | 79 | +24 | +37 | 114 | 69 | 101 | 73 | 99 | 80 | 109 | 72 | | | | 77 | | | 105 |
| | | | J | neu | neu | neu | neu | neu | | | 112 | 68 | 110 | 69 | 106 | 69 | 101 | 80 | 100 | 55 | | | | | |
| 28 | WINEHOUSE | DE 09 55328389 | 2019, 5 % RF | 138 | 132 | 109 | 110 | 129 | +964 | +0,17 | +0,02 | 112 | 74 | 116 | 66 | 106 | 79 | 107 | 74 | 100 | 66 | 104 | 96 | 105 | 110 |
| | WODONGA / HERZSCHLAG | | 10, AV | 73 | 83 | 73 | 78 | 80 | +55 | +36 | 104 | 73 | 99 | 74 | 106 | 78 | 108 | 72 | | | | 78 | | | 103 |
| | | | J | +1 | -2 | +7 | 0 | +1 | | | 107 | 72 | 102 | 70 | 105 | 70 | 119 | 81 | 105 | 56 | | | | | |
| 29 | EPIK | DE 09 56155146 | 2020, 5 % RF | 138 | 130 | 114 | 115 | 130 | +882 | +0,15 | +0,05 | 113 | 75 | 109 | 67 | 111 | 79 | 110 | 73 | 116 | 66 | 112 | 105 | 104 | 122 |
| | EDELSTEIN / HERZSCHLAG | | 10, AV | 73 | 82 | 73 | 78 | 80 | +50 | +36 | 115 | 74 | 101 | 73 | 100 | 79 | 104 | 73 | | | | 78 | | | 101 |
| | | | E, J | -1 | -2 | +5 | -1 | -2 | | | 105 | 72 | 98 | 70 | 97 | 71 | 107 | 80 | 107 | 57 | | | | | |
| 30 | HAMLET Pp* | AT 147.665.169 | 2019 | 138 | 125 | 116 | 117 | 134 | +1162 | -0,09 | -0,11 | 107 | 78 | 121 | 69 | 111 | 82 | 112 | 77 | 108 | 70 | 102 | 103 | 109 | 110 |
| | HERMELIN / MAHANGO Pp* | | Eu, A3, A5 | 77 | 85 | 77 | 81 | 83 | +40 | +31 | 118 | 78 | 106 | 78 | 98 | 99 | 107 | 83 | | | 2 | 81 | | | 102 |
| | | | J | -4 | -4 | 0 | 0 | -5 | | | 110 | 75 | 107 | 71 | 99 | 86 | 112 | 84 | 101 | 61 | | | | | |
| 31 | MONOPOLY P*S | DE 09 53347849 | 2018, 6 % RF | 138 | 123 | 116 | 119 | 134 | +1288 | -0,32 | -0,08 | 114 | 81 | 119 | 72 | 116 | 82 | 117 | 78 | 104 | 72 | 102 | 106 | 114 | 111 |
| | MANOLO Pp* / REMMEL | | Eu, 6, A5 | 78 | 85 | 78 | 82 | 84 | +25 | +38 | 119 | 76 | 113 | 78 | 103 | 98 | 108 | 82 | | | -1 | 80 | | | 104 |
| | | | J | -1 | 0 | -2 | 0 | 0 | | | 106 | 74 | 106 | 75 | 106 | 91 | 91 | 83 | 103 | 61 | | | | | |
| 32 | MAKAY | DE 09 54382991 | 2019, 5 % RF | 138 | 123 | 107 | 123 | 132 | +576 | +0,18 | +0,08 | 110 | 78 | 118 | 68 | 129 | 81 | 129 | 77 | 106 | 67 | 105 | 93 | 104 | 120 |
| | MALAWI / VARTA | | 17, A1 | 75 | 84 | 77 | 79 | 82 | +39 | +27 | 106 | 75 | 103 | 77 | 102 | 96 | 104 | 76 | | | -3 | 81 | | | 100 |
| | | | J | -1 | -2 | +1 | 0 | 0 | | | 102 | 75 | 101 | 71 | 108 | 78 | 114 | 84 | 98 | 60 | | | | | |
| 33 | ERASMUS | DE 08 17174893 | 2019 | 138 | 119 | 109 | 127 | 137 | +951 | -0,21 | -0,04 | 110 | 79 | 128 | 68 | 115 | 80 | 112 | 75 | 118 | 68 | 118 | 109 | 105 | 132 |
| | GS EHRSAM / GS WATTKING | | Eu, 27, A3 | 76 | 84 | 78 | 80 | 82 | +21 | +30 | 112 | 79 | 108 | 76 | 91 | 98 | 107 | 82 | | | 1 | 79 | | | 105 |
| | | | J | -3 | -2 | -3 | +1 | -3 | | | 100 | 76 | 102 | 70 | 104 | 85 | 117 | 82 | 106 | 57 | | | | | |
| *34 | GS WUKSI | AT 400.705.274 | 2021, 9 % RF | 137 | 135 | 112 | 106 | 123 | +1515 | -0,13 | -0,06 | 114 | 70 | 102 | 65 | 109 | 78 | 110 | 72 | 105 | 64 | 103 | 99 | 100 | 107 |
| | WUESTENSOHN / RUKSI | | A1 | 71 | 81 | 69 | 76 | 78 | +51 | +48 | 103 | 69 | 93 | 72 | 112 | 79 | 100 | 71 | | | | 76 | | | 105 |
| | | | E | neu | neu | neu | neu | neu | | | 112 | 67 | 95 | 68 | 104 | 68 | 120 | 79 | 107 | 55 | | | | | |
| 35 | IMMUNITY Pp* | DE 09 55365558 | 2020, 5 % RF | 137 | 134 | 107 | 109 | 128 | +848 | +0,27 | +0,10 | 108 | 75 | 110 | 66 | 114 | 80 | 113 | 76 | 96 | 66 | 104 | 101 | 98 | 104 |
| | IRREGUT P*S / WOBBLER | | 10, AV, 16 | 74 | 84 | 73 | 78 | 80 | +59 | +39 | 104 | 71 | 100 | 77 | 99 | 77 | 111 | 72 | | | | 78 | | | 108 |
| | | | J | -2 | -1 | -2 | -1 | -2 | | | 106 | 71 | 110 | 72 | 107 | 67 | 99 | 81 | 98 | 57 | | | | | |
| 36 | SEVENUP | DE 09 55812979 | 2020, 5 % RF | 137 | 130 | 113 | 108 | 132 | +1131 | -0,07 | +0,04 | 116 | 76 | 114 | 68 | 116 | 80 | 118 | 76 | 87 | 68 | 102 | 106 | 113 | 107 |
| | SEHRGUT / IRREGUT P*S | | Eu, 6, A8 | 75 | 84 | 74 | 79 | 81 | +41 | +44 | 108 | 73 | 102 | 76 | 114 | 79 | 98 | 73 | | | | 79 | | | 109 |
| | | | J | 0 | 0 | +1 | -1 | +2 | | | 109 | 72 | 112 | 72 | 118 | 69 | 103 | 82 | 103 | 60 | | | | | |
| 37 | EASY | DE 08 17423218 | 2019 | 137 | 129 | 112 | 109 | 133 | +1391 | -0,14 | -0,12 | 117 | 79 | 110 | 67 | 102 | 80 | 98 | 76 | 102 | 66 | 118 | 97 | 99 | 114 |
| | ETHOS / GS WATTKING | | Eu, 6, A5 | 75 | 84 | 78 | 79 | 82 | +45 | +38 | 112 | 78 | 107 | 77 | 101 | 97 | 111 | 78 | | | -3 | 79 | | | 99 |
| | | | E | -4 | -5 | -1 | -1 | -4 | | | 102 | 76 | 113 | 70 | 106 | 81 | 116 | 82 | 104 | 57 | | | | | |
| 38 | GS HARDY | AT 334.280.269 | 2019, 6 % RF | 137 | 128 | 107 | 115 | 134 | +1202 | -0,04 | -0,10 | 105 | 74 | 113 | 66 | 114 | 80 | 114 | 76 | 101 | 67 | 99 | 99 | 99 | 121 |
| | HERMELIN / RUKSI | | A1 | 74 | 84 | 73 | 78 | 80 | +47 | +34 | 105 | 73 | 110 | 77 | 119 | 81 | 104 | 73 | | | | 78 | | | 103 |
| | | | J | 0 | 0 | +2 | 0 | +1 | | | 106 | 71 | 108 | 70 | 112 | 69 | 115 | 82 | 100 | 58 | | | | | |
| 39 | WILLENSKRAFT | AT 109.727.274 | 2020 | 137 | 128 | 103 | 116 | 132 | +1191 | -0,11 | -0,05 | 105 | 75 | 118 | 67 | 122 | 79 | 121 | 73 | 95 | 67 | 97 | 102 | 103 | 119 |
| | WEISSENSEE / HERZSCHLAG | | 10, AV, 16 | 73 | 82 | 74 | 78 | 80 | +39 | +38 | 99 | 74 | 101 | 74 | 113 | 80 | 111 | 74 | | | | 78 | | | 104 |
| | | | J | -2 | 0 | -2 | 0 | -4 | | | 105 | 73 | 103 | 70 | 112 | 71 | 119 | 81 | 103 | 57 | | | | | |
| 40 | GS HOHENAU | AT 955.831.669 | 2020 | 137 | 127 | 104 | 114 | 136 | +1146 | -0,09 | -0,04 | 109 | 74 | 117 | 67 | 107 | 81 | 106 | 76 | | | | | | |

Topliste der genomischen Jungvererber

Enthält alle verfügbaren genomischen Jungstiere, die in Besitz oder Mitbesitz einer österreichischen Besamungsstation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Die neuen Stiere sind grün hinterlegt

| Rg | Identitätsdaten | | | Teilzuchtwerte | | | | | Milch | | | Fleisch | | Fitness | | | | Exterieur | | | | | | |
|-----|---------------------------------|----------------|---------------------|----------------|------|------|------|------|-------|-------|-------|---------|------|---------------|-----|-----|----|-----------|----|-----|----|-----|-----|-----|
| | Name | Nummer | Gebj, Fremd Station | GZW | MW | FW | FIT | ÖZW | Mkg | F% | E% | NTZ | ND | EGW | ZZ | FRW | R | B | F | E | | | | |
| | Vater / MV | Genet. Bes. | Verfügbar. | Si | Si | Si | Si | Si | Fkg | Fkg | Ekg | AUS | Pers | KVL pat / mat | Bef | Si | | | | ER | | | | |
| | | | | Diff | Diff | Diff | Diff | Diff | | | | HKL | LST | VIV | Mbk | MVH | | | | | | | | |
| 45 | INGMAR PP* | DE 09.54486471 | 2019 | 137 | 124 | 123 | 110 | 132 | +339 | +0,38 | +0,17 | 117 | 71 | 116 | 81 | 115 | 77 | 94 | 70 | 96 | 97 | 110 | 105 | |
| | IROKESE P*S / VOLLGAS P*S | | 10, AV, 16 | 76 | 85 | 75 | 81 | 83 | | +45 | +26 | 122 | 74 | 96 | 78 | 111 | 96 | 108 | 77 | 1 | 80 | | 101 | |
| | | | J | 0 | -1 | 0 | 0 | 0 | | | | 115 | 73 | 111 | 74 | 106 | 80 | 103 | 83 | 102 | 60 | | | |
| 46 | WUESTENSOHN | DE 09.53631006 | 2018, 10 % RF | 137 | 124 | 116 | 116 | 131 | +1076 | -0,14 | -0,04 | 117 | 84 | 111 | 74 | 122 | 84 | 120 | 79 | 108 | 75 | 103 | 121 | 114 |
| | WORLD CUP / RALDI | | 17, A1, 2 | 80 | 86 | 81 | 84 | 86 | | +32 | +35 | 107 | 81 | 101 | 79 | 105 | 99 | 109 | 89 | -1 | 82 | | 110 | |
| | | | J | -2 | -3 | +2 | -1 | -4 | | | | 116 | 79 | 108 | 72 | 98 | 95 | 109 | 84 | 101 | 64 | | | |
| 47 | MCFIT | DE 09.53785952 | 2018 | 137 | 123 | 115 | 119 | 131 | +1312 | -0,25 | -0,15 | 109 | 79 | 116 | 72 | 109 | 82 | 113 | 78 | 113 | 72 | 103 | 107 | 104 |
| | MACBETH / WABAN | | Eu, 6, A3 | 78 | 86 | 77 | 82 | 84 | | +32 | +33 | 113 | 77 | 110 | 79 | 103 | 98 | 101 | 80 | 1 | 81 | | 101 | |
| | | | J | 0 | -1 | +2 | 0 | -2 | | | | 111 | 75 | 108 | 76 | 109 | 87 | 102 | 83 | 97 | 63 | | | |
| 48 | WINNETOO | DE 09.56205860 | 2020, 6 % RF | 137 | 123 | 115 | 118 | 134 | +832 | -0,02 | +0,04 | 108 | 78 | 114 | 67 | 121 | 80 | 118 | 75 | 104 | 67 | 101 | 107 | 112 |
| | WEITBLICK / RALDI | | Eu, 6, A5 | 74 | 84 | 76 | 79 | 81 | | +33 | +33 | 113 | 75 | 113 | 76 | 96 | 80 | 115 | 74 | | 79 | | 106 | |
| | | | J | -1 | -2 | +2 | -3 | 0 | | | | 110 | 74 | 111 | 71 | 98 | 72 | 104 | 81 | 100 | 57 | | | |
| 49 | GS DEFAC TO | AT 953.502.538 | 2018 | 137 | 123 | 112 | 115 | 134 | +1004 | -0,06 | -0,06 | 118 | 84 | 117 | 73 | 111 | 84 | 107 | 79 | 108 | 74 | 110 | 97 | 126 |
| | GS DER BESTE / MINT | | A1 | 79 | 86 | 83 | 84 | 85 | | +37 | +30 | 112 | 81 | 100 | 79 | 102 | 99 | 109 | 84 | 1 | 83 | | 102 | |
| | F5C | | J | -1 | -2 | +1 | -3 | -2 | | | | 102 | 81 | 106 | 74 | 103 | 93 | 120 | 86 | 92 | 66 | | | |
| 50 | GS MY BEST Pp* | AT 781.642.769 | 2019 | 137 | 123 | 106 | 125 | 136 | +1177 | -0,23 | -0,07 | 106 | 74 | 122 | 66 | 110 | 78 | 111 | 72 | 118 | 65 | 109 | 98 | 114 |
| | GS MYSTERIUM Pp* / GS DER BESTE | | A1 | 72 | 81 | 73 | 77 | 79 | | +28 | +35 | 109 | 74 | 104 | 73 | 117 | 79 | 107 | 73 | | 76 | | 102 | |
| | | | J | +1 | 0 | +3 | 0 | -1 | | | | 99 | 71 | 107 | 68 | 117 | 70 | 91 | 80 | 106 | 56 | | | |
| 51 | MAJESTIX P*S | DE 09.54893149 | 2019, 5 % RF | 137 | 121 | 111 | 125 | 135 | +1063 | -0,14 | -0,10 | 109 | 76 | 123 | 66 | 120 | 78 | 125 | 73 | 115 | 65 | 105 | 116 | 118 |
| | MAJESTAET PP* / MANOLO Pp* | | 10, AV, 16 | 72 | 82 | 74 | 77 | 79 | | +32 | +29 | 108 | 73 | 100 | 73 | 114 | 89 | 104 | 73 | 1 | 76 | | 103 | |
| | | | J | -1 | -1 | -4 | -1 | -1 | | | | 109 | 72 | 103 | 68 | 110 | 69 | 95 | 79 | 100 | 54 | | | |
| 52 | MENOP | DE 09.55095573 | 2020 | 136 | 132 | 116 | 102 | 131 | +1568 | -0,16 | -0,16 | 116 | 76 | 109 | 66 | 103 | 78 | 101 | 73 | 94 | 66 | 109 | 100 | 115 |
| | MANAUS / REMMEL | | 10, AV, 16 | 73 | 82 | 74 | 78 | 80 | | +50 | +41 | 115 | 73 | 98 | 73 | 101 | 79 | 106 | 73 | | 78 | | 102 | |
| | | | J | -1 | -1 | +1 | -1 | -3 | | | | 108 | 72 | 107 | 69 | 100 | 70 | 124 | 81 | 104 | 56 | | | |
| 53 | ZACHARIUS | AT 878.232.668 | 2018 | 136 | 132 | 112 | 109 | 128 | +851 | +0,29 | +0,03 | 108 | 76 | 101 | 67 | 108 | 80 | 110 | 76 | 112 | 67 | 105 | 94 | 105 |
| | GS ZICKZACK / REUMUT | | Eu, A3 | 75 | 85 | 74 | 79 | 82 | | +61 | +33 | 108 | 75 | 104 | 77 | 85 | 95 | 106 | 75 | -2 | 79 | | 101 | |
| | | | J | -2 | -1 | +1 | -2 | -1 | | | | 110 | 73 | 114 | 71 | 95 | 78 | 117 | 83 | 100 | 59 | | | |
| 54 | WUNDERLING | AT 879.635.769 | 2019 | 136 | 130 | 109 | 108 | 132 | +1158 | -0,02 | -0,04 | 111 | 75 | 117 | 66 | 113 | 79 | 115 | 73 | 87 | 66 | 98 | 102 | 113 |
| | WEISSENSEE / HERZSCHLAG | | Eu, A3, A5 | 73 | 82 | 74 | 78 | 80 | | +46 | +38 | 102 | 74 | 111 | 73 | 99 | 80 | 109 | 73 | | 77 | | 102 | |
| | | | J | 0 | 0 | +1 | +1 | 0 | | | | 109 | 72 | 112 | 70 | 102 | 70 | 120 | 80 | 96 | 56 | | | |
| 55 | HYPNOSE | DE 09.55481716 | 2020 | 136 | 130 | 96 | 119 | 134 | +1299 | -0,14 | -0,05 | 97 | 75 | 124 | 65 | 120 | 77 | 116 | 72 | 104 | 64 | 106 | 89 | 121 |
| | HAPPYDAY / MANDRIN | | Eu, 6, A5 | 71 | 81 | 73 | 76 | 78 | | +41 | +42 | 102 | 72 | 97 | 72 | 107 | 79 | 98 | 69 | | 76 | | 108 | |
| | | | J | -3 | -2 | 0 | -1 | -2 | | | | 93 | 70 | 112 | 69 | 107 | 67 | 113 | 79 | 99 | 54 | | | |
| 56 | WESTEN | AT 857.220.869 | 2020, 5 % RF | 136 | 127 | 97 | 125 | 131 | +1069 | -0,09 | +0,01 | 92 | 73 | 115 | 66 | 115 | 78 | 114 | 72 | 123 | 65 | 94 | 92 | 114 |
| | GS WOIWODE / WABAN | | Eu, A3, 6 | 72 | 81 | 73 | 77 | 79 | | +37 | +38 | 101 | 72 | 109 | 72 | 102 | 78 | 107 | 71 | | 76 | | 105 | |
| | | | J | -2 | 0 | 0 | -2 | 0 | | | | 97 | 71 | 104 | 68 | 104 | 69 | 112 | 79 | 101 | 54 | | | |
| 57 | IQ Pp* | DE 09.55847392 | 2020, 5 % RF | 136 | 126 | 116 | 111 | 131 | +1182 | -0,15 | -0,06 | 120 | 77 | 115 | 68 | 112 | 81 | 109 | 77 | 100 | 68 | 112 | 117 | 121 |
| | IRREGUT P*S / HARIBO | | Eu, 6, A3 | 76 | 86 | 75 | 79 | 82 | | +36 | +36 | 114 | 74 | 101 | 78 | 101 | 79 | 105 | 73 | | 80 | | 104 | |
| | | | J | -1 | 0 | -1 | 0 | +2 | | | | 106 | 72 | 105 | 74 | 103 | 69 | 114 | 83 | 98 | 59 | | | |
| 58 | WOMBAT | AT 761.770.968 | 2018 | 136 | 125 | 115 | 116 | 126 | +1112 | -0,21 | +0,01 | 112 | 74 | 118 | 71 | 108 | 82 | 109 | 78 | 115 | 71 | 103 | 95 | 107 |
| | WOBBLER / GS WESER | | A1 | 77 | 86 | 74 | 81 | 83 | | +28 | +40 | 109 | 74 | 99 | 78 | 108 | 80 | 106 | 75 | | 81 | | 102 | |
| | | | E | -3 | -1 | 0 | -2 | -1 | | | | 112 | 73 | 95 | 76 | 95 | 70 | 103 | 83 | 104 | 62 | | | |
| 59 | WEISSENBACH | AT 137.240.274 | 2020, 6 % RF | 136 | 125 | 111 | 117 | 130 | +774 | +0,08 | +0,06 | 103 | 74 | 115 | 66 | 111 | 78 | 110 | 72 | 108 | 65 | 104 | 96 | 111 |
| | GS WOIWODE / GS WRIGLEY | | Eu, A8, A3 | 72 | 81 | 72 | 77 | 79 | | +39 | +32 | 111 | 72 | 107 | 72 | 106 | 79 | 107 | 72 | | 77 | | 102 | |
| | | | J | -1 | -1 | 0 | 0 | -1 | | | | 108 | 72 | 103 | 70 | 106 | 69 | 111 | 80 | 104 | 55 | | | |
| *60 | GS HELOS | AT 475.836.974 | 2020 | 136 | 125 | 101 | 123 | 132 | +811 | +0,01 | +0,08 | 103 | 71 | 116 | 65 | 117 | 77 | 112 | 72 | 116 | 64 | 103 | 100 | 122 |
| | HERAKLES Pp* / HORIZONT | | A1 | 71 | 81 | 70 | 76 | 78 | | +35 | +36 | 96 | 70 | 102 | 72 | 101 | 78 | 111 | 71 | | 76 | | 102 | |
| | | | E | neu | neu | neu | neu | neu | | | | 104 | 68 | 101 | 66 | 107 | 69 | 109 | 79 | 98 | 54 | | | |
| 61 | GS HIERHER | AT 655.295.338 | 2017, 8 % RF | 136 | 122 | 111 | 118 | 137 | +723 | +0,04 | +0,05 | 101 | 97 | 110 | 72 | 108 | 84 | 109 | 80 | 112 | 73 | 95 | 89 | 105 |
| | GS HENDORF / REUMUT | | A1 | 81 | 87 | 97 | 83 | 87 | | +34 | +30 | 121 | 97 | 111 | 82 | 127 | 98 | 98 | 81 | 1 | 83 | | 104 | |
| | | | J | -1 | -3 | -1 | +1 | -2 | | | | 101 | 96 | 121 | 76 | 117 | 90 | 107 | 87 | 107 | 66 | | | |
| 62 | GS WEGA Pp* | AT 237.794.869 | 2019 | 136 | 119 | 111 | 124 | 132 | +944 | -0,17 | -0,05 | 108 | 77 | 118 | 66 | 115 | 78 | 114 | 72 | 116 | 66 | 107 | 102 | 110 |
| | WEISSENSEE / MAHANGO Pp* | | A1, 2, 17 | 72 | 81 | 75 | 77 | 80 | | +24 | +29 | 110 | 75 | 115 | 73 | 102 | 89 | 111 | 74 | 4 | 77 | | 103 | |
| | | | J | -1 | -3 | +1 | -1 | -2 | | | | 107 | 73 | 103 | 69 | 102 | 71 | 110 | 80 | 97 | 55 | | | |
| 63 | SPARTACUS | AT 804.610.768 | 2019 | 136 | 119 | 105 | 125 | 134 | +952 | -0,13 | -0,09 | 108 | 80 | 135 | 74 | 106 | 83 | 108 | 78 | 117 | 75 | 98 | 96 | 121 |
| | SEHRGUT / HERZSCHLAG | | Eu, A3, A5 | 79 | 86 | 80 | 84 | 86 | | +28 | +26 | 103 | 80 | 91 | 79 | 119 | 99 | 99 | 90 | 2 | 81 | | 103 | |
| | | | J | 0 | -1 | -2 | +2 | -1 | | | | 103 | 78 | | | | | | | | | | | |

Topliste der genomischen Jungvererber

Enthält alle verfügbaren genomischen Jungstiere, die in Besitz oder Mitbesitz einer österreichischen Besamungsstation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Die neuen Stiere sind grün hinterlegt

| Rg | Identitätsdaten | | | Teilzuchtwerte | | | | | Milch | | | Fleisch | | Fitness | | | | Exterieur | | | | | | | |
|-----|----------------------------|----------------|---------------------|----------------|------|------|------|------|-------|-------|-------|---------|---------------|---------|-----|-----|----|-----------|----|-----|----|-----|-----|-----|-----|
| | Name | Nummer | Gebj, Fremd Station | GZW | MW | FW | FIT | ÖZW | Mkg | F% | E% | NTZ | ND | EGW | ZZ | FRW | R | B | F | E | | | | | |
| | Vater / MV | Genet. Bes. | Verfügbar. | Si | Si | Si | Si | Si | Fkg | Ekg | AUS | Pers | KVL pat / mat | ZZ | Bef | Si | | | | ER | | | | | |
| | | | | Diff | Diff | Diff | Diff | Diff | | | HKL | LST | VIW | Mbk | MVH | | | | | | | | | | |
| 67 | GS WALDSTAR | AT 505.119.869 | 2019 | 135 | 125 | 102 | 119 | 129 | +1117 | -0,18 | -0,02 | 104 | 75 | 122 | 67 | 116 | 79 | 115 | 73 | 102 | 67 | 97 | 104 | 102 | 107 |
| | WEISSENSEE / MAHANGO Pp* | | A1 | 73 | 82 | 74 | 78 | 80 | | +31 | +37 | 100 | 74 | 110 | 74 | 104 | 79 | 108 | 74 | | | 78 | | | 100 |
| | | | J | -2 | -1 | 0 | -1 | -1 | | | | 104 | 73 | 103 | 70 | 106 | 70 | 110 | 81 | 103 | 57 | | | | |
| 68 | WETTINER | DE 09 54030000 | 2018, 7 % RF | 135 | 124 | 91 | 125 | 133 | +899 | 0,00 | -0,01 | 94 | 81 | 131 | 75 | 123 | 84 | 122 | 79 | 102 | 74 | 101 | 108 | 98 | 115 |
| | WABAN / RALDI | | 2, A1, 17 | 79 | 86 | 80 | 84 | 86 | | +37 | +31 | 87 | 80 | 114 | 80 | 96 | 99 | 108 | 84 | | 3 | 83 | | | 105 |
| | | | V, J, V | 0 | 0 | -3 | +1 | -3 | | | | 100 | 77 | 117 | 77 | 105 | 90 | 110 | 85 | 105 | 65 | | | | |
| 69 | MARIUS | AT 629.902.169 | 2020 | 135 | 122 | 113 | 115 | 130 | +1082 | -0,13 | -0,12 | 113 | 74 | 118 | 67 | 103 | 79 | 104 | 74 | 109 | 66 | 106 | 120 | 110 | 109 |
| | MANAUS / MAHANGO Pp* | | Eu, A3 | 73 | 82 | 73 | 78 | 80 | | +33 | +28 | 107 | 73 | 105 | 74 | 104 | 80 | 106 | 74 | | | 78 | | | 108 |
| | | | J | -1 | -2 | +2 | -1 | -2 | | | | 111 | 72 | 100 | 70 | 109 | 71 | 122 | 81 | 97 | 57 | | | | |
| *70 | EPIKUR | DE 08 17813144 | 2020 | 135 | 121 | 106 | 121 | 132 | +807 | -0,02 | 0,00 | 108 | 77 | 122 | 66 | 123 | 78 | 120 | 73 | 104 | 66 | 107 | 101 | 111 | 135 |
| | EDELSTEIN / HERZSCHLAG | | Eu, 27, A5 | 73 | 82 | 75 | 78 | 80 | | +32 | +28 | 104 | 74 | 95 | 73 | 112 | 79 | 103 | 73 | | | 78 | | | 99 |
| | | | J, J, N | neu | neu | neu | neu | neu | | | | 104 | 73 | 95 | 70 | 117 | 70 | 106 | 81 | 106 | 57 | | | | |
| 71 | GS HAYDN | AT 052.174.174 | 2020 | 135 | 120 | 119 | 115 | 130 | +908 | -0,09 | -0,07 | 121 | 75 | 110 | 67 | 109 | 81 | 109 | 77 | 110 | 68 | 98 | 111 | 99 | 108 |
| | HERZPOCHEN / WALK | | A1 | 75 | 85 | 74 | 79 | 81 | | +30 | +26 | 113 | 74 | 112 | 78 | 103 | 79 | 106 | 74 | | | 80 | | | 106 |
| | F5C | | J | +2 | +1 | 0 | +1 | +2 | | | | 112 | 73 | 103 | 70 | 103 | 70 | 118 | 83 | 98 | 60 | | | | |
| 72 | GS WHIRLPOOL | AT 418.797.669 | 2019 | 135 | 117 | 111 | 130 | 130 | +984 | -0,24 | -0,09 | 107 | 74 | 121 | 66 | 127 | 78 | 131 | 72 | 122 | 65 | 106 | 93 | 104 | 113 |
| | GS WOIWODE / ETOSCHA | | A1 | 72 | 81 | 73 | 77 | 79 | | +19 | +27 | 110 | 73 | 103 | 72 | 106 | 79 | 105 | 72 | | | 76 | | | 102 |
| | | | J | -2 | -2 | 0 | 0 | 0 | | | | 107 | 72 | 98 | 69 | 102 | 70 | 98 | 79 | 106 | 55 | | | | |
| 73 | MALTE Pp* | DE 09 55298697 | 2020, 8 % RF | 135 | 116 | 116 | 128 | 135 | +855 | -0,11 | -0,11 | 116 | 76 | 118 | 65 | 114 | 78 | 113 | 72 | 132 | 65 | 102 | 117 | 113 | 108 |
| | GS MYSTERIUM Pp* / RALDI | | 17, A1, 2 | 71 | 81 | 74 | 77 | 79 | | +26 | +21 | 111 | 72 | 100 | 72 | 105 | 80 | 108 | 72 | | | 75 | | | 106 |
| | | | J | 0 | -1 | +4 | -1 | -1 | | | | 110 | 71 | 114 | 69 | 99 | 69 | 102 | 79 | 108 | 54 | | | | |
| 74 | MAHARI Pp* | AT 237.411.469 | 2019, 6 % RF | 135 | 116 | 116 | 124 | 132 | +391 | +0,11 | +0,08 | 109 | 77 | 125 | 67 | 118 | 82 | 118 | 78 | 110 | 68 | 89 | 114 | 102 | 113 |
| | GS MAHATMA Pp* / RALDI | | Eu, A3, 6 | 77 | 86 | 76 | 80 | 83 | | +25 | +20 | 112 | 77 | 108 | 78 | 111 | 98 | 109 | 79 | -1 | | 81 | | | 106 |
| | | | J | -2 | -4 | 0 | +2 | -2 | | | | 115 | 74 | 102 | 71 | 106 | 84 | 99 | 84 | 102 | 60 | | | | |
| *75 | ERICH | AT 204.292.774 | 2020 | 135 | 115 | 112 | 129 | 136 | +484 | -0,01 | +0,06 | 105 | 73 | 123 | 66 | 120 | 78 | 119 | 73 | 121 | 65 | 101 | 104 | 123 | 119 |
| | EDELSTEIN / VESUV | | Eu, A3 | 72 | 82 | 72 | 77 | 79 | | +19 | +22 | 118 | 72 | 109 | 73 | 102 | 80 | 110 | 72 | | | 77 | | | 108 |
| | | | J | neu | neu | neu | neu | neu | | | | 103 | 72 | 101 | 70 | 104 | 69 | 100 | 80 | 100 | 56 | | | | |
| 76 | ILDEFONSO Pp* | AT 300.883.969 | 2019 | 134 | 135 | 100 | 104 | 122 | +1349 | +0,03 | -0,07 | 111 | 75 | 103 | 69 | 105 | 82 | 105 | 78 | 99 | 69 | 107 | 101 | 106 | 97 |
| | IRREGUT P*S / MAHANGO Pp* | | Eu, A8, 6 | 76 | 86 | 73 | 80 | 82 | | +59 | +41 | 91 | 74 | 100 | 78 | 104 | 82 | 111 | 74 | 3 | | 80 | | | 106 |
| | | | J | +1 | +1 | -2 | 0 | +4 | | | | 104 | 73 | 101 | 74 | 105 | 71 | 114 | 84 | 101 | 61 | | | | |
| *77 | HERZBOMBE | AT 517.769.874 | 2020 | 134 | 131 | 109 | 104 | 129 | +1444 | -0,12 | -0,14 | 104 | 71 | 107 | 66 | 98 | 78 | 93 | 73 | 98 | 65 | 107 | 105 | 101 | 123 |
| | HERZKLOPFEN / GS DER BESTE | | Eu, A8, A5 | 72 | 82 | 69 | 77 | 79 | | +49 | +38 | 109 | 70 | 103 | 73 | 102 | 80 | 118 | 72 | | | 78 | | | 106 |
| | | | J | neu | neu | neu | neu | neu | | | | 105 | 68 | 101 | 69 | 104 | 70 | 125 | 81 | 100 | 57 | | | | |
| 78 | WAKANDA | AT 936.322.969 | 2020 | 134 | 131 | 103 | 108 | 126 | +1318 | -0,08 | -0,07 | 109 | 74 | 114 | 66 | 108 | 78 | 109 | 72 | 94 | 66 | 109 | 96 | 97 | 114 |
| | WEISSENSEE / HERZSCHLAG | | Eu, A5, A3 | 72 | 81 | 73 | 77 | 79 | | +47 | +41 | 98 | 73 | 109 | 72 | 100 | 80 | 104 | 73 | | | 77 | | | 101 |
| | | | J | -2 | -2 | -1 | +1 | -2 | | | | 104 | 72 | 103 | 69 | 101 | 70 | 121 | 80 | 105 | 56 | | | | |
| *79 | MEVERIK Pp* | AT 413.191.874 | 2020 | 134 | 128 | 110 | 108 | 125 | +1162 | -0,06 | -0,06 | 111 | 71 | 117 | 66 | 109 | 78 | 107 | 72 | 97 | 65 | 102 | 95 | 104 | 126 |
| | MERCEDES Pp* / HERZSCHLAG | | Eu, A3, A5 | 72 | 81 | 70 | 77 | 79 | | +43 | +36 | 107 | 70 | 107 | 70 | 110 | 78 | 107 | 72 | | | 76 | | | 96 |
| | | | J, J, N | neu | neu | neu | neu | neu | | | | 106 | 68 | 91 | 68 | 105 | 70 | 115 | 80 | 104 | 53 | | | | |
| 80 | GS MOJOS | AT 278.283.669 | 2019 | 134 | 128 | 101 | 113 | 131 | +1242 | -0,14 | -0,04 | 103 | 75 | 120 | 65 | 104 | 79 | 100 | 74 | 95 | 65 | 99 | 95 | 99 | 116 |
| | MORALIS / HERZSCHLAG | | A1 | 73 | 83 | 73 | 77 | 80 | | +39 | +41 | 97 | 74 | 116 | 75 | 103 | 89 | 105 | 72 | | | 77 | | | 107 |
| | | | J | -2 | -4 | 0 | +1 | -3 | | | | 103 | 72 | 110 | 70 | 112 | 72 | 113 | 81 | 101 | 55 | | | | |
| 81 | GS MALDI | AT 010.241.374 | 2020, 6 % RF | 134 | 126 | 116 | 108 | 131 | +968 | +0,07 | -0,06 | 118 | 73 | 111 | 66 | 105 | 78 | 105 | 73 | 105 | 66 | 103 | 102 | 107 | 113 |
| | MANAUS / RALDI | | A1 | 72 | 81 | 72 | 77 | 79 | | +46 | +29 | 113 | 73 | 93 | 73 | 111 | 80 | 105 | 73 | | | 77 | | | 102 |
| | | | J | +1 | -1 | +3 | -1 | 0 | | | | 109 | 71 | 111 | 69 | 103 | 70 | 122 | 80 | 97 | 55 | | | | |
| 82 | GS WIWALDI | AT 601.755.369 | 2019, 5 % RF | 134 | 124 | 95 | 126 | 132 | +1108 | -0,15 | -0,06 | 93 | 73 | 123 | 66 | 121 | 78 | 121 | 72 | 114 | 65 | 102 | 99 | 113 | 111 |
| | GS WOIWODE / MAHANGO Pp* | | A1 | 72 | 81 | 73 | 77 | 79 | | +33 | +34 | 94 | 72 | 113 | 72 | 108 | 78 | 101 | 72 | | | 76 | | | 101 |
| | | | J | -3 | -1 | -3 | -1 | -3 | | | | 99 | 71 | 108 | 69 | 101 | 69 | 112 | 79 | 101 | 55 | | | | |
| 83 | MEMBRAN P*S | AT 869.819.869 | 2020 | 134 | 123 | 107 | 117 | 129 | +939 | -0,03 | -0,06 | 109 | 75 | 117 | 67 | 115 | 80 | 118 | 75 | 103 | 67 | 102 | 101 | 103 | 116 |
| | MAJESTAET PP* / HERZSCHLAG | | Eu, A3 | 74 | 83 | 74 | 78 | 81 | | +37 | +28 | 100 | 75 | 96 | 75 | 114 | 81 | 110 | 74 | | | 79 | | | 101 |
| | | | J | 0 | -1 | -1 | +2 | +3 | | | | 108 | 73 | 98 | 71 | 121 | 71 | 102 | 82 | 102 | 58 | | | | |
| 84 | GS WABANGO | AT 885.925.968 | 2018 | 134 | 123 | 98 | 121 | 126 | +961 | -0,10 | -0,01 | 101 | 76 | 117 | 73 | 120 | 83 | 120 | 79 | 110 | 73 | 109 | 104 | 96 | 100 |
| | WABAN / MAHANGO Pp* | | A1 | 78 | 86 | 75 | 83 | 85 | | +31 | +33 | 98 | 76 | 113 | 79 | 97 | 97 | 113 | 79 | 0 | | 83 | | | 101 |
| | | | J | 0 | 0 | -1 | 0 | 0 | | | | 98 | 74 | 105 | 76 | 97 | 84 | 112 | 85 | 108 | 66 | | | | |
| 85 | EGELSEE | AT 804.795.369 | 2020 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Topliste der genomischen Jungvererber

Enthält alle verfügbaren genomischen Jungstiere, die in Besitz oder Mitbesitz einer österreichischen Besamungsstation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Die neuen Stiere sind grün hinterlegt

| Rg | Identitätsdaten | | Teilzuchtwerte | | | | | Milch | | | Fleisch | | Fitness | | | | Exterieur | | | | | | | | |
|-----|------------------|----------------|----------------|------|------|------|------|-------|-------|-------|---------|-----|---------|---------------|-----|-----|-----------|-----|----|-----|----|-----|-----|-----|-----|
| | Name | Nummer | Gebj, Fremd | GZW | MW | FW | FIT | ÖZW | Mkg | F% | E% | NTZ | ND | EGW | ZZ | FRW | R | B | F | E | | | | | |
| | Vater / MV | Genet. Bes. | Station | Si | Si | Si | Si | Si | Fkg | Fkg | Ekg | AUS | Pers | KVL pat / mat | ZZ | Bef | Si | B | F | ER | | | | | |
| | | | Verfügbar. | Diff | Diff | Diff | Diff | Diff | | | | AUS | LST | VW | Mbk | MVH | | | | | | | | | |
| 89 | GS ELGAR | AT 186.907.569 | 2019, 8 % RF | 134 | 118 | 110 | 123 | 135 | +709 | +0,01 | -0,03 | 110 | 72 | 111 | 64 | 108 | 77 | 111 | 72 | 121 | 63 | 109 | 119 | 101 | 110 |
| | | | A1 | 71 | 82 | 71 | 75 | 78 | | +31 | +22 | 107 | 72 | 115 | 73 | 115 | 79 | 107 | 68 | | | 76 | | | 102 |
| | | | J | -1 | -2 | -1 | -1 | -1 | | | | 108 | 70 | 113 | 69 | 113 | 65 | 108 | 80 | 105 | 54 | | | | |
| 90 | EISENHUT | AT 921.271.838 | 2017 | 134 | 113 | 118 | 126 | 133 | +623 | -0,18 | +0,03 | 117 | 91 | 114 | 73 | 120 | 83 | 123 | 78 | 119 | 72 | 109 | 115 | 112 | 109 |
| | | | Eu, A8, A3 | 79 | 86 | 90 | 82 | 85 | | +11 | +24 | 111 | 91 | 109 | 78 | 106 | 98 | 110 | 80 | 0 | | 81 | | | 103 |
| | | | J, J, N | +1 | 0 | +4 | -1 | -2 | | | | 115 | 89 | 105 | 76 | 111 | 88 | 89 | 84 | 99 | 64 | | | | |
| 91 | ESRA | AT 913.488.269 | 2019 | 133 | 127 | 116 | 105 | 126 | +1312 | -0,17 | -0,09 | 114 | 74 | 105 | 65 | 101 | 78 | 99 | 74 | 95 | 64 | 111 | 90 | 104 | 110 |
| | | | Eu, A3, 6 | 73 | 84 | 73 | 77 | 79 | | +39 | +38 | 117 | 73 | 103 | 75 | 101 | 79 | 113 | 71 | | | 77 | | | 107 |
| | | | J | -2 | -3 | 0 | 0 | 0 | | | | 106 | 71 | 100 | 69 | 114 | 68 | 99 | 81 | 96 | 56 | | | | |
| 92 | VIKINGS PP* | DE 09 56127255 | 2020, 7 % RF | 133 | 127 | 107 | 110 | 127 | +1075 | -0,07 | -0,02 | 115 | 73 | 106 | 64 | 105 | 76 | 107 | 71 | 112 | 63 | 120 | 101 | 109 | 106 |
| | | | 10, AV, 16 | 71 | 81 | 70 | 75 | 78 | | +39 | +36 | 104 | 69 | 95 | 72 | 105 | 77 | 109 | 70 | | | 75 | | | 100 |
| | | | J | 0 | +1 | -1 | -2 | +2 | | | | 101 | 67 | 106 | 67 | 102 | 68 | 124 | 79 | 98 | 53 | | | | |
| 93 | VISION1 | DE 09 54016500 | 2018, 7 % RF | 133 | 127 | 98 | 116 | 124 | +1088 | -0,09 | -0,01 | 106 | 81 | 116 | 72 | 115 | 84 | 113 | 80 | 111 | 72 | 100 | 105 | 108 | 104 |
| | | | Eu, 6, A3 | 79 | 87 | 79 | 83 | 85 | | +37 | +38 | 94 | 78 | 95 | 80 | 102 | 99 | 106 | 84 | 0 | | 83 | | | 103 |
| | | | J | 0 | -1 | 0 | 0 | -2 | | | | 98 | 76 | 103 | 72 | 101 | 91 | 109 | 85 | 99 | 66 | | | | |
| 94 | MCGYVER | DE 09 54344202 | 2018 | 133 | 124 | 101 | 117 | 130 | +914 | 0,00 | -0,01 | 105 | 81 | 115 | 73 | 113 | 83 | 113 | 79 | 105 | 73 | 108 | 90 | 110 | 118 |
| | | | Eu, 6, A3 | 79 | 86 | 80 | 83 | 85 | | +38 | +31 | 105 | 79 | 109 | 79 | 107 | 99 | 104 | 85 | -1 | | 81 | | | 102 |
| | | | J | 0 | -1 | -1 | +1 | -2 | | | | 95 | 77 | 109 | 76 | 111 | 93 | 100 | 84 | 105 | 63 | | | | |
| 95 | GS MUSK | AT 074.492.374 | 2020 | 133 | 123 | 110 | 116 | 132 | +1328 | -0,29 | -0,13 | 105 | 73 | 115 | 66 | 114 | 79 | 113 | 73 | 105 | 66 | 97 | 98 | 109 | 118 |
| | | | A1 | 73 | 82 | 73 | 78 | 80 | | +29 | +35 | 109 | 72 | 107 | 73 | 113 | 80 | 92 | 73 | | | 78 | | | 101 |
| | | | J | -1 | -2 | +2 | -1 | -2 | | | | 107 | 71 | 110 | 69 | 110 | 70 | 115 | 81 | 96 | 57 | | | | |
| 96 | EDELPI LZ Pp* | DE 09 55990757 | 2020, 5 % RF | 133 | 123 | 109 | 115 | 127 | +839 | -0,11 | +0,09 | 111 | 76 | 116 | 65 | 113 | 77 | 112 | 72 | 106 | 64 | 110 | 100 | 111 | 111 |
| | | | 2, A1, 17 | 72 | 81 | 74 | 76 | 79 | | +25 | +38 | 109 | 73 | 101 | 72 | 99 | 78 | 110 | 72 | | | 76 | | | 99 |
| | | | J | -1 | -1 | +2 | -2 | -1 | | | | 104 | 72 | 100 | 67 | 103 | 69 | 99 | 79 | 107 | 54 | | | | |
| 97 | GS WINTERSON | AT 142.207.174 | 2020 | 133 | 123 | 108 | 119 | 134 | +1016 | -0,17 | 0,00 | 98 | 70 | 111 | 65 | 114 | 77 | 116 | 72 | 111 | 64 | 96 | 109 | 106 | 115 |
| | | | A1, 2, 17 | 71 | 81 | 68 | 76 | 78 | | +27 | +36 | 108 | 69 | 115 | 73 | 106 | 78 | 107 | 70 | | | 77 | | | 104 |
| | | | J | 0 | +1 | 0 | 0 | -3 | | | | 108 | 67 | 115 | 67 | 103 | 68 | 108 | 80 | 99 | 55 | | | | |
| 98 | HOLY | DE 09 54609323 | 2019, 5 % RF | 133 | 123 | 106 | 115 | 130 | +916 | -0,06 | 0,00 | 112 | 77 | 111 | 67 | 115 | 81 | 116 | 77 | 100 | 67 | 99 | 91 | 109 | 122 |
| | | | Eu, 6, A3 | 75 | 85 | 75 | 79 | 81 | | +33 | +32 | 104 | 73 | 110 | 77 | 111 | 80 | 105 | 73 | | | 80 | | | 102 |
| | | | J | +1 | -1 | +1 | +1 | -2 | | | | 101 | 73 | 101 | 70 | 115 | 69 | 101 | 83 | 88 | 59 | | | | |
| 99 | M3 Pp* | DE 09 55762593 | 2020, 4 % RF | 133 | 123 | 98 | 125 | 133 | +603 | +0,08 | +0,12 | 100 | 72 | 123 | 66 | 127 | 77 | 123 | 72 | 111 | 64 | 106 | 107 | 112 | 125 |
| | | | 17, A1, 2 | 71 | 81 | 70 | 76 | 78 | | +32 | +32 | 95 | 71 | 103 | 72 | 109 | 78 | 104 | 72 | | | 76 | | | 105 |
| | | | E, J, J | 0 | -1 | -1 | +2 | 0 | | | | 101 | 68 | 108 | 66 | 102 | 70 | 104 | 79 | 101 | 54 | | | | |
| 100 | GS WECHSEL | AT 959.752.969 | 2020, 6 % RF | 133 | 122 | 105 | 119 | 130 | +982 | -0,12 | -0,04 | 103 | 73 | 117 | 66 | 113 | 78 | 113 | 72 | 111 | 65 | 104 | 101 | 99 | 109 |
| | | | A1 | 72 | 81 | 72 | 77 | 79 | | +30 | +32 | 101 | 73 | 105 | 73 | 119 | 78 | 106 | 72 | | | 76 | | | 102 |
| | | | J | -1 | 0 | -3 | -1 | -1 | | | | 107 | 71 | 108 | 69 | 106 | 69 | 116 | 80 | 108 | 55 | | | | |
| 101 | REVOLUTION | DE 09 55990543 | 2020, 5 % RF | 133 | 121 | 100 | 122 | 132 | +686 | -0,01 | +0,09 | 102 | 74 | 120 | 66 | 110 | 78 | 107 | 73 | 115 | 65 | 110 | 103 | 100 | 119 |
| | | | 7, A3, A5 | 72 | 82 | 71 | 77 | 79 | | +28 | +32 | 98 | 69 | 113 | 73 | 95 | 78 | 110 | 70 | | | 77 | | | 99 |
| | | | J | -2 | -2 | +1 | -2 | -3 | | | | 100 | 68 | 109 | 69 | 102 | 67 | 117 | 81 | 101 | 56 | | | | |
| 102 | GS HORTHY | AT 858.389.569 | 2020 | 133 | 120 | 115 | 112 | 133 | +784 | +0,02 | -0,05 | 117 | 76 | 121 | 69 | 114 | 82 | 111 | 78 | 94 | 70 | 101 | 110 | 110 | 119 |
| | | | A1, 2, 17 | 76 | 86 | 75 | 80 | 82 | | +35 | +24 | 111 | 75 | 101 | 79 | 109 | 80 | 110 | 75 | | | 82 | | | 106 |
| | | | J, -, J | -1 | -1 | +1 | -1 | -1 | | | | 108 | 74 | 110 | 72 | 105 | 72 | 117 | 85 | 103 | 62 | | | | |
| 103 | GS HILFERUF | AT 873.892.568 | 2019 | 133 | 119 | 119 | 113 | 128 | +836 | -0,10 | -0,04 | 122 | 76 | 116 | 68 | 113 | 81 | 110 | 77 | 103 | 69 | 105 | 100 | 106 | 119 |
| | | | A1 | 76 | 85 | 75 | 80 | 82 | | +26 | +27 | 118 | 76 | 96 | 78 | 101 | 97 | 106 | 78 | 2 | | 81 | | | 103 |
| | | | J | -1 | -2 | +1 | 0 | -3 | | | | 108 | 74 | 98 | 70 | 107 | 82 | 108 | 84 | 105 | 61 | | | | |
| 104 | WILDMOSER | DE 09 55587955 | 2020, 4 % RF | 133 | 119 | 111 | 118 | 134 | +827 | -0,09 | -0,03 | 109 | 74 | 115 | 64 | 100 | 78 | 100 | 73 | 116 | 63 | 99 | 112 | 121 | 103 |
| | | | 10, AV, 16 | 71 | 82 | 71 | 75 | 78 | | +27 | +27 | 109 | 68 | 100 | 73 | 129 | 77 | 107 | 68 | | | 77 | | | 106 |
| | | | J | -2 | -2 | 0 | -3 | -1 | | | | 108 | 69 | 107 | 70 | 120 | 65 | 108 | 80 | 94 | 54 | | | | |
| 105 | GS VORNE WEG P*S | AT 214.199.574 | 2020 | 133 | 118 | 109 | 118 | 132 | +921 | -0,07 | -0,14 | 111 | 71 | 125 | 66 | 113 | 77 | 112 | 72 | 104 | 64 | 102 | 103 | 111 | 121 |
| | | | A1, 2, 17 | 72 | 81 | 70 | 76 | 79 | | +32 | +20 | 106 | 69 | 102 | 73 | 102 | 78 | 114 | 72 | | | 76 | | | 102 |
| | | | E | 0 | -2 | 0 | 0 | -4 | | | | 105 | 68 | 104 | 69 | 102 | 69 | 115 | 80 | 109 | 54 | | | | |
| 106 | MADERNO P*S | AT 359.388.274 | 2020 | 133 | 117 | 116 | 118 | 130 | +1109 | -0,28 | -0,14 | 113 | 75 | 121 | 67 | 107 | 80 | 110 | 75 | 114 | 66 | 112 | 100 | 108 | 107 |
| | | | Eu, A3 | 74 | 84 | 73 | 78 | 80 | | +21 | +27 | 118 | 73 | 104 | 76 | 104 | 80 | 116 | 73 | | | 79 | | | 103 |
| | | | J | neu | neu | neu | neu | neu | | | | 105 | 73 | 104 | 69 | 95 | 70 | 105 | 82 | 106 | 58 | | | | |
| 107 | HERZKLOPFEN | AT 110.310.168 | 2018 | 132 | 137 | 105 | 95 | 121 | +1852 | -0,19 | -0,19 | 107 | 83 | 111 | 75 | 94 | 85 | 94 | 80 | 87 | 76 | 107 | 99 | 97 | 121 |
| | | | Eu, A5, A3 | 80 | 87 | 82 | 85 | 87 | | +59 | +47 | 98 | 80 | 91 | 80 | 105 | 99 | 110 | 89 | -3 | | 84 | | | |

Topliste der genomischen Jungvererber

Enthält alle verfügbaren genomischen Jungstiere, die in Besitz oder Mitbesitz einer österreichischen Besamungsstation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Die neuen Stiere sind grün hinterlegt

| Rg | Identitätsdaten | | | Teilzuchtwerte | | | | | Milch | | | Fleisch | | Fitness | | | | | Exterieur | | | |
|-----|-------------------------------|----------------|--------------------------------------|----------------|-----|-----|-----|-----|-------|-------|-------|---------|---------------|---------|--------|--------|-----|-----|-----------|-----|--|--|
| | Name | Nummer | Gebj, Fremd Station | GZW | MW | FW | FIT | ÖZW | Mkg | F% | E% | NTZ | ND | EGW | ZZ | FRW | R | B | F | E | | |
| | Vater / MV | Genet. Bes. | Verfügbar. | Si | Si | Si | Si | Si | Fkg | Ekg | AUS | Pers | KVL pat / mat | Bef | Si | ER | ER | ER | ER | | | |
| 111 | MANAUS | DE 06 67162219 | 2018 17, A1, 2 V, J, V | 132 | 126 | 112 | 106 | 127 | +1081 | +0,03 | -0,11 | 114 95 | 99 77 | 100 85 | 98 80 | 108 77 | 102 | 109 | 118 | 104 | | |
| | MIAMI / POLAROID | | | 82 | 87 | 94 | 86 | 88 | | +48 | +29 | 105 94 | 99 80 | 102 99 | 104 93 | -1 | 83 | | | 99 | | |
| | | | | 0 | -1 | +4 | -1 | -1 | | | | 111 92 | 108 76 | 110 98 | 126 85 | 94 66 | | | | | | |
| 112 | WITTICH | AT 988.389.169 | 2019 Eu, A8, A3 J | 132 | 126 | 103 | 112 | 130 | +1250 | -0,17 | -0,08 | 97 74 | 114 66 | 108 78 | 106 73 | 101 66 | 102 | 99 | 107 | 106 | | |
| | GS WHAT ELSE / MANDRIN | | | 73 | 82 | 73 | 77 | 80 | | +36 | +37 | 108 73 | 104 73 | 109 80 | 99 73 | | 77 | | | 99 | | |
| | | | | -1 | -1 | -1 | -1 | -1 | | | | 101 73 | 115 70 | 115 70 | 112 81 | 100 57 | | | | | | |
| 113 | WILLI | AT 864.852.869 | 2020 Eu, A3 J | 132 | 125 | 106 | 110 | 125 | +1173 | -0,11 | -0,11 | 109 74 | 113 67 | 110 80 | 110 75 | 97 66 | 89 | 102 | 101 | 107 | | |
| | ROLLS / HERZSCHLAG | | | 74 | 84 | 73 | 78 | 80 | | +39 | +32 | 101 73 | 107 76 | 107 79 | 102 72 | | 79 | | | 101 | | |
| | | | | -2 | -3 | 0 | -1 | -2 | | | | 107 72 | 103 69 | 108 70 | 119 82 | 107 57 | | | | | | |
| 114 | GS DOC | AT 097.654.169 | 2019, 7 % RF A1, 2, 17 J, J, V | 132 | 124 | 122 | 104 | 129 | +918 | -0,03 | +0,01 | 119 77 | 108 68 | 98 81 | 98 77 | 100 69 | 96 | 96 | 117 | 107 | | |
| | DREAM / WATT | | | 77 | 86 | 77 | 80 | 83 | | +35 | +33 | 118 78 | 101 78 | 110 97 | 114 78 | 2 | 80 | | | 104 | | |
| | | | | -1 | -3 | +3 | -1 | -3 | | | | 114 75 | 104 71 | 104 81 | 101 84 | 94 59 | | | | | | |
| 115 | GS MALCOLM | AT 458.401.169 | 2019 A1 J | 132 | 124 | 109 | 111 | 125 | +931 | +0,06 | -0,07 | 113 75 | 110 67 | 110 80 | 110 75 | 107 67 | 114 | 97 | 99 | 113 | | |
| | MALAGA Pp* / HERZSCHLAG | | | 74 | 84 | 74 | 79 | 81 | | +44 | +27 | 108 74 | 98 76 | 104 86 | 116 74 | | 79 | | | 104 | | |
| | TPC | | | -3 | -4 | -1 | 0 | -1 | | | | 102 73 | 100 70 | 97 71 | 109 82 | 110 58 | | | | | | |
| 116 | GS ENJOY | AT 218.036.674 | 2020 A1 J | 132 | 124 | 104 | 113 | 128 | +897 | -0,01 | 0,00 | 110 74 | 117 66 | 112 78 | 106 73 | 103 66 | 116 | 102 | 109 | 138 | | |
| | EDELSTEIN / HERZSCHLAG | | | 72 | 82 | 73 | 77 | 80 | | +37 | +32 | 103 73 | 97 73 | 102 80 | 107 73 | | 77 | | | 103 | | |
| | | | | +2 | -1 | +4 | 0 | 0 | | | | 101 72 | 96 70 | 104 70 | 109 80 | 110 56 | | | | | | |
| 117 | GS MEDWED P*S | AT 823.161.569 | 2019 A1, 2, 17 J | 132 | 123 | 109 | 116 | 128 | +1267 | -0,26 | -0,13 | 107 76 | 116 66 | 110 78 | 110 72 | 110 65 | 102 | 100 | 117 | 118 | | |
| | GS MYSTERIUM Pp* / HERZSCHLAG | | | 72 | 81 | 75 | 77 | 79 | | +29 | +33 | 106 73 | 97 72 | 94 78 | 106 72 | | 76 | | | 100 | | |
| | | | | +2 | +1 | +2 | +1 | +1 | | | | 105 72 | 100 68 | 106 70 | 109 79 | 106 55 | | | | | | |
| 118 | EPHRAIM | DE 08 17174898 | 2019 Eu, 27, A3 J | 132 | 122 | 116 | 109 | 127 | +1118 | -0,12 | -0,15 | 115 78 | 115 68 | 101 80 | 101 75 | 104 68 | 113 | 103 | 106 | 112 | | |
| | GS EHRSAM / GS WATTKING | | | 76 | 84 | 78 | 80 | 83 | | +36 | +27 | 116 79 | 100 77 | 98 99 | 108 84 | -1 | 79 | | | 105 | | |
| | | | | -2 | -1 | 0 | -2 | -5 | | | | 106 76 | 101 70 | 103 90 | 117 83 | 107 57 | | | | | | |
| 119 | VILIUS | AT 264.007.968 | 2018 Eu, A3 J | 132 | 121 | 116 | 111 | 125 | +737 | -0,01 | +0,04 | 110 74 | 114 71 | 97 82 | 99 78 | 111 71 | 92 | 100 | 107 | 107 | | |
| | VILLEROY / EVERGREEN | | | 76 | 85 | 74 | 81 | 83 | | +30 | +29 | 114 73 | 96 77 | 100 95 | 111 76 | -4 | 81 | | | 108 | | |
| | | | | -2 | -2 | -1 | -1 | -3 | | | | 113 73 | 97 75 | 110 81 | 106 84 | 91 63 | | | | | | |
| 120 | GS MARKANT | AT 117.518.768 | 2019 A1 J | 132 | 121 | 112 | 115 | 129 | +916 | -0,09 | -0,04 | 112 76 | 112 67 | 105 81 | 104 77 | 110 68 | 107 | 102 | 111 | 97 | | |
| | METTMACH Pp* / MONUMENTAL | | | 75 | 85 | 75 | 79 | 81 | | +30 | +29 | 106 75 | 116 78 | 106 86 | 109 75 | | 81 | | | 103 | | |
| | | | | -1 | -2 | 0 | 0 | -3 | | | | 109 74 | 109 70 | 99 72 | 109 84 | 100 62 | | | | | | |
| 121 | VICI Pp* | DE 09 53973292 | 2018, 7 % RF 10, AV -, J | 132 | 121 | 108 | 118 | 125 | +945 | -0,09 | -0,06 | 117 81 | 111 74 | 115 83 | 117 79 | 117 74 | 121 | 116 | 102 | 108 | | |
| | VOTARY P*S / MAHANGO Pp* | | | 80 | 86 | 80 | 84 | 86 | | +31 | +28 | 99 80 | 97 79 | 106 99 | 114 90 | 0 | 82 | | | 96 | | |
| | | | | 0 | -2 | -1 | +2 | 0 | | | | 107 78 | 101 76 | 101 97 | 104 85 | 104 64 | | | | | | |
| 122 | VIDI Pp* | DE 09 53973291 | 2018, 7 % RF 10, AV J | 132 | 121 | 108 | 118 | 125 | +945 | -0,09 | -0,06 | 117 81 | 111 74 | 115 83 | 117 79 | 117 74 | 121 | 116 | 102 | 108 | | |
| | VOTARY P*S / MAHANGO Pp* | | | 80 | 86 | 80 | 84 | 86 | | +31 | +28 | 99 80 | 97 79 | 106 99 | 114 90 | 1 | 82 | | | 96 | | |
| | | | | 0 | -2 | -1 | +2 | 0 | | | | 107 78 | 101 76 | 101 97 | 104 85 | 104 64 | | | | | | |
| 123 | WILDHARZ | DE 09 54242494 | 2018 10, AV, 16 -, J | 132 | 120 | 103 | 122 | 124 | +943 | -0,10 | -0,08 | 102 79 | 107 74 | 124 84 | 123 80 | 115 74 | 108 | 105 | 93 | 117 | | |
| | WABAN / HERZSCHLAG | | | 79 | 87 | 77 | 83 | 85 | | +31 | +27 | 100 76 | 111 80 | 93 94 | 106 78 | 8 | 84 | | | 103 | | |
| | | | | +1 | 0 | 0 | +1 | 0 | | | | 106 75 | 98 78 | 105 80 | 107 86 | 100 67 | | | | | | |
| 124 | WALL | DE 09 54505282 | 2019, 6 % RF Eu, 6, A3 J | 132 | 119 | 119 | 111 | 129 | +919 | -0,21 | 0,00 | 120 77 | 109 69 | 101 81 | 96 77 | 111 69 | 106 | 97 | 99 | 110 | | |
| | WARRIOR / MANDRIN | | | 76 | 85 | 75 | 80 | 82 | | +20 | +33 | 116 74 | 100 77 | 107 95 | 110 75 | 0 | 79 | | | 103 | | |
| | | | | -3 | -2 | -2 | -2 | -5 | | | | 111 73 | 107 74 | 107 74 | 115 82 | 95 59 | | | | | | |
| 125 | HUSSI | AT 139.741.669 | 2019 Eu, A3 J | 132 | 119 | 105 | 117 | 129 | +613 | +0,09 | 0,00 | 108 79 | 117 68 | 114 82 | 117 78 | 101 69 | 110 | 97 | 102 | 105 | | |
| | HOOLIGAN / MANIGO | | | 76 | 86 | 77 | 80 | 82 | | +34 | +22 | 103 76 | 109 78 | 103 82 | 109 75 | | 81 | | | 100 | | |
| | | | | -4 | -4 | -1 | 0 | -2 | | | | 101 74 | 107 70 | 111 72 | 124 84 | 95 62 | | | | | | |
| 126 | MERT | AT 450.312.569 | 2019 Eu, A3, 6 J | 132 | 116 | 119 | 119 | 129 | +865 | -0,13 | -0,12 | 110 75 | 114 67 | 111 80 | 110 76 | 115 67 | 100 | 116 | 96 | 105 | | |
| | METTMACH Pp* / ROYAL | | | 75 | 84 | 74 | 78 | 81 | | +25 | +20 | 114 74 | 111 76 | 103 88 | 108 74 | 5 | 79 | | | 103 | | |
| | | | | -2 | -4 | 0 | -1 | -4 | | | | 119 72 | 111 70 | 98 70 | 101 82 | 104 59 | | | | | | |
| 127 | HABAKUK | AT 147.662.769 | 2019 Eu, A3, 6 J | 132 | 116 | 111 | 124 | 125 | +811 | -0,16 | -0,06 | 111 74 | 112 66 | 114 80 | 111 76 | 128 65 | 118 | 102 | 99 | 111 | | |
| | HERO / MINION | | | 74 | 84 | 73 | 78 | 80 | | +20 | +24 | 110 72 | 100 77 | 83 91 | 113 73 | -1 | 79 | | | 99 | | |
| | | | | 0 | -2 | +1 | +1 | 0 | | | | 105 72 | 99 70 | 99 68 | 101 82 | 86 57 | | | | | | |
| 128 | MERLO Pp* | AT 631.530.469 | 2020 Eu, A3 J | 132 | 115 | 105 | 127 | 131 | +727 | -0,17 | -0,01 | 100 73 | 122 66 | 113 78 | 111 73 | 123 65 | 102 | 97 | 114 | 104 | | |
| | MISCHKO / VOLLGAS P*S | | | 72 | 81 | 72 | 77 | 79 | | +16 | +25 | 107 72 | 107 73 | 109 79 | 106 72 | | 77 | | | 98 | | |
| | | | | +1 | -2 | +3 | +1 | +1 | | | | 103 70 | 104 69 | 105 70 | 115 80 | 98 55 | | | | | | |
| 129 | GS WOIWODE | AT 934.843.838 | 2017, 6 % RF A1, 2, 17 J, V, V | 132 | 115 | 101 | 130 | 133 | +751 | -0,18 | -0,03 | 94 97 | 128 75 | 120 84 | 118 78 | 121 76 | 108 | 103 | 116 | 116 | | |
| | WOBLER / RALDI | | | 81 | 86 | 97 | 85 | 87 | | +16 | +24 | 102 97 | 108 78 | 105 99 | 103 90 | 2 | 81 | | | 104 | | |
| | | | | -3 | -1 | -2 | -2 | -3 | | | | 103 96 | 109 75 | 105 97 | 107 84 | 106 64 | | | | | | |
| 130 | WITKOP | DE 09 53308732 | 2018, 10 % RF 10, AV, 16 -, J | 132 | 114 | 119 | 117 | 128 | +471 | -0,06 | +0,08 | 112 78 | 121 72 | 115 82 | 111 78 | 100 71 | 93 | 105 | 99 | 116 | | |
| | WISCONA / REUMUT | | | 78 | 86 | 76 | 82 | 84 | | +15 | +24 | 115 75 | 98 79 | 107 96 | 107 78 | 0 | 81 | | | 107 | | |
| | | | | -2 | -3 | 0 | +1 | -2 | | | | 115 74 | 98 76 | 118 84 | 109 84 | 97 62 | | | | | | |
| 131 | HOFRAT | AT 792.739.668 | 2019 Eu, A3, 6 J | 132 | 113 | 121 | 119 | 132 | +676 | -0,06 | -0,11 | 124 74 | 112 67 | 102 81 | 103 76 | 120 67 | 113 | 112 | 107 | 119 | | |
| | HERZPOCHEN / VILLEROY | | | 75 | 84 | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Topliste der genomischen Jungvererber

Enthält alle verfügbaren genomischen Jungstiere, die in Besitz oder Mitbesitz einer österreichischen Besamungsstation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Die neuen Stiere sind grün hinterlegt

| Rg | Identitätsdaten | | | Teilzuchtwerte | | | | | Milch | | | Fleisch | | Fitness | | | | Exterieur | | | | | | | |
|-----|----------------------------|----------------|--------------|----------------|------|------|------|------|-------|-------|-------|---------|------|---------------|-----|-----|----|-----------|----|-----|----|-----|-----|-----|-----|
| | Name | Nummer | Gebj, Fremd | GZW | MW | FW | FIT | ÖZW | Mkg | F% | E% | NTZ | ND | EGW | ZZ | FRW | R | B | F | E | | | | | |
| | Vater / MV | Genet. Bes. | Station | Si | Si | Si | Si | Si | Fkg | Fkg | Ekg | AUS | Pers | KVL pat / mat | Bef | Si | B | F | E | | | | | | |
| | | | Vfügbar. | Diff | Diff | Diff | Diff | Diff | | | | HKL | LST | VWL | Mbk | MVH | | | | ER | | | | | |
| 133 | SENNA | DE 09 54513312 | 2019 | 131 | 133 | 103 | 104 | 124 | +1663 | -0,16 | -0,18 | 111 | 77 | 105 | 70 | 102 | 81 | 108 | 77 | 99 | 70 | 92 | 95 | 102 | 99 |
| | SEHRGUT / WILDSTERN | | 10, AV | 76 | 85 | 75 | 81 | 83 | | +54 | +42 | 97 | 74 | 114 | 78 | 111 | 95 | 94 | 76 | 1 | | 80 | | | 103 |
| | | | -, J | -1 | -2 | 0 | +1 | -2 | | | | 102 | 73 | 116 | 75 | 97 | 79 | 113 | 82 | 99 | 61 | | | | |
| 134 | MATAPALO P*S | DE 09 53888891 | 2018 | 131 | 128 | 112 | 106 | 120 | +1097 | -0,01 | -0,04 | 114 | 78 | 103 | 72 | 105 | 82 | 109 | 78 | 103 | 71 | 105 | 103 | 104 | 106 |
| | MACBETH / MAHANGO Pp* | | 10, AV, 16 | 77 | 86 | 76 | 82 | 84 | | +45 | +36 | 109 | 75 | 112 | 78 | 102 | 97 | 98 | 79 | -1 | | 81 | | | 104 |
| | | | -, J | 0 | -1 | -1 | 0 | -1 | | | | 107 | 74 | 98 | 75 | 100 | 85 | 93 | 84 | 102 | 63 | | | | |
| 135 | MABUSO | AT 278.267.568 | 2018 | 131 | 127 | 96 | 113 | 123 | +943 | +0,08 | -0,01 | 98 | 87 | 118 | 71 | 109 | 82 | 103 | 78 | 106 | 71 | 104 | 93 | 118 | 114 |
| | MIAMI / HURLY | | Eu, A5, A3 | 78 | 86 | 86 | 82 | 85 | | +46 | +32 | 99 | 87 | 88 | 78 | 111 | 98 | 105 | 80 | -1 | | 81 | | | 101 |
| | | | J | -3 | -3 | -2 | 0 | -3 | | | | 95 | 84 | 93 | 75 | 113 | 89 | 109 | 84 | 99 | 63 | | | | |
| 136 | ZITRUS Pp* | DE 09 54963783 | 2019, 6 % RF | 131 | 126 | 109 | 108 | 122 | +942 | 0,00 | +0,01 | 109 | 76 | 113 | 66 | 98 | 79 | 97 | 74 | 105 | 65 | 101 | 98 | 106 | 106 |
| | ZEUS Pp* / EVERGREEN | | Eu, 6, A3 | 73 | 83 | 74 | 77 | 80 | | +39 | +34 | 107 | 72 | 93 | 75 | 107 | 78 | 105 | 70 | | | 78 | | | 102 |
| | | | J | 0 | 0 | +2 | 0 | 0 | | | | 105 | 72 | 95 | 70 | 112 | 68 | 109 | 81 | 102 | 56 | | | | |
| 137 | GS WOSTOK | AT 713.572.969 | 2019, 8 % RF | 131 | 126 | 100 | 116 | 128 | +1027 | +0,01 | -0,05 | 90 | 74 | 109 | 66 | 114 | 78 | 118 | 72 | 107 | 65 | 104 | 101 | 103 | 112 |
| | GS WOIWODE / VARTA | | A1 | 72 | 81 | 72 | 77 | 79 | | +44 | +32 | 104 | 73 | 114 | 72 | 106 | 78 | 108 | 72 | | | 76 | | | 102 |
| | | | J | -1 | 0 | -2 | -2 | -1 | | | | 103 | 72 | 109 | 69 | 105 | 70 | 99 | 79 | 103 | 55 | | | | |
| 138 | HERZGOLD | AT 414.845.274 | 2020 | 131 | 126 | 99 | 117 | 127 | +912 | +0,05 | -0,01 | 98 | 71 | 118 | 66 | 109 | 78 | 107 | 73 | 111 | 65 | 110 | 108 | 99 | 123 |
| * | HERZKLOPFEN / PALLAS | | Eu, A3 | 72 | 82 | 69 | 77 | 79 | | +42 | +32 | 96 | 69 | 104 | 73 | 103 | 78 | 102 | 71 | | | 77 | | | 104 |
| | | | J | neu | neu | neu | neu | neu | | | | 103 | 68 | 105 | 70 | 103 | 69 | 106 | 80 | 104 | 55 | | | | |
| 139 | VENATOR | DE 09 54727875 | 2019 | 131 | 125 | 109 | 111 | 124 | +604 | +0,16 | +0,13 | 107 | 77 | 111 | 68 | 109 | 81 | 110 | 77 | 108 | 68 | 105 | 101 | 101 | 115 |
| | VELTLINER / ERBHOF | | 10, AV, 16 | 75 | 85 | 75 | 79 | 82 | | +39 | +33 | 105 | 74 | 102 | 77 | 96 | 84 | 109 | 74 | | | 79 | | | 100 |
| | | | -, J | -1 | -1 | -2 | +1 | +1 | | | | 109 | 73 | 102 | 74 | 93 | 70 | 103 | 83 | 98 | 59 | | | | |
| 140 | MARTINUS P*S | AT 905.143.769 | 2020 | 131 | 125 | 104 | 113 | 126 | +1302 | -0,17 | -0,16 | 106 | 72 | 112 | 62 | 109 | 76 | 110 | 71 | 107 | 61 | 100 | 107 | 114 | 107 |
| | MUNTER P*S / DIAMANT | | Eu, A3, A8 | 70 | 81 | 70 | 74 | 77 | | +39 | +32 | 98 | 70 | 104 | 72 | 104 | 78 | 109 | 69 | | | 75 | | | 101 |
| | | | J | +1 | -2 | +4 | +1 | +1 | | | | 107 | 69 | 101 | 68 | 102 | 66 | 112 | 78 | 98 | 52 | | | | |
| 141 | HAEGAR | AT 741.466.969 | 2019 | 131 | 125 | 103 | 113 | 127 | +980 | +0,05 | -0,09 | 105 | 75 | 115 | 68 | 118 | 81 | 120 | 77 | 96 | 69 | 105 | 102 | 104 | 120 |
| | HERMELIN / WALFRIED | | Eu, A3 | 76 | 85 | 74 | 80 | 82 | | +46 | +27 | 102 | 74 | 108 | 78 | 92 | 80 | 103 | 74 | | | 81 | | | 100 |
| | | | J | -3 | -3 | +1 | -1 | -2 | | | | 101 | 73 | 107 | 71 | 105 | 71 | 104 | 84 | 97 | 61 | | | | |
| 142 | WITOLD | AT 995.602.538 | 2017 | 131 | 124 | 103 | 111 | 126 | +1033 | -0,09 | -0,04 | 108 | 91 | 116 | 67 | 93 | 80 | 92 | 76 | 111 | 68 | 97 | 104 | 98 | 114 |
| | WIEN / WIKINGER | | Eu, A3, A5 | 77 | 84 | 91 | 80 | 83 | | +35 | +33 | 100 | 91 | 106 | 77 | 102 | 96 | 102 | 76 | -3 | | 79 | | | 102 |
| | | | J | -1 | -1 | -1 | -1 | -1 | | | | 102 | 89 | 103 | 74 | 105 | 83 | 134 | 83 | 97 | 59 | | | | |
| 143 | GS HUBERBUA | AT 873.887.868 | 2019 | 131 | 123 | 122 | 104 | 123 | +1092 | -0,10 | -0,10 | 120 | 78 | 107 | 70 | 105 | 82 | 103 | 78 | 98 | 71 | 108 | 103 | 98 | 117 |
| | HERMELIN / ETOSCHA | | A1 | 78 | 86 | 78 | 82 | 84 | | +37 | +30 | 117 | 79 | 96 | 78 | 112 | 97 | 106 | 80 | 0 | | 82 | | | 101 |
| | | | J | -4 | -3 | -1 | -1 | -6 | | | | 114 | 76 | 94 | 72 | 103 | 86 | 114 | 84 | 102 | 62 | | | | |
| 144 | MEMORY Pp* | DE 09 55365548 | 2019, 4 % RF | 131 | 123 | 110 | 111 | 127 | +1168 | -0,15 | -0,13 | 114 | 76 | 118 | 66 | 104 | 77 | 109 | 72 | 103 | 64 | 109 | 104 | 107 | 112 |
| | MAJESTAET Pp* / MANOLO Pp* | | Eu, 6, A3 | 72 | 82 | 74 | 76 | 79 | | +35 | +30 | 105 | 73 | 101 | 73 | 114 | 78 | 107 | 72 | | | 76 | | | 105 |
| | | | J | -2 | -1 | -1 | 0 | 0 | | | | 107 | 71 | 101 | 68 | 102 | 69 | 112 | 79 | 100 | 53 | | | | |
| 145 | EUGENIO Pp* | AT 159.490.274 | 2020 | 131 | 123 | 105 | 113 | 127 | +1087 | -0,19 | -0,04 | 107 | 71 | 117 | 65 | 114 | 77 | 113 | 72 | 100 | 64 | 113 | 104 | 104 | 121 |
| * | ELLIOT / MEDICUS Pp* | | Eu, A5, A3 | 71 | 81 | 69 | 76 | 78 | | +28 | +35 | 106 | 69 | 99 | 73 | 95 | 78 | 111 | 70 | | | 77 | | | 104 |
| | | | J | neu | neu | neu | neu | neu | | | | 101 | 67 | 101 | 68 | 105 | 68 | 106 | 80 | 108 | 55 | | | | |
| 146 | MAI P*S | DE 09 53340512 | 2017, 4 % RF | 131 | 122 | 114 | 110 | 125 | +1322 | -0,34 | -0,11 | 114 | 85 | 111 | 72 | 109 | 83 | 112 | 79 | 100 | 72 | 114 | 109 | 118 | 111 |
| | MANOLO Pp* / HUTERA | | 10, AV, 16 | 79 | 86 | 84 | 83 | 85 | | +24 | +37 | 115 | 84 | 92 | 79 | 108 | 99 | 104 | 83 | 0 | | 81 | | | 102 |
| | | | -, J | +1 | 0 | 0 | +2 | +1 | | | | 105 | 82 | 97 | 76 | 118 | 92 | 93 | 84 | 103 | 62 | | | | |
| 147 | VISTO Pp* | AT 523.781.674 | 2020 | 131 | 122 | 105 | 115 | 132 | +1134 | -0,22 | -0,09 | 98 | 70 | 112 | 65 | 116 | 77 | 117 | 72 | 100 | 64 | 108 | 112 | 101 | 113 |
| * | VICTIM Pp* / INCREVA Pp* | | Eu, A3 | 71 | 81 | 69 | 76 | 78 | | +27 | +33 | 111 | 69 | 112 | 72 | 102 | 79 | 113 | 71 | | | 76 | | | 100 |
| | | | E | neu | neu | neu | neu | neu | | | | 100 | 67 | 116 | 68 | 105 | 68 | 110 | 79 | 106 | 54 | | | | |
| 148 | GS HYPOS | AT 016.178.974 | 2020 | 131 | 122 | 102 | 115 | 129 | +1109 | -0,18 | -0,10 | 98 | 73 | 127 | 66 | 111 | 80 | 110 | 76 | 98 | 66 | 92 | 91 | 109 | 125 |
| | HELSINKI / GS DER BESTE | | A1 | 74 | 84 | 72 | 78 | 80 | | +31 | +31 | 103 | 72 | 97 | 77 | 118 | 78 | 105 | 72 | | | 79 | | | 100 |
| | | | J | -3 | -1 | -1 | -2 | -4 | | | | 101 | 71 | 99 | 68 | 112 | 69 | 115 | 82 | 100 | 58 | | | | |
| 149 | VARUS | AT 079.268.569 | 2018 | 131 | 121 | 117 | 111 | 128 | +735 | -0,06 | +0,09 | 114 | 75 | 111 | 72 | 106 | 83 | 105 | 78 | 110 | 72 | 112 | 101 | 102 | 113 |
| | VILLEROY / HUTERA | | Eu, A3, 6 | 77 | 86 | 75 | 82 | 84 | | +25 | +34 | 117 | 75 | 101 | 78 | 97 | 96 | 107 | 78 | -4 | | 82 | | | 101 |
| | | | J | -2 | -1 | -1 | -1 | 0 | | | | 108 | 74 | 112 | 76 | 94 | 83 | 105 | 84 | 96 | 64 | | | | |
| 150 | WEISSENSEE | AT 364.261.168 | 2017 | 131 | 121 | 101 | 117 | 127 | +773 | -0,04 | +0,04 | 103 | 99 | 114 | 79 | 119 | 86 | 119 | 80 | 103 | 80 | 96 | 101 | 98 | 113 |
| | WABAN / VULCANO | | Eu, A8, A3 | 83 | 87 | 99 | 87 | 89 | | +29 | +31 | 97 | 99 | 117 | 81 | 104 | 99 | 104 | 96 | 0 | | 84 | | | 101 |
| | | | J | -1 | -2 | +1 | 0 | -2 | | | | 103 | 99 | 107 | 76 | 103 | 99 | 111 | 87 | 98 | 67 | | | | |
| 151 | VENGABOY | DE 09 543828 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Topliste der genomischen Jungvererber

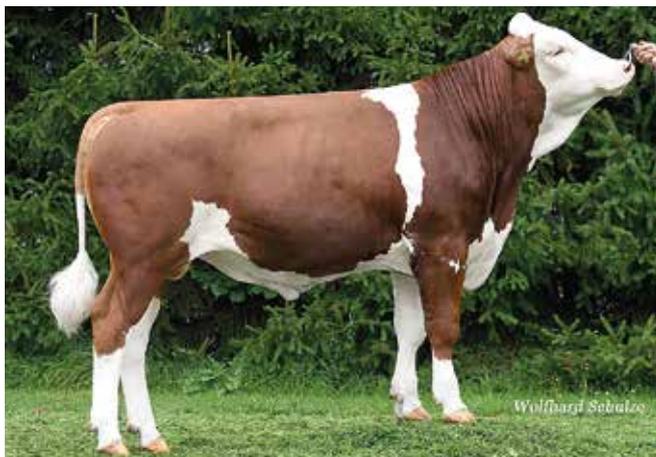
Enthält alle verfügbaren genomischen Jungstiere, die in Besitz oder Mitbesitz einer österreichischen Besamungsstation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Die neuen Stiere sind grün hinterlegt

| Rg | Identitätsdaten | | | Teilzuchtwerte | | | | | Milch | | | Fleisch | | Fitness | | | | Exterieur | | | | | | | |
|-----|----------------------------|----------------|---------------------|----------------|------|------|------|------|-------|-------|-------|---------|---------------|---------|-----|-----|----|-----------|----|-----|----|-----|-----|-----|-----|
| | Name | Nummer | Gebj, Fremd Station | GZW | MW | FW | FIT | ÖZW | Mkg | F% | E% | NTZ | ND | EGW | ZZ | FRW | R | B | F | E | | | | | |
| | Vater / MV | Genet. Bes. | Verfügbar. | Si | Si | Si | Si | Si | Fkg | Ekg | AUS | Pers | KVL pat / mat | Bef | Si | B | F | E | ER | | | | | | |
| | | | | Diff | Diff | Diff | Diff | Diff | | | HKL | LST | VW | Mbk | MVH | | | | | | | | | | |
| 155 | BERGFEST | AT 017.363.969 | 2019 | 130 | 127 | 102 | 105 | 122 | +1189 | -0,07 | -0,09 | 107 | 78 | 108 | 69 | 114 | 82 | 110 | 78 | 89 | 70 | 106 | 102 | 109 | 114 |
| | BEN / HURLY | | Eu, A3, A5 | 77 | 86 | 76 | 81 | 82 | | +43 | +34 | 102 | 75 | 92 | 78 | 102 | 94 | 116 | 76 | 1 | | 81 | | | 102 |
| | | | N, N, J | -1 | -1 | +1 | 0 | -1 | | | | 98 | 73 | 95 | 72 | 111 | 76 | 113 | 84 | 96 | 63 | | | | |
| 156 | MILOS Pp* | AT 903.260.569 | 2020, 6 % RF | 130 | 127 | 98 | 110 | 122 | +1058 | -0,04 | -0,02 | 103 | 74 | 111 | 66 | 110 | 79 | 115 | 73 | 100 | 66 | 119 | 101 | 103 | 110 |
| | MAJESTAET Pp* / WILLE | | Eu, A3 | 73 | 82 | 73 | 77 | 79 | | +41 | +36 | 94 | 73 | 95 | 73 | 93 | 80 | 114 | 73 | | | 77 | | | 98 |
| | | | J | -1 | -1 | 0 | 0 | -2 | | | | 102 | 72 | 100 | 69 | 111 | 70 | 105 | 80 | 103 | 56 | | | | |
| 157 | HAPPYDAY | DE 09 53196908 | 2017 | 130 | 126 | 101 | 110 | 128 | +1405 | -0,27 | -0,12 | 94 | 94 | 119 | 73 | 113 | 84 | 116 | 80 | 93 | 73 | 98 | 86 | 118 | 114 |
| | HUGOBOSS / MANIGO | | Eu, 6, A3 | 81 | 87 | 94 | 83 | 86 | | +34 | +38 | 110 | 94 | 103 | 80 | 98 | 98 | 100 | 82 | 0 | | 83 | | | 103 |
| | | | N, N, J | -3 | -2 | 0 | -1 | -1 | | | | 95 | 93 | 110 | 77 | 107 | 90 | 105 | 85 | 103 | 64 | | | | |
| 158 | HOLOWITZ | DE 09 53953551 | 2019 | 130 | 125 | 123 | 100 | 124 | +1175 | -0,09 | -0,12 | 117 | 78 | 103 | 67 | 105 | 80 | 105 | 76 | 93 | 66 | 112 | 95 | 108 | 111 |
| | HOLLYWOOD / WOBBLER | | Eu, 27, A3 | 75 | 85 | 77 | 79 | 82 | | +41 | +31 | 118 | 76 | 101 | 77 | 100 | 97 | 111 | 77 | 0 | | 79 | | | 102 |
| | | | J | -5 | -4 | +2 | -2 | -3 | | | | 117 | 74 | 101 | 70 | 95 | 79 | 120 | 82 | 105 | 57 | | | | |
| 159 | GS MR MAX Pp* | AT 432.113.374 | 2020, 7 % RF | 130 | 124 | 93 | 117 | 131 | +1256 | -0,22 | -0,10 | 106 | 70 | 121 | 64 | 118 | 77 | 114 | 71 | 104 | 63 | 120 | 102 | 119 | 135 |
| * | MERCEDES Pp* / GS HERZBLUT | | A1 | 71 | 81 | 69 | 75 | 77 | | +32 | +35 | 91 | 69 | 105 | 71 | 92 | 78 | 108 | 71 | | | 75 | | | 102 |
| | | | J | neu | neu | neu | neu | neu | | | | 91 | 67 | 107 | 65 | 96 | 69 | 107 | 79 | 105 | 53 | | | | |
| 160 | SUNRISE | DE 09 53196995 | 2017 | 130 | 123 | 112 | 108 | 119 | +947 | -0,06 | -0,04 | 119 | 92 | 108 | 75 | 111 | 84 | 110 | 80 | 102 | 75 | 99 | 103 | 107 | 112 |
| | SISYPHUS / MINT | | Eu, 6, A3 | 81 | 87 | 92 | 85 | 87 | | +35 | +30 | 101 | 93 | 93 | 80 | 113 | 99 | 106 | 90 | 2 | | 83 | | | 100 |
| | | | J | -1 | +1 | -3 | -1 | 0 | | | | 113 | 89 | 87 | 77 | 104 | 97 | 114 | 85 | 103 | 64 | | | | |
| 161 | WOISSITU | DE 09 55375653 | 2019 | 130 | 123 | 107 | 111 | 126 | +624 | +0,15 | +0,07 | 99 | 77 | 117 | 67 | 110 | 79 | 106 | 73 | 100 | 67 | 101 | 104 | 98 | 121 |
| | WEISSENSEE / DELL | | Eu, 6, A5 | 73 | 82 | 75 | 78 | 80 | | +39 | +28 | 106 | 74 | 94 | 73 | 106 | 78 | 108 | 74 | | | 78 | | | 101 |
| | | | J | 0 | -1 | +2 | 0 | -1 | | | | 108 | 73 | 103 | 70 | 106 | 70 | 114 | 81 | 105 | 57 | | | | |
| 162 | VOLMAR P*s | AT 201.463.774 | 2020, 5 % RF | 130 | 123 | 97 | 117 | 128 | +1316 | -0,27 | -0,14 | 98 | 70 | 113 | 63 | 112 | 76 | 117 | 71 | 106 | 62 | 108 | 99 | 112 | 108 |
| * | VOLKER P*s / MANIGO | | Eu, A3 | 70 | 81 | 68 | 75 | 77 | | +30 | +34 | 100 | 68 | 109 | 72 | 91 | 79 | 106 | 69 | | | 75 | | | 105 |
| | | | J | neu | neu | neu | neu | neu | | | | 96 | 66 | 111 | 68 | 110 | 67 | 112 | 78 | 93 | 53 | | | | |
| 163 | VIA APPIA Pp* | DE 09 55299368 | 2020 | 130 | 122 | 116 | 106 | 132 | +926 | -0,09 | -0,02 | 113 | 77 | 114 | 71 | 100 | 82 | 102 | 78 | 95 | 71 | 102 | 94 | 128 | 108 |
| | VOLLGAS P*s / MANOLO Pp* | | Eu, 6, A3 | 77 | 86 | 75 | 81 | 83 | | +30 | +31 | 115 | 74 | 103 | 78 | 117 | 80 | 105 | 75 | | | 81 | | | 96 |
| | | | J | -3 | -1 | -2 | -1 | -1 | | | | 108 | 73 | 111 | 76 | 111 | 71 | 115 | 84 | 104 | 62 | | | | |
| 164 | MCFLURRY | DE 09 53785956 | 2018 | 130 | 122 | 100 | 116 | 126 | +1100 | -0,16 | -0,09 | 98 | 79 | 115 | 72 | 114 | 82 | 111 | 78 | 105 | 71 | 99 | 95 | 96 | 120 |
| | MACBETH / WABAN | | Eu, 6, A5 | 78 | 86 | 77 | 82 | 84 | | +32 | +31 | 99 | 77 | 108 | 79 | 112 | 97 | 93 | 79 | 0 | | 80 | | | 102 |
| | | | V, V, J | +1 | 0 | +1 | +2 | -1 | | | | 101 | 75 | 107 | 76 | 111 | 87 | 115 | 83 | 99 | 62 | | | | |
| 165 | GS MYDARLING | AT 447.105.768 | 2018 | 130 | 122 | 100 | 115 | 127 | +1279 | -0,25 | -0,17 | 99 | 85 | 123 | 73 | 92 | 82 | 93 | 77 | 113 | 73 | 99 | 90 | 119 | 108 |
| | MIAMI / HURLY | | A1, 2, 17 | 78 | 85 | 84 | 83 | 85 | | +31 | +30 | 100 | 83 | 100 | 77 | 109 | 99 | 103 | 87 | 3 | | 81 | | | 100 |
| | | | J, V, V | -3 | -1 | -2 | -2 | -3 | | | | 101 | 81 | 97 | 73 | 116 | 95 | 122 | 83 | 98 | 62 | | | | |
| 166 | HAKA PP* | DE 09 55990748 | 2020, 5 % RF | 130 | 121 | 98 | 120 | 124 | +870 | -0,06 | -0,03 | 101 | 75 | 118 | 65 | 109 | 78 | 110 | 73 | 112 | 64 | 102 | 103 | 99 | 110 |
| | HATRICK PP* / MAHANGO Pp* | | Eu, 6, A5 | 72 | 82 | 73 | 76 | 79 | | +31 | +28 | 96 | 72 | 105 | 74 | 108 | 79 | 100 | 71 | | | 77 | | | 105 |
| | | | J | 0 | -2 | 0 | +2 | +1 | | | | 100 | 70 | 100 | 69 | 118 | 69 | 101 | 80 | 91 | 53 | | | | |
| 167 | GS MORRIGONE Pp* | AT 821.233.769 | 2019 | 130 | 120 | 112 | 115 | 128 | +604 | +0,17 | -0,01 | 100 | 77 | 112 | 67 | 117 | 80 | 120 | 75 | 104 | 66 | 106 | 99 | 100 | 107 |
| | MALAGA Pp* / GS HENDORF | | A1, 17 | 74 | 84 | 75 | 78 | 80 | | +40 | +20 | 122 | 73 | 107 | 76 | 109 | 80 | 110 | 73 | | | 79 | | | 101 |
| | | | J | -2 | -2 | -2 | -1 | -5 | | | | 101 | 73 | 114 | 70 | 98 | 70 | 93 | 82 | 103 | 57 | | | | |
| 168 | HIGI | AT 881.778.469 | 2019 | 130 | 120 | 112 | 109 | 121 | +713 | +0,13 | -0,08 | 114 | 74 | 103 | 67 | 95 | 81 | 95 | 77 | 112 | 68 | 111 | 99 | 99 | 105 |
| | HOOLIGAN / HURLY | | Eu, A3 | 75 | 85 | 73 | 79 | 81 | | +41 | +19 | 112 | 73 | 96 | 77 | 105 | 78 | 110 | 73 | | | 80 | | | 103 |
| | | | J | -2 | -2 | -2 | +1 | 0 | | | | 105 | 73 | 90 | 70 | 119 | 70 | 124 | 83 | 96 | 61 | | | | |
| 169 | HYPER | DE 09 54030027 | 2019, 8 % RF | 130 | 119 | 92 | 125 | 131 | +590 | +0,08 | +0,02 | 94 | 78 | 119 | 67 | 103 | 80 | 95 | 76 | 123 | 68 | 107 | 95 | 110 | 116 |
| | HAPPYEND / RALDI | | 17, A1, 2 | 76 | 85 | 77 | 80 | 82 | | +32 | +23 | 95 | 78 | 112 | 77 | 100 | 98 | 118 | 80 | -2 | | 79 | | | 104 |
| | | | V, E, V | -2 | 0 | +1 | -2 | 0 | | | | 93 | 74 | 107 | 67 | 109 | 86 | 105 | 82 | 101 | 59 | | | | |
| 170 | MEILENSTEIN Pp* | AT 723.086.168 | 2018 | 130 | 118 | 97 | 125 | 127 | +1075 | -0,30 | -0,09 | 99 | 76 | 125 | 70 | 119 | 83 | 122 | 79 | 111 | 71 | 105 | 99 | 112 | 108 |
| | GS MAECHTIG Pp* / MINT | | Eu, A3 | 77 | 86 | 75 | 81 | 83 | | +18 | +30 | 99 | 75 | 105 | 79 | 92 | 95 | 103 | 77 | 1 | | 82 | | | 99 |
| | | | J | -3 | -2 | -2 | -1 | -2 | | | | 96 | 73 | 108 | 73 | 111 | 81 | 96 | 84 | 94 | 64 | | | | |
| 171 | WOLFELSEE Pp* | DE 09 54590260 | 2020, 5 % RF | 130 | 117 | 106 | 121 | 132 | +1045 | -0,29 | -0,08 | 100 | 77 | 120 | 66 | 117 | 78 | 115 | 72 | 109 | 65 | 115 | 107 | 122 | 113 |
| | GS WOIWODE / MANOLO Pp* | | 10, AV, 16 | 72 | 81 | 74 | 77 | 79 | | +18 | +30 | 107 | 73 | 102 | 72 | 116 | 80 | 110 | 72 | | | 77 | | | 103 |
| | | | J | -1 | -1 | -3 | 0 | -2 | | | | 105 | 72 | 108 | 69 | 108 | 70 | 99 | 79 | 107 | 56 | | | | |
| 172 | GS WANDLER | AT 760.291.768 | 2018 | 130 | 117 | 106 | 118 | 125 | +781 | -0,10 | -0,04 | 101 | 75 | 117 | 72 | 116 | 83 | 115 | 78 | 105 | 71 | 100 | 98 | 93 | 101 |
| | WOBBLER / ZAUBER | | A1 | 77 | 86 | 74 | 82 | 84 | | +24 | +25 | 106 | 74 | 111 | 78 | 100 | 96 | 109 | 77 | 1 | | 81 | | | 100 |
| | | | J | 0 | -1 | +1 | -1 | 0 | | | | 106 | 73 | 107 | 76 | 103 | 81 | 111 | 84 | 104 | 63 | | | | |
| 173 | GS WECKRUF | AT 014.263.874 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

HIROTO

DE 08 17545695
EUROgenetik; OÖ. Besamungsstation; RZT; caRI; RBW.



Züchter: Eckhard Sperr, Satteldorf, Deutschland
Zuchtwerte: gGWZ 140 (75), FW 104 (74), FIT 120 (79), ÖZW 134 (81)
MW 129 (84) +1.192 +0,01 +51 -0,10 +33

| Abstammung: | | |
|---|--|-------------------|
| HERMELIN DE 09 51697464 ZW: 123 / 123 / +865 +0,11 -0,07 | HERZSCHLAG AT 303.304.428 RODICA DE 09 46187255 | HUTERA GS RAVE |
| LILLIBETH DE 08 17006890 ZW: 131 / 124 / +615 +0,24 +0,04 2/1 9.482-4,66-3,83-805 | MIAMI DE 09 50912120 DE 08 16056518 | MINT VILLEROY |

| Exterieur-Zuchtwerte: | | | | | | | | |
|-----------------------|-----|----|----|----|-----|-----|-----|-----|
| Merkmal | ZW | 64 | 76 | 88 | 100 | 112 | 124 | 136 |
| Rahmen | 99 | | | | ▮ | | | |
| Bemuskelung | 97 | | | | ▮ | | | |
| Fundament | 111 | | | | ▮ | | | |
| Euter | 126 | | | | ▮ | | | |

Optimalbereich

HABANERO

DE 09 56274579
GENOSTAR; CRV;
Greifenberg



Foto: stephanhauser.com

Züchter: Wieser Gbr, Frauenneuharting, Deutschland
Zuchtwerte: gGWZ 141 (73), FW 110 (72), FIT 111 (78), ÖZW 134 (80)
MW 134 (82) +1.452 -0,14 +47 -0,04 +48

| Abstammung: | | |
|---|---|------------------|
| HERZKLOPFEN AT 110.310.168 ZW: 132 / 137 / +1.852 -0,19 -0,19 | HERZSCHLAG AT 303.304.428 BIRKE AT 542.879.122 | HUTERA REUMUT |
| HANOI DE 09 52232117 ZW: 125 / 114 / +757 -0,25 +0,02 1/1 7.970-4,69-3,51-654 | GS HENDORF AT 984.236.628 HANUTA DE 09 50397280 4/4 9.762-3,36-3,28-648 | HUTERA MINT |

| Exterieur-Zuchtwerte: | | | | | | | | |
|-----------------------|-----|----|----|----|-----|-----|-----|-----|
| Merkmal | ZW | 64 | 76 | 88 | 100 | 112 | 124 | 136 |
| Rahmen | 99 | | | | ▮ | | | |
| Bemuskelung | 101 | | | | ▮ | | | |
| Fundament | 107 | | | | ▮ | | | |
| Euter | 110 | | | | ▮ | | | |

Optimalbereich

MALTE Pp*

DE 09 55298697
GENOSTAR; CRV;
Greifenberg



Foto: stephanhauser.com

Züchter: Koller/Wierl Gbr, Bad Aibling, Deutschland
Zuchtwerte: gGWZ 135 (71), FW 116 (74), FIT 128 (77), ÖZW 135 (79)
MW 116 (81) +855 -0,11 +26 -0,11 +21

| Abstammung: | | |
|--|---|------------------|
| GS MYSTERIUM Pp* AT 903.294.838 ZW: 126 / 114 / +750 -0,15 -0,06 | MANOLO Pp* DE 09 48496774 LAURA AT 353.515.528 | MANIGO WATT |
| GARANTI DE 09 50873494 ZW: 114 / 104 / +343 -0,05 -0,12 4/3 8.361-4,43-3,35-650 HL 2. 9.634-4,55-3,31-757 | RALDI DE 09 44108728 GARANTI DE 09 44999933 4/4 8.883-3,96-3,21-637 | GS RAU DEXTRO |

| Exterieur-Zuchtwerte: | | | | | | | | |
|-----------------------|-----|----|----|----|-----|-----|-----|-----|
| Merkmal | ZW | 64 | 76 | 88 | 100 | 112 | 124 | 136 |
| Rahmen | 102 | | | | ▮ | | | |
| Bemuskelung | 117 | | | | ▮ | | | |
| Fundament | 113 | | | | ▮ | | | |
| Euter | 108 | | | | ▮ | | | |

Optimalbereich

MEVERIK Pp*

AT 413.191.874
EUROgenetik; OÖ. Besamungsstation; RZT; Neustadt/A.; RBW



Züchter: Elisabeth u. Franz Fröschl, 4362 Kreuzen
Zuchtwerte: gGZW 134 (72), FW 110 (70), FIT 108 (77), ÖZW 125 (79)
MW 128 (81) +1.162 -0,06 +43 -0,06 +36

| Abstammung: | | |
|---|---------------------------|-------------|
| MERCEDES Pp* AT 422.587.868 ZW: 128 / 119 / +535 +0,09 +0,06 | MINOR DE 09 51711812 | MINT |
| ARNIKA AT 267.360.838 ZW: 118 / 126 / +1.098 -0,04 -0,07 4/3 10.729-4,43-3,68-870 HL 3. 13.723-4,32-3,37-1.057 | PIGAS PP* DE 09 51115883 | VOLLGAS P*S |
| | HERZSCHLAG AT 303.304.428 | HUTERA |
| | ASMIN AT 055.019.522 | WILLE |
| | 4/2 11.409-3,82-3,32-814 | |

| Exterieur-Zuchtwerte: | | | | | | | | |
|-----------------------|-----|----|----|----|-----|-----|-----|-----|
| Merkmal | ZW | 64 | 76 | 88 | 100 | 112 | 124 | 136 |
| Rahmen | 102 | | | | █ | | | |
| Bemuskelung | 95 | | | | █ | | | |
| Fundament | 104 | | | | █ | | | |
| Euter | 126 | | | | █ | █ | | |

□ Optimalbereich

GS MR MAX Pp*

AT 432.113.374
GENOSTAR



Züchter: Roland Fasching, 8455 Oberhaag
Zuchtwerte: gGZW 130 (71), FW 93 (69), FIT 117 (75), ÖZW 131 (77)
MW 124 (81) +1.256 -0,22 +32 -0,10 +35

| Abstammung: | | |
|---|----------------------------|-------------|
| MERCEDES Pp* AT 422.587.868 ZW: 128 / 119 / +535 +0,09 +0,06 | MINOR DE 09 51711812 | MINT |
| SCHARIFA AT 274.023.269 ZW: 125 / 127 / +1.287 -0,11 -0,13 1/1 12.034-4,15-3,34-902 | PIGAS PP* DE 09 51115883 | VOLLGAS P*S |
| | GS HERZBLUT AT 499.973.229 | HUBRAUM |
| | SCHERY AT 504.649.929 | RALDI |
| | 4/3 10.584-4,21-3,33-798 | |

| Exterieur-Zuchtwerte: | | | | | | | | |
|-----------------------|-----|----|----|----|-----|-----|-----|-----|
| Merkmal | ZW | 64 | 76 | 88 | 100 | 112 | 124 | 136 |
| Rahmen | 120 | | | | █ | █ | | |
| Bemuskelung | 102 | | | | █ | | | |
| Fundament | 119 | | | | █ | █ | | |
| Euter | 135 | | | | █ | █ | █ | |

□ Optimalbereich

Foto: stephanhauser.com

SUNSHINE

DE 09 55642886
EUROgenetik; RZT; Neustadt/A.; RBW



Züchter: Wolfgang Gmeiner, Waldthurn, Deutschland
Zuchtwerte: gGZW 144 (76), FW 105 (75), FIT 122 (80), ÖZW 137 (82)
MW 132 (85) +644 +0,35 +57 +0,15 +36

| Abstammung: | | |
|--|--------------------------|--------|
| SISYPHUS DE 06 66439378 ZW: 130 / 113 / +219 +0,24 +0,06 | SYMPOSIUM AT 499.482.519 | SERANO |
| LIVIA DE 09 52554715 ZW: 133 / 127 / +566 +0,27 +0,13 3/1 8.589-5,05-3,70-752 HL 2. 8.589-5,05-3,70-752 | HILLARY DE 09 46730259 | WILLE |
| | WABAN AT 806.062.819 | WILLE |
| | LILLI DE 09 49966153 | IVAN |

| Exterieur-Zuchtwerte: | | | | | | | | |
|-----------------------|-----|----|----|----|-----|-----|-----|-----|
| Merkmal | ZW | 64 | 76 | 88 | 100 | 112 | 124 | 136 |
| Rahmen | 96 | | | | █ | | | |
| Bemuskelung | 103 | | | | █ | | | |
| Fundament | 100 | | | | █ | | | |
| Euter | 109 | | | | █ | █ | | |

□ Optimalbereich

SUPERBOY

AT 462.742.874
EUROgenetik; OÖ. Besamungsstation; RZ Tirol; Neustadt/A.; RBW



Züchter: Grenzlandmilchhof GmbH & Co.K, 4162 Julbach
Zuchtwerte: gGWZ 139 (70), FW 109 (68), FIT 123 (75), ÖZW 138 (77)
MW 126 (81) +789 +0,09 +41 +0,05 +32

Abstammung:

| | | |
|--|--|----------------------|
| SPARTACUS AT 804.610.768 ZW: 136 / 119 / +952 -0,13 -0,09 | SEHRGUT DE 09 47357352 KRONE AT 883.244.329 | SERANO HERZSCHLAG |
| SABRINA AT 788.296.368 ZW: 133 / 123 / +719 +0,09 +0,03 200 T. 5.871-4,35-3,57-465 | ZAZU AT 265.588.938 SUSI AT 169.842.438 3/3 10.180-4,38-3,54-806 | ZEPTER VAENOMENAL |

Exterieur-Zuchtwerte:

| Merkmal | ZW | 64 | 76 | 88 | 100 | 112 | 124 | 136 |
|-------------|-----|----|----|----|-----|-----|-----|-----|
| Rahmen | 115 | | | | █ | | | |
| Bemuskelung | 101 | | | | █ | | | |
| Fundament | 121 | | | | | █ | | |
| Euter | 120 | | | | | | █ | |

Optimalbereich

GS WAMBLEE

AT 505.532.674
GENOSTAR



Foto: stephanhauser.com

Züchter: Sitka Engelbert, 8190 Miesenbach b. Birkfeld
Zuchtwerte: gGWZ 139 (72), FW 116 (69), FIT 123 (77), ÖZW 136 (79)
MW 123 (82) +900 -0,15 +24 +0,06 +37

Abstammung:

| | | |
|---|---|----------------------|
| WUESTENSOHN DE 09 53631006 ZW: 137 / 124 / +1.076 -0,14 -0,04 | WORLD CUP DE 09 51373137 FLORIDA DE 09 52110996 | GS WERTVOLL RALDI |
| SG RAMSI AT 682.073.828 ZW: 124 / 113 / +734 -0,27 +0,00 4/3 10.797-3,72-3,57-787 HL 3. 11.005-3,87-3,56-818 | GS WOHLTAT AT 172.718.519 RUBY AT 270.996.119 5/4 8.700-3,93-3,35-633 | WILLE IKEBANA |

Exterieur-Zuchtwerte:

| Merkmal | ZW | 64 | 76 | 88 | 100 | 112 | 124 | 136 |
|-------------|-----|----|----|----|-----|-----|-----|-----|
| Rahmen | 103 | | | | █ | | | |
| Bemuskelung | 109 | | | | | █ | | |
| Fundament | 106 | | | | | █ | | |
| Euter | 115 | | | | | | █ | |

Optimalbereich

GS WESTCOAST

AT 382.306.974
GENOSTAR



Foto: stephanhauser.com

Züchter: Johann u. Elisabeth Spath, 8151 Hitzendorf
Zuchtwerte: gGWZ 141 (71), FW 119 (69), FIT 111 (76), ÖZW 133 (78)
MW 132 (81) +1.280 -0,07 +46 -0,01 +44

Abstammung:

| | | |
|--|--|----------------------|
| WUESTENSOHN DE 09 53631006 ZW: 137 / 124 / +1.076 -0,14 -0,04 | WORLD CUP DE 09 51373137 FLORIDA DE 09 52110996 | GS WERTVOLL RALDI |
| LEONARDA AT 446.600.568 ZW: 128 / 121 / +704 +0,07 -0,01 1/1 9.028-4,06-3,73-703 | HERZSCHLAG AT 303.304.428 LAVENDL AT 764.909.722 6/4 9.197-3,94-3,38-673 | HUTERA ROYAL |

Exterieur-Zuchtwerte:

| Merkmal | ZW | 64 | 76 | 88 | 100 | 112 | 124 | 136 |
|-------------|-----|----|----|----|-----|-----|-----|-----|
| Rahmen | 105 | | | | █ | | | |
| Bemuskelung | 116 | | | | | █ | | |
| Fundament | 113 | | | | | █ | | |
| Euter | 109 | | | | | | █ | |

Optimalbereich

Topliste nach ÖZW

Enthält die 50 höchstgereichten genomischen Jungvererber (blau hinterlegt) und die 10 höchstgereichten nachkommegeprüften Stiere (braun hinterlegt) nach dem ökologischen Zuchtwert (ÖZW).

| Nummer | Name | Vater / Muttersvater | Station | ÖZW | GZW | MW | FW | FIT | R | B | F | E |
|----------------|----------------|---------------------------------|------------|--------|--------|--------|--------|--------|-----|-----|-----|-----|
| AT 989.327.769 | WINTERTRAUM | GS WOIWODE / GS DER BESTE | A1, 2, 17 | 146 79 | 142 72 | 121 81 | 107 75 | 135 77 | 104 | 93 | 125 | 125 |
| AT 195.270.174 | GS WUNDAWUZI | WESTWIND / GS DER BESTE | A1, 17 | 143 78 | 143 72 | 127 82 | 106 69 | 129 76 | 104 | 107 | 105 | 127 |
| AT 452.848.574 | GS DUPLO | GS DEFAC TO / GS WATTKING | A1 | 140 78 | 142 71 | 121 81 | 116 70 | 128 76 | 99 | 104 | 104 | 114 |
| AT 824.640.769 | GS WOWARD | WODONGA / RALDI | A1, 2, 17 | 139 79 | 140 73 | 130 82 | 88 74 | 131 77 | 112 | 100 | 108 | 119 |
| AT 095.456.669 | GS RAZFAZ | ROLLS / ETOSCHA | A1 | 139 81 | 140 75 | 122 84 | 119 75 | 123 79 | 92 | 110 | 108 | 113 |
| AT 237.166.769 | MOAB | MINOR / HURLYS | Eu, A3, 6 | 139 80 | 140 74 | 121 84 | 94 72 | 136 78 | 89 | 95 | 109 | 123 |
| AT 967.500.169 | GS WHITESTAR | GS WOIWODE / HARIBO | A1 | 138 80 | 140 73 | 130 82 | 103 74 | 122 78 | 110 | 102 | 107 | 118 |
| AT 462.742.874 | SUPERBOY | SPARTACUS / ZAZU | Eu, A3, A5 | 138 77 | 139 70 | 126 81 | 109 68 | 123 75 | 115 | 101 | 121 | 120 |
| DE 09 55642886 | SUNSHINE | SISYPHUS / WABAN | Eu, 6, A5 | 137 82 | 144 76 | 132 85 | 105 75 | 122 80 | 96 | 103 | 100 | 109 |
| AT 201.692.574 | MEDIAN | GS MYSTERIUM Pp* / VILLEROY | Eu, A3, 6 | 137 79 | 139 72 | 127 81 | 115 73 | 114 77 | 104 | 103 | 119 | 119 |
| AT 571.984.669 | GS HELLSTORM | HELSINKI / GS DER BESTE | A1 | 137 80 | 139 74 | 124 84 | 109 72 | 124 78 | 99 | 104 | 113 | 118 |
| DE 08 17174893 | ERASMUS | GS EHRSAM / GS WATTKING | Eu, 27, A3 | 137 82 | 138 76 | 119 84 | 109 78 | 127 80 | 118 | 109 | 105 | 132 |
| AT 655.295.338 | GS HIERHER | GS HENDORF / REUMUT | A1 | 137 87 | 136 81 | 122 87 | 111 97 | 118 83 | 95 | 89 | 105 | 106 |
| AT 857.214.169 | WILKO | GS WOIWODE / WABAN | Eu, A3, A8 | 136 79 | 140 72 | 126 81 | 105 73 | 126 77 | 106 | 101 | 104 | 108 |
| DE 09 55488812 | HEPHAISTOS | HOKUSPOKUS / SISYPHUS | Eu, 6, A3 | 136 80 | 140 74 | 120 84 | 113 73 | 126 78 | 97 | 96 | 113 | 116 |
| AT 196.383.369 | GS HOERI | HOKUSPOKUS / RUKSI | A1, A9, 2 | 136 79 | 139 73 | 130 84 | 106 73 | 121 77 | 103 | 92 | 115 | 121 |
| AT 505.532.674 | GS WAMBLEE | WUESTENSOHN / GS WOHLTAT | A1 | 136 79 | 139 72 | 123 82 | 116 69 | 123 77 | 103 | 109 | 106 | 115 |
| AT 955.831.669 | GS HOHENAU | HERZPOCHEN / WOBBLER | A1 | 136 81 | 137 75 | 127 85 | 104 73 | 114 79 | 112 | 108 | 103 | 125 |
| AT 849.695.769 | GS MYDREAM | GS MYDARLING / GS DER BESTE | A1 | 136 79 | 137 72 | 126 82 | 102 73 | 121 77 | 103 | 93 | 110 | 122 |
| AT 781.642.769 | GS MY BEST Pp* | GS MYSTERIUM Pp* / GS DER BESTE | A1 | 136 79 | 137 72 | 123 81 | 106 73 | 125 77 | 109 | 98 | 115 | 114 |
| AT 204.292.774 | ERICH | EDELSTEIN / VESUV | Eu, A3 | 136 79 | 135 72 | 115 82 | 112 72 | 129 77 | 101 | 104 | 123 | 119 |
| AT 951.695.369 | GS WINTEN | WEISSENSEE / GS WRIGLEY | A1 | 135 81 | 143 74 | 128 83 | 105 75 | 124 79 | 105 | 101 | 100 | 111 |
| DE 09 56066917 | JEDI | GS JEDERMANN / GS WATTKING | A1, 17 | 135 78 | 141 71 | 127 81 | 112 69 | 117 76 | 120 | 87 | 109 | 114 |
| AT 097.146.569 | GS WUNDERINO | WEISSENSEE / REUMUT | A1 | 135 81 | 141 74 | 124 83 | 114 76 | 126 79 | 100 | 104 | 96 | 109 |
| AT 713.571.869 | GS WLADI | GS WOIWODE / VARTA | A1 | 135 78 | 139 71 | 130 81 | 100 71 | 125 75 | 90 | 100 | 103 | 112 |
| DE 09 54893149 | MAJESTIX P*S | MAJESTAET PP* / MANOLO Pp* | 10, AV, 16 | 135 79 | 137 72 | 121 82 | 111 74 | 125 77 | 105 | 116 | 114 | 118 |
| DE 09 55298697 | MALTE Pp* | GS MYSTERIUM Pp* / RALDI | 17, A1, 2 | 135 79 | 135 71 | 116 81 | 116 74 | 128 77 | 102 | 117 | 113 | 108 |
| AT 186.907.569 | GS ELGAR | GS EZECHIEL / RALDI | A1 | 135 78 | 134 71 | 118 82 | 110 71 | 123 75 | 109 | 119 | 101 | 110 |
| DE 09 56274579 | HABANERO | HERZKLOPFEN / GS HENDORF | 17, A1, 2 | 134 80 | 141 73 | 134 82 | 110 72 | 111 78 | 99 | 101 | 107 | 110 |
| DE 08 17545695 | HIROTO | HERMELIN / MIAMI | Eu, 27, A3 | 134 81 | 140 75 | 129 84 | 104 74 | 120 79 | 99 | 97 | 111 | 126 |
| AT 147.665.169 | HAMLET Pp* | HERMELIN / MAHANGO Pp* | Eu, A3, A5 | 134 83 | 138 77 | 125 85 | 116 77 | 117 81 | 102 | 103 | 109 | 110 |
| DE 09 53347849 | MONOPOLY P*S | MANOLO Pp* / REMMEL | Eu, 6, A5 | 134 84 | 138 78 | 123 85 | 116 78 | 119 82 | 102 | 106 | 114 | 111 |
| AT 334.280.269 | GS HARDY | HERMELIN / RUKSI | A1 | 134 80 | 137 74 | 128 84 | 107 73 | 115 78 | 99 | 99 | 99 | 121 |
| DE 09 55109944 | VREDO | VABI / WIKINGER | Eu, 6, A3 | 134 78 | 137 71 | 125 81 | 104 71 | 121 76 | 106 | 97 | 108 | 120 |
| DE 09 56205860 | WINNETOO | WEITBLICK / RALDI | Eu, 6, A5 | 134 81 | 137 74 | 123 84 | 115 76 | 118 79 | 101 | 107 | 102 | 112 |
| AT 953.502.538 | GS DEFAC TO | GS DER BESTE / MINT | A1 | 134 85 | 137 79 | 123 86 | 112 83 | 115 84 | 110 | 97 | 110 | 126 |
| AT 657.692.729 | GS ENJO | GS ELVIS / POLARBAER | A1, 17 | 134 95 | 137 95 | 119 99 | 111 99 | 119 93 | 102 | 102 | 113 | 100 |
| DE 09 55481716 | HYPNOSE | HAPPYDAY / MANDRIN | Eu, 6, A5 | 134 78 | 136 71 | 130 81 | 96 73 | 119 76 | 106 | 89 | 116 | 121 |
| AT 804.610.768 | SPARTACUS | SEHRGUT / HERZSCHLAG | Eu, A3, A5 | 134 86 | 136 79 | 119 86 | 105 80 | 125 84 | 98 | 96 | 116 | 121 |
| AT 142.207.174 | GS WINTERSON | GS WRESTLER / WORLDCUP | A1, 2, 17 | 134 78 | 133 71 | 123 81 | 108 68 | 119 76 | 96 | 109 | 106 | 115 |
| DE 09 55587955 | WILDMOSER | WILDJOCH / MACHT | 10, AV, 16 | 134 78 | 133 71 | 119 82 | 111 71 | 118 75 | 99 | 112 | 121 | 103 |
| AT 382.306.974 | GS WESTCOAST | WUESTENSOHN / HERZSCHLAG | A1 | 133 78 | 141 71 | 132 81 | 119 69 | 111 76 | 105 | 116 | 113 | 109 |
| DE 08 17423218 | EASY | ETHOS / GS WATTKING | Eu, 6, A5 | 133 82 | 137 75 | 129 84 | 112 78 | 109 79 | 118 | 97 | 99 | 114 |
| AT 956.715.769 | GS WONDERMAN | GS WHAT ELSE / IMPERATIV | A1 | 133 79 | 135 73 | 129 82 | 107 74 | 111 77 | 99 | 99 | 111 | 107 |
| AT 267.174.169 | GS WUHUDLER | WABAN / MANIGO | A1, 2, 17 | 133 85 | 135 78 | 127 86 | 102 77 | 118 82 | 107 | 108 | 110 | 109 |
| DE 09 54030000 | WETTINER | WABAN / RALDI | 2, A1, 17 | 133 86 | 135 79 | 124 86 | 91 80 | 125 84 | 101 | 108 | 98 | 115 |
| DE 09 51394297 | VOLLENDET | RALDI / WEBURG | Eu, A3, A5 | 133 96 | 135 95 | 120 99 | 89 99 | 126 94 | 106 | 95 | 118 | 120 |
| AT 921.271.838 | EISENHUT | ETOSCHA / GS WOHLTAT | Eu, A8, A3 | 133 85 | 134 79 | 113 86 | 118 90 | 126 82 | 109 | 115 | 112 | 109 |
| DE 09 55762593 | M3 Pp* | MERCEDES Pp* / GS EQUADOR | 17, A1, 2 | 133 78 | 133 71 | 123 81 | 98 70 | 125 76 | 106 | 107 | 112 | 125 |
| AT 858.389.569 | GS HORTHY | HERZPOCHEN / MANIGO | A1, 2, 17 | 133 82 | 133 76 | 120 86 | 115 75 | 112 80 | 101 | 110 | 110 | 119 |
| AT 934.843.838 | GS WOIWODE | WOBBLER / RALDI | A1, 2, 17 | 133 87 | 132 81 | 115 86 | 101 97 | 130 85 | 108 | 103 | 116 | 116 |
| AT 104.570.274 | GS DELUXE | GS DEFAC TO / HERZSCHLAG | A1, 2, 17 | 132 80 | 141 73 | 135 82 | 115 71 | 110 78 | 113 | 101 | 108 | 112 |
| AT 514.740.229 | GS DER BESTE | DAX / REUMUT | A1, A9, 17 | 132 97 | 129 97 | 122 99 | 102 99 | 108 96 | 110 | 104 | 101 | 135 |
| DE 09 52479429 | GS ZERO ONE | ZEPTER / WATT | A1 | 130 91 | 138 88 | 125 95 | 118 96 | 114 87 | 97 | 104 | 105 | 106 |
| DE 09 51373137 | WORLDCUP | GS WERTVOLL / WATT | 17, A1, A9 | 130 97 | 130 96 | 115 99 | 112 99 | 114 95 | 105 | 117 | 106 | 111 |
| DE 09 52729613 | WOMBAT | WOBBLER / MELCHIOR | Eu, A3, 6 | 129 88 | 133 84 | 116 91 | 112 95 | 121 84 | 120 | 96 | 105 | 104 |
| DE 09 47673487 | VILLEROY | REUMUT / ETTAL | Eu, 6, A3 | 129 99 | 130 99 | 113 99 | 117 99 | 114 99 | 93 | 96 | 112 | 114 |
| DE 09 51236786 | WINDSPIEL | GS WERTVOLL / VANADIN | Eu, 6, A3 | 129 92 | 129 90 | 114 97 | 109 96 | 117 89 | 105 | 123 | 103 | 122 |
| AT 411.065.428 | GS WIZZARD | WATNOX / GS VULVUS | A1 | 129 96 | 128 95 | 113 98 | 121 98 | 110 94 | 103 | 115 | 107 | 118 |
| AT 268.534.138 | WEYER | GS WATTKING / MANIGO | Eu, A3, A5 | 128 90 | 127 86 | 115 92 | 120 99 | 107 87 | 95 | 96 | 119 | 108 |

Hornloszucht weiter auf dem Vormarsch

Dr. Christian Fürst, ZuchtData

Die Zucht auf natürlich (genetisch) hornlose Tiere hat in den letzten 10 Jahren einen enormen Aufschwung erlebt. Dieser Beitrag soll ein Update zum Stand der Hornloszucht geben.

In Abbildung 1 ist die Entwicklung des Besamungsanteils mit natürlich hornlosen Stieren zu sehen. Der Anteil ist in den letzten 10 Jahren sehr deutlich gestiegen und liegt aktuell bereits bei ca. 27 Prozent in Summe aller misch- und reinerbig hornlosen Stiere. Die Bandbreite reicht hier von 15 bis über 40 Prozent je nach Zuchtverband. Der Anteil der reinerbig hornlosen Stiere (PP) liegt inzwischen bei knapp über 7 Prozent aller Besamungen oder etwa einem Viertel aller Hornlos-Besamungen. Nur 13 Prozent aller Hornlosbesamungen werden mit einem nachkommengeprüften Stier gemacht, bei den Reinerbigen sind es sogar nur 3 Prozent.

Niveau der Reinerbigen mit Aufholbedarf

In Abbildung 2 sind die durchschnittlichen Zuchtwerte der Besamungen im Kontrolljahr 2021 unterschieden nach behornten, misch- und reinerbig hornlosen Stieren dargestellt. Daraus ist ersichtlich, dass durch strenge Selektion auf Basis genomischer Zuchtwerte das Niveau der mischerbig hornlosen Stiere im Vergleich zu früheren Auswertungen deutlich gestiegen ist. Im Gesamtzuchtwert GZW sind im letzten Jahr die Pp*-Stiere sogar leicht über den behornten Kollegen gelegen. Da spielt sicherlich auch der sehr stark eingesetzte HAMLET Pp* eine Rolle und ist nicht repräsentativ für das Niveau der Kandidaten. Bei den reinerbigen Stieren sieht man allerdings schon noch einen deutlichen Aufholbedarf. Die durchschnittlichen GZW und Milchwerte MW liegen immerhin um ca. 8 Punkte unter den mischerbigen Vertretern. Sehr deutlich sind die Nachteile in der Melkbarkeit (DMG) und besonders in der Euterqualität, wo der Abstand zu den behornten Besamungsstieren immerhin bei 13 ZW-Punkten liegt. Leichte Vorzüge gibt es jedoch beim Fleischwert FW und in der Bemuskelung, was hinsichtlich Stärkung der Doppelnutzungseigenschaften erfreulich ist.



HAKA

Stier GS HORNLOS PP

Abb. 1: Entwicklung der Besamungen mit mischerbig (Pp inkl. P*S) und reinerbig (PP) hornlosen Stieren

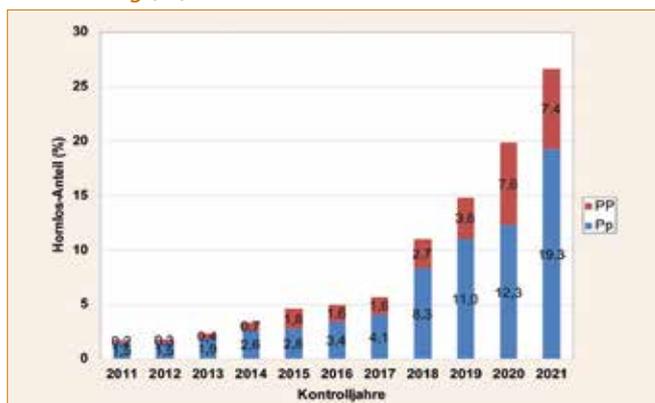
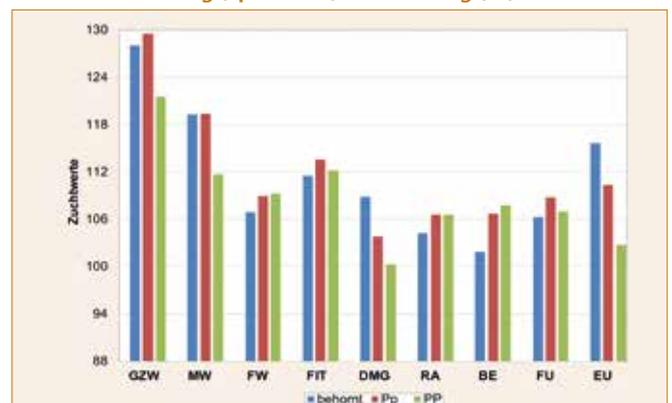


Abb. 2: σ -Zuchtwertniveau der Besamungen im Kontrollj. 2021 für behornte, mischerbig (Pp inkl. P*S) und reinerbig (PP) hornlose Stiere



In Tabelle 1 sind die im Kontrolljahr 2021 am stärksten eingesetzten Hornlos-Stiere zu finden. Mit deutlichem Abstand an der Spitze liegt HAMLET Pp*, der auch hinsichtlich des genetischen Niveaus im Spitzenbereich aller Stiere liegt. Unter den Top 10 sind mit MAROKKO, GS HORNLOS und VICTIM auch drei reinerbig hornlose Stiere vertreten.

Fazit

Durch die intensiven züchterischen Anstrengungen sind beim Fleckvieh mittlerweile mehrere genetisch voll konkurrenzfähige mischerbig hornlose Stiere verfügbar, bei den reinerbigen Stieren gibt es allerdings noch Aufholbedarf. Hier muss weiterhin konsequent und streng selektiert werden, um nicht zu viel Zuchtfortschritt in wichtigen Merkmalen zu verlieren. ■

Tabelle 1: Am häufigsten eingesetzte Hornlos-Stiere im Kontrolljahr 2021 (Zuchtwerte Stand Dez. 21)

| Rg | Name | Gebj. | Beleg. | GZW | MW | FW | FIT | Ra | Be | Fu | Eu |
|----|------------------|-------|--------|-----|-----|-----|------|-----|-----|-----|-----|
| 1 | HAMLET Pp* | 2019 | 16.911 | 138 | 125 | 116 | 117 | 102 | 103 | 109 | 110 |
| 2 | MANOLO Pp* | 2015 | 10.787 | 128 | 110 | 112 | 117 | 117 | 112 | 136 | 112 |
| 3 | MAHARI Pp* | 2019 | 8.993 | 135 | 116 | 116 | 124 | 89 | 114 | 102 | 113 |
| 4 | MAROKKO PP* | 2017 | 8.036 | 128 | 116 | 111 | 11w6 | 107 | 110 | 114 | 99 |
| 5 | IRREGUT P*S | 2015 | 6.866 | 128 | 136 | 110 | 88 | 113 | 111 | 101 | 103 |
| 6 | MERCEDES Pp* | 2018 | 4.629 | 128 | 119 | 100 | 119 | 106 | 101 | 118 | 127 |
| 7 | GS MYSTERIUM Pp* | 2017 | 4.524 | 126 | 114 | 112 | 115 | 111 | 114 | 123 | 110 |
| 8 | GS HORNLOS PP* | 2019 | 4.193 | 124 | 116 | 114 | 109 | 106 | 109 | 116 | 105 |
| 9 | GS HERANGO Pp* | 2019 | 3.372 | 123 | 121 | 102 | 104 | 116 | 102 | 102 | 118 |
| 10 | VICTIM PP* | 2018 | 3.349 | 129 | 121 | 105 | 113 | 112 | 108 | 94 | 102 |

Liste der Hornlos-Stiere

Enthält die Auflistung aller natürlich hornlosen Stiere – reinerbig (PP*), mischerbig Pp* und mit Wackelhorn (P*S) – aus der Topliste der nachkommegeprüften Stiere (braun hinterlegt) und aus der Topliste der genomischen Jungvererber (blau hinterlegt), wobei die reinerbig hornlosen Stiere gelb hinterlegt sind, gereiht nach GZW.

| Nummer | Name | Vater / Muttersvater | Station | GZW | MW | FW | FIT | ÖZW | Mbk | R | B | F | E |
|----------------|------------------|---------------------------------|------------|--------|--------|--------|--------|--------|-----|-----|-----|-----|-----|
| AT 818.534.568 | WAALKES Pp* | WABAN / VOLLGAS P*S | 10, AV, 16 | 141 79 | 132 86 | 104 80 | 118 83 | 130 85 | 106 | 106 | 94 | 94 | 115 |
| AT 226.832.169 | HORAZIO P*S | HILFINGER / MAHANGO Pp* | Eu, A3, A5 | 139 76 | 125 86 | 106 74 | 123 80 | 132 82 | 99 | 117 | 95 | 100 | 115 |
| AT 147.665.169 | HAMLET Pp* | HERMELIN / MAHANGO Pp* | Eu, A3, A5 | 138 77 | 125 85 | 116 77 | 117 81 | 134 83 | 112 | 102 | 103 | 109 | 110 |
| DE 09 53347849 | MONOPOLY P*S | MANOLO Pp* / REMMEL | Eu, 6, A5 | 138 78 | 123 85 | 116 78 | 119 82 | 134 84 | 91 | 102 | 106 | 114 | 111 |
| DE 09 55365558 | IMMUNITY Pp* | IRREGUT P*S / WOBBLER | 10, AV, 16 | 137 74 | 134 84 | 107 73 | 109 78 | 128 80 | 99 | 104 | 101 | 98 | 104 |
| DE 09 54486471 | INGMAR PP* | IROKESE P*S / VOLLGAS P*S | 10, AV, 16 | 137 76 | 124 85 | 123 75 | 110 81 | 132 83 | 103 | 96 | 97 | 110 | 105 |
| AT 781.642.769 | GS MY BEST Pp* | GS MYSTERIUM Pp* / GS DER BESTE | A1 | 137 72 | 123 81 | 106 73 | 125 77 | 136 79 | 91 | 109 | 98 | 115 | 114 |
| DE 09 54893149 | MAJESTIX P*S | MAJESTAET PP* / MANOLO Pp* | 10, AV, 16 | 137 72 | 121 82 | 111 74 | 125 77 | 135 79 | 95 | 105 | 116 | 114 | 118 |
| DE 09 55847392 | IQ Pp* | IRREGUT P*S / HARIBO | Eu, 6, A3 | 136 76 | 126 86 | 116 75 | 111 79 | 131 82 | 114 | 112 | 117 | 104 | 121 |
| AT 237.794.869 | GS WEGA Pp* | WEISSENSEE / MAHANGO Pp* | A1, 2, 17 | 136 72 | 119 81 | 111 75 | 124 77 | 132 80 | 110 | 107 | 102 | 98 | 110 |
| DE 09 55298697 | MALTE Pp* | GS MYSTERIUM Pp* / RALDI | 17, A1, 2 | 135 71 | 116 81 | 116 74 | 128 77 | 135 79 | 102 | 102 | 117 | 113 | 108 |
| AT 237.411.469 | MAHARI Pp* | GS MAHATMA Pp* / RALDI | Eu, A3, 6 | 135 77 | 116 86 | 116 76 | 124 80 | 132 83 | 99 | 89 | 114 | 102 | 113 |
| AT 413.191.874 | MEVERIK Pp* | MERCEDES Pp* / HERZSCHLAG | Eu, A3, A5 | 134 72 | 128 81 | 110 70 | 108 77 | 125 79 | 115 | 102 | 95 | 104 | 126 |
| AT 869.819.869 | MEMBRAN P*S | MAJESTAET PP* / HERZSCHLAG | Eu, A3 | 134 74 | 123 83 | 107 74 | 117 78 | 129 81 | 102 | 102 | 101 | 103 | 116 |
| DE 09 56127255 | VIKINGS PP* | VICTIM PP* / VOLLENDET | 10, AV, 16 | 133 71 | 127 81 | 107 70 | 110 75 | 127 78 | 124 | 120 | 101 | 109 | 106 |
| DE 09 55990757 | EDELPI LZ Pp* | EDELSTEIN / MUERTIZ P*S | 2, A1, 17 | 133 72 | 123 81 | 109 74 | 115 76 | 127 79 | 99 | 110 | 100 | 111 | 111 |
| DE 09 55762593 | M3 Pp* | MERCEDES Pp* / GS EQUADOR | 17, A1, 2 | 133 71 | 123 81 | 98 70 | 125 76 | 133 78 | 104 | 106 | 107 | 112 | 125 |
| AT 214.199.574 | GS VORNE WEG P*S | VOGTLAND P*S / HERZSCHLAG | A1, 2, 17 | 133 72 | 118 81 | 109 70 | 118 76 | 132 79 | 115 | 102 | 103 | 111 | 121 |
| AT 359.388.274 | MADERNO P*S | MALAGA Pp* / WOBBLER | Eu, A3 | 133 74 | 117 84 | 116 73 | 118 78 | 130 80 | 105 | 112 | 100 | 108 | 107 |
| AT 823.161.569 | GS MEDWED P*S | GS MYSTERIUM Pp* / HERZSCHLAG | A1, 2, 17 | 132 72 | 123 81 | 109 75 | 116 77 | 128 79 | 109 | 102 | 100 | 117 | 118 |
| DE 09 53973292 | VICI Pp* | VOTARY P*S / MAHANGO Pp* | 10, AV | 132 80 | 121 86 | 108 80 | 118 84 | 125 86 | 104 | 121 | 116 | 102 | 108 |
| DE 09 53973291 | VIDI Pp* | VOTARY P*S / MAHANGO Pp* | 10, AV | 132 80 | 121 86 | 108 80 | 118 84 | 125 86 | 104 | 121 | 116 | 102 | 108 |
| AT 631.530.469 | MERLO Pp* | MISCHKO / VOLLGAS P*S | Eu, A3 | 132 72 | 115 81 | 105 72 | 127 77 | 131 79 | 115 | 102 | 97 | 114 | 104 |
| DE 09 53888891 | MATAPALO P*S | MACBETH / MAHANGO Pp* | 10, AV, 16 | 131 77 | 128 86 | 112 76 | 106 82 | 120 84 | 93 | 105 | 103 | 104 | 106 |
| DE 09 54963783 | ZITRUS Pp* | ZEUS Pp* / EVERGREEN | Eu, 6, A3 | 131 73 | 126 83 | 109 74 | 108 77 | 122 80 | 109 | 101 | 98 | 106 | 106 |
| AT 905.143.769 | MARTINUS P*S | MUNTER P*S / DIAMANT | Eu, A3, A8 | 131 70 | 125 81 | 104 70 | 113 74 | 126 77 | 112 | 100 | 107 | 114 | 107 |
| DE 09 55365548 | MEMORY PP* | MAJESTAET PP* / MANOLO Pp* | Eu, 6, A3 | 131 72 | 123 82 | 110 74 | 111 76 | 127 79 | 112 | 109 | 104 | 107 | 112 |
| AT 159.490.274 | EUGENIO Pp* | ELLIOT / MEDICUS PP* | Eu, A5, A3 | 131 71 | 123 81 | 105 69 | 113 76 | 127 78 | 106 | 113 | 104 | 104 | 121 |
| DE 09 53340512 | MAI P*S | MANOLO Pp* / HUTERA | 10, AV, 16 | 131 79 | 122 86 | 114 84 | 110 83 | 125 85 | 93 | 114 | 109 | 118 | 111 |
| AT 523.781.674 | VISTO PP* | VICTIM PP* / INCREVA PP* | Eu, A3 | 131 71 | 122 81 | 105 69 | 115 76 | 132 78 | 110 | 108 | 112 | 101 | 113 |
| AT 903.260.569 | MILOS Pp* | MAJESTAET PP* / WILLE | Eu, A3 | 130 73 | 127 82 | 98 73 | 110 77 | 122 79 | 105 | 119 | 101 | 103 | 110 |
| AT 432.113.374 | GS MR MAX Pp* | MERCEDES Pp* / GS HERZBLUT | A1 | 130 71 | 124 81 | 93 69 | 117 75 | 131 77 | 107 | 120 | 102 | 119 | 135 |
| AT 201.463.774 | VOLMAR P*S | VOLKER P*S / MANIGO | Eu, A3 | 130 70 | 123 81 | 97 68 | 117 75 | 128 77 | 112 | 108 | 99 | 112 | 108 |
| DE 09 55299368 | VIA APPIA Pp* | VOLLGAS P*S / MANOLO Pp* | Eu, 6, A3 | 130 77 | 122 86 | 116 75 | 106 81 | 132 83 | 115 | 102 | 94 | 128 | 108 |
| DE 09 55990748 | HAKA PP* | HATTRICK PP* / MAHANGO Pp* | Eu, 6, A5 | 130 72 | 121 82 | 98 73 | 120 76 | 124 79 | 101 | 102 | 103 | 99 | 110 |
| AT 821.233.769 | GS MORRICONE Pp* | MALAGA Pp* / GS HENDORF | A1, 17 | 130 74 | 120 84 | 112 75 | 115 78 | 128 80 | 93 | 106 | 99 | 100 | 107 |
| AT 723.086.168 | MEILENSTEIN Pp* | GS MAECHTIG Pp* / MINT | Eu, A3 | 130 77 | 118 86 | 97 75 | 125 81 | 127 83 | 96 | 105 | 99 | 112 | 108 |
| DE 09 54590260 | WOLFELSEE Pp* | GS WOIWODE / MANOLO Pp* | 10, AV, 16 | 130 72 | 117 81 | 106 74 | 121 77 | 132 79 | 99 | 115 | 107 | 122 | 113 |
| AT 458.482.674 | MOMENTUM PP* | GS MYSTERIUM Pp* / VILLEROY | Eu, A3, A8 | 130 71 | 115 81 | 112 72 | 122 76 | 132 78 | 105 | 108 | 104 | 115 | 114 |
| DE 09 51785087 | VERDEN P*S | VERMEER / IROLA PS | 10, AV, 16 | 129 86 | 118 94 | 101 93 | 119 85 | 124 89 | 109 | 106 | 90 | 109 | 113 |
| DE 09 50147302 | WITHOFF P*S | WITAM P*S / INHOF | Eu, 6, A3 | 124 97 | 116 99 | 109 99 | 107 96 | 118 98 | 99 | 107 | 86 | 101 | 103 |
| AT 781.075.229 | GS MANRIQUE Pp* | MAHANGO Pp* / GS RAU | A1 | 124 94 | 110 98 | 91 99 | 123 92 | 126 95 | 91 | 105 | 107 | 103 | 108 |

Stierempfehlungen Fleckvieh–pure.Beef

| Identitätsdaten | | | | Teilzuchtwerte | | | Fleisch | | | | Fitness/Exterieur Töchter | | | | | |
|--------------------------------------|--------|-----|----------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|------------|---------------------------|-----------------|-----------------|----------------|-----|----------------------|
| Name | Geb.J. | HS | Vater Muttersvater | gGZW FGZW | MW FMW | FW FFW | AUS 200-Tg. | NTZ 365-Tg. | HKL NTZ | HKL HKL | FIT KVLp. | R KVLm. | B TOTp. | F TOTm. | ER | VIW ZKZ |
| MAROKKO AT 010.406.468 | 2017 | PP* | MANOLO Pp* WITAM P*S | 128 (81) 121 (63) | 116 (86) 96 (57) | 111 (93) 116 (43) | 117 (95) 110 (36) | 100 (93) 111 (37) | 105 (91) 121 (50) | 111 (48) | 116 (84) 116 (98) | 107 95 (96) | 110 114 (93) | 114 96 (65) | 100 | 109 (98) |
| GS WIPP AT 914.848.129 | 2016 | PP* | WECHSEL PP* LORD P | 76 (57) 120 (72) | 58 (65) 96 (57) | 126 (87) 130 (88) | 110 (78) 125 (87) | 135 (90) 134 (87) | 121 (87) 112 (84) | 121 (87) | 96 (59) 100 (81) | 103 95 (65) | 119 102 (63) | 87 | 88 | 109 (66) |
| REKORD AT 510.983.418 | 2010 | Pp | REFERENT HERADIK PP | 91 (78) 119 (81) | 73 (88) 100 (67) | 130 (90) 128 (92) | 121 (90) 116 (91) | 126 (92) 120 (91) | 125 (89) 130 (91) | 127 (90) | 108 (77) 95 (87) | 106 97 (77) | 126 106 (74) | 77 94 (47) | 96 | 81 (69) 109 (48) |
| SENSATION DE 09.49096770 | 2013 | PP* | SANDRO PS WITZBOLD | 95 (99) 118 (96) | 109 (99) 111 (89) | 105 (99) 110 (99) | 96 (99) 107 (98) | 117 (99) 112 (98) | 106 (99) 108 (99) | 106 (99) | 79 (99) 110 (99) | 103 95 (98) | 108 106 (97) | 85 107 (92) | 82 | 106 (99) 99 (78) |
| BARBIER AT 349.744.738 | 2017 | Pp* | BARBAROSSA ROSENHERZ PP | 70 (67) 117 (53) | 59 (78) 85 (36) | 119 (64) 127 (64) | 106 (62) 123 (66) | 116 (66) 123 (66) | 121 (63) 117 (46) | 122 (34) | 97 (71) 91 (46) | 100 102 (39) | 128 102 (38) | 89 | 88 | 101 (66) |
| HERNANDO AT 819.462.168 | 2019 | PP* | HARLEY PP* LAKI 2 PP | 77 (60) 117 (37) | 63 (72) 117 (37) | 121 (60) 126 (51) | 117 (57) 125 (55) | 121 (63) 124 (55) | 112 (57) 117 (30) | | 96 (63) | 104 | 119 | 95 | 86 | 110 (50) |
| SAMSUN AT 786.170.938 | 2018 | PP* | SENSATION INCREDIBLE | 91 (72) 117 (53) | 92 (82) 109 (38) | 109 (71) 109 (62) | 100 (71) 107 (64) | 110 (72) 110 (64) | 111 (69) 106 (45) | 111 (69) | 91 (77) 108 (42) | 92 95 (37) | 107 105 (38) | 86 102 (32) | 93 | 104 (65) |
| GS CALISTO AT 761.138.368 | 2018 | PP* | CAMPUS P STEINDADLER PP | 66 (57) 112 (38) | 57 (69) 112 (38) | 119 (55) 120 (47) | 115 (54) 117 (51) | 110 (56) 114 (49) | 115 (53) 116 (32) | | 94 (63) | 103 | 117 | 98 | 93 | 85 (48) |
| GS LAZARUS AT 484.857.122 | 2013 | PP* | LORD P EUROPOKER P | 74 (81) 110 (88) | 52 (90) 91 (85) | 126 (97) 129 (98) | 120 (95) 126 (97) | 124 (98) 127 (97) | 117 (97) 112 (98) | 112 (98) | 110 (81) 95 (92) | 88 (84) | 102 (83) | 94 (45) | | 104 (83) 111 (51) |
| HOERBIE AT 510.989.118 | 2011 | PP* | HOENESS PP* BARON | 66 (67) 108 (71) | 61 (79) 89 (55) | 116 (80) 122 (84) | 106 (78) 118 (85) | 114 (82) 116 (85) | 116 (77) 113 (77) | 126 (69) | 92 (68) 98 (76) | 103 96 (63) | 132 97 (62) | 82 98 (36) | 83 | 94 (61) 111 (30) |
| GS UROX AT 319.649.922 | 2013 | PP* | URSUS PP* LOTTAR P | 71 (71) 107 (84) | 61 (82) 90 (78) | 124 (95) 120 (96) | 117 (95) 116 (95) | 121 (96) 119 (96) | 118 (94) 115 (96) | 115 (96) | 96 (70) 101 (90) | 112 90 (80) | 118 103 (78) | 90 92 (42) | 89 | 86 (71) |
| GS BIG BEN AT 902.033.122 | 2013 | PS | BODYBUILDER LEONHARD | 78 (38) 101 (61) | 63 (46) 90 (50) | 129 (89) 121 (90) | 123 (75) 117 (84) | 116 (90) 114 (86) | 124 (88) 120 (92) | 119 (91) | 98 (32) 103 (58) | 85 (40) | 91 (35) | | | |
| GS TARZAN AT 329.603.329 | 2016 | PP* | THOR P REGULUS | 68 (66) 101 (80) | 59 (75) 88 (65) | 107 (94) 112 (93) | 102 (93) 113 (92) | 102 (95) 110 (92) | 110 (93) 112 (89) | | 102 (66) 99 (91) | 96 97 (81) | 115 99 (78) | 89 98 (30) | 92 | 93 (76) |
| ROCKO AT 095.765.229 | 2015 | PP* | RONI PP* GS RAMBOLD P | 82 (74) 101 (80) | 69 (85) 92 (67) | 114 (90) 109 (93) | 102 (92) 105 (92) | 107 (91) 106 (92) | 121 (88) 116 (92) | 121 (88) | 106 (72) 86 (88) | 100 110 (77) | 127 95 (74) | 80 94 (39) | 92 | 99 (68) |
| GS SCHAKIRA AT 788.069.416 | 2009 | PP* | SUPERY Pp HORNER PP | 57 (77) 100 (92) | 47 (87) 83 (90) | 120 (98) 117 (99) | 118 (98) 116 (98) | 107 (98) 115 (98) | 118 (98) 106 (99) | 117 (99) | 96 (76) 101 (94) | 89 94 (89) | 116 97 (88) | 91 91 (58) | 84 | 88 (78) 113 (70) |

Die Liste enthält jene Stiere, die von der Arbeitsgruppe Fleckvieh-Fleisch empfohlen werden. Die Zuchtwerte stammen aus der österreichischen Fleischer-Zuchtwertschätzung/Fleckvieh bzw. aus der Zuchtwertschätzung Fleckvieh-Doppelnutzung.

Erklärung Stierempfehlungen Fleckvieh–pure.Beef

HS Hornstatus

- PP: homozygot (reinerbig) hornlos (bzw. PP* für Gentestergebnis)
 Pp: heterozygot (mischerbig) hornlos (bzw. Pp* für Gentestergebnis)
 P: phänotypisch hornlos, aber Genotyp noch nicht bekannt
 PS: Wackelhorn-Ausprägung
 P*S: genetisch heterozygot hornlos (Pp*) mit Wackelhorn-Ausprägung

Teilzuchtwerte

- gGZW: genomischer Gesamtzuchtwert (DN)
 FGZW: Fleischer Gesamtzuchtwert
 MW: Milchwert (Doppelnutzung)
 FMW: Fleischer Milchwert (200-Tage Wert maternal)
 FW: Fleischwert (Doppelnutzung)
 FFW: Fleischer Fleischwert

Fleisch

- 200-Tg: ZW 200-Tage-Gewicht
 365-Tg: ZW 365-Tage-Gewicht
 NTZ: ZW Nettozunahme
 HKL: ZW Handelsklasse

Fitness

- FIT: ZW Fitness (siehe Doppelnutzung)
 R-B-F-ER: ZW für Rahmen, Bemuskelung, Fundament, Euterreinheit
 KVL pat.: ZW Kalbeverlauf paternal
 KVL mat.: ZW Kalbeverlauf maternal
 TOT pat.: ZW Totgeburten paternal
 TOT mat.: ZW Totgeburten maternal
 VIW: Vitalitätswert (siehe Doppelnutzung)
 ZKZ: ZW Zwischenkalbezeit

Versteigerungstermine Jänner – März 2022

| Jänner | | | Februar | | | März | | |
|--------|------------|-----|---------|-----------|-----|--------|----------------|-----|
| Mo 3. | Regau | K | Di 1. | Traboch | K+R | Di 1. | Traboch | K+R |
| Di 4. | Traboch | K+R | Mi 2. | Rotholz | Z | Do 3. | Maishofen | Z |
| Di 4. | Zwettl | K | Do 3. | Greinbach | Z | Do 3. | Bergland | K |
| Mi 5. | Bergland | K | Do 3. | Bergland | K | Mo 7. | Ried | K |
| Mo 10. | Dornbirn | Z | Mo 7. | Ried | K | Di 8. | Lienz | Z |
| Mo 10. | Ried i. l. | K | Di 8. | Greinbach | K+R | Di 8. | Greinbach | K+R |
| Di 11. | Imst | Z | Mi 9. | Freistadt | Z+K | Di 8. | Zwettl | K |
| Di 11. | Regau | Z | Mi 9. | St. Donat | K+R | Mi 9. | Bergland | Z |
| Di 11. | Greinbach | K+R | Do 10. | Maishofen | Z | Mi 9. | Freistadt | Z+K |
| Mi 12. | Freistadt | Z+K | Mo 14. | Regau | K | Mi 9. | St. Donat | K+R |
| Mi 12. | Rotholz | Z | Di 15. | Regau | Z | Do 10. | Traboch | Z |
| Mi 12. | Zwettl | Z | Di 15. | St. Donat | Z | Mo 14. | Regau | K |
| Mi 12. | St. Donat | K+R | Di 15. | Traboch | K+R | Di 15. | Traboch | K+R |
| Do 13. | Traboch | Z | Di 15. | Zwettl | K | Mi 16. | Rotholz | Z |
| Mo 17. | Regau | K | Do 17. | Wels | Z+K | Do 17. | Bergland | K |
| Di 18. | Ried | Z | Do 17. | Bergland | K | Do 17. | Maria Neustift | E |
| Di 18. | Traboch | K+R | Mo 21. | Dornbirn | Z | Mo 21. | Ried | K |
| Do 20. | Maishofen | Z | Mo 21. | Ried | K | Di 22. | Greinbach | K+R |
| Do 20. | Bergland | K | Di 22. | Imst | Z | Mi 23. | Freistadt | K |
| Mo 24. | Ried | K | Di 22. | Ried | Z | Do 24. | Maishofen | Z |
| Di 25. | Lienz | Z | Di 22. | Greinbach | K+R | Mo 28. | Regau | K |
| Di 25. | Greinbach | K+R | Mi 23. | Rotholz | Z | Di 29. | Regau | Z |
| Di 25. | Zwettl | K | Mi 23. | Zwettl | Z | Di 29. | Ried | Z |
| Mi 26. | Bergland | Z | Mi 23. | Freistadt | K | Di 29. | Traboch | K+R |
| Mi 26. | Freistadt | K | Mo 28. | Regau | K | Di 29. | Zwettl | K |
| Mo 31. | Regau | K | | | | Do 31. | Bergland | K |

Zuchtrinder
 Kälber
 Einsteller

 Kälber-/Rindermarkt
 Zuchtrinder/Kälber

• VERANSTALTUNGEN • VERANSTALTUNGEN • VERANSTALTUNGEN •

| Verband | Datum | Veranstaltung | Ort |
|-------------------|-------------------|---------------------------------|---------------------------|
| RZSTM | 13.02.2022 | Tag der Jungzüchter | Traboch, Steiermark |
| ARGE Holstein | 19./20.03.2022 | Dairy Grand Prix | Dornbirn, Vorarlberg |
| caRI | 26.03.2022 | Fleischrindermesse | St. Donat, Kärnten |
| NOEGEN | 26./27.03.2022 | Waldviertler Kuhfrühling | Zwettl, Niederösterreich |
| RZS | 03.04.2022 | 100 Jahre Rinderzucht Salzburg | Maishofen, Salzburg |
| RZT | 23./24.04.2022 | Verbandsrinderschau | Rotholz, Tirol |
| caRI | 23.04.2022 | Rinderschau VZG Völkermarkt | LFS Goldbrunnhof, Kärnten |
| VFS | 24.04.2022 | VFS-60 Jahre Fleckvieh Salzburg | Eugendorf, Salzburg |
| RGO | 07.05.2022 | Bezirks-Rinder- und Pferdeschau | Lienz, Osttirol |
| Fleckvieh Austria | 30.08.-04.09.2022 | Fleckvieh-Weltkongress | Wien – Linz – Freistadt |
| FVA/RZO | 03./04.09.2022 | Bundesfleckviehschau | Freistadt, Oberösterreich |